



Dresden.
Die Stadt



Statistische Mitteilungen

Stadtteilkatalog 2011

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfeld gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
davon	Aufgliederung einer Gesamtmenge in alle Teilmengen
darunter	nur einzelne Teilmengen werden aufgeführt
Stand:	wenn nicht anders angegeben, gilt als Stichtag der 31.12. 2011
Karten:	cardo WebGis unter Nutzung von Apache FOP

Inhalt

Hinweise, Definitionen	6
Ortsamtsbereich Altstadt	
01 Innere Altstadt	9
02 Pirnaische Vorstadt	13
03 Seevorstadt-Ost	17
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	21
05 Friedrichstadt	25
06 Johannstadt-Nord	29
07 Johannstadt-Süd	33
Ortsamtsbereich Neustadt	
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	37
12 Radeberger Vorstadt	41
13 Innere Neustadt	45
14 Leipziger Vorstadt	49
15 Albertstadt	53
Ortsamtsbereich Pieschen	
21 Pieschen-Süd	57
22 Mickten	61
23 Kaditz	65
24 Trachau	69
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	73
Ortsamtsbereich Klotzsche	
31 Klotzsche	77
32 Hellerau/Wilschdorf	81
Ortschaften Weixdorf, Langebrück, Schönborn	
35 Weixdorf	85
36 Langebrück/Schönborn	89
Ortsamtsbereich Loschwitz	
41 Loschwitz/Wachwitz	93
42 Bühlau/Weißer Hirsch	97

43	Hosterwitz/Pillnitz	101
Ortschaft Schönfeld-Weißig		
45	Weißig	105
46	Gönnsdorf/Pappritz	109
47	Schönfeld/Schullwitz	113
Ortsamtsbereich Blasewitz		
51	Blasewitz	117
52	Striesen-Ost	121
53	Striesen-Süd	125
54	Striesen-West	129
55	Tolkewitz/Seidnitz-Nord	133
56	Seidnitz/Dobritz	137
57	Gruna	141
Ortsamtsbereich Leuben		
61	Leuben	145
62	Laubegast	149
63	Kleinzschachwitz	153
64	Großzschachwitz	157
Ortsamtsbereich Prohlis		
71	Prohlis-Nord	161
72	Prohlis-Süd	165
73	Niedersedlitz	169
74	Lockwitz	173
75	Leubnitz-Neuostra	177
76	Strehlen	181
77	Reick	185
Ortsamtsbereich Plauen		
81	Südvorstadt-West	189
82	Südvorstadt-Ost	193
83	Räcknitz/Zschernitz	197
84	Kleinpestitz/Mockritz	201
85	Coschütz/Gittersee	205
86	Plauen	209
Ortschaften Cossebaude, Mobschatz, Oberwartha		
90	Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	213
Ortsamtsbereich Cotta		
91	Cotta	217
92	Löbtau-Nord	221
93	Löbtau-Süd	225
94	Naußlitz	229
95	Gorbitz-Süd	233
96	Gorbitz-Ost	237
97	Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	241

Hinweise, Definitionen

Kommunale kleinräumige Gebietsgliederung

Seit 1992 ist das Dresdner Stadtgebiet für statistische, stadtplanerische und verwaltungstechnische Zwecke hierarchisch in Ortsamtsbereiche, Stadtteile, Statistische Bezirke und Blöcke gegliedert. Die Stadtteile in den Ortsamtsbereichen wurden mit einem 2-stelligen Schlüssel versehen, dessen 1. Ziffer das jeweilige Ortsamt bezeichnet.

Als Folge der Eingemeindungen von 1997 und 1999 entstanden neben den Ortsamtsbereichen neun Ortschaften, denen sieben neue Stadtteile zugeordnet wurden.

Aus statistik- und datenschutzrechtlichen Gründen werden die wenig bewohnten Stadtteile 33 - Industriegebiet Klotzsche, 34 - Hellerberge und 44 - Dresdner Heide in dieser Veröffentlichung nicht gesondert ausgewiesen.

Einwohner mit Hauptwohnung (HW)

Zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gehören diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung im Sinne des § 12 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) haben.

Nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Hauptwohnung einer verheirateten Person, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehung liegt.

Jugendquotient

Der Jugendquotient ergibt sich aus der Zahl der unter 15-Jährigen je 100 Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis 64 Jahren.

Altenquotient

Der Altenquotient ergibt sich aus der Zahl der über 65-Jährigen je 100 Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis 64 Jahren.

Wohnberechtigte

Zu den Wohnberechtigten zählen diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt.

Bevölkerungsprognose

Eine Bevölkerungsprognose schätzt

- Menge und Struktur (Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Haushalte) der Einwohnerschaft
 - eines bestimmten Gebietes
 - für eine bestimmte Anzahl von Jahren
- als Auswirkung von
- Geborenwerden und Sterben,
 - Zuziehen und Wegziehen,
 - Gründen, Ändern und Auflösen eines Haushalts und Wechseln der Staatsangehörigkeit.

Ausländer

Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Menschen mit Migrationshintergrund

Menschen mit Migrationshintergrund sind Personen, die nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind, sowie alle in Deutschland geborenen Ausländer und alle in Deutschland als Deutsche Geborenen mit zumindest einem zugewanderten oder als Ausländer in Deutschland geborenen Elternteil.

Allgemeine Fruchtbarkeit

Die Kennziffer wird berechnet: Anzahl der Geborenen * 1 000/Anzahl der Frauen im Alter von 15 bis 44 Jahren (fruchtbares Alter).

Fortgezogene Personen

Personen, die ihre Hauptwohnung nach außerhalb der Stadt Dresden abgemeldet haben.

Zugezogene Personen

Personen, die ihre Hauptwohnung von außerhalb in die Stadt Dresden angemeldet haben.

Umgezogene Personen

Personen, die ihre Hauptwohnung innerhalb der Stadt Dresden geändert haben.

Haushalte

Haushalte werden von Personen gebildet, die gemeinsam wohnen und wirtschaften (d. h. ihren Lebensunterhalt gemeinsam finanzieren). In einer Wohnung können mehrere Haushalte wirtschaften.

Für die Zusammengehörigkeit von Personen in Haushalten ist es dabei gleichgültig, ob der Rahmen für die Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft durch eine Haupt- oder Nebenwohnung der Person gegeben ist. Personen in Gemeinschaftsunterkünften werden bei der Haushaltbildung nicht berücksichtigt.

Die Haushaltzahlen wurden mit dem Haushaltsgenerierungsverfahren HHGEN98 ermittelt.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer sind alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) erfasst werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Beamten sowie die sogenannten geringfügig Beschäftigten.

Erwerbsfähige

Erwerbsfähige sind Einwohner im Alter von 18 bis 64 Jahren.

Arbeitslose

Arbeitsuchende sind arbeitslos, wenn sie

- nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Stunden pro Woche arbeiten,
- eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen zur Verfügung stehen und
- sich bei einer Agentur für Arbeit, der ARGE oder der Kommune arbeitslos gemeldet haben.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos. Nicht als arbeitslos gelten ferner insbesondere Personen, die

- mehr als zeitlich geringfügig erwerbstätig sind (mindestens 15 Stunden pro Woche),
- nicht arbeiten dürfen oder können,
- ihre Verfügbarkeit einschränken,
- das 65. Lebensjahr vollendet haben,
- sich als Nichtleistungsempfänger länger als drei Monate nicht mehr bei der zuständigen Agentur für Arbeit, der ARGE oder der Kommune gemeldet haben,
- arbeitsunfähig erkrankt sind,
- Schüler, Studenten und Schulabgänger sind, die nur eine Ausbildungsstelle suchen sowie
- arbeitserlaubnispflichtige Ausländer und deren Familienangehörigen sowie Asylbewerber ohne Leistungsbezug, wenn ihnen der Arbeitsmarkt verschlossen ist.

Leistungsempfänger nach SGB II

Im Rahmen der Grundsicherung nach SGB II erhalten Arbeitssuchende und Personen, die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben, Geldleistungen. Diese Leistungen dienen der Sicherung des eigenen Lebensunterhalts und setzen sich zusammen aus

- Regelleistung (§ 20 SGB II) – für ALG II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalisierte Regelsätze

- ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (§ 21 SGB II)
- Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II)
- befristeter Zuschlag (§ 24 SGB II)

Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten gemäß § 7 SGB II Personen, die

- das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- erwerbsfähig sind,
- hilfebedürftig sind und
- ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der BRD haben.

Alle Personen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und eventuell rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft bei Hilfebedürftigkeit Leistungen erhalten.

Gebäude mit Wohnungen

sind für längere Zeit errichtete Bauwerke mit mindestens einer Wohnung und eigenem Zugang. Dazu gehören:

- **Wohngebäude**, deren Gesamtnutzfläche mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dient;
- **Nichtwohngebäude** mit Wohnungen; dies sind überwiegend administrativ oder gewerblich genutzte Gebäude mit mindestens einer Wohnung.

Große Wohngebäude

Unter großen Wohngebäuden werden alle Wohngebäude mit 7 und mehr Wohnungen zusammengefasst.

Eigenheim

Ein Eigenheim ist ein Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnung(en), unabhängig davon, ob Eigennutzung oder Vermietung vorliegt. Es kann ein frei stehendes Haus, ein gereihtes Haus oder eine Doppelhaushälfte sein.

Mehrfamilienhaus

Als Mehrfamilienhäuser werden alle Wohngebäude mit mindestens drei Wohnungen verstanden. Somit handelt es in der Regel um so genannten „Geschosswohnungsbau“.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Gesamtheit der Räume, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Sie hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum ausgehenden Zugang, weiterhin Wasserversorgung, Beheizung, Ausguss und Toilette.

Räume

Als Räume werden die Wohn- und Schlafräume bezeichnet. Küchen werden nicht zu den Räumen gezählt.

Wohnfläche

Die Wohnfläche ist die Summe der Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dienen, Abstellräume, Bäder).

Leerstand

Der Wohnungsleerstand wurde erstmals mit der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 erfasst. Seit 1997 ermittelt die Kommunale Statistikstelle den Leerstand durch Anwendung eines qualifizierten Schätzverfahrens, dem sogenannten „normativen Wohnungsüberschuss“, d. h. der Anzahl bzw. dem Anteil der den Haushaltsbestand übersteigenden Wohnungen. Dieser Begriff gibt sinngemäß den „Wohnungsversorgungsgrad“ wieder.

Die zu Grunde gelegten Haushaltszahlen basieren auf der Anwendung eines bundesweit verbreiteten Haushaltsgenerierungs-Verfahrens. Entscheidend ist die sachgerechte Abgrenzung des wohnungsnachfragenden Personenkreises. So geht es darum, ausschließlich wohnungsmarktrelevante Haushalte einzubeziehen. Hierzu gehören die Haushalte der Personen, die nicht in Anstalten und Wohnheimen leben, unabhängig davon, ob sie am Ort der Haupt- oder Nebenwohnung gemeldet sind.

Rückgebaute Wohnungen

Anzahl Wohnungen in abgerissenen Gebäuden

Schulen

Die Anzahl der Schüler in Außenstellen von Schulen sind, soweit sie in einem anderen Stadtteil liegen, zur Hauptstelle hinzuaddiert (Zahl der Kinder: Einwohner am Ort der Hauptwohnung).

Kinder- und Jugendeinrichtungen

Zu den Kinder- und Jugendeinrichtungen gehören Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, des Allgemeinen Sozialen Dienstes sowie Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen.

Kraftfahrzeuge

Nicht einbezogen sind Fahrzeuge der Bundeswehr und des Bundesgrenzschutzes, Fahrzeuge mit rotem Kennzeichen und Fahrzeuge mit besonderem Kennzeichen (Zollkennzeichen). Ebenso werden auch jene Fahrzeuge nicht berücksichtigt, die bei der Kfz-Zulassungsstelle der Landeshauptstadt Dresden vorübergehend abgemeldet waren oder einem vom Zulassungsort abweichenden Standort aufweisen.

ÖPNV-Erreichbarkeit

ÖPNV-Erreichbarkeit bedeutet, dass die Wohnadresse im Umkreis von 300 m von einer Bus- oder Straßenbahnhaltestelle oder 600 m von einer S-Bahn-Haltestelle liegt.

Haltestellen

Haltestellen werden stadtein- und stadtauswärts gezählt und zugeordnet. Regionalbushaltestellen werden zusätzlich zu den Stadtbushaltestellen als Haltestelle ausgewiesen.

Betriebe (Unternehmensregister)

Das Unternehmensregister wird im Statistischen Landesamt gepflegt. In diesem Register sind alle Unternehmen sowie die für sie verantwortlichen rechtlichen Einheiten und alle von ihnen abhängigen örtlichen Einheiten erfasst. Betriebe, Einbetriebsunternehmen und Arbeitsstätten sind die kleinsten örtlichen Einheiten von Unternehmen, unabhängig davon, wo sich die zugehörigen Unternehmen befinden.

Der Auszug aus dem Unternehmensregister des Statistischen Landesamtes Sachsen ermöglicht Auswertungen zu Betrieben und zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. In die Betriebsstatistik gehen alle Betriebe ein, die im Berichtsjahr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder steuerbaren Umsatz aufzuweisen hatten. Die Auswertung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten umfasst nur die Werte des Berichtsjahres.

Diese **berichtsjahrbezogene** Auswertung entspricht einer Darstellung des Gesamtbestandes an Betrieben, ähnlich einer Großzählung und umfasst alle Betriebe, die im Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungsdatenlieferung steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte hatten, unabhängig davon, ob sie zum Zeitpunkt des Datenabzuges noch wirtschaftlich aktiv waren.

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

Die WZ 2008 ist die von der Europäischen Kommission genehmigte nationale Fassung der NACE Rev. 2 für die Bundesrepublik Deutschland. Damit wird eine einheitliche Anwendung im gesamten EU-Raum gewährleistet.

Bibliotheken

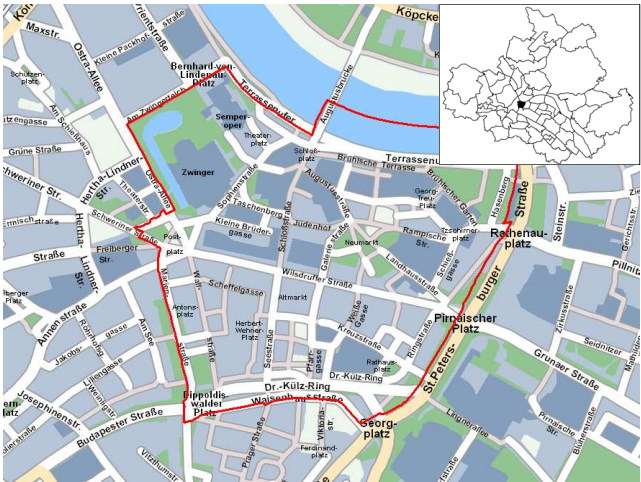
Es werden neben den städtischen und universitären Bibliotheken auch die Bibliotheken in freier Trägerschaft mit einbezogen.

Senioren- und Pflegeheime

Es werden die Einrichtungen der Pflegeheime, Seniorenheime, Kurzzeitpflege und Tagespflege erfasst.

Stadtteil 01 - Innere Altstadt

Innere Altstadt
1206 erstmals erwähnt

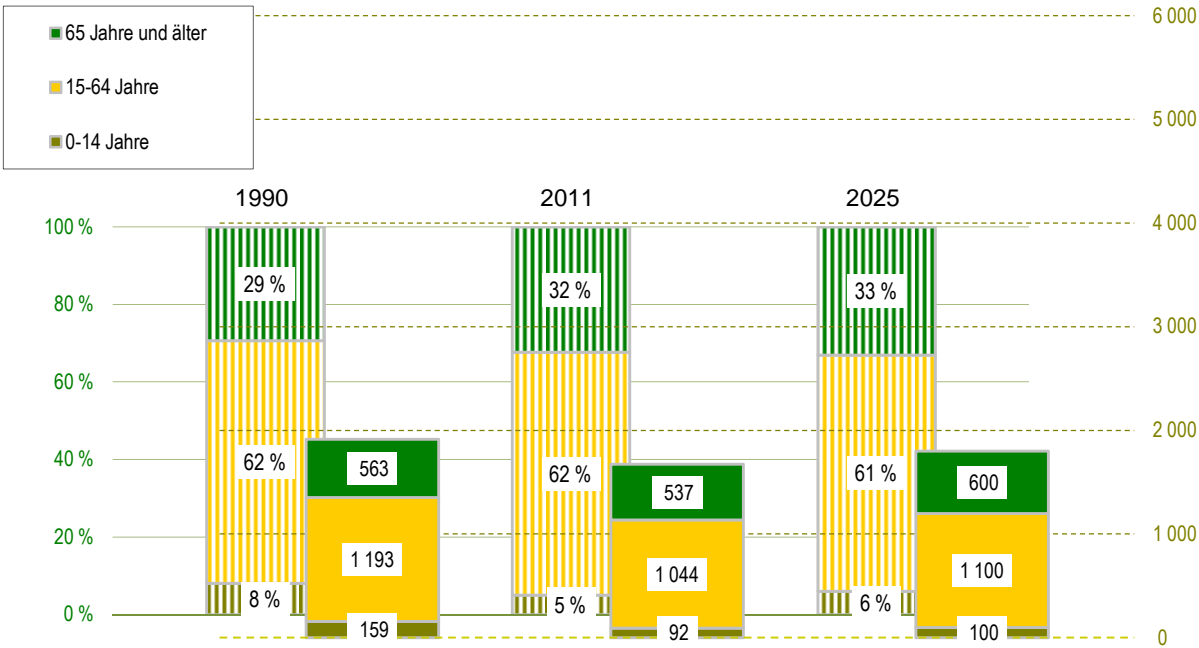


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	1 915	1 506	1 411	1 673	1 700
Jugendquotient	13	16	8	9	9
Altenquotient	47	69	74	51	55
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,81	1,59	1,52	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	11,1	10,8	4,3	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,4	15,3	14,7	x

Altersstruktur



Fläche:	83 ha
Bevölkerungsdichte:	2 011 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	1 673
Ausländeranteil	15,4 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	7,1 %
Erwachsene	1 559
ledig	43,3 %
verheiratet	37,5 %
geschieden	7,0 %
verwitwet	12,2 %
Durchschnittsalter	47,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	44
Anteil an den Wohnberechtigten	2,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	4
allgemeine Fruchtbarkeit	18,1
Sterbefälle	13
Geburtenüberschuss/-defizit	- 9

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	146
Umzüge aus anderen Stadtteilen	75
Fortzüge nach außerhalb	111
Umzüge in andere Stadtteile	95
Wanderungsgewinn/-verlust	15
Umzüge im Stadtteil	13

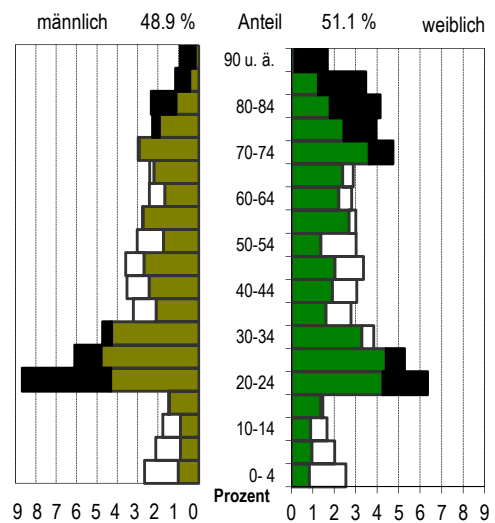
Bestandsänderung

zum Vorjahr	12	0,7 %
zum 31.12.1990	- 242	-12,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 069	
mit 1 Person	63,3 %	
mit Kindern unter 18 Jahren	6,8 %	
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,52	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	453	(43,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,1 %	(45,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	44	(4,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,7 %	(4,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	93	(8,2 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	80	
Frauenanteil		(48,8 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre		

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

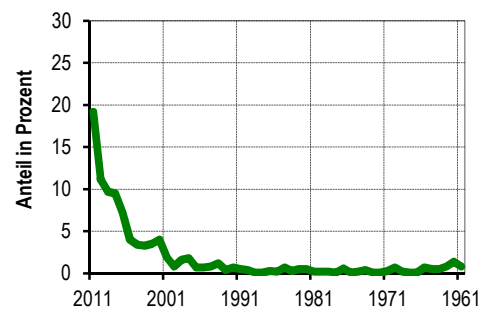


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

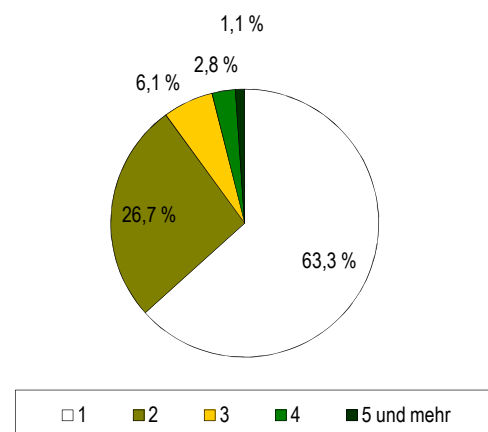
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	9,8 Jahre
Einzug 2009-2011	40,1 %

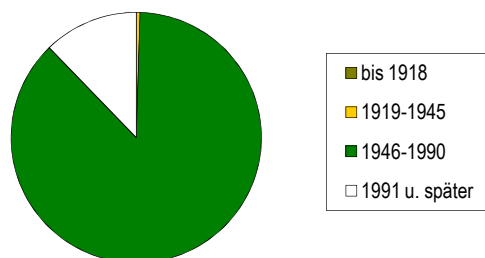
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	89	-
Eigenheime		80,9 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	1 062	
Leerstand		14,7 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		14,7 %
durchschnittliche Wohnfläche	77,2 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,5	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	1	20	5	5
Neubau von Eigenheimen	-	2	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	16	1	-
neugebaute Wohnungen	-	5	42	16
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-	235	17	-

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

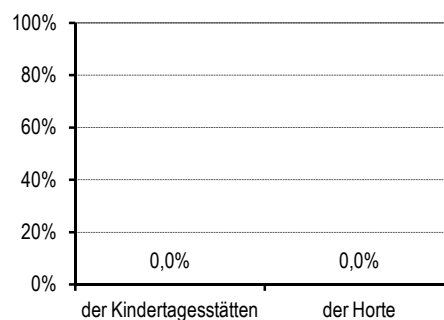
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	x	1-6,5
-	-	-	x	x	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	5	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 / 64	
Hotels, Pensionen/Betten	14 / 3 465	
(Musik-)Theater/Kulturzentren	5 / -	
Museen/Galerien und Ausstellungen	17 / 9	
Bibliotheken/Kinos	1 / -	
Kirchen	7	
Hallenbäder/Freibäder	- / -	
Sportanlagen/Sporthallen	- / -	
Krankenhäuser/Apotheken	- / 4	
Ärzte/je 10 000 Einwohner	8 / 48	

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	14
■ Bus	8
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	1 359
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	438
■ Anteil Krafträder	2 %

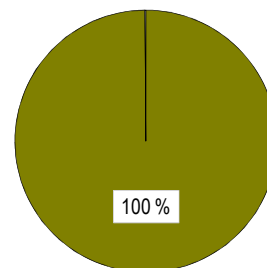
Betriebe

■ insgesamt	474	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	-	x
■ Baugewerbe	11	2,3 %
■ Einzelhandel	159	33,5 %
■ Kfz-Handel	2	0,4 %
■ Gastgewerbe	93	19,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	47	9,9 %
■ Information und Kommunikation	11	2,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	13	2,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	29	6,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	336	
■ 10 - 24 Beschäftigten	72	
■ 25 - 49 Beschäftigten	34	
■ 50 - 99 Beschäftigten	18	
■ 100 und mehr Beschäftigten	14	

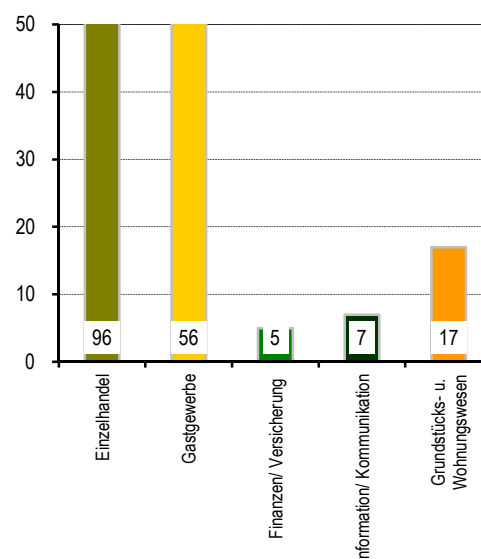
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	72,2 %	60,6 %
Stimmenanteile		
CDU	26,8 %	30,3 %
DIE LINKE	23,9 %	22,9 %
SPD	18,3 %	14,5 %
GRÜNE	13,7 %	12,5 %
FDP	14,0 %	10,0 %
Sonstige	3,3 %	9,8 %

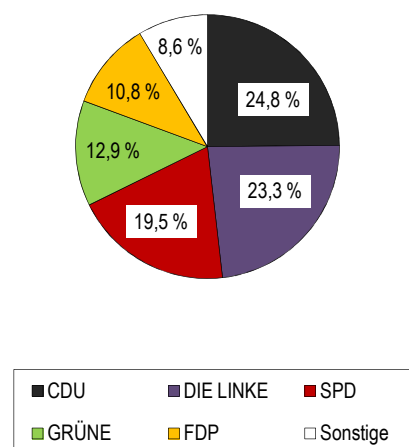
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner

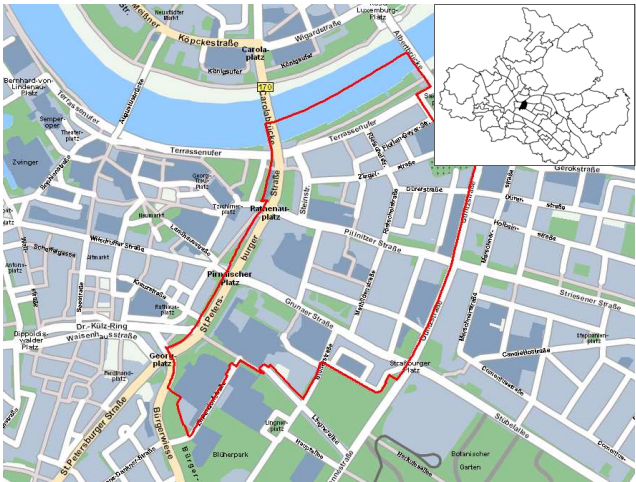


Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 02 - Pirnaische Vorstadt

Pirnaische Vorstadt
1835 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden

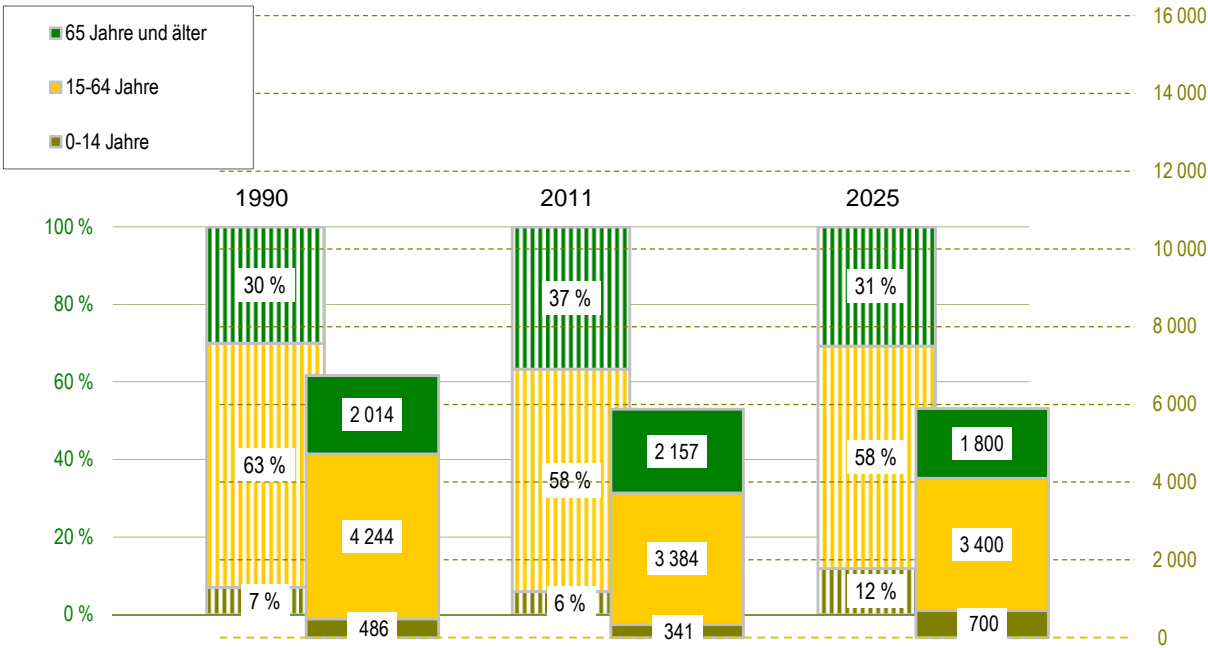


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	6 744	5 943	5 364	5 882	6 000
Jugendquotient	11	12	10	10	21
Altenquotient	47	71	90	64	53
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,58	1,53	1,44	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	16,5	14,8	10,4	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	11,4	14,0	5,1	x

Altersstruktur



Fläche:	92 ha
Bevölkerungsdichte:	6 396 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 882
Ausländeranteil	8,4 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	5,9 %
Erwachsene	5 487
ledig	42,5 %
verheiratet	33,6 %
geschieden	11,6 %
verwitwet	12,4 %
Durchschnittsalter	49,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	105
Anteil an den Wohnberechtigten	1,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	9
allgemeine Fruchtbarkeit	47,9
Sterbefälle	18
Geburtenüberschuss/-defizit	- 9

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	65
Umzüge aus anderen Stadtteilen	88
Fortzüge nach außerhalb	57
Umzüge in andere Stadtteile	75
Wanderungsgewinn/-verlust	21
Umzüge im Stadtteil	14

Bestandsänderung

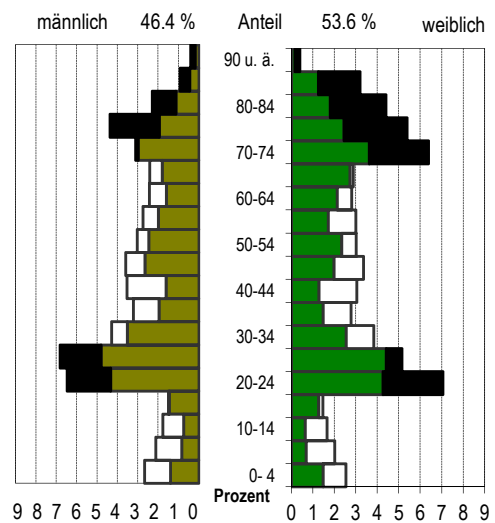
zum Vorjahr	70	1,2 %
zum 31.12.1990	- 862	-12,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 992	
mit 1 Person		67,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren		7,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,44	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 623	(48,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,8 %	(48,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	345	(10,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	39,1 %	(8,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	784	(21,1 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	127	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	657	
Frauenanteil		(43,1 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

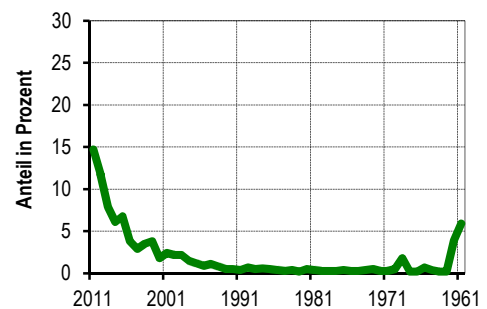


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

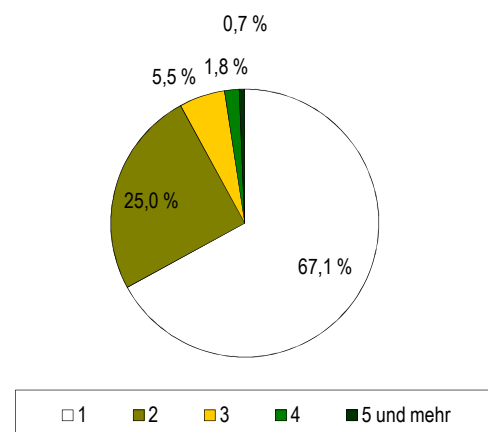
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	13,8 Jahre
Einzug 2009-2011	34,3 %

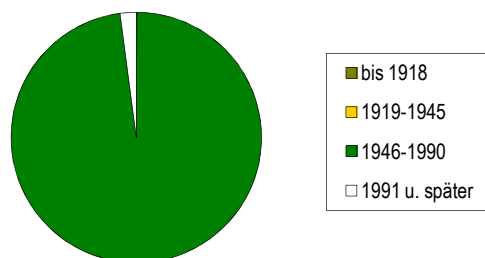
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	206	-
Eigenheime		99,0 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 973	
Leerstand		5,1 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		5,1 %
durchschnittliche Wohnfläche	52,2 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,3	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	1	1	2	3
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	-	-	-
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-	-	-	-

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	336	270	80,4 %	191	1-6,5
	80	80	100,0 %	134	6,5-10,5

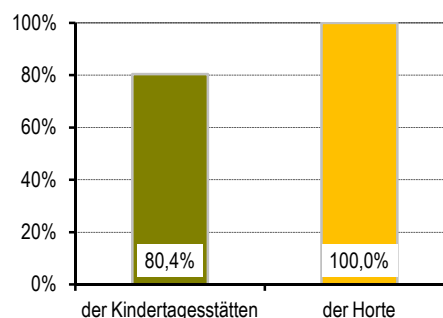
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	4	80	20,0	48,8 %
1	6	84	14,0	54,8 %
2	66	1 524	23,1	49,7 %
-	-	-	x	x
1	51	1 139	22,3	26,7 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	243
Hotels, Pensionen/Betten	3 /	948
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	-	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	1 /	4
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	5 /	9

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	5
■ Bus	4
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	1 655
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	356
■ Anteil Krafträder	3 %

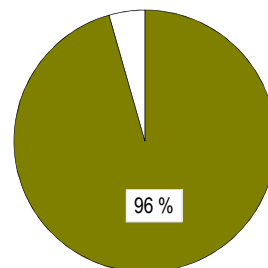
Betriebe

■ insgesamt	150	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	5	3,3 %
■ Baugewerbe	10	6,7 %
■ Einzelhandel	15	10,0 %
■ Kfz-Handel	-	x
■ Gastgewerbe	14	9,3 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	19	12,7 %
■ Information und Kommunikation	14	9,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4	2,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	1	0,7 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	120	
■ 10 - 24 Beschäftigten	15	
■ 25 - 49 Beschäftigten	3	
■ 50 - 99 Beschäftigten	7	
■ 100 und mehr Beschäftigten	5	

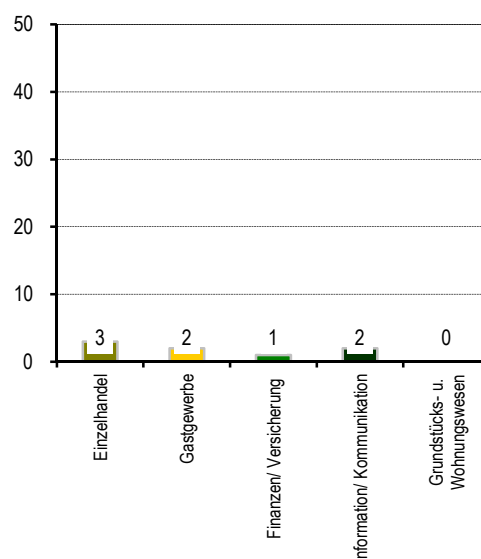
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	62,8 %	53,1 %
Stimmenanteile		
CDU	34,5 %	38,6 %
DIE LINKE	25,2 %	22,7 %
SPD	17,7 %	12,6 %
GRÜNE	9,8 %	8,6 %
FDP	9,6 %	7,2 %
Sonstige	3,2 %	10,4 %

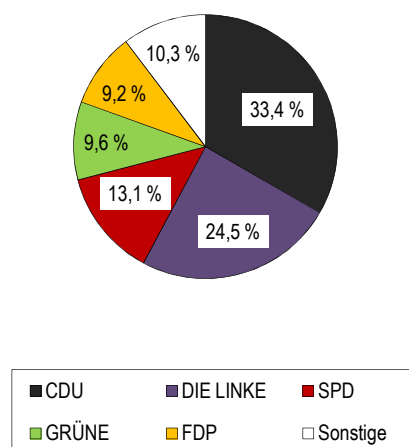
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 03 - Seevorstadt-Ost/Großer Garten

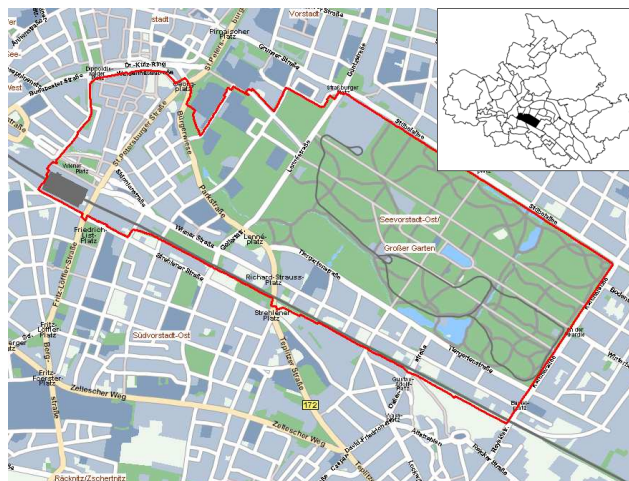
mit Großem Garten und Strehlen-Nordwest

Seevorstadt

1835 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden

Strehlen-NW

s. a. Stadtteil 76

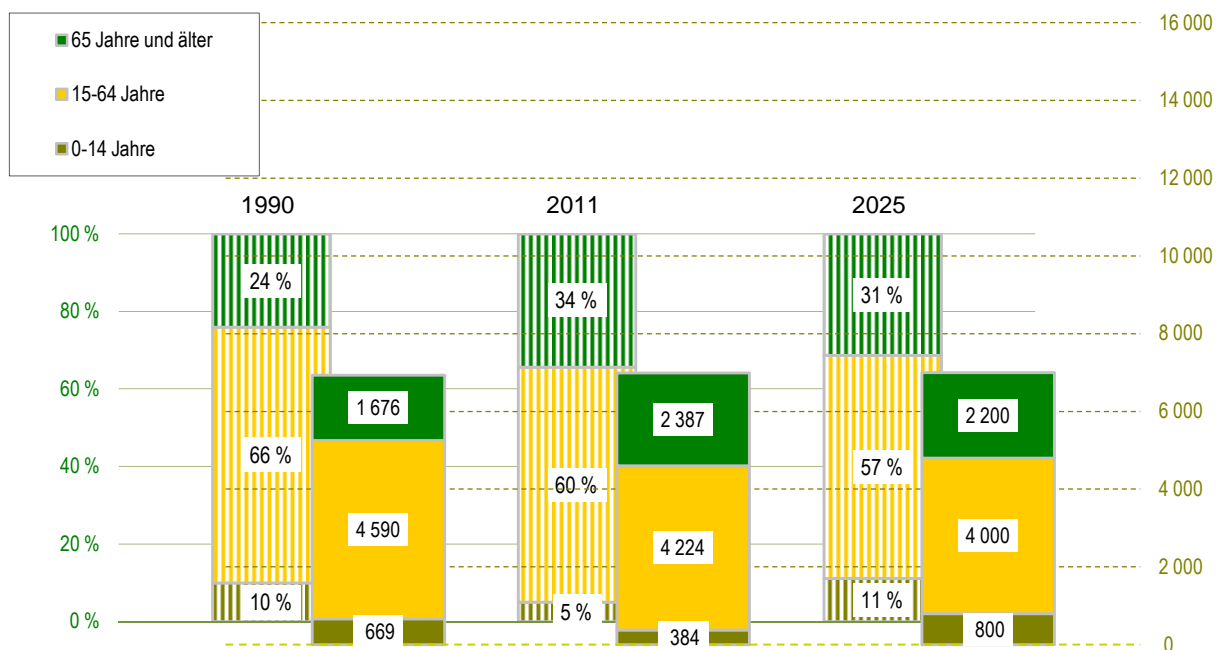


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	6 935	5 950	6 008	6 995	6 900
Jugendquotient	15	11	9	9	20
Altenquotient	37	57	62	57	55
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,69	1,60	1,53	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,4	10,5	7,0	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	22,8	18,3	3,3	x

Altersstruktur



Fläche:	356 ha
Bevölkerungsdichte:	1 966 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 995
Ausländeranteil	11,7 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	3,7 %
Erwachsene	6 559
ledig	44,4 %
verheiratet	36,2 %
geschieden	9,0 %
verwitwet	10,5 %
Durchschnittsalter	48,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	365
Anteil an den Wohnberechtigten	5,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	5
allgemeine Fruchtbarkeit	27,5
Sterbefälle	15
Geburtenüberschuss/-defizit	- 10

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	105
Umzüge aus anderen Stadtteilen	70
Fortzüge nach außerhalb	78
Umzüge in andere Stadtteile	77
Wanderungsgewinn/-verlust	20
Umzüge im Stadtteil	14

Bestandsänderung

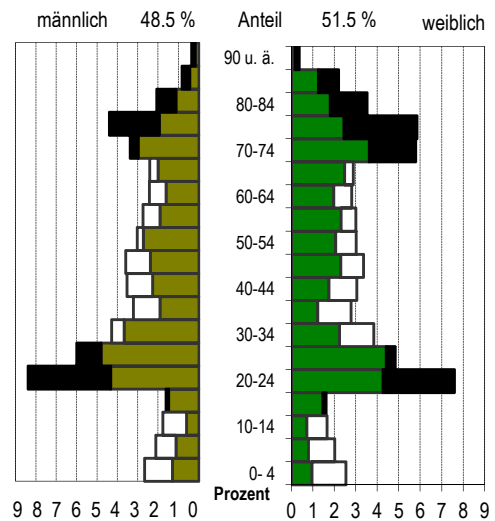
zum Vorjahr	69	1,0 %
zum 31.12.1990	60	0,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 136	
mit 1 Person		60,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		7,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,53	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 867	(44,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,7 %	(45,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	290	(7,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	37,2 %	(5,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	570	(12,4 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	106	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	464	
Frauenanteil		(43,3 %)

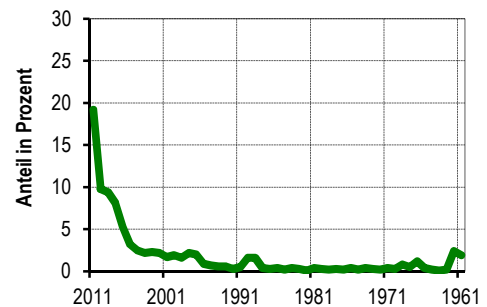
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



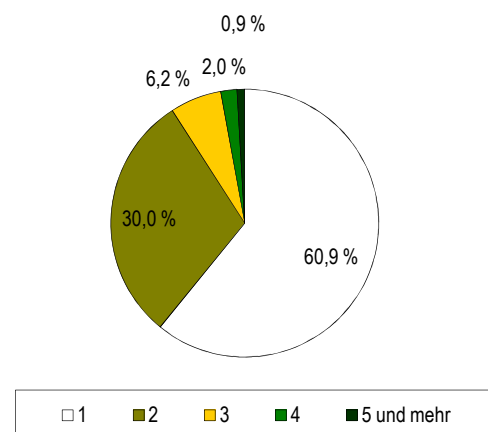
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	12,9 Jahre
Einzug 2009-2011	38,4 %

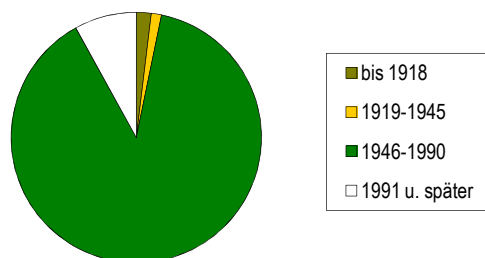
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	286	12,6 %
Eigenheime		73,1 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	4 131	
Leerstand		3,3 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		3,2 %
durchschnittliche Wohnfläche	51,5 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,2	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	7	11	8	3
Neubau von Eigenheimen	4	-	3	2
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	1	1	1
neugebaute Wohnungen	5	-	5	2
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-	5	4	3

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	316	306	96,8 %	169	1-6,5
	518	478	92,3 %	493	6,5-10,5

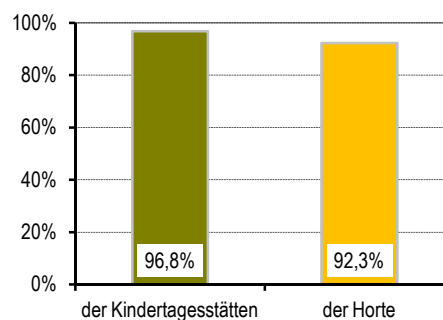
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	21	439	20,9	49,0 %
-	-	-	x	x
1	15	347	23,1	42,4 %
1	11	93	8,5	9,7 %
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	259
Hotels, Pensionen/Betten	5 /	2 604
(Musik-)Theater/Kulturzentren	5 /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	3 /	1
Bibliotheken/Kinos	2 /	2
Kirchen	2	
Hallenbäder/Freibäder	1 /	1
Sportanlagen/Sporthallen	4 /	5
Krankenhäuser/Apotheken	- /	5
Ärzte/je 10 000 Einwohner	14 /	20

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	22
■ Bus	16
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 227
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	431
■ Anteil Krafträder	3 %

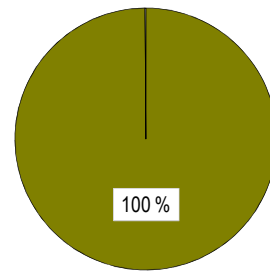
Betriebe

■ insgesamt	463	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	6	1,3 %
■ Baugewerbe	11	2,4 %
■ Einzelhandel	101	21,8 %
■ Kfz-Handel	4	0,9 %
■ Gastgewerbe	52	11,2 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	79	17,1 %
■ Information und Kommunikation	20	4,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	21	4,5 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	30	6,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	359	
■ 10 - 24 Beschäftigten	53	
■ 25 - 49 Beschäftigten	24	
■ 50 - 99 Beschäftigten	13	
■ 100 und mehr Beschäftigten	14	

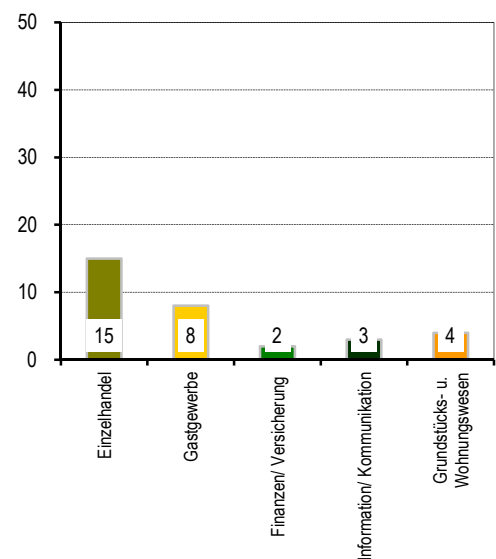
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,4 %	57,0 %
Stimmenanteile		
CDU	34,7 %	39,1 %
DIE LINKE	23,3 %	20,6 %
SPD	17,6 %	12,4 %
GRÜNE	8,3 %	7,6 %
FDP	12,7 %	9,1 %
Sonstige	3,4 %	11,4 %

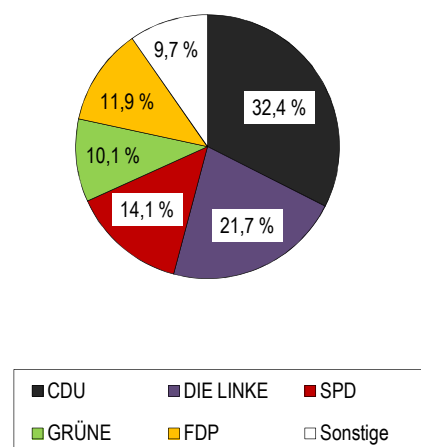
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner

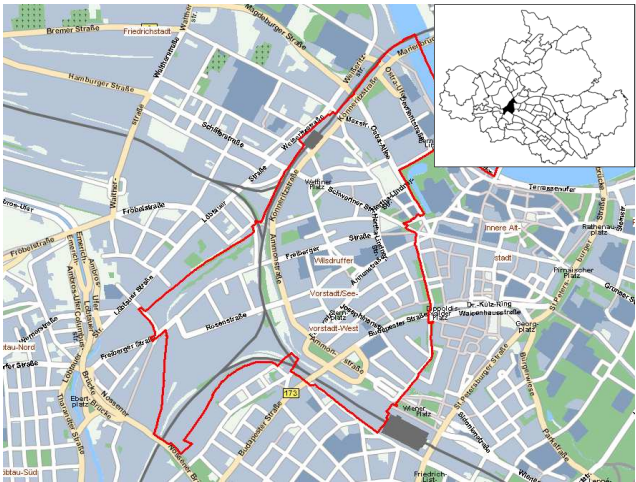


Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 04 - Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West

Wilsdruffer Vorstadt
1835 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden
Seevorstadt-West
s. a. Stadtteil 03

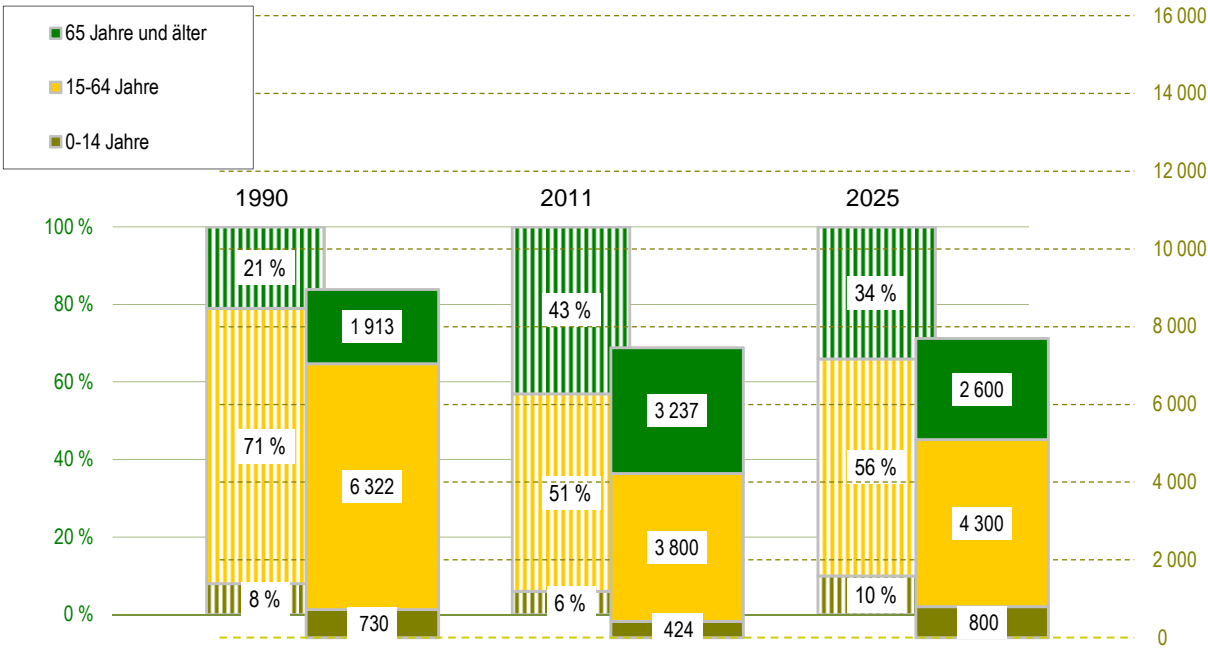


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	8 965	7 910	7 319	7 461	7 700
Jugendquotient	12	13	10	11	19
Altenquotient	30	72	106	85	60
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,69	1,57	1,49	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	12,1	13,3	8,3	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	9,4	8,3	6,1	x

Altersstruktur



Fläche:	215 ha
Bevölkerungsdichte:	3 476 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 461
Ausländeranteil	6,4 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	5,0 %
Erwachsene	6 976
ledig	34,5 %
verheiratet	40,1 %
geschieden	11,9 %
verwitwet	13,5 %
Durchschnittsalter	53,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	112
Anteil an den Wohnberechtigten	1,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	8
allgemeine Fruchtbarkeit	52,1
Sterbefälle	18
Geburtenüberschuss/-defizit	- 10

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	55
Umzüge aus anderen Stadtteilen	63
Fortzüge nach außerhalb	40
Umzüge in andere Stadtteile	58
Wanderungsgewinn/-verlust	20
Umzüge im Stadtteil	13

Bestandsänderung

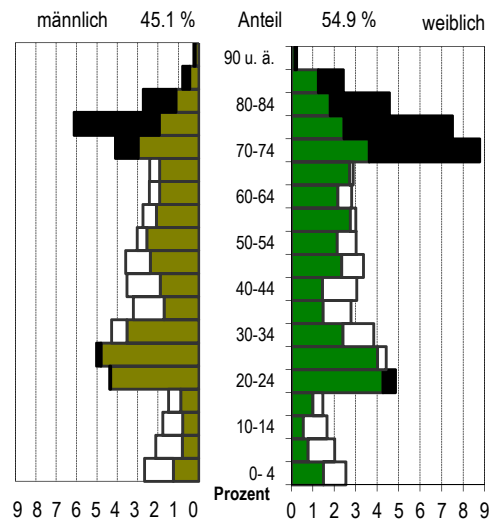
zum Vorjahr	71	1,0 %
zum 31.12.1990	-1 504	-16,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 879	
mit 1 Person		61,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		7,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,49	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 040	(53,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,3 %	(55,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	310	(8,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,4 %	(8,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	756	(17,9 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	161	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	595	
Frauenanteil		(51,6 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

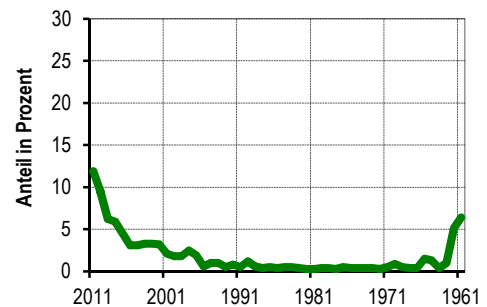


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

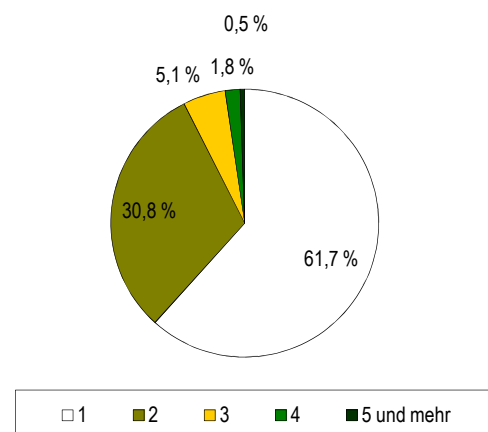
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	17,6 Jahre
Einzug 2009-2011	27,5 %

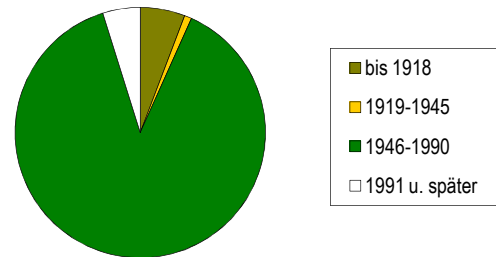
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	372	1,6 %
Eigenheime		88,7 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	4 917	
Leerstand		6,1 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		6,0 %
durchschnittliche Wohnfläche	56,2 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,5	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	11	5	2	8
Neubau von Eigenheimen	-	4	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	-	-	6
neugebaute Wohnungen	81	4	-	14
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-	-	-	448

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

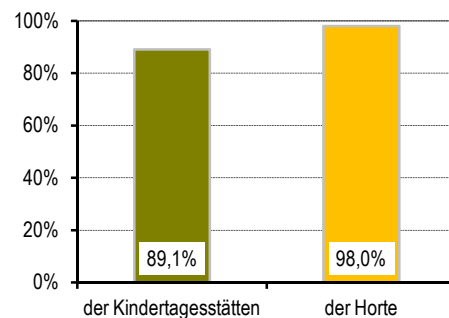
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	311	277	89,1 %	139	1-6,5
	350	343	98,0 %	402	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	23	511	22,2	50,1 %
-	-	-	x	x
1	15	269	17,9	49,4 %
-	-	-	x	x
3	103	2 101	20,4	66,0 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	6	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	270
Hotels, Pensionen/Betten	5 /	1 483
(Musik-)Theater/Kulturzentren	8 /	1
Museen/Galerien und Ausstellungen	3 /	4
Bibliotheken/Kinos	3 /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	2 /	-
Sportanlagen/Sporthallen	4 /	3
Krankenhäuser/Apotheken	- /	3
Ärzte/je 10 000 Einwohner	16 /	21

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	17
■ Bus	11
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 187
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	453
■ Anteil Krafträder	2 %

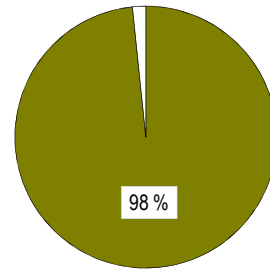
Betriebe

■ insgesamt	580	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	16	2,8 %
■ Baugewerbe	22	3,8 %
■ Einzelhandel	36	6,2 %
■ Kfz-Handel	4	0,7 %
■ Gastgewerbe	23	4,0 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	109	18,8 %
■ Information und Kommunikation	49	8,4 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	24	4,1 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	35	6,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	421	
■ 10 - 24 Beschäftigten	64	
■ 25 - 49 Beschäftigten	37	
■ 50 - 99 Beschäftigten	29	
■ 100 und mehr Beschäftigten	29	

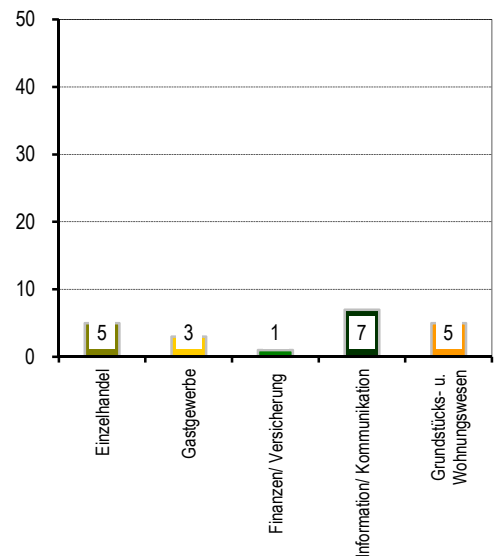
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	66,7 %	57,5 %
Stimmenanteile		
CDU	32,5 %	37,5 %
DIE LINKE	28,7 %	25,7 %
SPD	17,5 %	12,4 %
GRÜNE	7,8 %	8,0 %
FDP	9,5 %	7,2 %
Sonstige	4,0 %	9,2 %

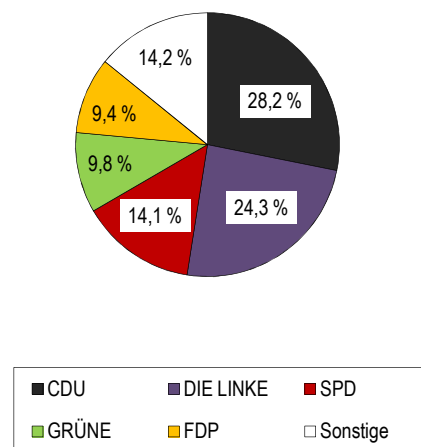
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



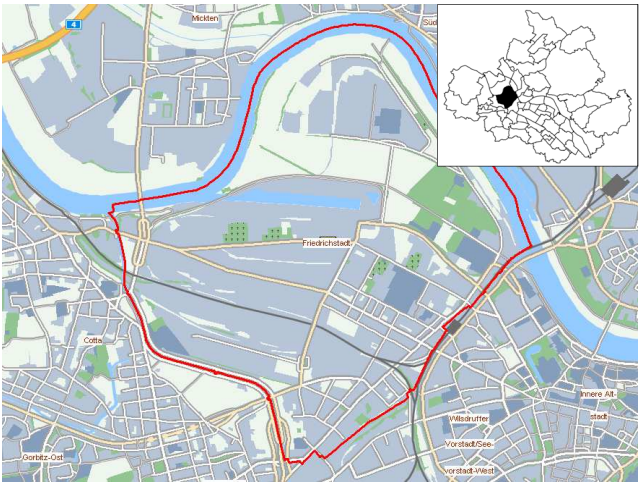
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 05 - Friedrichstadt

Friedrichstadt

1730 erstmals erwähnt, 1835 zu Dresden

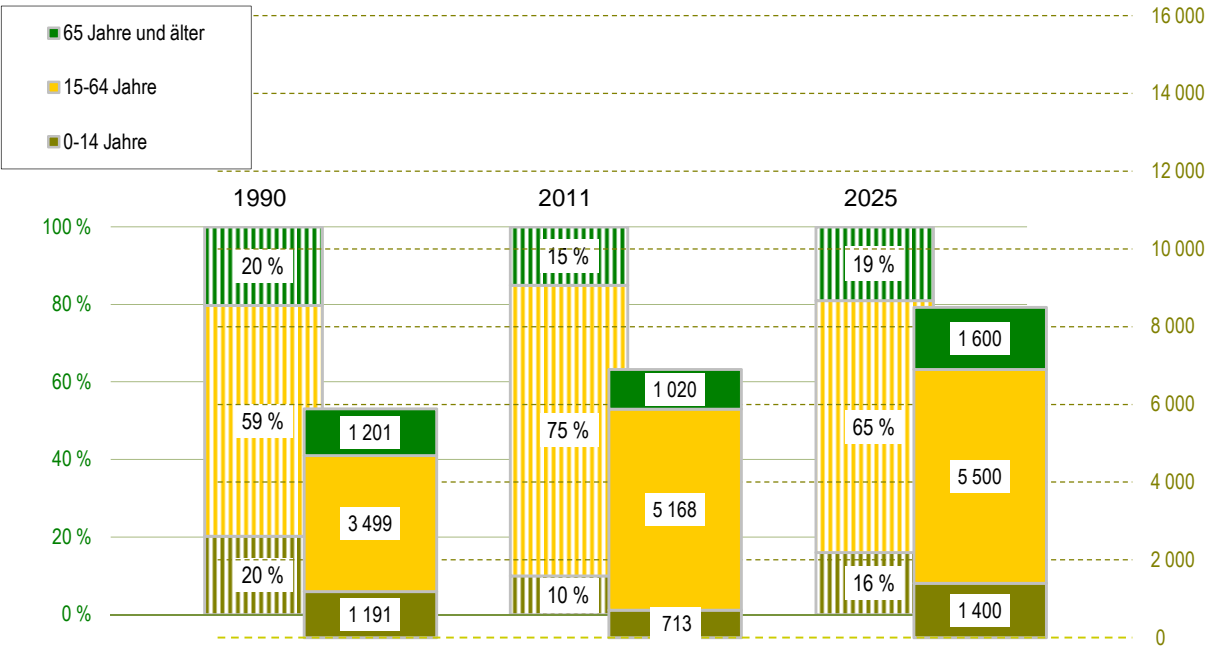


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	5 891	5 168	5 432	6 901	8 500
Jugendquotient	34	16	14	14	25
Altenquotient	34	24	25	20	29
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,77	1,62	1,54	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	15,3	19,1	12,4	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	35,8	26,6	13,4	x

Altersstruktur



Fläche:	605 ha
Bevölkerungsdichte:	1 140 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 901
Ausländeranteil	10,6 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	5,5 %
Erwachsene	6 105
ledig	58,6 %
verheiratet	24,7 %
geschieden	9,7 %
verwitwet	7,0 %
Durchschnittsalter	37,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	142
Anteil an den Wohnberechtigten	2,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	13
allgemeine Fruchtbarkeit	48,8
Sterbefälle	16
Geburtenüberschuss/-defizit	- 3

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	158
Umzüge aus anderen Stadtteilen	120
Fortzüge nach außerhalb	94
Umzüge in andere Stadtteile	129
Wanderungsgewinn/-verlust	55
Umzüge im Stadtteil	27

Bestandsänderung

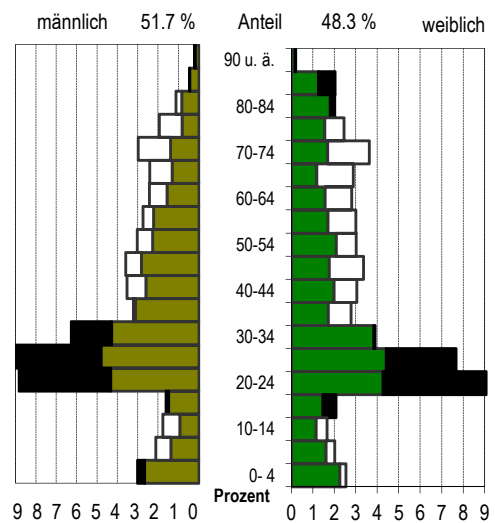
zum Vorjahr	343	5,2 %
zum 31.12.1990	1 010	17,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 113
mit 1 Person	65,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren	12,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,54
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 316 (44,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,1 % (46,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	629 (12,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	40,2 % (11,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 432 (24,4 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	326
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 106
Frauenanteil	(46,7 %)

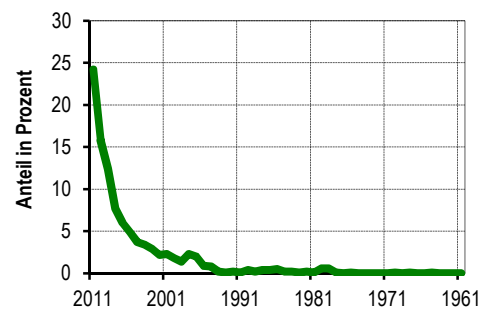
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



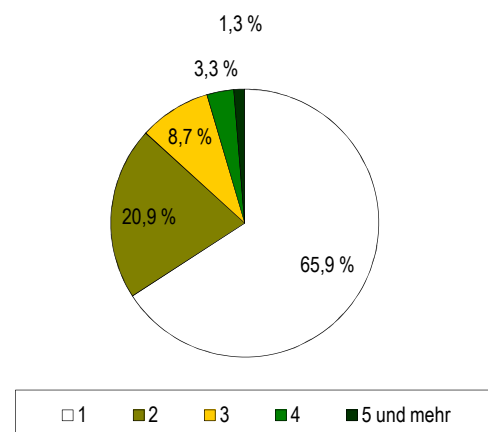
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	5,4 Jahre
Einzug 2009-2011	52,4 %

Haushalte nach der Personenzahl

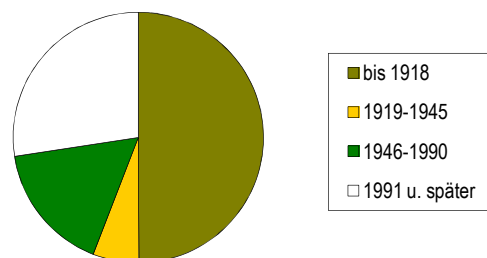


Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude
- Wohnungen
- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

360
3,1 %
80,3 %
4 037
13,4 %
13,4 %
60,1 m²
2,4

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	19	8	9	18
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	7	1	3	9
neugebaute Wohnungen	-	-	1	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	18
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	75	11	25	94

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	282	262	92,9 %	72	1-6,5
	109	94	86,2 %	71	6,5-10,5

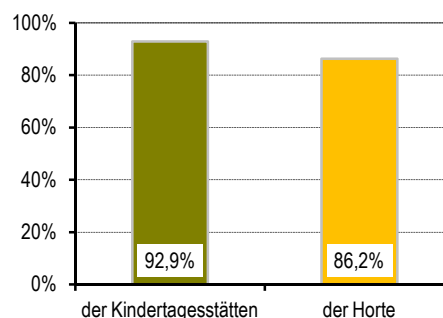
Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	6	110	18,3	54,5 %
1	14	223	15,9	38,6 %
1	30	441	14,7	46,7 %
-	-	-	x	x
2	30	624	20,8	68,3 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner

5
5 / 489
7 / 787
1 / 1
1 / 5
- / 1
2
- / -
29 / 7
1 / 1
41 / 59

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	28
■ Bus	29
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 728	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	378	
■ Anteil Krafträder		3 %

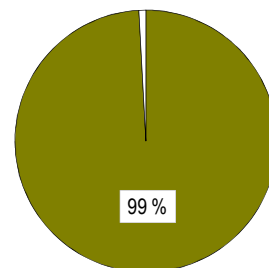
Betriebe

■ insgesamt	559	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	37	6,6 %
■ Baugewerbe	52	9,3 %
■ Einzelhandel	29	5,2 %
■ Kfz-Handel	44	7,9 %
■ Gastgewerbe	35	6,3 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	68	12,2 %
■ Information und Kommunikation	23	4,1 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	13	2,3 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	33	5,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	440	
■ 10 - 24 Beschäftigten	64	
■ 25 - 49 Beschäftigten	19	
■ 50 - 99 Beschäftigten	26	
■ 100 und mehr Beschäftigten	10	

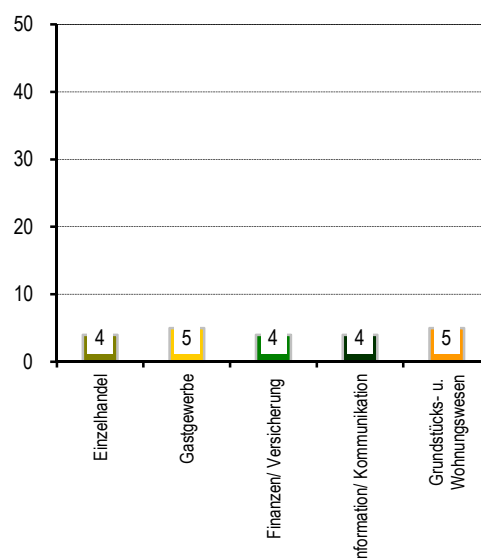
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	52,8 %	41,8 %
Stimmenanteile		
CDU	25,7 %	26,6 %
DIE LINKE	22,3 %	18,1 %
SPD	14,1 %	10,7 %
GRÜNE	17,4 %	15,4 %
FDP	15,0 %	10,6 %
Sonstige	5,5 %	18,6 %

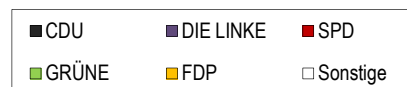
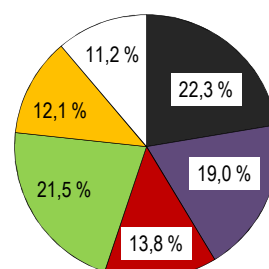
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner

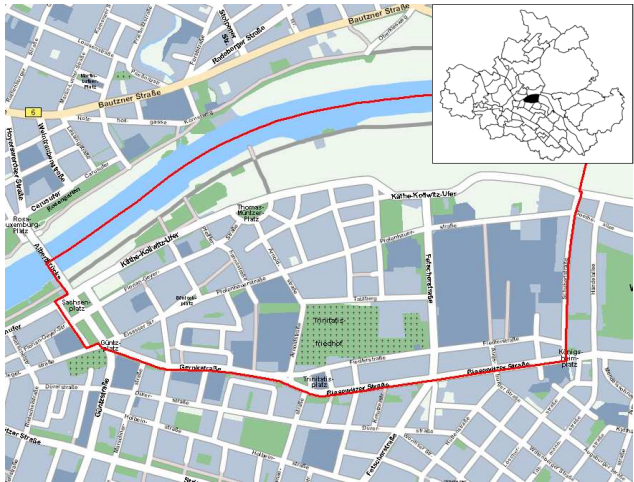


Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 06 - Johannstadt-Nord

Johannstadt
1877 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden

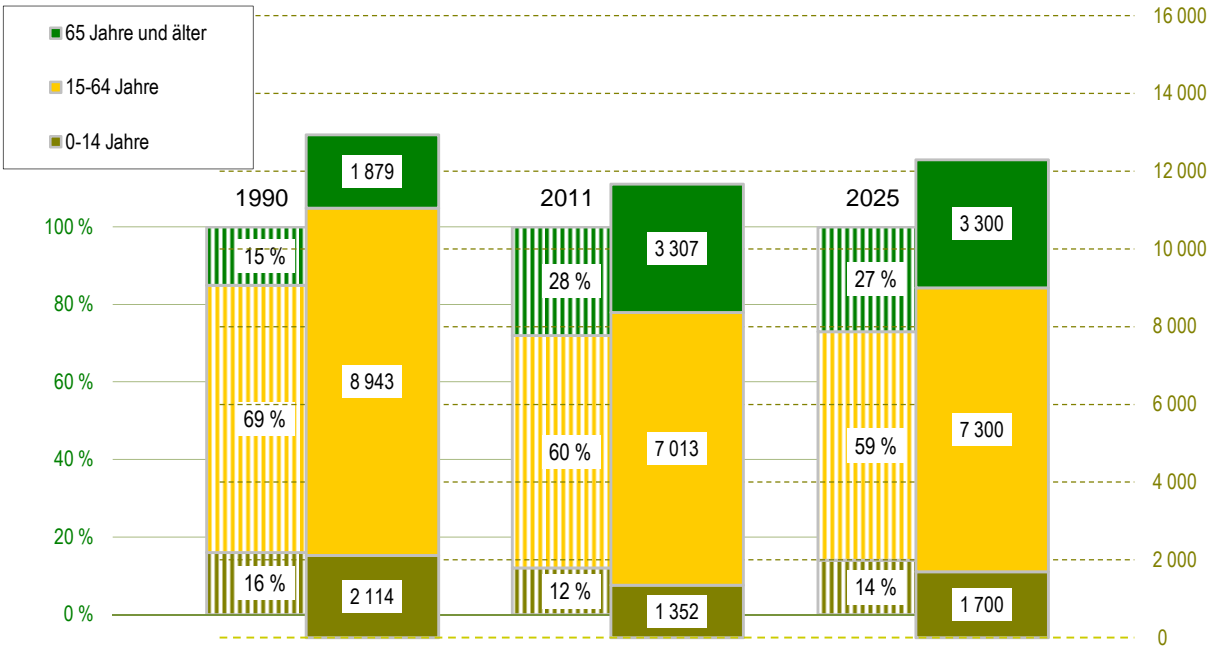


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 936	10 091	10 895	11 672	12 300
Jugendquotient	24	17	16	19	23
Altenquotient	21	29	38	47	45
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,96	1,84	1,76	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	12,7	12,7	8,5	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,9	12,1	10,8	x

Altersstruktur



Fläche:	226 ha
Bevölkerungsdichte:	5 176 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 672
Ausländeranteil	9,5 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	6,4 %
Erwachsene	10 137
ledig	38,4 %
verheiratet	42,0 %
geschieden	9,3 %
verwitwet	10,2 %
Durchschnittsalter	45,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	118
Anteil an den Wohnberechtigten	1,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	11	
allgemeine Fruchtbarkeit		56,0
Sterbefälle	21	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 10	

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	75
Umzüge aus anderen Stadtteilen	76
Fortzüge nach außerhalb	54
Umzüge in andere Stadtteile	68
Wanderungsgewinn/-verlust	29
Umzüge im Stadtteil	22

Bestandsänderung

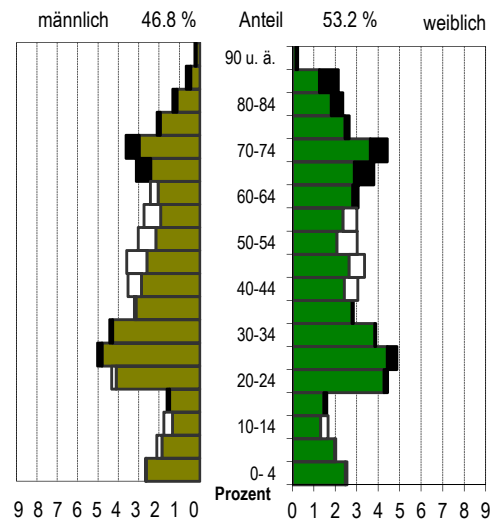
zum Vorjahr	223	1,9 %
zum 31.12.1990	-1 264	-9,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 215	
mit 1 Person		51,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,76	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 445	(49,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,8 %	(50,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	580	(8,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,2 %	(7,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 517	(18,1 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	406	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 111	
Frauenanteil		(50,9 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

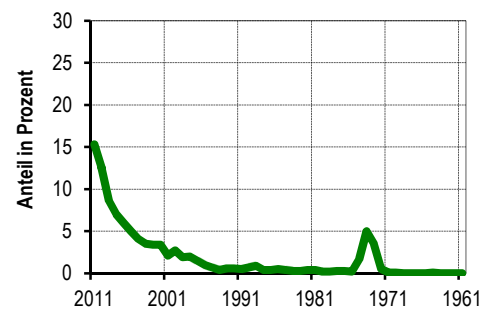


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

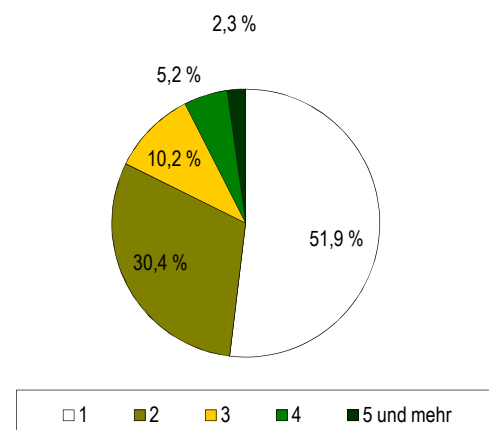
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	10,2 Jahre
Einzug 2009-2011	36,4 %

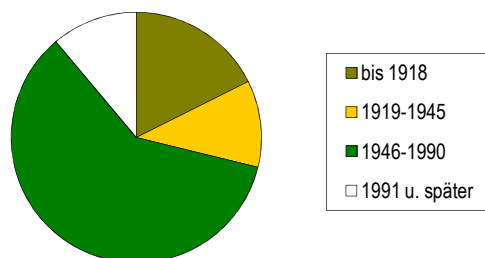
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	316	1,6 %
Eigenheime		93,7 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	6 372	
Leerstand		10,8 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		10,8 %
durchschnittliche Wohnfläche	66,7 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	7	5	9	20
Neubau von Eigenheimen	1	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	3	7	18
neugebaute Wohnungen	1	-	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	154	37	211	338

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

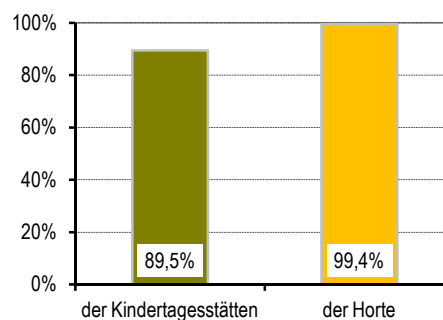
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	560	501	89,5 %	79	1-6,5
	180	179	99,4 %	61	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	13	258	19,8	54,3 %
1	17	329	19,4	45,3 %
1	12	111	9,3	55,0 %
1	18	122	6,8	42,6 %
1	5	107	21,4	70,1 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	6 /	784
Hotels, Pensionen/Betten	- /	-
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	1
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	2
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	2	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	4 /	4
Krankenhäuser/Apotheken	2 /	6
Ärzte/je 10 000 Einwohner	39 /	33

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	14
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 192
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	534
■ Anteil Krafträder	4 %

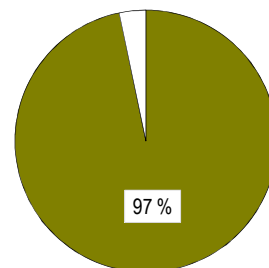
Betriebe

■ insgesamt	463	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	13	2,8 %
■ Baugewerbe	31	6,7 %
■ Einzelhandel	47	10,2 %
■ Kfz-Handel	5	1,1 %
■ Gastgewerbe	23	5,0 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	99	21,4 %
■ Information und Kommunikation	22	4,8 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12	2,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	27	5,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	406	
■ 10 - 24 Beschäftigten	22	
■ 25 - 49 Beschäftigten	11	
■ 50 - 99 Beschäftigten	10	
■ 100 und mehr Beschäftigten	14	

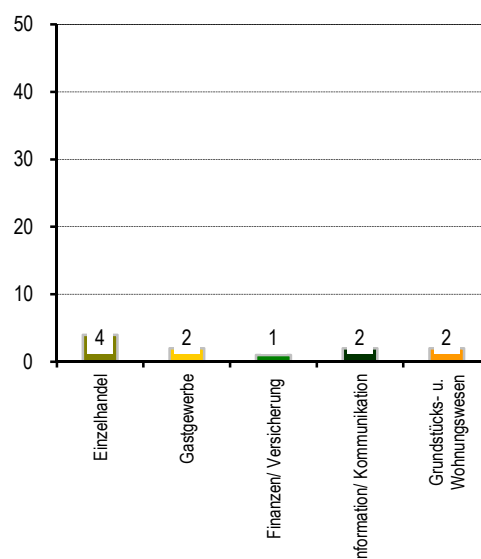
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	65,9 %	55,8 %
Stimmenanteile		
CDU	28,2 %	32,9 %
DIE LINKE	23,5 %	20,2 %
SPD	18,6 %	12,8 %
GRÜNE	14,5 %	14,2 %
FDP	11,7 %	8,1 %
Sonstige	3,4 %	11,9 %

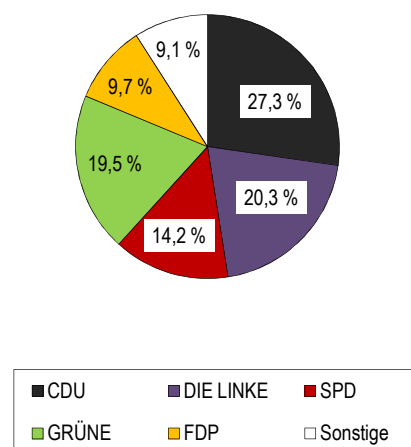
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner

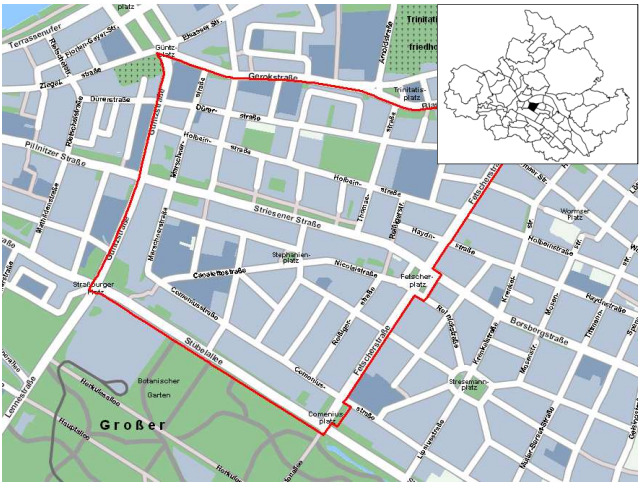


Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 07 - Johannstadt-Süd

Johannstadt
1877 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden

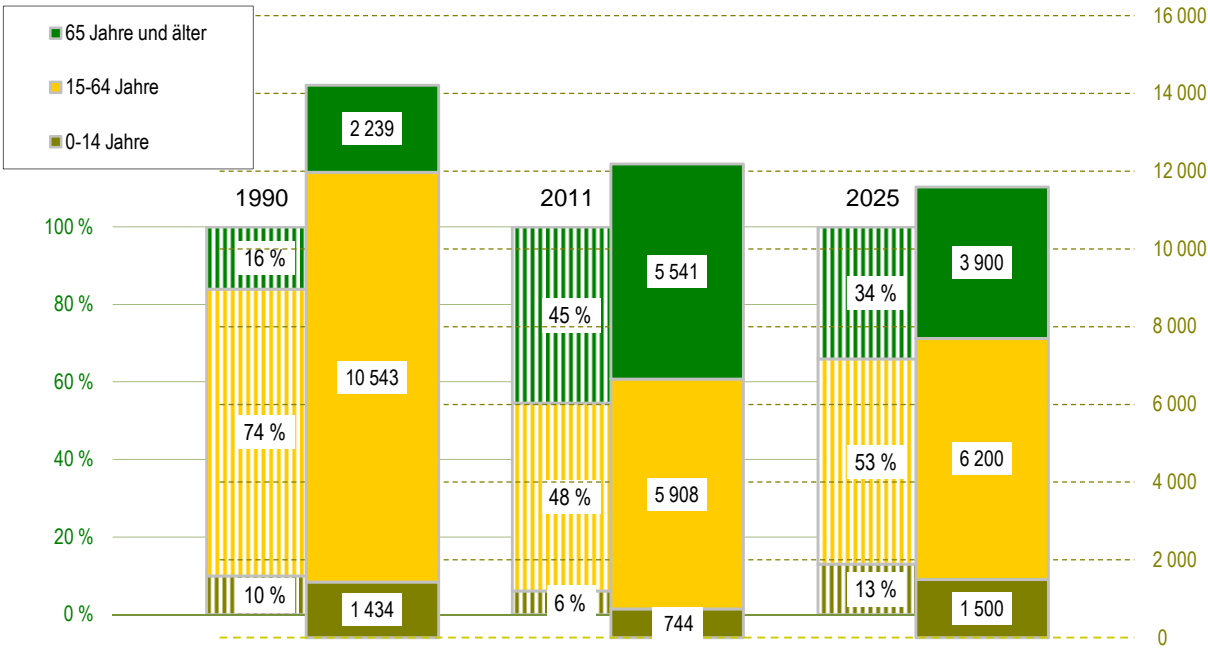


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	14 216	12 343	12 222	12 193	11 600
Jugendquotient	14	12	11	13	24
Altenquotient	21	54	81	94	63
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,81	1,73	1,62	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,2	11,4	8,1	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	9,8	5,8	5,0	x

Altersstruktur



Fläche:	125 ha
Bevölkerungsdichte:	9 719 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	12 193
Ausländeranteil	7,2 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	5,0 %
Erwachsene	11 330
ledig	28,0 %
verheiratet	48,9 %
geschieden	10,1 %
verwitwet	13,1 %
Durchschnittsalter	54,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	182
Anteil an den Wohnberechtigten	1,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	7
allgemeine Fruchtbarkeit	53,1
Sterbefälle	14
Geburtenüberschuss/-defizit	-7

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	49
Umzüge aus anderen Stadtteilen	48
Fortzüge nach außerhalb	38
Umzüge in andere Stadtteile	47
Wanderungsgewinn/-verlust	12
Umzüge im Stadtteil	14

Bestandsänderung

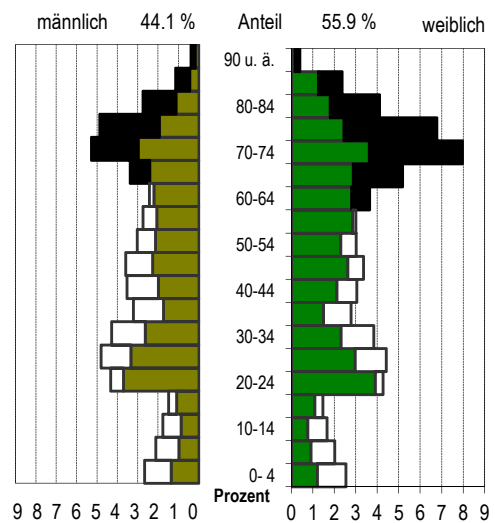
zum Vorjahr	64	0,5 %
zum 31.12.1990	-2 023	-14,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	7 072	
mit 1 Person		52,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		8,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,62	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 102	(52,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,5 %	(52,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	469	(8,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,0 %	(7,4 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 131	(17,0 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	239	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	892	
Frauenanteil		(54,0 %)

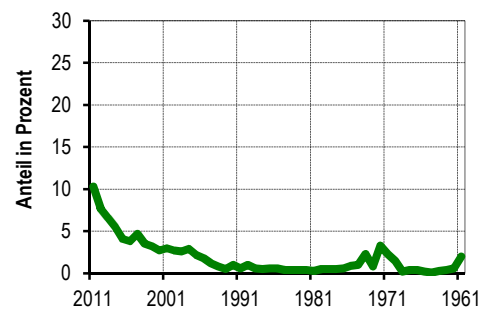
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



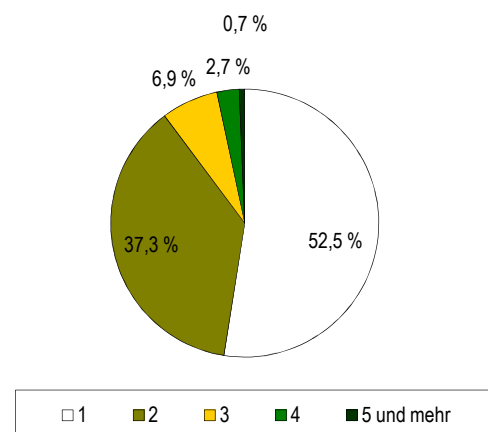
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	15,9 Jahre
Einzug 2009-2011	24,6 %

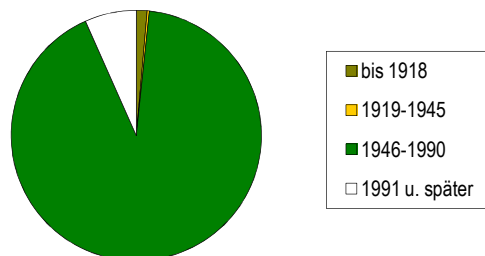
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	463	0,2 %
■ Eigenheime		97,0 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	7 158	
■ Leerstand		5,0 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		5,0 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	60,3 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	13	16	1	33
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	12	15	-	33
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	126	175	-	314

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
8	770	704	91,4 %	213	1-6,5
	250	203	81,2 %	149	6,5-10,5

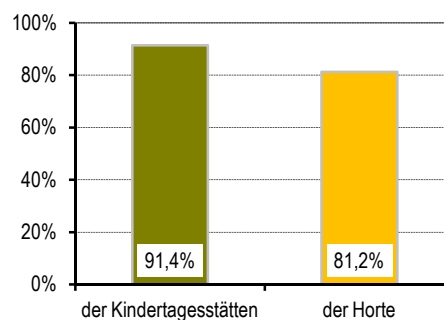
Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	8	150	18,8	52,0 %
-	-	-	x	x
1	36	809	22,5	48,0 %
1	19	175	9,2	45,7 %
2	104	2 030	19,5	7,8 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	4
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 / 135
■ Hotels, Pensionen/Betten	- / -
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	1 / 1
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- / 1
■ Bibliotheken/Kinos	1 / -
■ Kirchen	1
■ Hallenbäder/Freibäder	- / -
■ Sportanlagen/Sporthallen	2 / 8
■ Krankenhäuser/Apotheken	1 / 5
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	30 / 25

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	12
■ Bus	9
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 261
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	559
■ Anteil Krafträder	3 %

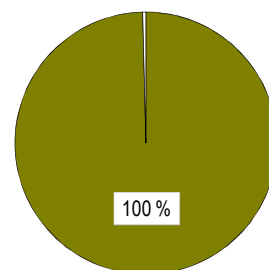
Betriebe

■ insgesamt	252	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	4	1,6 %
■ Baugewerbe	14	5,6 %
■ Einzelhandel	35	13,9 %
■ Kfz-Handel	1	0,4 %
■ Gastgewerbe	4	1,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	36	14,3 %
■ Information und Kommunikation	10	4,0 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11	4,4 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	12	4,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	215	
■ 10 - 24 Beschäftigten	13	
■ 25 - 49 Beschäftigten	9	
■ 50 - 99 Beschäftigten	10	
■ 100 und mehr Beschäftigten	5	

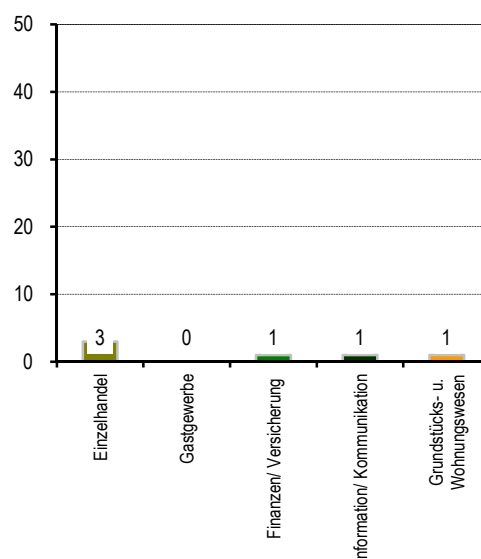
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	68,7 %	59,1 %
Stimmenanteile		
CDU	35,6 %	40,4 %
DIE LINKE	28,1 %	25,3 %
SPD	16,4 %	11,6 %
GRÜNE	6,2 %	6,3 %
FDP	10,0 %	7,5 %
Sonstige	3,7 %	8,9 %

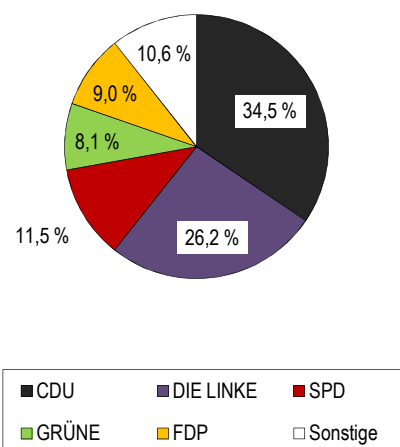
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



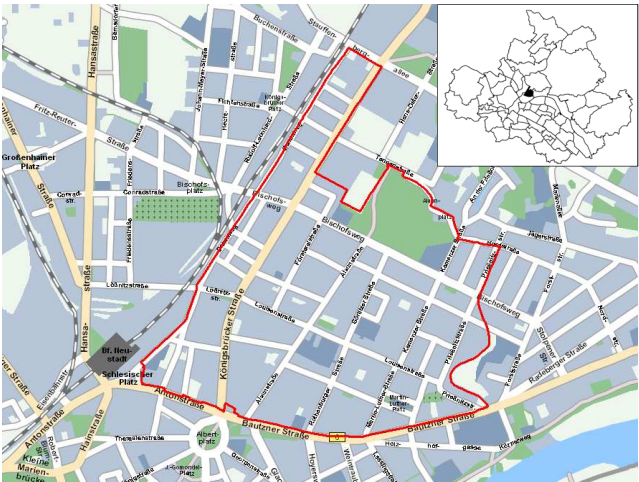
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 11 - Äußere Neustadt (Antonstadt)

Antonstadt

1835 erstmals erwähnt, 1835 zu Dresden

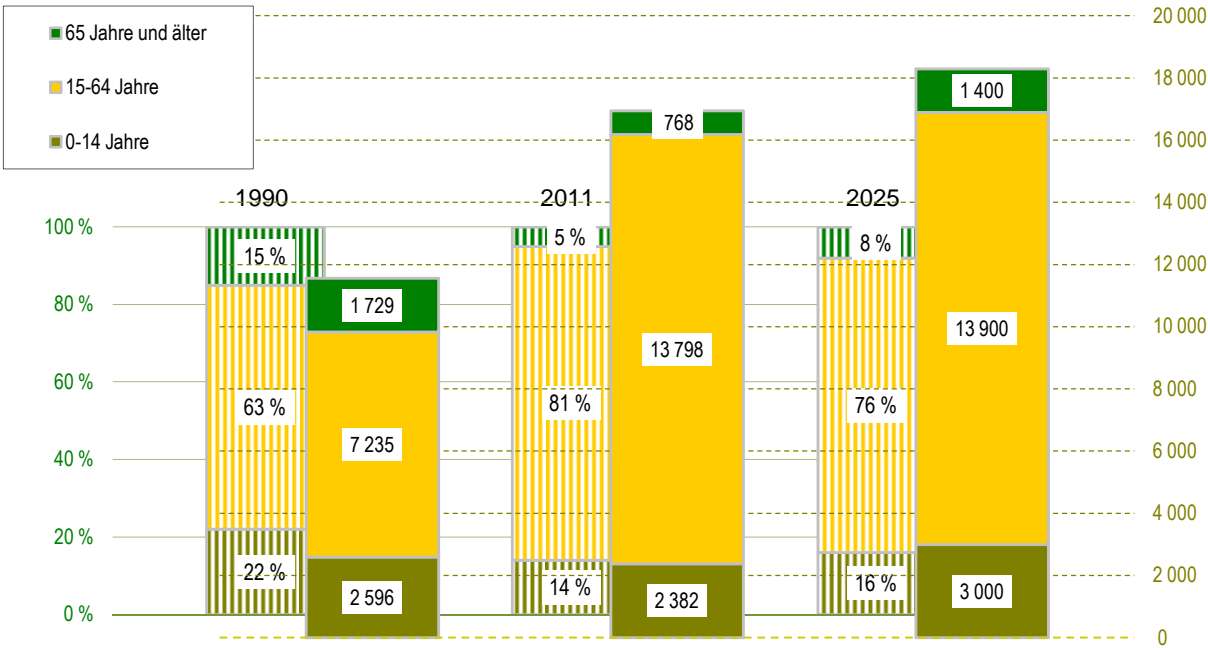


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	11 560	11 490	13 874	16 948	18 300
Jugendquotient	36	17	15	17	22
Altenquotient	24	10	7	6	10
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,60	1,49	1,52	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	12,9	11,6	6,9	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	25,4	13,6	7,6	x

Altersstruktur



Fläche:	114 ha
Bevölkerungsdichte:	14 824 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	16 948
Ausländeranteil	8,7 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	3,8 %
Erwachsene	14 378
ledig	73,3 %
verheiratet	18,1 %
geschieden	6,6 %
verwitwet	2,0 %
Durchschnittsalter	31,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	289
Anteil an den Wohnberechtigten	1,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	19
allgemeine Fruchtbarkeit	56,0
Sterbefälle	6
Geburtenüberschuss/-defizit	13

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	98
Umzüge aus anderen Stadtteilen	99
Fortzüge nach außerhalb	91
Umzüge in andere Stadtteile	98
Wanderungsgewinn/-verlust	8
Umzüge im Stadtteil	51

Bestandsänderung

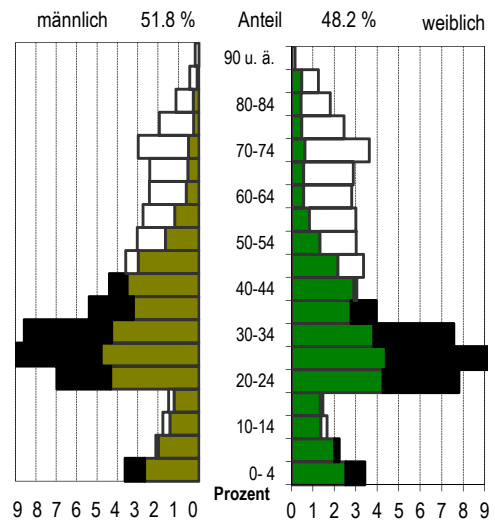
zum Vorjahr	350	2,1 %
zum 31.12.1990	5 388	46,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	11 027	
mit 1 Person		69,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,52	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	6 575	(47,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,2 %	(48,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	942	(6,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	42,4 %	(6,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	2 061	(12,7 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	536	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 525	
Frauenanteil		(45,9 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

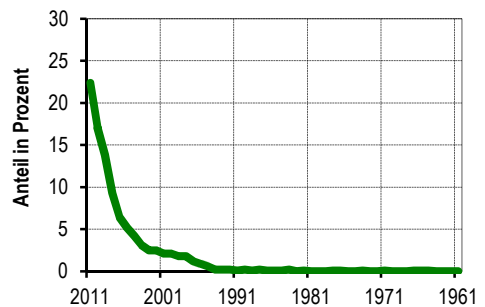


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

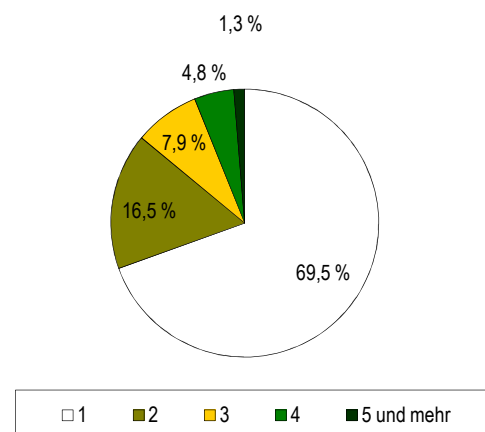
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	4,8 Jahre
Einzug 2009-2011	53,2 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

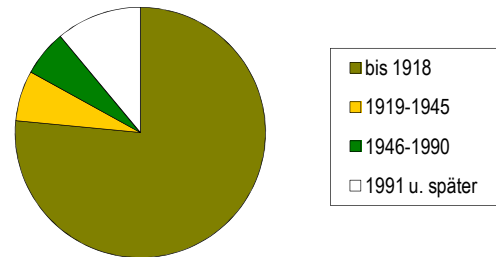
- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude
- Wohnungen
- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

1 121
6,2 %
68,2 %

9 604
7,6 %
7,5 %

61,1 m²
2,5

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011	
0	1	2	3	4	
Gebäude	12	11	26	8	
Neubau von Eigenheimen	-	-	1	1	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	11	10	17	4	
neugebaute Wohnungen	-	14	6	1	
rückgebaute Wohnungen		-	-	2	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	112	65	144	47	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
9	771	723	93,8 %	60	1-6,5
	250	248	99,2 %	51	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	12	261	21,8	57,1 %
1	3	53	17,7	28,3 %
1	31	608	19,6	45,2 %
-	-	-	x	x
2	23	405	17,6	73,1 %

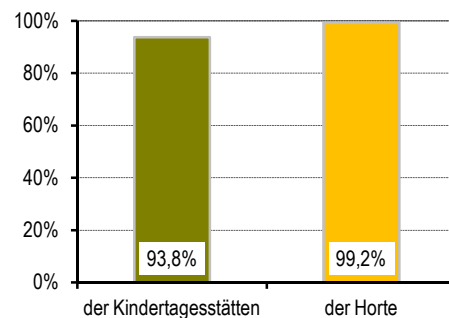
- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner

13
2 / 217
7 / 215

2 / 3
1 / 12
1 / 2
3

- / -
- / 2
- / 5
25 / 15

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	12
■ Bus	-
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 651	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	315	
■ Anteil Krafträder		7 %

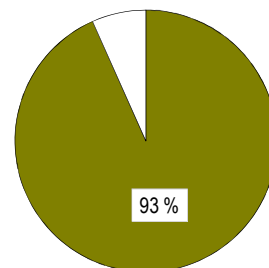
Betriebe

■ insgesamt	1 183	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	31	2,6 %
■ Baugewerbe	43	3,6 %
■ Einzelhandel	190	16,1 %
■ Kfz-Handel	10	0,8 %
■ Gastgewerbe	162	13,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	250	21,1 %
■ Information und Kommunikation	53	4,5 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12	1,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	75	6,3 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 089	
■ 10 - 24 Beschäftigten	64	
■ 25 - 49 Beschäftigten	15	
■ 50 - 99 Beschäftigten	11	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

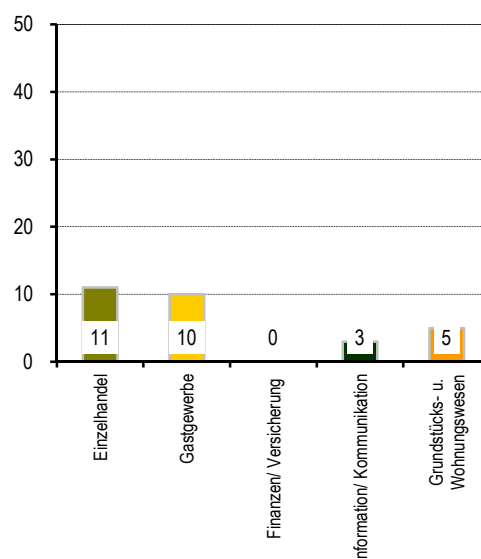
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	71,2 %	58,4 %
Stimmenanteile		
CDU	16,4 %	15,3 %
DIE LINKE	16,9 %	11,0 %
SPD	16,7 %	13,3 %
GRÜNE	39,1 %	40,9 %
FDP	9,2 %	6,3 %
Sonstige	1,7 %	13,3 %

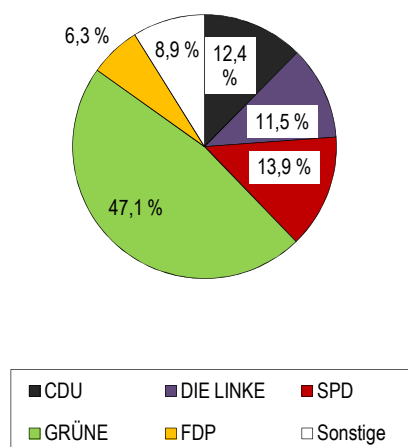
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



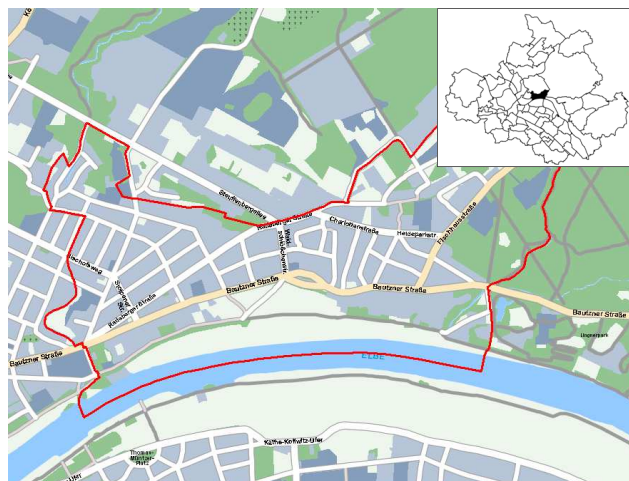
Stadtteil 12 - Radeberger Vorstadt

Preußisches Viertel

Vor 1900 erstmals erwähnt, 1835 zu Dresden

Loschwitz-Nordwest

s. a. Stadtteil 41

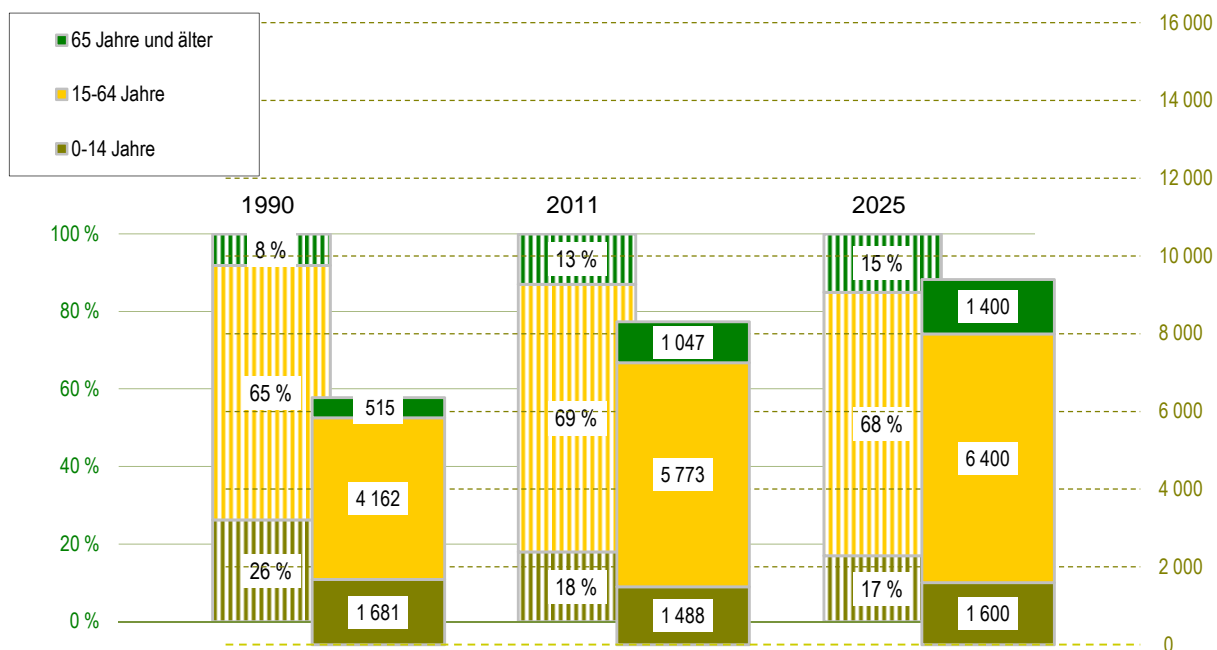


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	6 358	6 729	7 409	8 308	9 400
Jugendquotient	40	21	21	26	25
Altenquotient	12	15	17	18	22
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,97	1,87	1,88	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,0	9,5	5,5	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	23,2	15,7	10,1	x

Altersstruktur



Fläche:	226 ha
Bevölkerungsdichte:	3 683 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	8 308
Ausländeranteil	4,8 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	3,7 %
Erwachsene	6 654
ledig	43,5 %
verheiratet	42,1 %
geschieden	9,8 %
verwitwet	4,6 %
Durchschnittsalter	37,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	140
Anteil an den Wohnberechtigten	1,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	16
allgemeine Fruchtbarkeit	70,3
Sterbefälle	5
Geburtenüberschuss/-defizit	11

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	51
Umzüge aus anderen Stadtteilen	75
Fortzüge nach außerhalb	45
Umzüge in andere Stadtteile	60
Wanderungsgewinn/-verlust	21
Umzüge im Stadtteil	19

Bestandsänderung

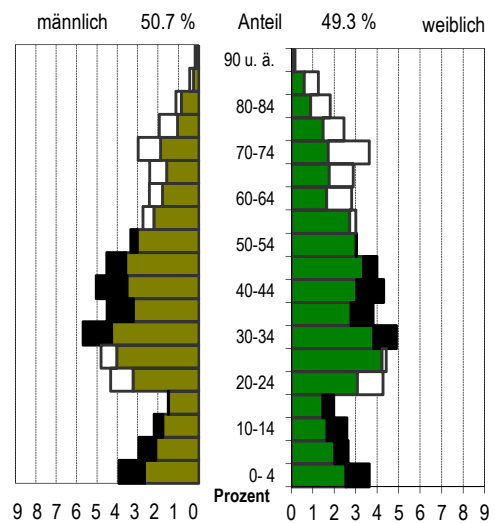
zum Vorjahr	250	3,1 %
zum 31.12.1990	1 950	30,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 407
mit 1 Person	51,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren	22,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,88
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 261 (56,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,9 % (58,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	310 (5,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	40,0 % (4,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	730 (10,1 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	202
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	528
Frauenanteil	(51,3 %)

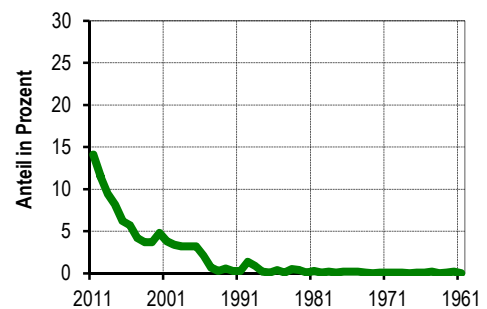
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



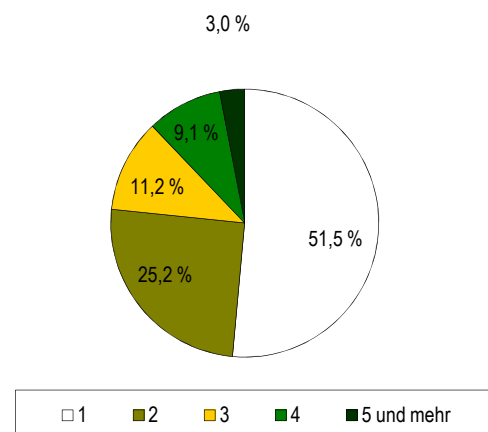
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	7,9 Jahre
Einzug 2009-2011	35,0 %

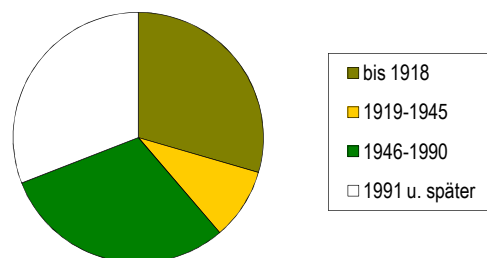
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	755	31,5 %
Eigenheime		35,4 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	4 565	
Leerstand		10,1 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		10,2 %
durchschnittliche Wohnfläche	72,3 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,9	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	23	9	6	30
Neubau von Eigenheimen	11	-	2	10
Umbau von Mehrfamilienhäusern	7	4	1	7
neugebaute Wohnungen	21	-	15	29
rückgebaute Wohnungen		-	1	1
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	31	25	10	56

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
13	507	493	97,2 %	68	1-6,5
	867	816	94,1 %	249	6,5-10,5

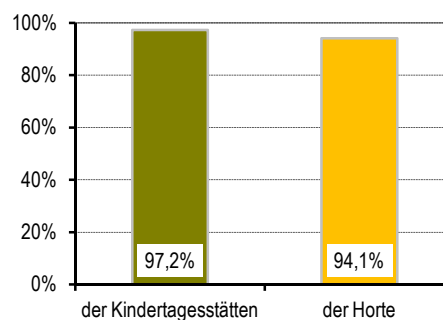
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
3	26	621	23,9	53,6 %
-	-	-	x	x
1	17	520	30,6	55,2 %
2	52	495	9,5	34,7 %
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	3
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 / 26
Hotels, Pensionen/Betten	6 / 132
(Musik-)Theater/Kulturzentren	1 / 1
Museen/Galerien und Ausstellungen	2 / 2
Bibliotheken/Kinos	1 / -
Kirchen	1
Hallenbäder/Freibäder	- / -
Sportanlagen/Sporthallen	1 / 4
Krankenhäuser/Apotheken	- / 1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	30 / 36

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	11
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 094
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	689
■ Anteil Krafträder	5 %

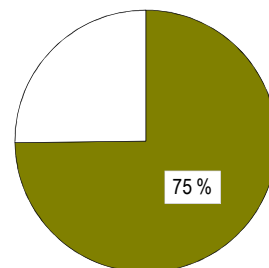
Betriebe

■ insgesamt	622	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	13	2,1 %
■ Baugewerbe	30	4,8 %
■ Einzelhandel	34	5,5 %
■ Kfz-Handel	6	1,0 %
■ Gastgewerbe	24	3,9 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	201	32,3 %
■ Information und Kommunikation	32	5,1 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	28	4,5 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	64	10,3 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	545	
■ 10 - 24 Beschäftigten	49	
■ 25 - 49 Beschäftigten	14	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	8	

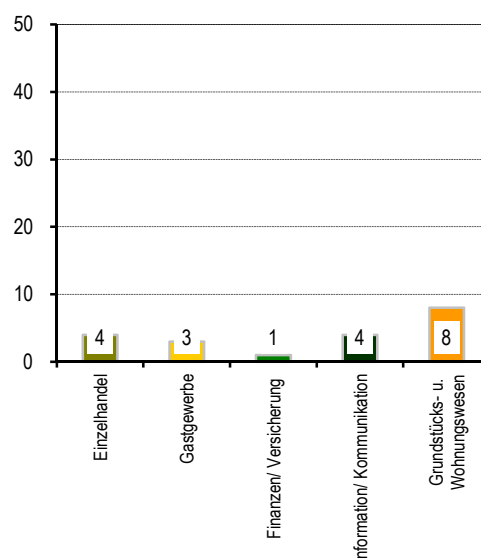
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,3 %	62,9 %
Stimmenanteile		
CDU	27,3 %	29,4 %
DIE LINKE	21,3 %	17,6 %
SPD	13,2 %	9,2 %
GRÜNE	21,3 %	23,8 %
FDP	13,7 %	10,2 %
Sonstige	3,1 %	9,8 %

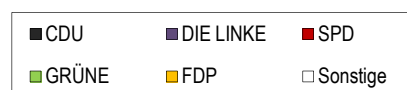
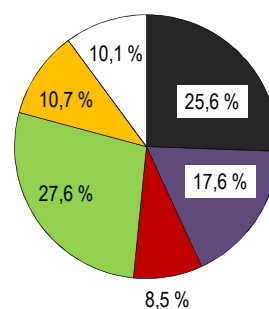
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



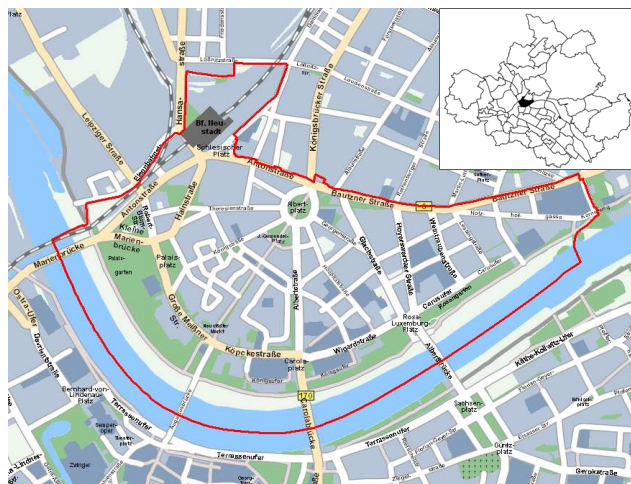
Stadtteil 13 - Innere Neustadt

Innere Neustadt

1350 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden

Antonstadt-Süd

s. a. Stadtteil 11

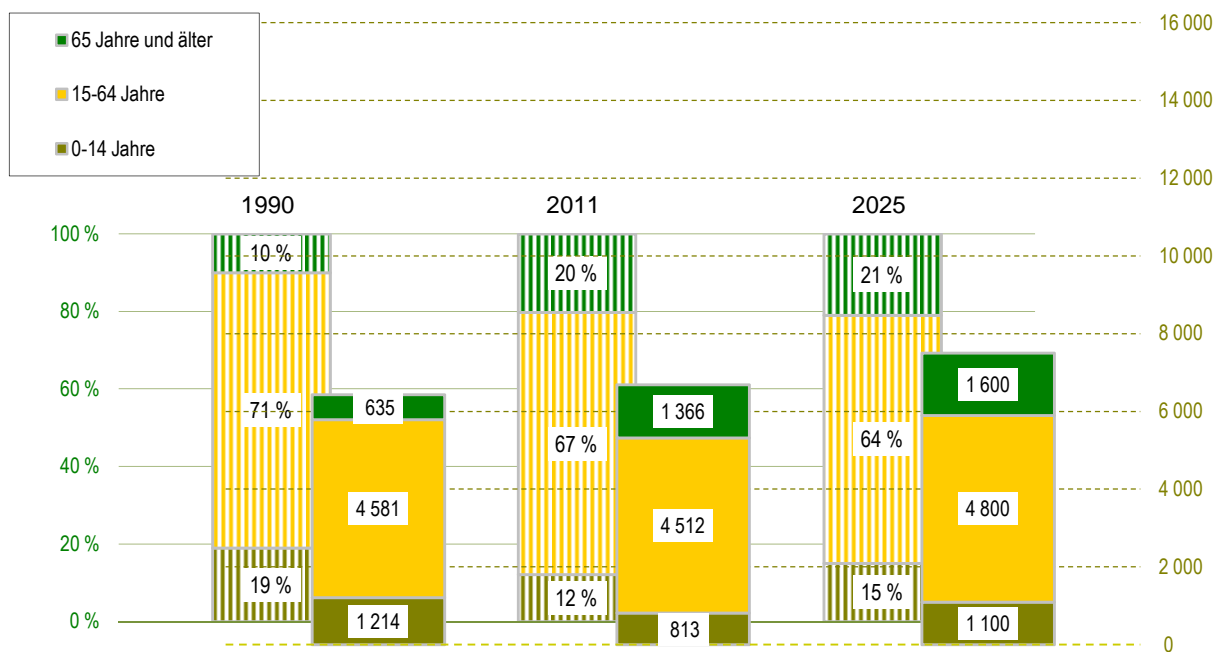


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	6 430	5 323	5 762	6 691	7 500
Jugendquotient	27	13	14	18	23
Altenquotient	14	25	28	30	33
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,78	1,66	1,62	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	11,6	9,6	6,9	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	24,4	17,7	9,2	x

Altersstruktur



Fläche:	180 ha
Bevölkerungsdichte:	3 720 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 691
Ausländeranteil	10,5 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	5,1 %
Erwachsene	5 811
ledig	48,9 %
verheiratet	36,2 %
geschieden	9,1 %
verwitwet	5,8 %
Durchschnittsalter	41,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	203
Anteil an den Wohnberechtigten	2,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	15
allgemeine Fruchtbarkeit	67,4
Sterbefälle	7
Geburtenüberschuss/-defizit	8

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	93
Umzüge aus anderen Stadtteilen	107
Fortzüge nach außerhalb	81
Umzüge in andere Stadtteile	91
Wanderungsgewinn/-verlust	28
Umzüge im Stadtteil	15

Bestandsänderung

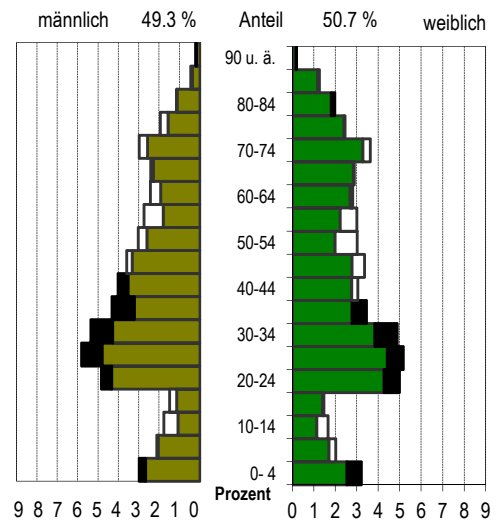
zum Vorjahr	232	3,6 %
zum 31.12.1990	261	4,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 032
mit 1 Person	60,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren	14,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,62
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 327 (51,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,1 % (52,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	306 (6,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	41,5 % (6,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	697 (13,1 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	149
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	548
Frauenanteil	(47,3 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

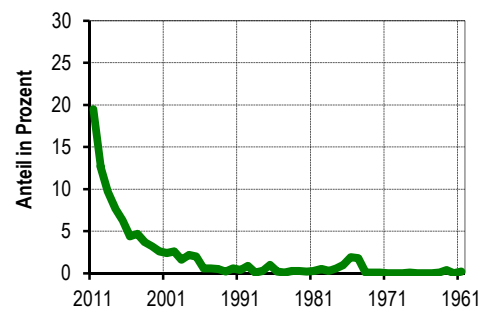


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

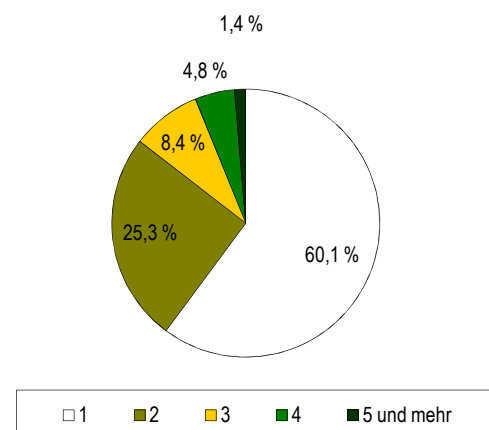
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	8,3 Jahre
Einzug 2009-2011	41,9 %

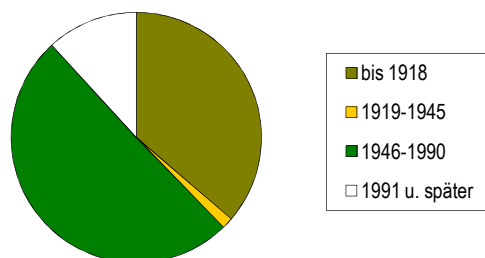
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	431	8,4 %
Eigenheime		55,9 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 798	
Leerstand		9,2 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		9,1 %
durchschnittliche Wohnfläche	71,4 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	7	19	5	17
Neubau von Eigenheimen	-	5	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	6	1	12
neugebaute Wohnungen	15	5	-	43
rückgebaute Wohnungen		8	40	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	43	48	23	109

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
8	724	686	94,8 %	161	1-6,5
	290	286	98,6 %	173	6,5-10,5

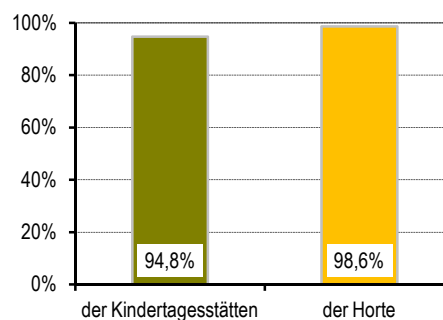
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	13	297	22,8	52,5 %
-	-	-	x	x
1	31	628	20,3	70,1 %
-	-	-	x	x
4	117	2 438	20,8	68,0 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	5
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 / 86
Hotels, Pensionen/Betten	8 / 1 603
(Musik-)Theater/Kulturzentren	5 / 1
Museen/Galerien und Ausstellungen	7 / 18
Bibliotheken/Kinos	- / 2
Kirchen	5
Hallenbäder/Freibäder	- / -
Sportanlagen/Sporthallen	- / 5
Krankenhäuser/Apotheken	1 / 5
Ärzte/je 10 000 Einwohner	45 / 67

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	26
■ Bus	4
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 801	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	487	
■ Anteil Krafträder		4 %

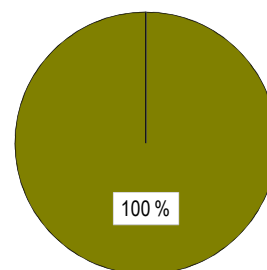
Betriebe

■ insgesamt	793	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	14	1,8 %
■ Baugewerbe	15	1,9 %
■ Einzelhandel	109	13,7 %
■ Kfz-Handel	3	0,4 %
■ Gastgewerbe	51	6,4 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	210	26,5 %
■ Information und Kommunikation	45	5,7 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	44	5,5 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	57	7,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	686	
■ 10 - 24 Beschäftigten	60	
■ 25 - 49 Beschäftigten	21	
■ 50 - 99 Beschäftigten	13	
■ 100 und mehr Beschäftigten	13	

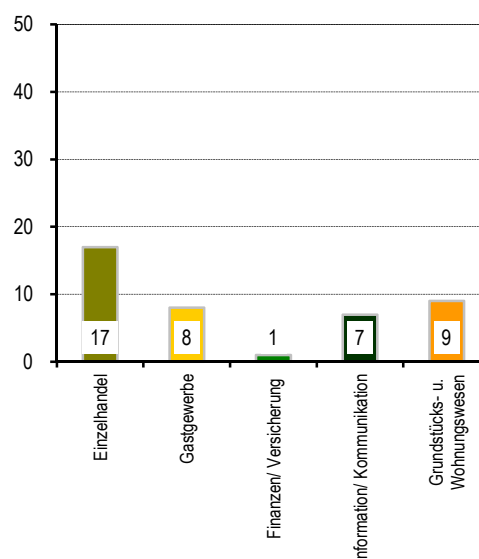
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	71,7 %	60,6 %
Stimmenanteile		
CDU	26,7 %	28,8 %
DIE LINKE	23,9 %	19,8 %
SPD	17,3 %	12,7 %
GRÜNE	19,3 %	20,9 %
FDP	10,8 %	7,4 %
Sonstige	2,0 %	10,5 %

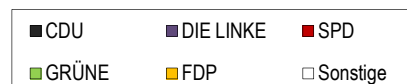
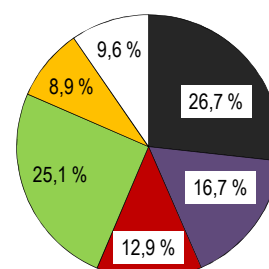
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 14 - Leipziger Vorstadt

Leipziger Vorstadt

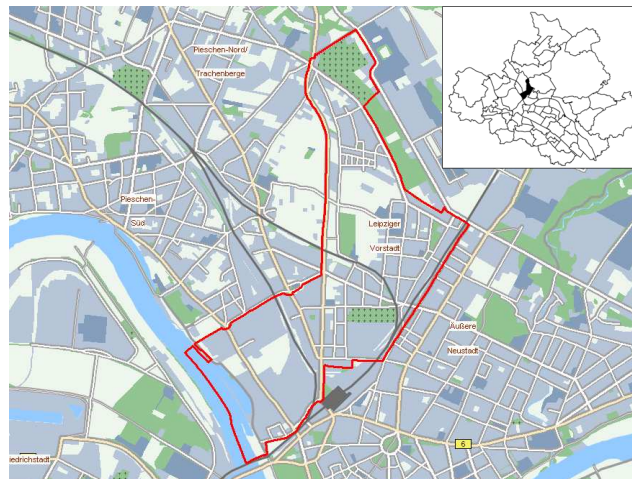
1875 erstmals erwähnt, 1866 zu Dresden

Östliche Leipziger Vorstadt

Oppellvorstadt (Hechtviertel)

Oberer Hecht

bis Mitte der 50er Jahre zu Trachenberge (ST 25)

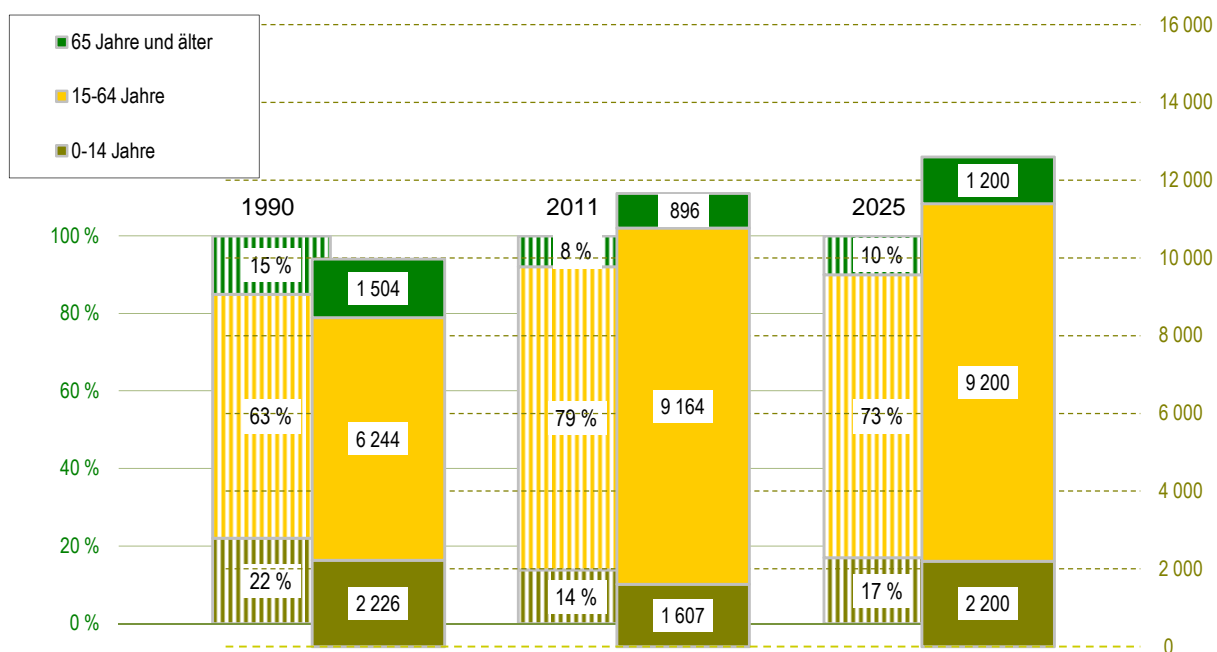


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	9 974	7 574	9 213	11 667	12 700
Jugendquotient	36	17	15	18	24
Altenquotient	24	15	12	10	13
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,74	1,60	1,61	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	15,7	14,7	8,1	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	31,5	18,6	8,7	x

Altersstruktur



Fläche:	211 ha
Bevölkerungsdichte:	5 528 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 667
Ausländeranteil	4,8 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	3,1 %
Erwachsene	9 940
ledig	66,6 %
verheiratet	23,9 %
geschieden	6,4 %
verwitwet	3,1 %
Durchschnittsalter	33,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	172
Anteil an den Wohnberechtigten	1,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	17
allgemeine Fruchtbarkeit	56,7
Sterbefälle	5
Geburtenüberschuss/-defizit	12

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	98
Umzüge aus anderen Stadtteilen	100
Fortzüge nach außerhalb	73
Umzüge in andere Stadtteile	100
Wanderungsgewinn/-verlust	25
Umzüge im Stadtteil	31

Bestandsänderung

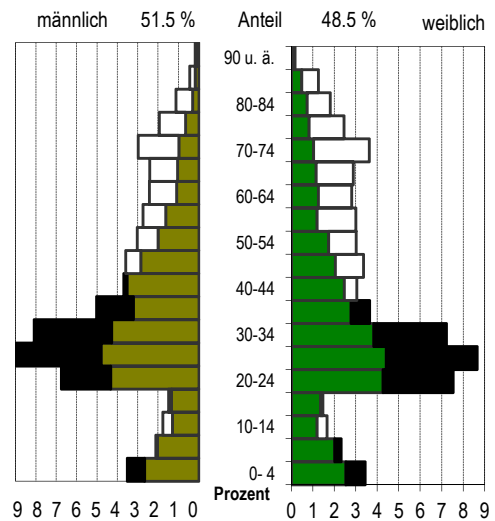
zum Vorjahr	436	3,9 %
zum 31.12.1990	1 693	17,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	7 210
mit 1 Person	63,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren	16,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,61
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 697 (51,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,1 % (52,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	732 (8,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	37,7 % (6,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 579 (14,7 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	357
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 222
Frauenanteil	(43,1 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

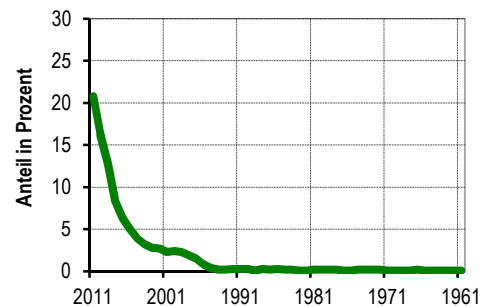


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

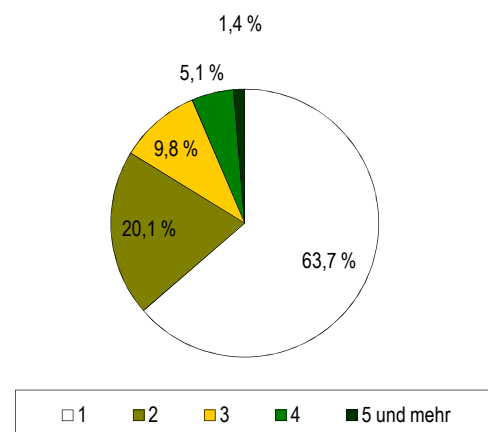
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	6,3 Jahre
Einzug 2009-2011	49,7 %

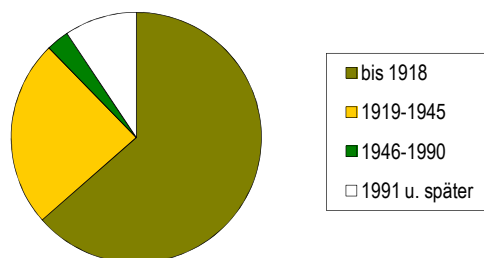
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	796	20,9 %
■ Eigenheime		62,2 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	6 577	
■ Leerstand		8,7 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		8,6 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	62,8 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	18	28	23	22
Neubau von Eigenheimen	-	8	-	4
Umbau von Mehrfamilienhäusern	10	12	14	11
neugebaute Wohnungen	-	15	18	19
rückgebaute Wohnungen		5	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	143	148	146	111

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	450	425	94,4 %	50	1-6,5
	317	305	96,2 %	97	6,5-10,5

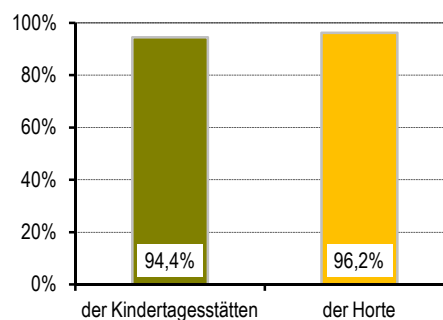
Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	13	313	24,1	46,3 %
1	16	326	20,4	49,7 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	3
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 / 15
■ Hotels, Pensionen/Betten	7 / 438
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	1 / 1
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- / 1
■ Bibliotheken/Kinos	- / 1
■ Kirchen	2
■ Hallenbäder/Freibäder	- / -
■ Sportanlagen/Sporthallen	6 / 1
■ Krankenhäuser/Apotheken	- / 1
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	2 / 2

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	10
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 795
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	387
■ Anteil Krafträder	6 %

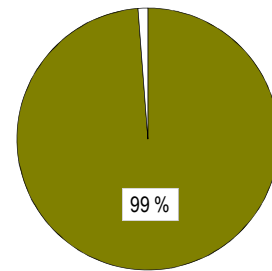
Betriebe

■ insgesamt	442	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	19	4,3 %
■ Baugewerbe	52	11,8 %
■ Einzelhandel	37	8,4 %
■ Kfz-Handel	11	2,5 %
■ Gastgewerbe	38	8,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	83	18,8 %
■ Information und Kommunikation	37	8,4 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7	1,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	21	4,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	408	
■ 10 - 24 Beschäftigten	17	
■ 25 - 49 Beschäftigten	10	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	6	

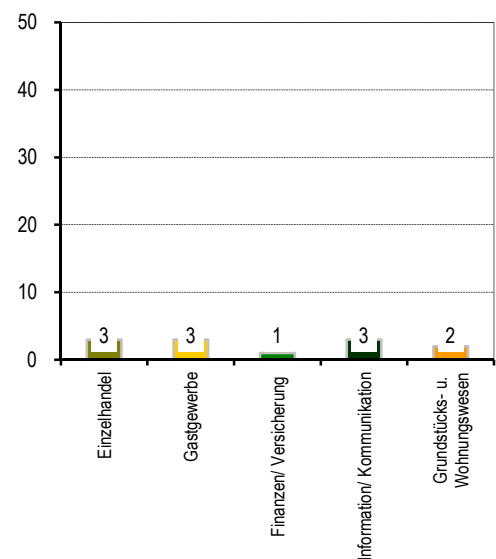
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	68,0 %	56,1 %
Stimmenanteile		
CDU	19,7 %	19,8 %
DIE LINKE	22,3 %	16,3 %
SPD	15,1 %	11,7 %
GRÜNE	29,4 %	29,7 %
FDP	10,5 %	7,0 %
Sonstige	2,8 %	15,4 %

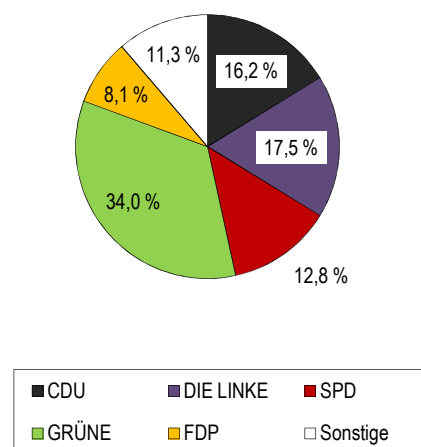
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



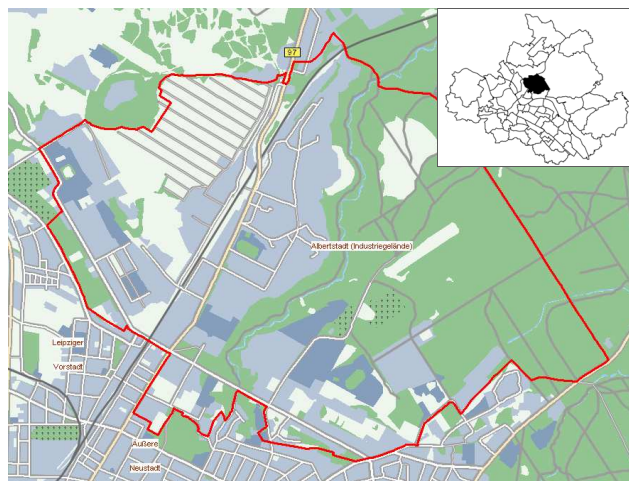
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 15 - Albertstadt

Albertstadt

1873 erstmals erwähnt, 1945 zu Dresden

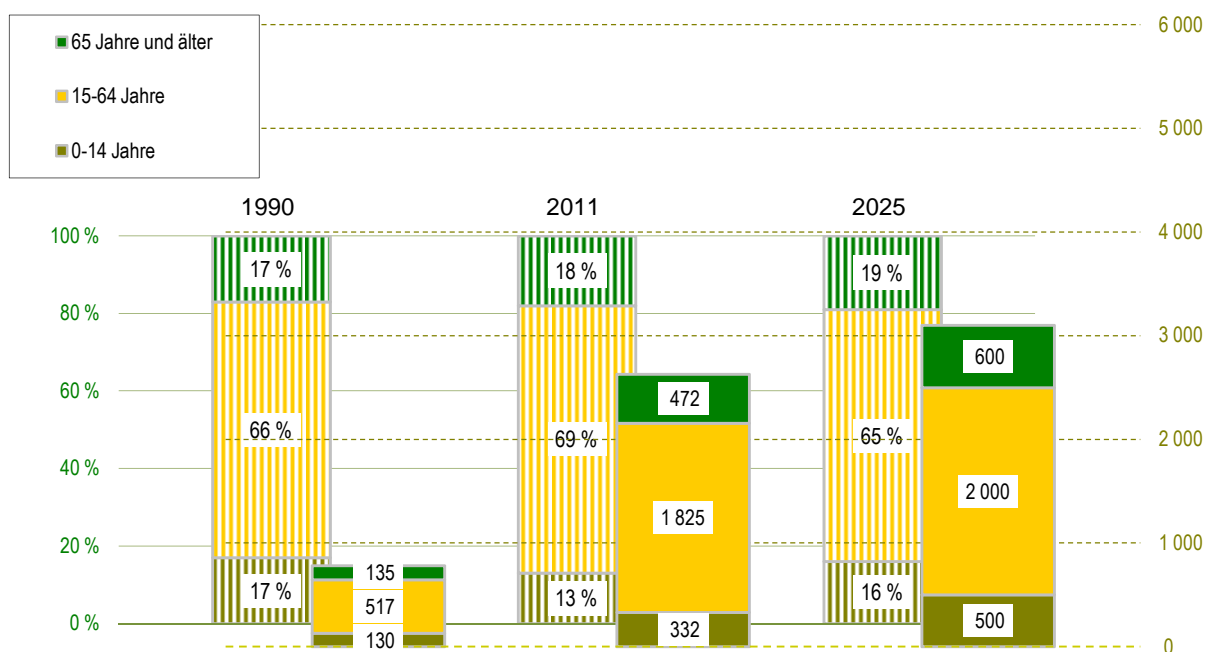


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	782	1 603	1 799	2 629	3 100
Jugendquotient	25	16	13	18	25
Altenquotient	26	17	18	26	30
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,94	1,84	1,82	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,4	10,8	5,5	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	36,8	32,3	18,2	x

Altersstruktur



Fläche:	750 ha
Bevölkerungsdichte:	351 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	2 629
Ausländeranteil	4,5 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	2,4 %
Erwachsene	2 273
ledig	49,2 %
verheiratet	34,1 %
geschieden	8,8 %
verwitwet	7,9 %
Durchschnittsalter	40,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	38
Anteil an den Wohnberechtigten	1,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	15
allgemeine Fruchtbarkeit	67,6
Sterbefälle	19
Geburtenüberschuss/-defizit	- 4

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	145
Umzüge aus anderen Stadtteilen	139
Fortzüge nach außerhalb	106
Umzüge in andere Stadtteile	102
Wanderungsgewinn/-verlust	76
Umzüge im Stadtteil	13

Bestandsänderung

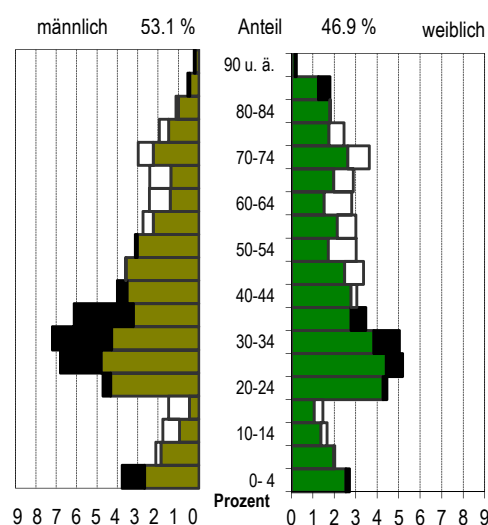
zum Vorjahr	176	7,2 %
zum 31.12.1990	1 847	236,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 211	
mit 1 Person		51,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,82	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	926	(50,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,1 %	(58,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	99	(5,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	37,4 %	(4,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	228	(10,6 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	63	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	165	
Frauenanteil		(46,1 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

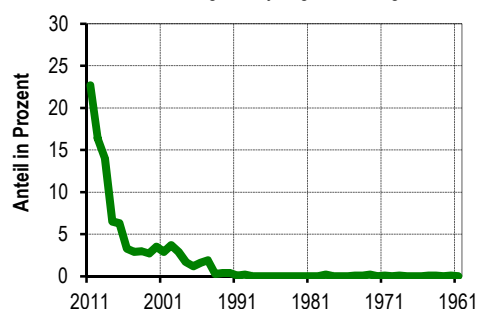


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

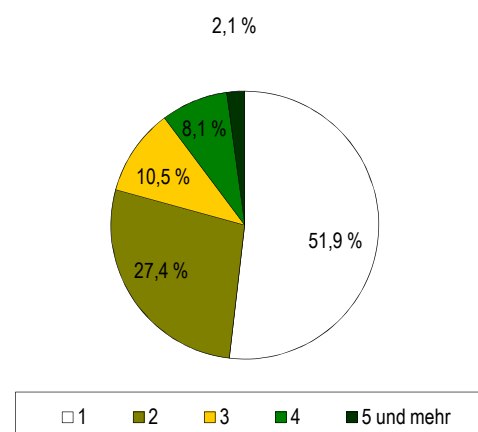
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	5,3 Jahre
Einzug 2009-2011	53,1 %

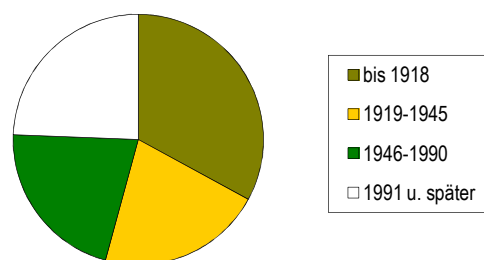
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	170	32,4 %
■ Eigenheime		40,6 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	1 311	
■ Leerstand		18,2 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		18,9 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	66,7 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,4	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	7	34	5	41
Neubau von Eigenheimen	1	22	2	22
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	1	-	10
neugebaute Wohnungen	1	44	2	58
rückgebaute Wohnungen		-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	7	33	-	233

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

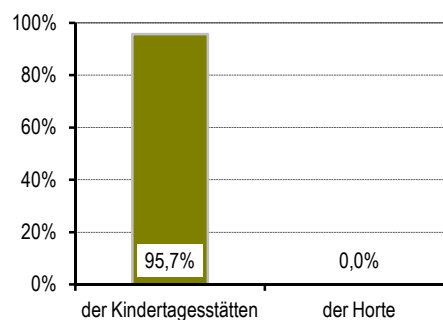
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
1	92	88	95,7 %	49	1-6,5
	-	-	x	x	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
1	17	336	19,8	86,6 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	141
■ Hotels, Pensionen/Betten	2 /	325
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	1
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	1 /	5
■ Bibliotheken/Kinos	- /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	1 /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	6 /	2
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	-
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	- /	-

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	8
■ Bus	9
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 092
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	728
■ Anteil Krafträder	4 %

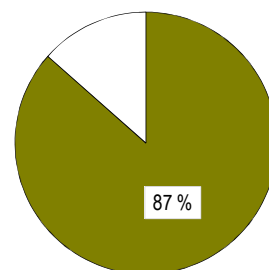
Betriebe

■ insgesamt	298	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	35	11,7 %
■ Baugewerbe	20	6,7 %
■ Einzelhandel	17	5,7 %
■ Kfz-Handel	14	4,7 %
■ Gastgewerbe	13	4,4 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	52	17,4 %
■ Information und Kommunikation	23	7,7 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7	2,3 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	14	4,7 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	219	
■ 10 - 24 Beschäftigten	39	
■ 25 - 49 Beschäftigten	20	
■ 50 - 99 Beschäftigten	13	
■ 100 und mehr Beschäftigten	7	

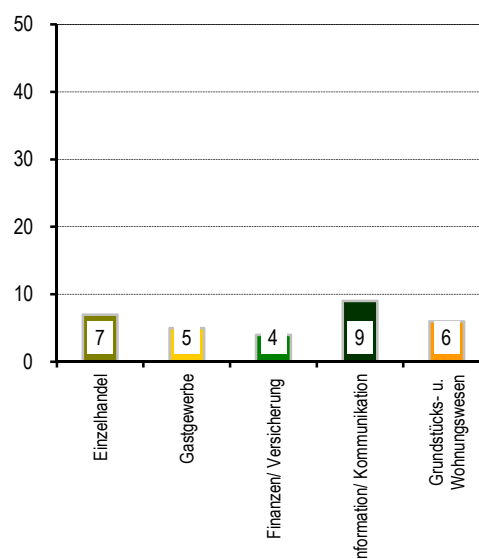
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	59,6 %	49,7 %
Stimmenanteile		
CDU	30,3 %	31,8 %
DIE LINKE	23,7 %	18,9 %
SPD	11,8 %	6,3 %
GRÜNE	18,8 %	19,1 %
FDP	11,3 %	10,2 %
Sonstige	4,2 %	13,8 %

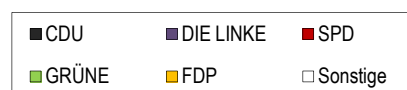
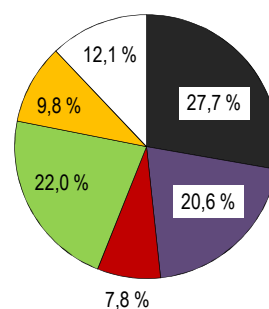
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 21 - Pieschen-Süd

mit Leipziger Vorstadt-West (Neudorf)

Pieschen

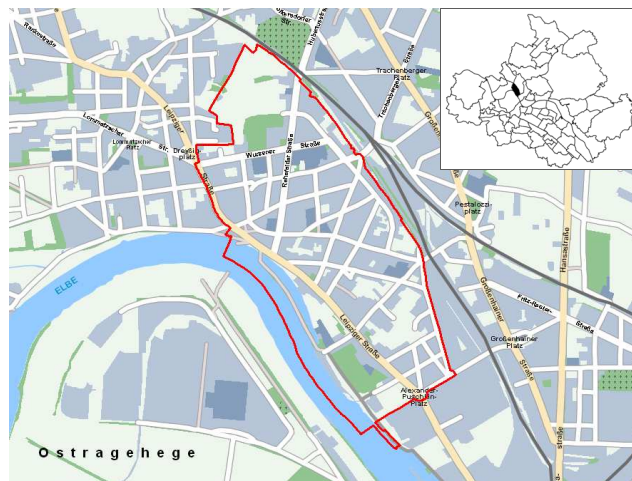
1292 erstmals erwähnt, 1897 zu Dresden

Neudorf

1550 erstmals erwähnt, 1866 zu Dresden

westl. Leipziger Vorstadt

Neudorf einschl. Gebiet südlich der Erfurter Str. (s. Stadtteil 14)

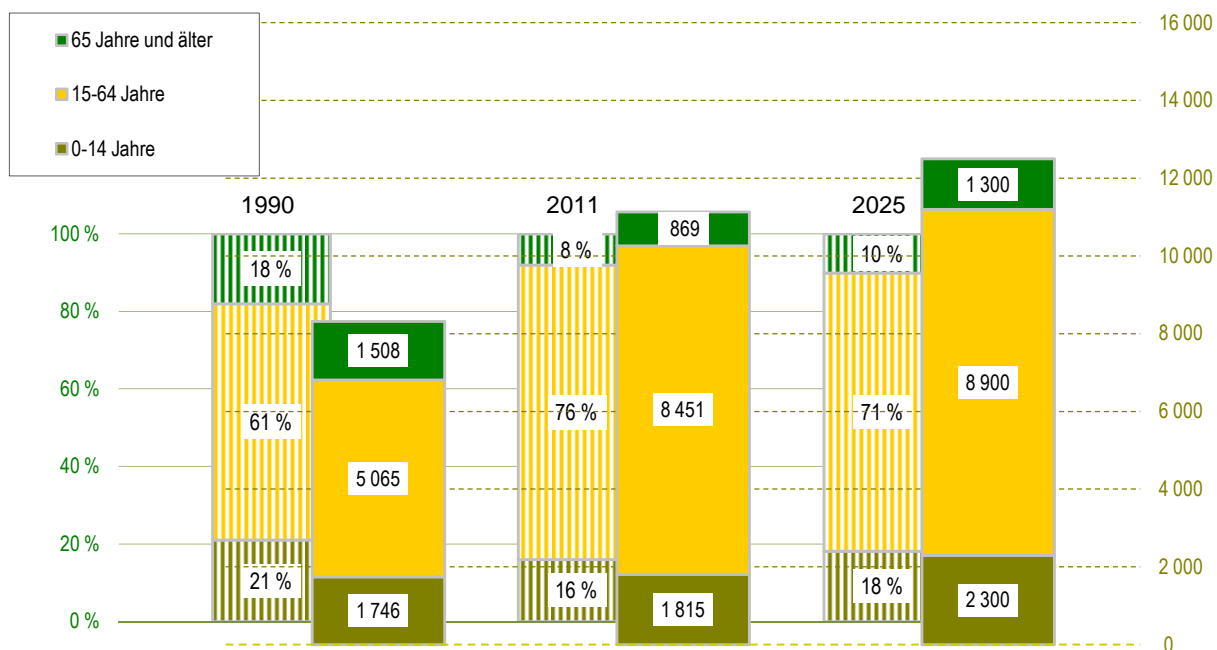


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	8 319	7 428	9 012	11 135	12 400
Jugendquotient	34	19	17	21	26
Altenquotient	30	15	12	10	15
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,77	1,68	1,68	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	15,7	18,9	10,5	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	35,2	23,1	10,7	x

Altersstruktur



Fläche:	121 ha
Bevölkerungsdichte:	9 176 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 135
Ausländeranteil	5,8 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	4,0 %
Erwachsene	9 174
ledig	60,3 %
verheiratet	26,5 %
geschieden	9,0 %
verwitwet	4,2 %
Durchschnittsalter	33,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	121
Anteil an den Wohnberechtigten	1,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	20
allgemeine Fruchtbarkeit	67,1
Sterbefälle	5
Geburtenüberschuss/-defizit	15

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	81
Umzüge aus anderen Stadtteilen	80
Fortzüge nach außerhalb	70
Umzüge in andere Stadtteile	92
Wanderungsgewinn/-verlust	- 1
Umzüge im Stadtteil	28

Bestandsänderung

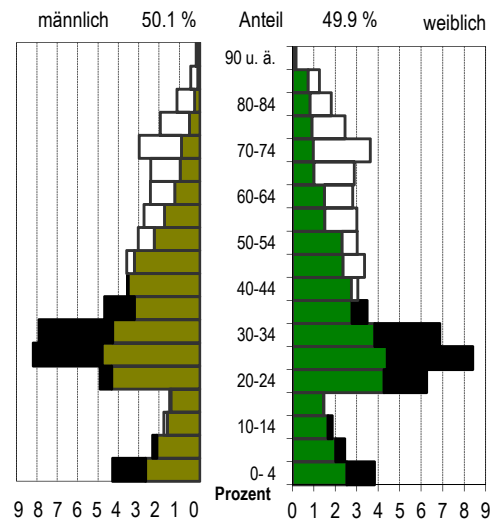
zum Vorjahr	145	1,3 %
zum 31.12.1990	2 816	33,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 634	
mit 1 Person		60,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren		19,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,68	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 577	(54,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,4 %	(55,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	871	(10,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,0 %	(9,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	2 341	(22,8 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	695	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 646	
Frauenanteil		(52,6 %)

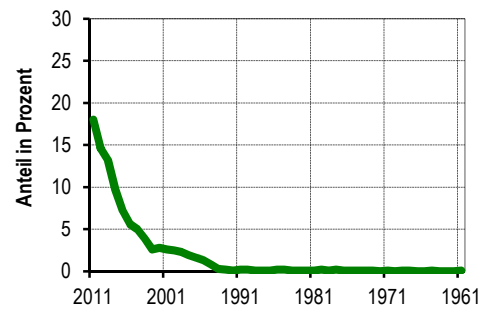
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



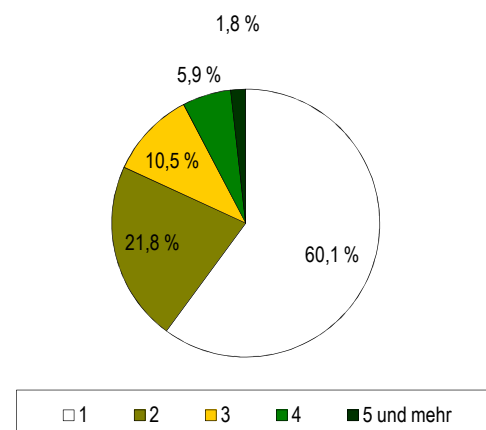
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	5,9 Jahre
Einzug 2009-2011	45,8 %

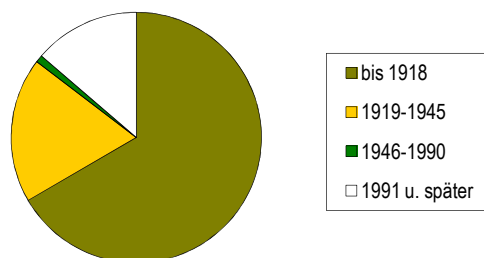
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	796
■ Eigenheime	8,5 %
■ große Wohngebäude	65,2 %
■ Wohnungen	6 450
■ Leerstand	10,7 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern	10,7 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	61,4 m²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	9	18	15	4
Neubau von Eigenheimen	1	2	1	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	6	13	11	3
neugebaute Wohnungen	4	3	2	-
rückgebaute Wohnungen		3	4	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	43	139	74	21

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
8	708	654	92,4 %	71	1-6,5
	495	474	95,8 %	136	6,5-10,5

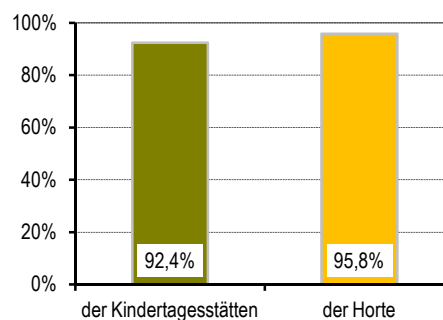
Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	20	444	22,2	55,6 %
1	10	273	27,3	53,1 %
-	-	-	x	x
1	19	246	12,9	45,5 %
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	7
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 / 70
■ Hotels, Pensionen/Betten	5 / -
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	2 / 1
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- / 1
■ Bibliotheken/Kinos	1 / -
■ Kirchen	3
■ Hallenbäder/Freibäder	- / -
■ Sportanlagen/Sporthallen	6 / 4
■ Krankenhäuser/Apotheken	- / 4
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	43 / 39

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	16
■ Bus	2
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 497
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	453
■ Anteil Krafträder	7 %

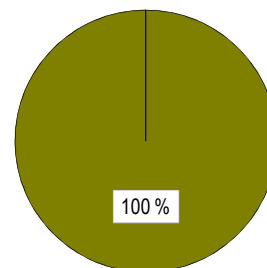
Betriebe

■ insgesamt	500	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	20	4,0 %
■ Baugewerbe	44	8,8 %
■ Einzelhandel	74	14,8 %
■ Kfz-Handel	14	2,8 %
■ Gastgewerbe	30	6,0 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	46	9,2 %
■ Information und Kommunikation	25	5,0 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	13	2,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	26	5,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	466	
■ 10 - 24 Beschäftigten	22	
■ 25 - 49 Beschäftigten	10	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

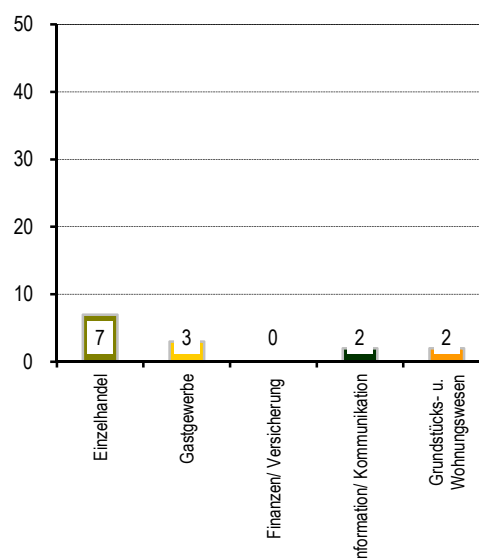
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	59,1 %	46,8 %
Stimmenanteile		
CDU	26,3 %	27,4 %
DIE LINKE	21,7 %	15,4 %
SPD	13,3 %	10,2 %
GRÜNE	20,0 %	20,3 %
FDP	14,0 %	10,2 %
Sonstige	4,8 %	16,5 %

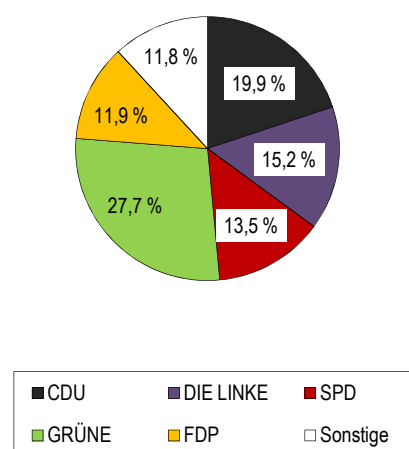
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 22 - Mickten

mit Trachau-Süd, Übigau und Kaditz-Süd

Mickten

1387 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

Übigau

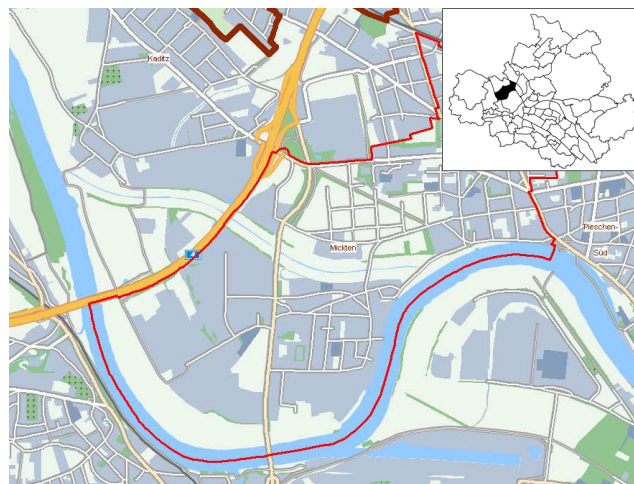
1324 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

Trachau-Süd

s. a. Stadtteil 24

Kaditz-Süd

s. a. Stadtteil 23

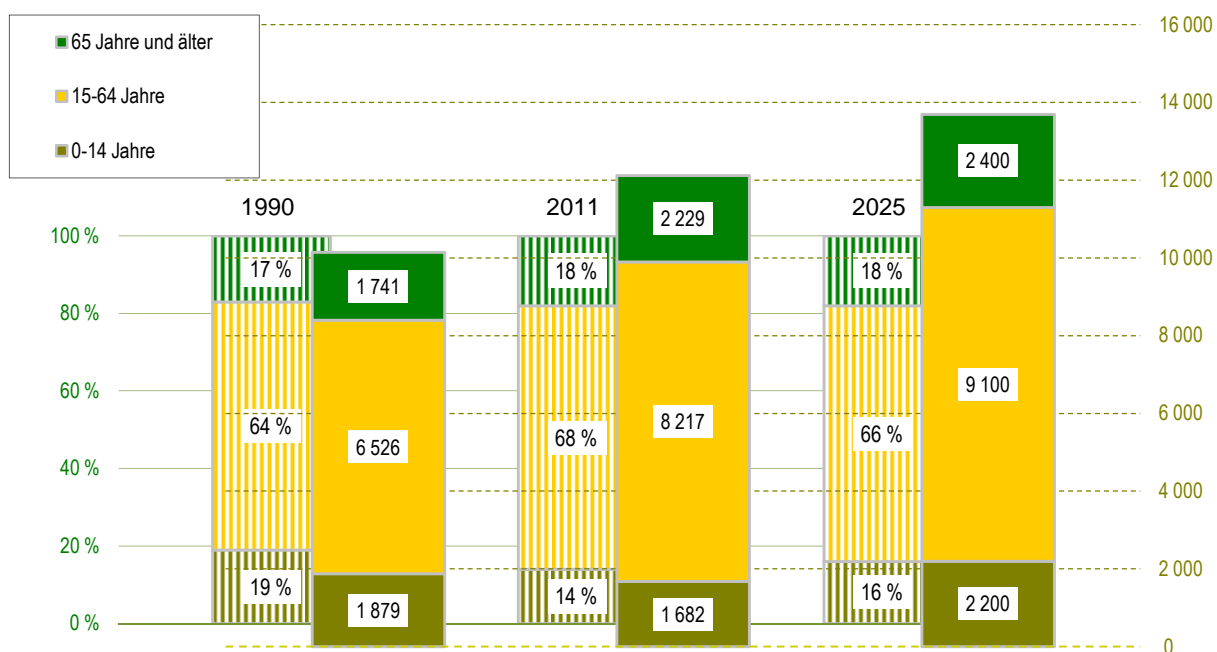


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	10 146	10 291	10 753	12 128	13 700
Jugendquotient	29	17	16	20	24
Altenquotient	27	27	29	27	26
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,93	1,80	1,75	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,3	14,1	8,6	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	25,9	18,8	10,9	x

Altersstruktur



Fläche:	424 ha
Bevölkerungsdichte:	2 861 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	12 128
Ausländeranteil	3,3 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	2,7 %
Erwachsene	10 284
ledig	42,5 %
verheiratet	41,3 %
geschieden	9,7 %
verwitwet	6,5 %
Durchschnittsalter	41,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	86
Anteil an den Wohnberechtigten	0,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	11
allgemeine Fruchtbarkeit	53,0
Sterbefälle	7
Geburtenüberschuss/-defizit	4

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	56
Umzüge aus anderen Stadtteilen	61
Fortzüge nach außerhalb	48
Umzüge in andere Stadtteile	62
Wanderungsgewinn/-verlust	7
Umzüge im Stadtteil	27

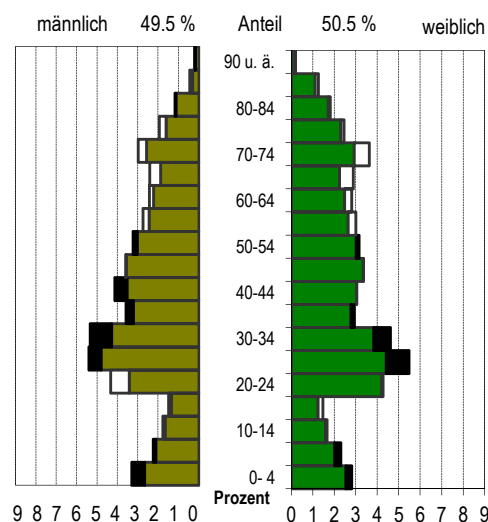
Bestandsänderung

zum Vorjahr	152	1,3 %
zum 31.12.1990	1 982	19,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

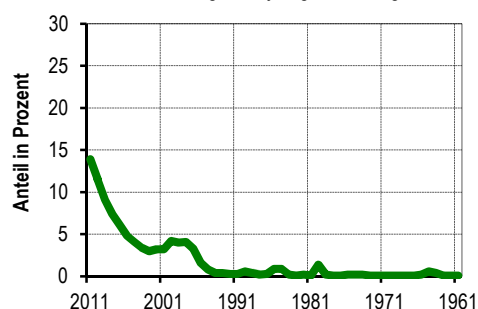
Haushalte	6 950
mit 1 Person	52,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren	18,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,75
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	5 076 (61,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,6 % (64,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	695 (8,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,0 % (8,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 684 (17,0 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	459
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 225
Frauenanteil	(51,8 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre	

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



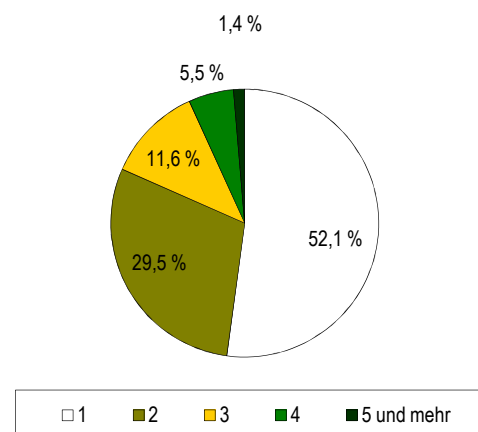
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	9,4 Jahre
Einzug 2009-2011	34,5 %

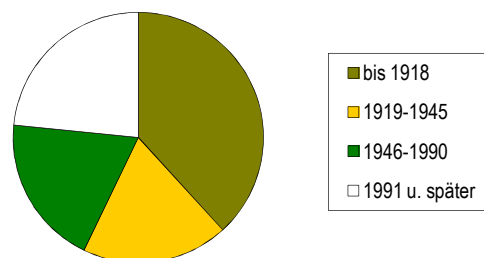
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	964
Eigenheime	19,4 %
große Wohngebäude	58,3 %
Wohnungen	7 231
Leerstand	10,9 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern	10,8 %
durchschnittliche Wohnfläche	62,0 m²
durchschnittliche Raumanzahl	2,6

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	41	27	26	29
Neubau von Eigenheimen	3	6	6	6
Umbau von Mehrfamilienhäusern	30	10	12	13
neugebaute Wohnungen	3	10	7	6
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	267	76	109	120

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

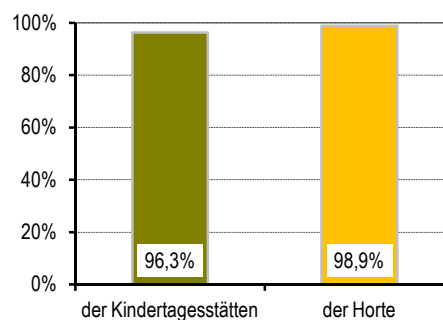
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	483	465	96,3 %	53	1-6,5
	280	277	98,9 %	77	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	12	275	22,9	52,7 %
1	12	290	24,2	49,0 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -
Hotels, Pensionen/Betten	4 / 75
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- / -
Museen/Galerien und Ausstellungen	- / -
Bibliotheken/Kinos	- / -
Kirchen	2
Hallenbäder/Freibäder	- / -
Sportanlagen/Sporthallen	2 / 3
Krankenhäuser/Apotheken	- / 3
Ärzte/je 10 000 Einwohner	13 / 11

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	16
■ Bus	35
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 916
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	637
■ Anteil Krafträder	5 %

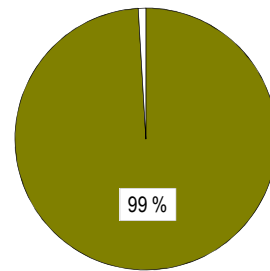
Betriebe

■ insgesamt	513	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	43	8,4 %
■ Baugewerbe	75	14,6 %
■ Einzelhandel	46	9,0 %
■ Kfz-Handel	16	3,1 %
■ Gastgewerbe	29	5,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	54	10,5 %
■ Information und Kommunikation	19	3,7 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	14	2,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	21	4,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	435	
■ 10 - 24 Beschäftigten	41	
■ 25 - 49 Beschäftigten	15	
■ 50 - 99 Beschäftigten	8	
■ 100 und mehr Beschäftigten	14	

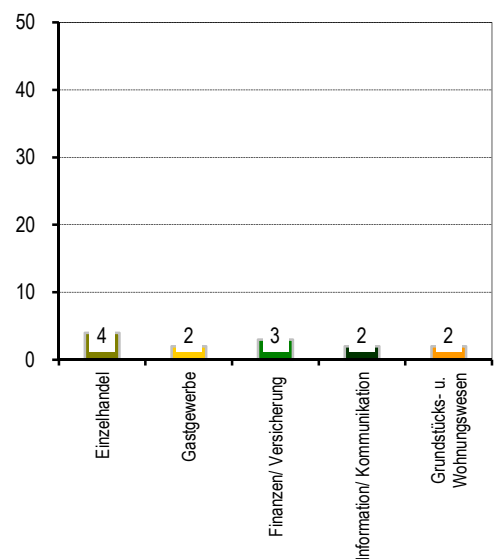
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	60,1 %	48,2 %
Stimmenanteile		
CDU	33,3 %	38,4 %
DIE LINKE	23,1 %	18,3 %
SPD	13,6 %	9,1 %
GRÜNE	9,8 %	10,0 %
FDP	15,2 %	10,0 %
Sonstige	5,1 %	14,3 %

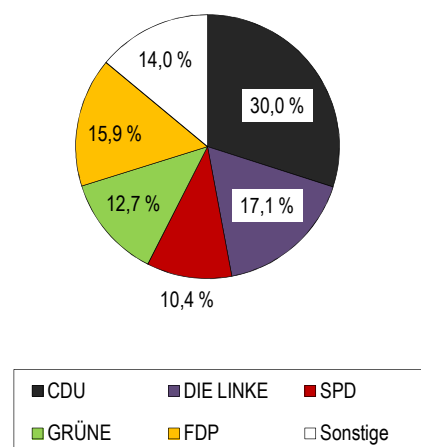
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



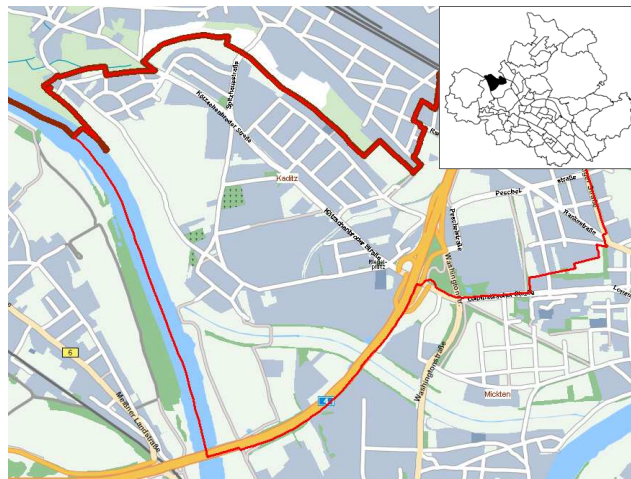
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 23 - Kaditz

Kaditz

1269 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

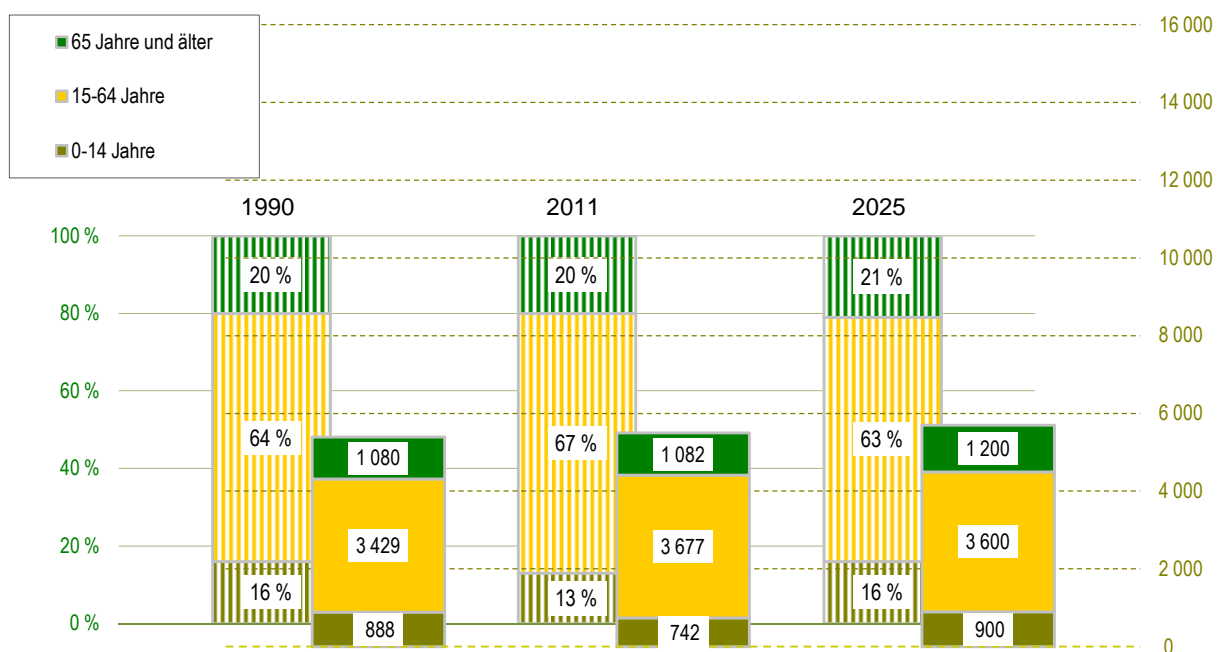


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	5 397	4 913	4 989	5 501	5 700
Jugendquotient	26	17	15	20	25
Altenquotient	31	25	29	29	33
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,99	1,85	1,81	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,5	13,7	8,8	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	21,4	16,9	9,3	x

Altersstruktur



Fläche:	407 ha
Bevölkerungsdichte:	1 352 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 501
Ausländeranteil	2,2 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	2,6 %
Erwachsene	4 681
ledig	38,8 %
verheiratet	44,6 %
geschieden	9,9 %
verwitwet	6,7 %
Durchschnittsalter	42,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	31
Anteil an den Wohnberechtigten	0,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	12
allgemeine Fruchtbarkeit	58,9
Sterbefälle	5
Geburtenüberschuss/-defizit	7

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	46
Umzüge aus anderen Stadtteilen	54
Fortzüge nach außerhalb	46
Umzüge in andere Stadtteile	60
Wanderungsgewinn/-verlust	- 6
Umzüge im Stadtteil	19

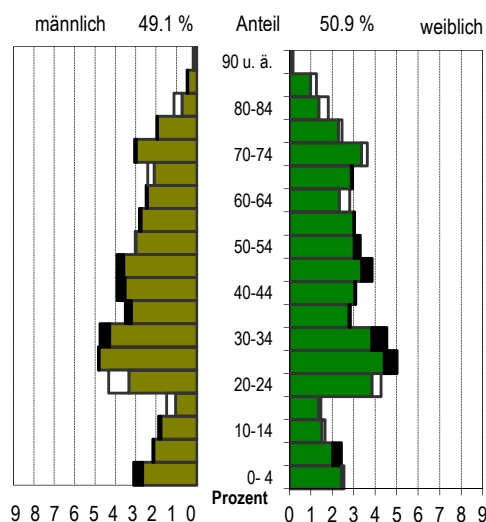
Bestandsänderung

zum Vorjahr	4	0,1 %
zum 31.12.1990	104	1,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 053	
mit 1 Person		49,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,81	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 325	(63,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,6 %	(66,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	318	(8,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,9 %	(9,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	695	(15,7 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	197	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	498	
Frauenanteil		(53,0 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre		

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

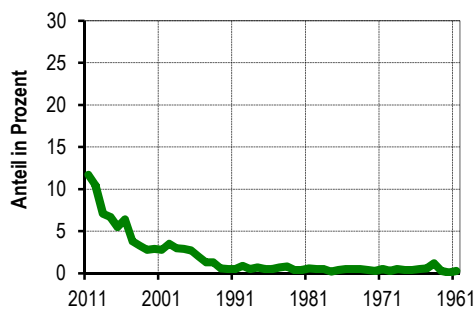


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

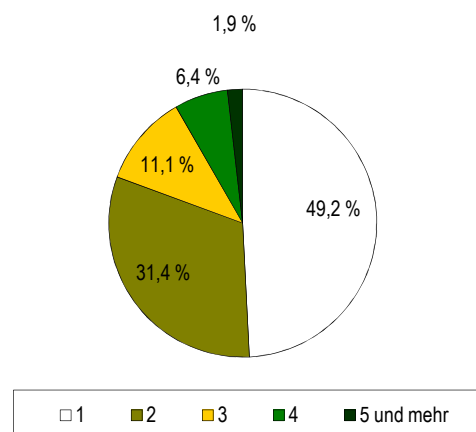
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	12,3 Jahre
Einzug 2009-2011	29,2 %

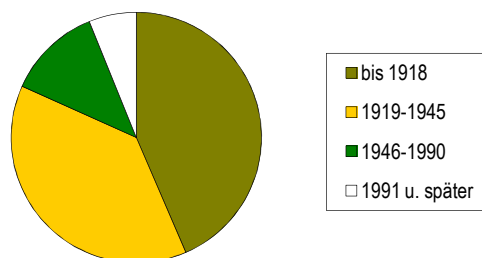
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	910	62,2 %
■ Eigenheime		19,2 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	3 104	
■ Leerstand		9,3 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		10,7 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	63,8 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,7	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	16	5	15	5
Neubau von Eigenheimen	3	1	6	2
Umbau von Mehrfamilienhäusern	7	1	-	1
neugebaute Wohnungen	3	1	6	2
rückgebaute Wohnungen		-	1	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	74	7	6	10

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	270	231	85,6 %	69	1-6,5
	155	154	99,4 %	93	6,5-10,5

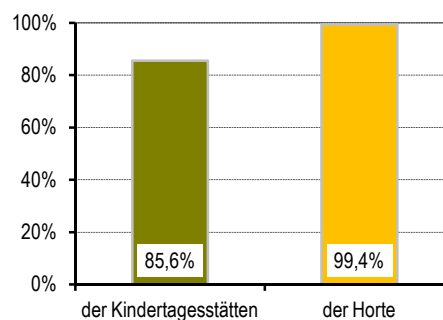
Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	9	176	19,6	46,6 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	1
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -
■ Hotels, Pensionen/Betten	1 / 19
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	1 / -
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- / -
■ Bibliotheken/Kinos	- / 1
■ Kirchen	2
■ Hallenbäder/Freibäder	- / -
■ Sportanlagen/Sporthallen	3 / 1
■ Krankenhäuser/Apotheken	- / 1
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	2 / 4

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	6
■ Bus	23
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 335
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	762
■ Anteil Krafträder	4 %

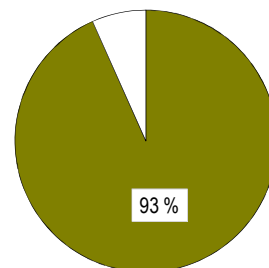
Betriebe

■ insgesamt	310	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	14	4,5 %
■ Baugewerbe	48	15,5 %
■ Einzelhandel	62	20,0 %
■ Kfz-Handel	14	4,5 %
■ Gastgewerbe	21	6,8 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	26	8,4 %
■ Information und Kommunikation	9	2,9 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3	1,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	12	3,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	253	
■ 10 - 24 Beschäftigten	27	
■ 25 - 49 Beschäftigten	13	
■ 50 - 99 Beschäftigten	7	
■ 100 und mehr Beschäftigten	10	

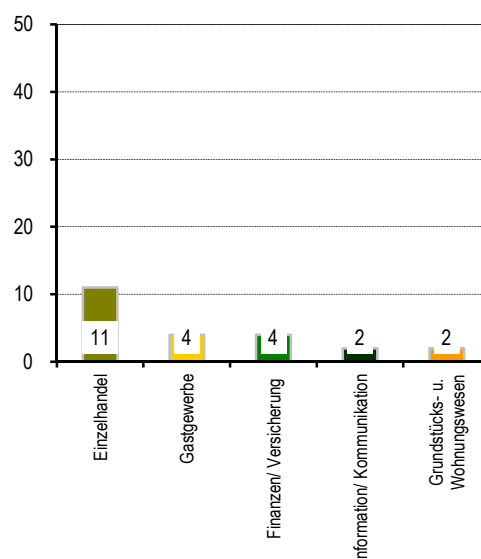
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	60,1 %	48,7 %
Stimmenanteile		
CDU	39,2 %	43,9 %
DIE LINKE	20,6 %	16,6 %
SPD	12,0 %	9,3 %
GRÜNE	6,2 %	6,5 %
FDP	16,0 %	11,7 %
Sonstige	6,0 %	12,1 %

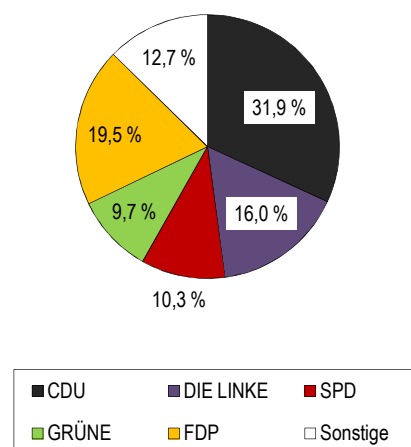
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



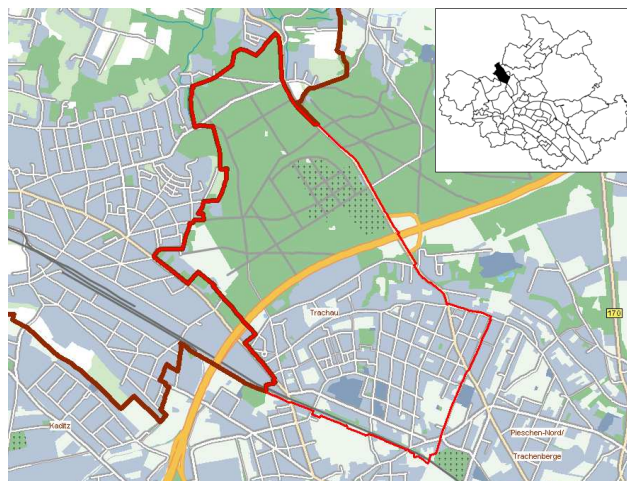
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 24 - Trachau

Trachau

1242 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

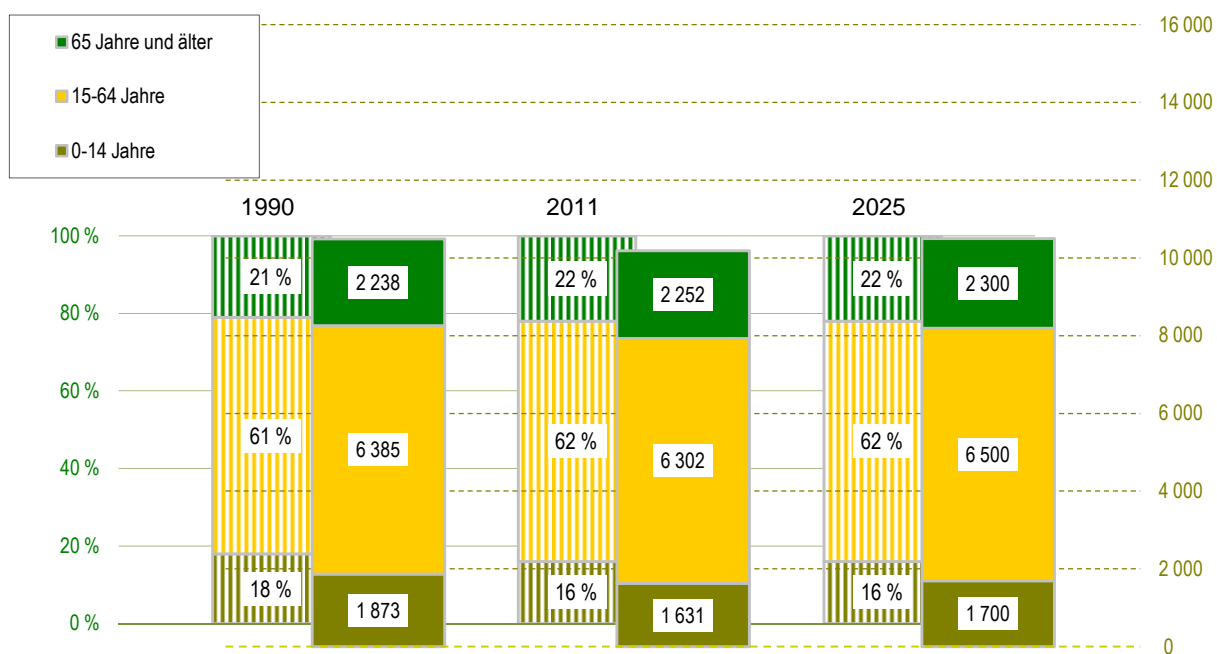


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	10 496	9 388	9 853	10 185	10 500
Jugendquotient	29	22	21	26	26
Altenquotient	35	30	33	36	35
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,06	2,00	1,92	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,9	9,2	6,0	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,6	11,7	7,8	x

Altersstruktur



Fläche:	355 ha
Bevölkerungsdichte:	2 873 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 185
Ausländeranteil	1,5 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	2,0 %
Erwachsene	8 367
ledig	32,2 %
verheiratet	51,2 %
geschieden	9,0 %
verwitwet	7,6 %
Durchschnittsalter	43,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	76
Anteil an den Wohnberechtigten	0,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	14
allgemeine Fruchtbarkeit	73,8
Sterbefälle	8
Geburtenüberschuss/-defizit	6

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	38
Umzüge aus anderen Stadtteilen	48
Fortzüge nach außerhalb	37
Umzüge in andere Stadtteile	45
Wanderungsgewinn/-verlust	4
Umzüge im Stadtteil	23

Bestandsänderung

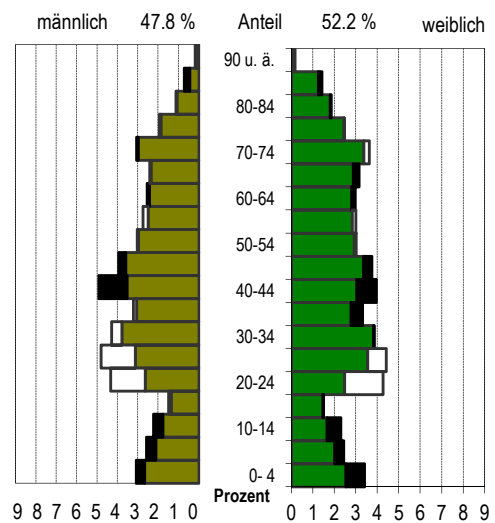
zum Vorjahr	96	1,0 %
zum 31.12.1990	- 311	-3,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 343	
mit 1 Person	45,0 %	
mit Kindern unter 18 Jahren	21,9 %	
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,92	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 979	(63,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,5 %	(66,6 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	367	(6,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,4 %	(5,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	726	(9,2 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	185	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	541	
Frauenanteil		(49,4 %)

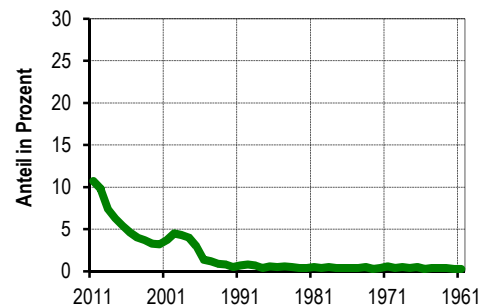
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



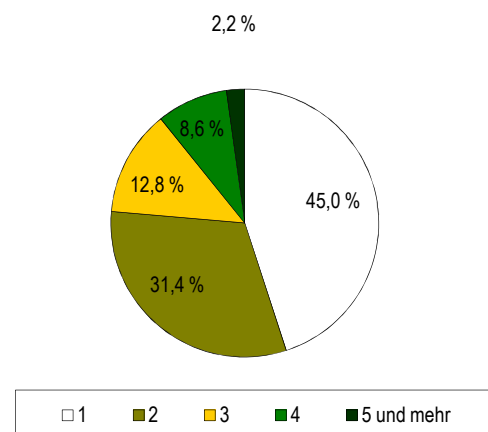
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	12,1 Jahre
Einzug 2009-2011	27,9 %

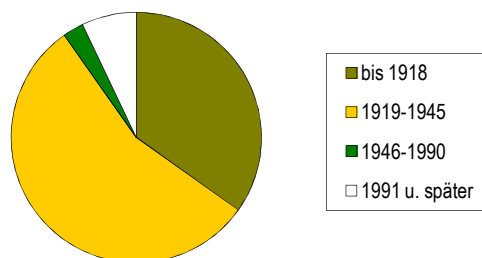
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 252	41,5 %
Eigenheime		20,8 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 433	
Leerstand		7,8 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		8,4 %
durchschnittliche Wohnfläche	68,0 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,9	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	7	6	19	10
Neubau von Eigenheimen	1	1	1	3
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	4	14	2
neugebaute Wohnungen	8	1	1	10
rückgebaute Wohnungen		1	16	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	17	29	92	21

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	426	398	93,4 %	55	1-6,5
	265	253	95,5 %	66	6,5-10,5

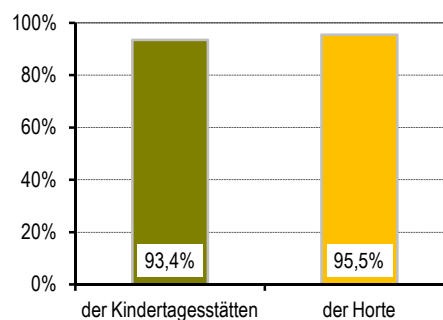
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	12	271	22,6	52,8 %
1	15	374	24,9	44,9 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	20
Hotels, Pensionen/Betten	1 /	58
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	2	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	2 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	1 /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	18 /	18

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	4
■ Bus	20
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 271
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	754
■ Anteil Krafträder	5 %

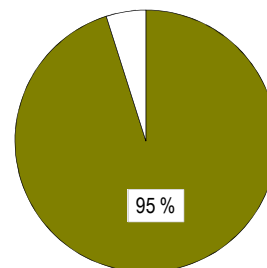
Betriebe

■ insgesamt	320	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	17	5,3 %
■ Baugewerbe	34	10,6 %
■ Einzelhandel	29	9,1 %
■ Kfz-Handel	8	2,5 %
■ Gastgewerbe	9	2,8 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	60	18,8 %
■ Information und Kommunikation	12	3,8 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8	2,5 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	28	8,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	296	
■ 10 - 24 Beschäftigten	9	
■ 25 - 49 Beschäftigten	8	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

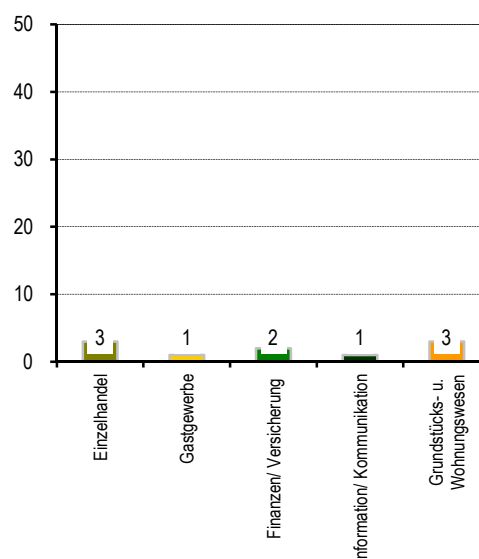
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	71,0 %	60,1 %
Stimmenanteile		
CDU	34,0 %	36,6 %
DIE LINKE	22,0 %	17,5 %
SPD	15,0 %	11,1 %
GRÜNE	13,0 %	14,2 %
FDP	12,7 %	11,1 %
Sonstige	3,3 %	9,6 %

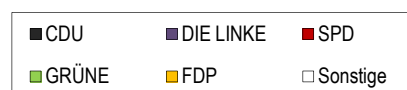
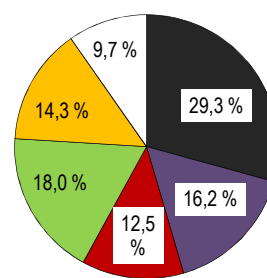
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 25 - Pieschen-Nord/Trachenberge

mit Leipziger Vorstadt-Nordwest

Trachenberge

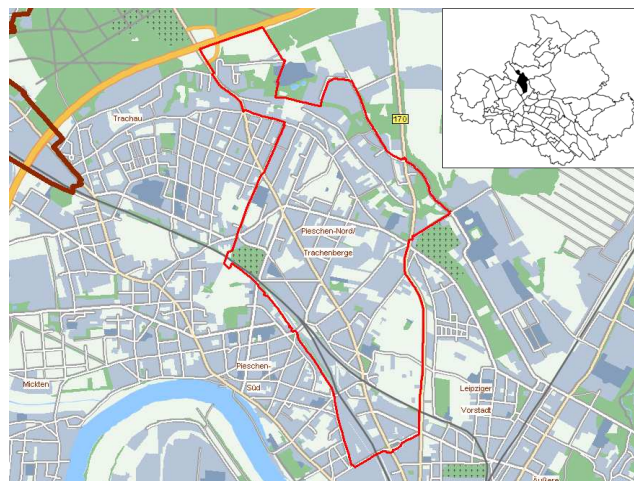
Anfang des 19.Jh. erstmals erwähnt, 1897 zu Dresden

Pieschen-Nord

s. a. Stadtteil 21

Leipziger Vorstadt-NW

s. a. Stadtteil 14

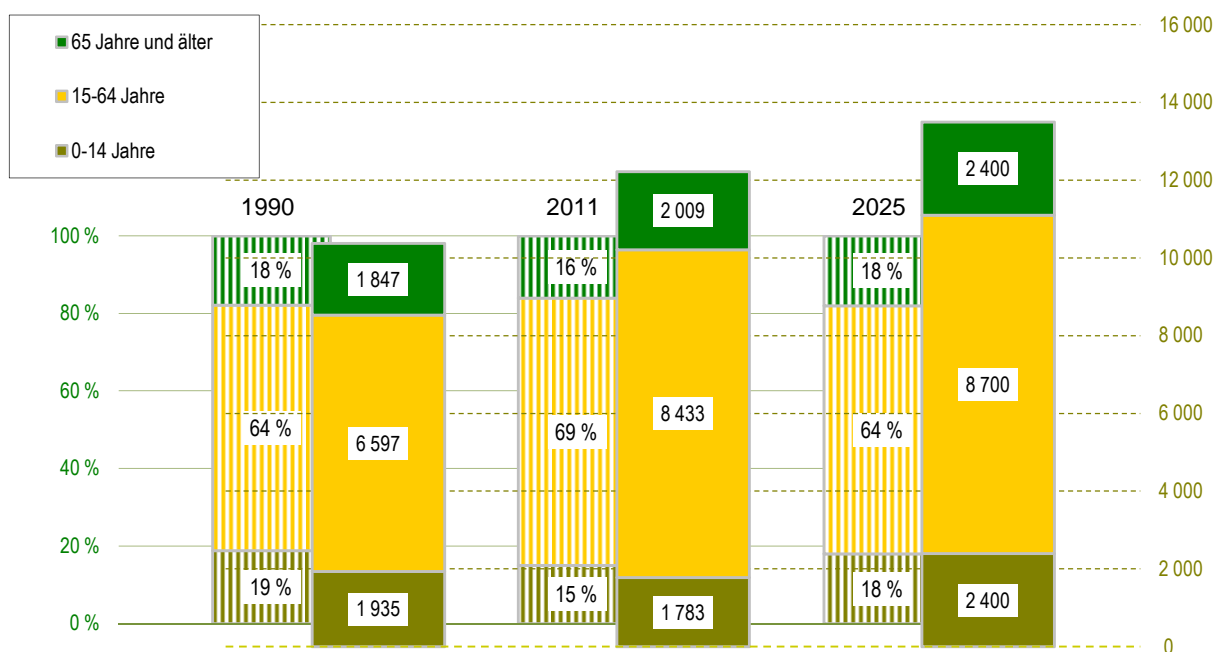


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	10 379	9 661	10 741	12 225	13 500
Jugendquotient	29	18	17	21	28
Altenquotient	28	21	25	24	28
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,90	1,79	1,74	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,4	14,7	9,0	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	27,6	18,9	9,2	x

Altersstruktur



Fläche:	316 ha
Bevölkerungsdichte:	3 870 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	12 225
Ausländeranteil	3,2 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	2,6 %
Erwachsene	10 277
ledig	46,2 %
verheiratet	36,6 %
geschieden	10,5 %
verwitwet	6,7 %
Durchschnittsalter	39,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	512
Anteil an den Wohnberechtigten	4,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	15
allgemeine Fruchtbarkeit	68,3
Sterbefälle	10
Geburtenüberschuss/-defizit	5

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	69
Umzüge aus anderen Stadtteilen	78
Fortzüge nach außerhalb	53
Umzüge in andere Stadtteile	71
Wanderungsgewinn/-verlust	23
Umzüge im Stadtteil	23

Bestandsänderung

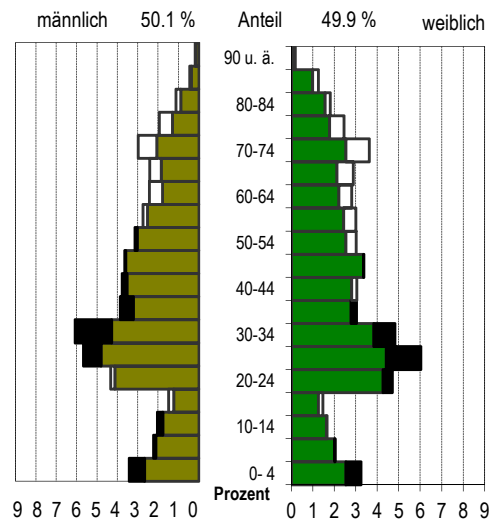
zum Vorjahr	332	2,8 %
zum 31.12.1990	1 846	17,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 881	
mit 1 Person		54,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		19,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,74	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 972	(59,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,8 %	(61,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	748	(9,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,9 %	(8,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 761	(17,2 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	471	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 290	
Frauenanteil		(47,8 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

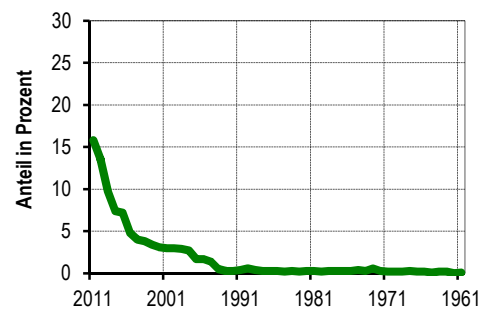


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

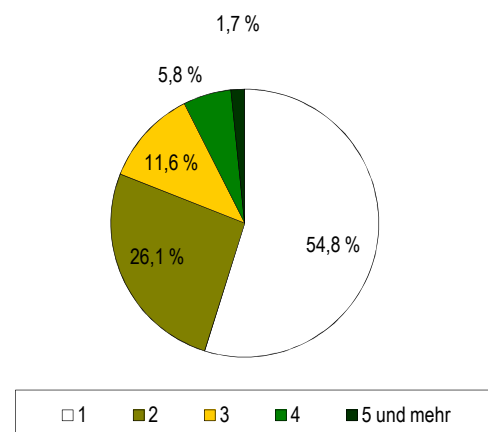
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	8,4 Jahre
Einzug 2009-2011	39,0 %

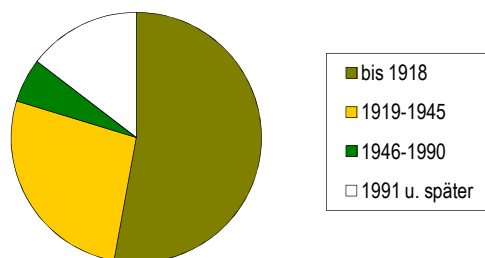
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 113	33,4 %
Eigenheime		46,4 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	6 964	
Leerstand		9,2 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		9,6 %
durchschnittliche Wohnfläche	62,7 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	21	15	23	12
Neubau von Eigenheimen	11	1	1	4
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	10	20	4
neugebaute Wohnungen	12	1	1	8
rückgebaute Wohnungen		-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	37	82	186	37

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
8	729	691	94,8 %	81	1-6,5
	440	426	96,8 %	108	6,5-10,5

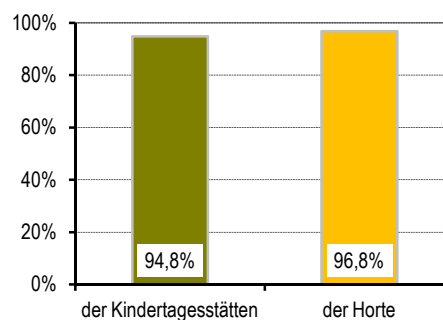
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	18	401	22,3	46,1 %
-	-	-	x	x
1	26	615	23,7	56,1 %
1	25	135	5,4	37,0 %
2	119	2 063	17,3	76,1 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	159
Hotels, Pensionen/Betten	5 /	185
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	2 /	2
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	4	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	5 /	5
Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
Ärzte/je 10 000 Einwohner	9 /	7

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	15
■ Bus	24
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 420
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	600
■ Anteil Krafträder	5 %

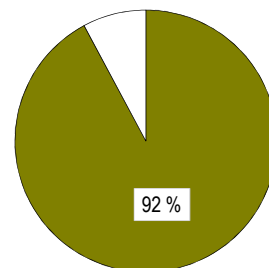
Betriebe

■ insgesamt	603	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	27	4,5 %
■ Baugewerbe	86	14,3 %
■ Einzelhandel	60	10,0 %
■ Kfz-Handel	19	3,2 %
■ Gastgewerbe	38	6,3 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	110	18,2 %
■ Information und Kommunikation	32	5,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	16	2,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	37	6,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	541	
■ 10 - 24 Beschäftigten	37	
■ 25 - 49 Beschäftigten	8	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	11	

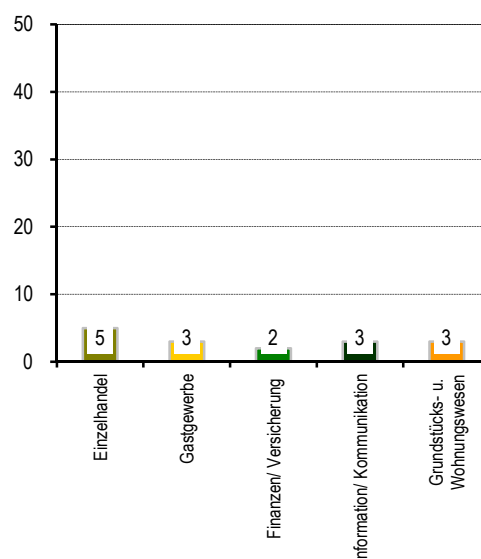
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	61,1 %	50,0 %
Stimmenanteile		
CDU	32,3 %	34,6 %
DIE LINKE	20,9 %	17,0 %
SPD	14,2 %	10,1 %
GRÜNE	11,8 %	12,0 %
FDP	15,4 %	11,9 %
Sonstige	5,3 %	14,4 %

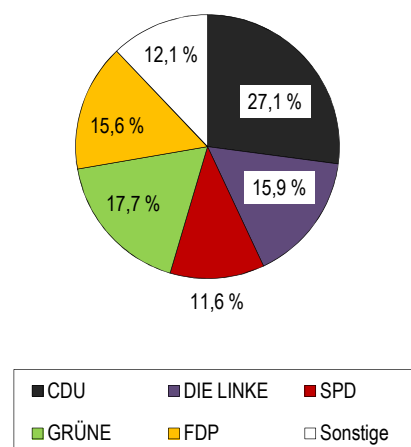
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



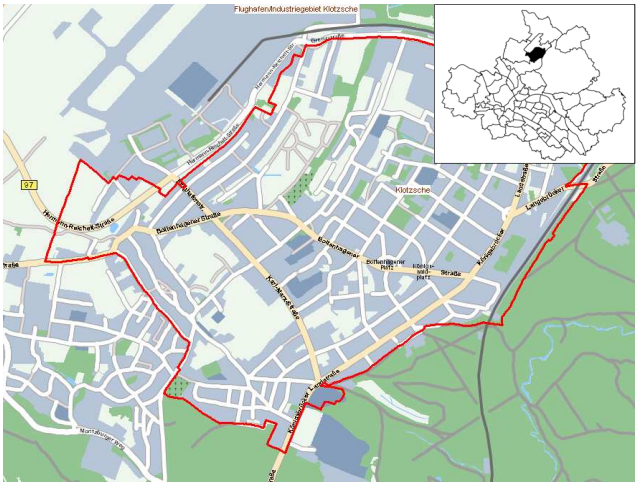
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 31 - Klotzsche

Klotzsche

1309 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

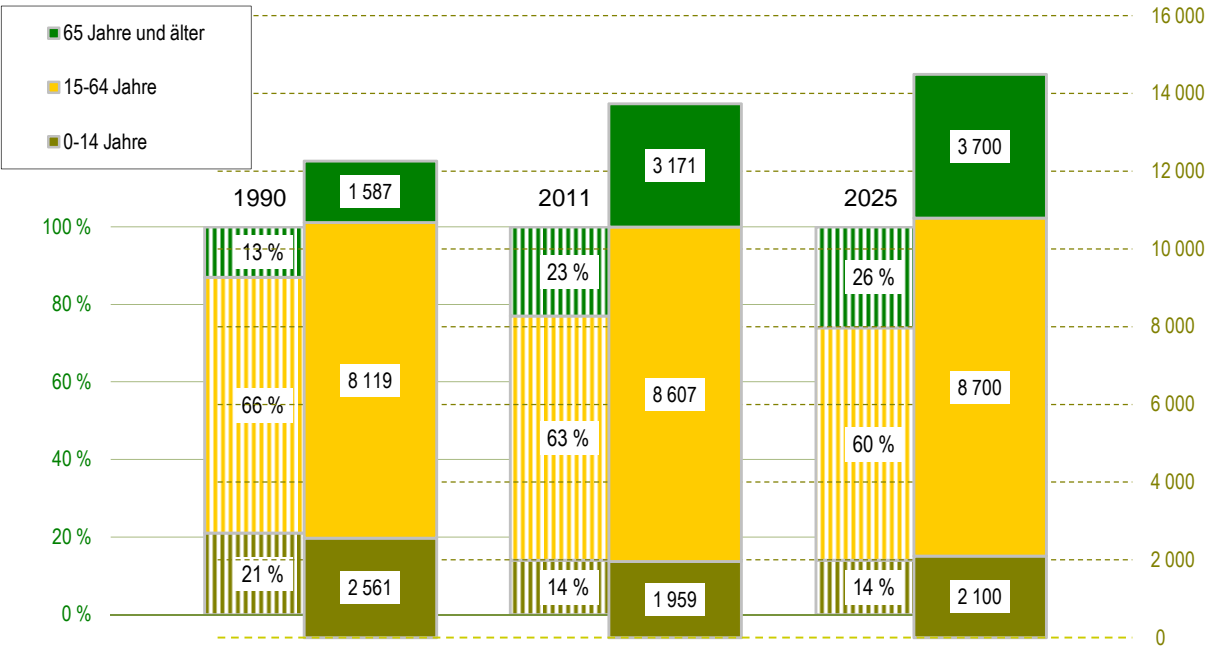


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 267	12 812	13 468	13 737	14 500
Jugendquotient	32	19	17	23	24
Altenquotient	20	24	30	37	43
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,13	2,04	1,93	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,9	8,2	5,3	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	16,0	11,7	8,0	x

Altersstruktur



Fläche:	381 ha
Bevölkerungsdichte:	3 610 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	13 737
Ausländeranteil	2,6 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	2,6 %
Erwachsene	11 548
ledig	29,3 %
verheiratet	53,0 %
geschieden	10,0 %
verwitwet	7,7 %
Durchschnittsalter	44,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	184
Anteil an den Wohnberechtigten	1,3 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	11	
allgemeine Fruchtbarkeit		64,0
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss/-defizit	3	

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	35
Umzüge aus anderen Stadtteilen	37
Fortzüge nach außerhalb	35
Umzüge in andere Stadtteile	33
Wanderungsgewinn/-verlust	4
Umzüge im Stadtteil	28

Bestandsänderung

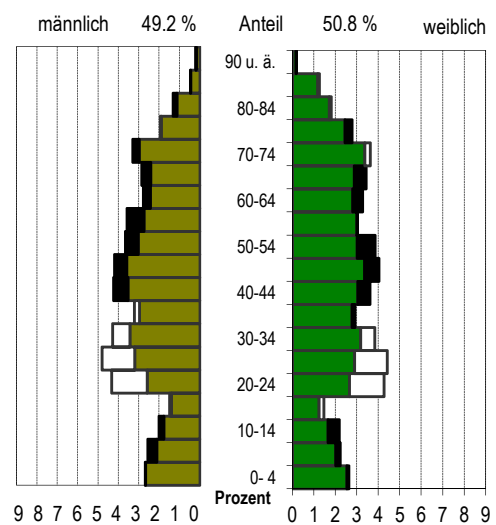
zum Vorjahr	67	0,5 %
zum 31.12.1990	1 470	12,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	7 093	
mit 1 Person		43,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		19,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,93	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	5 528	(64,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,5 %	(65,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	444	(5,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,1 %	(5,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	791	(7,5 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	184	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	607	
Frauenanteil		(50,2 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

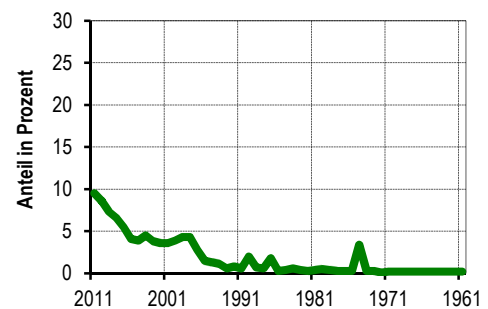


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

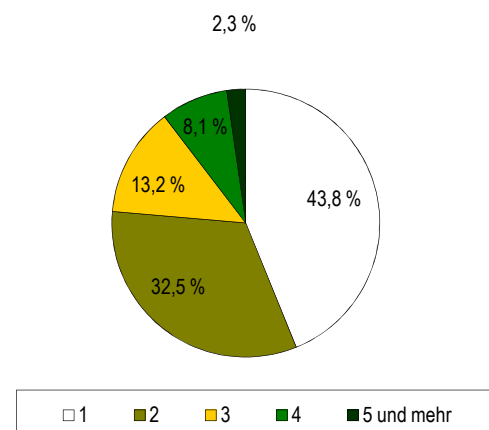
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	11,8 Jahre
Einzug 2009-2011	25,4 %

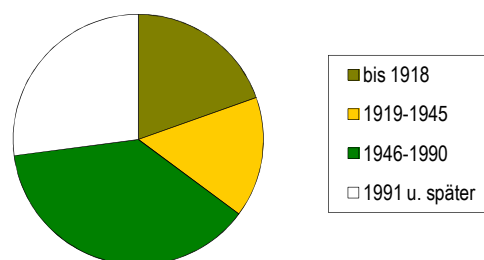
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 904	62,1 %
Eigenheime		17,0 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	7 476	
Leerstand		8,0 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		9,3 %
durchschnittliche Wohnfläche	72,5 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,9	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	28	23	23	25
Neubau von Eigenheimen	13	10	14	14
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	1	3	2
neugebaute Wohnungen	18	18	14	22
rückgebaute Wohnungen		-	1	2
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	14	14	30	14

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
12	921	861	93,5 %	101	1-6,5
	416	411	98,8 %	81	6,5-10,5

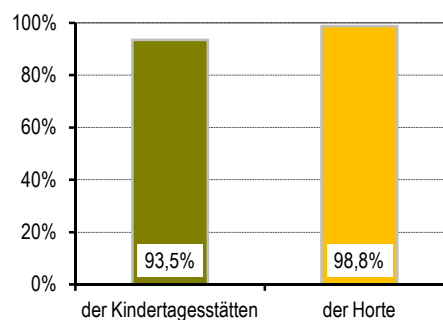
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	20	431	21,6	47,8 %
1	8	192	24,0	55,2 %
1	34	765	22,5	49,7 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	3 /	104
Hotels, Pensionen/Betten	12 /	28
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	1
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	3	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	3 /	4
Krankenhäuser/Apotheken	1 /	4
Ärzte/je 10 000 Einwohner	24 /	17

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	11
■ Bus	44
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	6 743
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	825
■ Anteil Krafträder	5 %

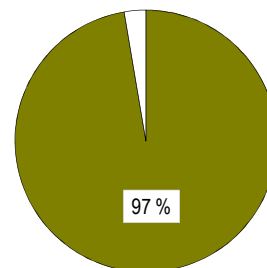
Betriebe

■ insgesamt	542	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	33	6,1 %
■ Baugewerbe	65	12,0 %
■ Einzelhandel	46	8,5 %
■ Kfz-Handel	9	1,7 %
■ Gastgewerbe	27	5,0 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	115	21,2 %
■ Information und Kommunikation	20	3,7 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	14	2,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	23	4,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	484	
■ 10 - 24 Beschäftigten	33	
■ 25 - 49 Beschäftigten	11	
■ 50 - 99 Beschäftigten	7	
■ 100 und mehr Beschäftigten	7	

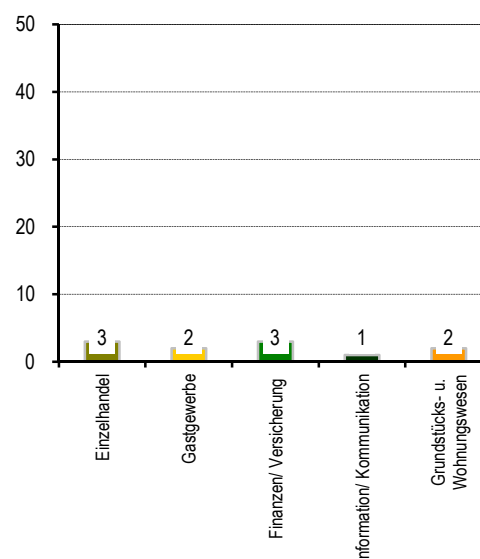
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,8 %	60,8 %
Stimmenanteile		
CDU	36,2 %	39,7 %
DIE LINKE	22,8 %	19,1 %
SPD	14,2 %	10,7 %
GRÜNE	9,1 %	9,3 %
FDP	13,8 %	10,6 %
Sonstige	4,0 %	10,6 %

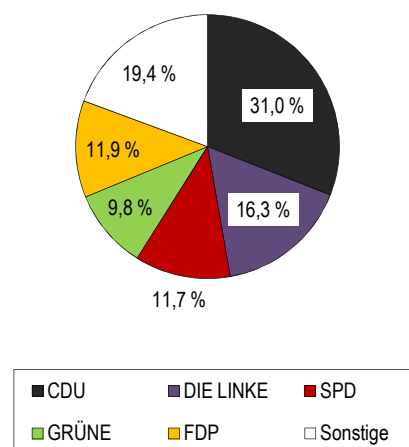
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 32 - Hellerau/Wilschdorf

mit Rähnitz

Rähnitz

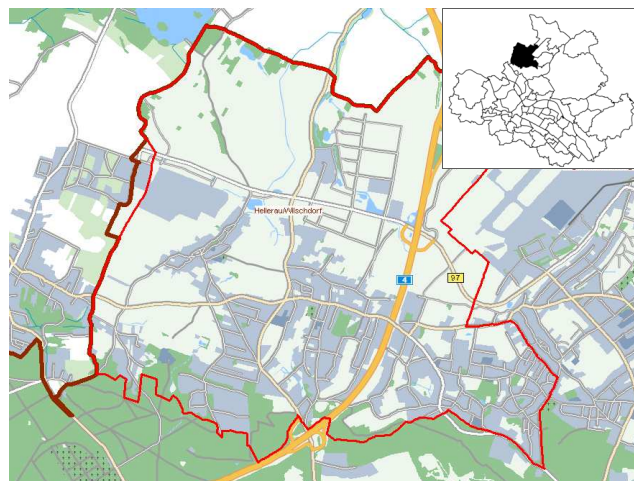
1268 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Hellerau

1909 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Wilschdorf

1330 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

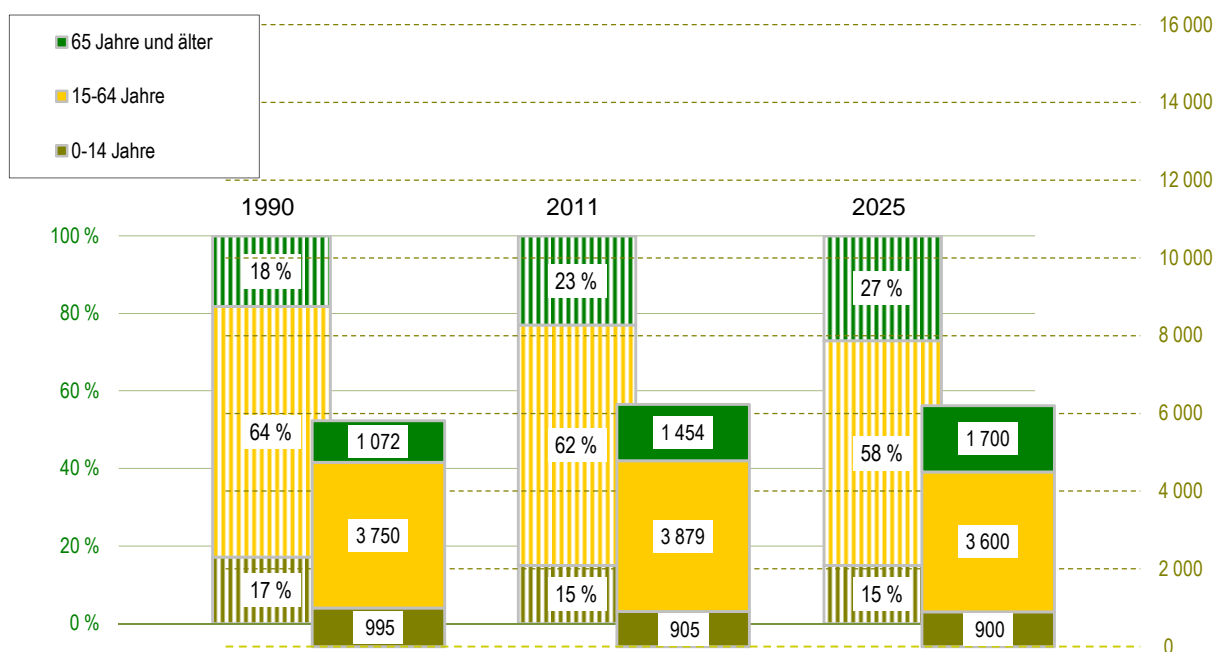


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	5 817	6 117	6 243	6 238	6 200
Jugendquotient	27	19	18	23	25
Altenquotient	29	25	29	37	47
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,39	2,33	2,22	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,2	7,8	4,1	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	11,6	9,2	6,9	x

Altersstruktur



Fläche:	1 068 ha
Bevölkerungsdichte:	584 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 238
Ausländeranteil	0,6 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	1,4 %
Erwachsene	5 194
ledig	24,5 %
verheiratet	61,2 %
geschieden	6,9 %
verwitwet	7,5 %
Durchschnittsalter	45,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	41
Anteil an den Wohnberechtigten	0,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	6
allgemeine Fruchtbarkeit	41,0
Sterbefälle	5
Geburtenüberschuss/-defizit	1

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	17
Umzüge aus anderen Stadtteilen	28
Fortzüge nach außerhalb	24
Umzüge in andere Stadtteile	31
Wanderungsgewinn/-verlust	- 10
Umzüge im Stadtteil	9

Bestandsänderung

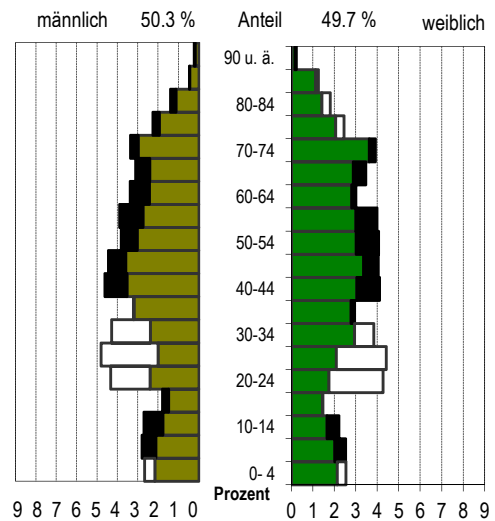
zum Vorjahr	- 57	-0,9 %
zum 31.12.1990	421	7,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 821	
mit 1 Person		30,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		23,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,22	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 406	(62,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,0 %	(67,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	154	(4,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,2 %	(3,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	214	(4,5 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	57	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	157	
Frauenanteil		(52,2 %)

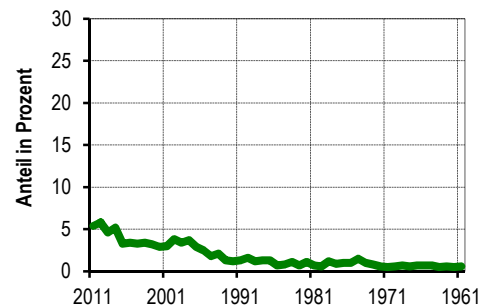
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



Wohndauer

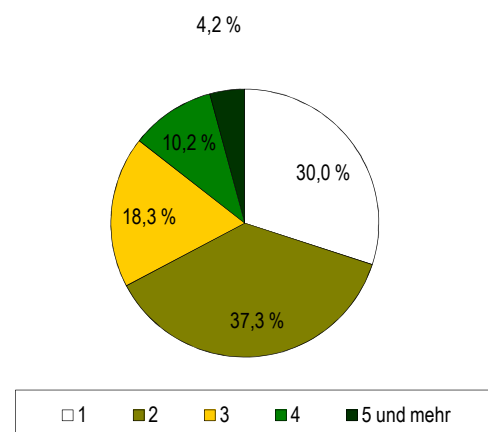
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	18,5 Jahre
Einzug 2009-2011	15,8 %

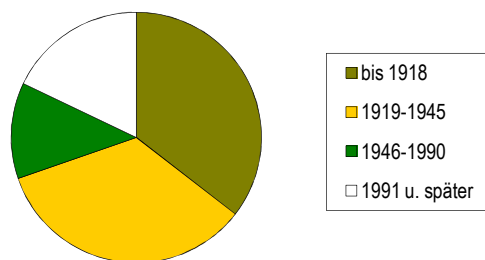
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	2 036	91,2 %
Eigenheime		0,8 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	2 976	
Leerstand		6,9 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		15,7 %
durchschnittliche Wohnfläche	83,0 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,5	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	21	12	15	14
Neubau von Eigenheimen	7	6	7	4
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	1	-	1
neugebaute Wohnungen	8	6	8	4
rückgebaute Wohnungen		-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	13	11	9	10

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

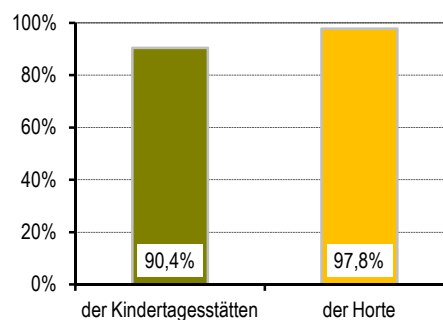
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	312	282	90,4 %	78	1-6,5
	320	313	97,8 %	125	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	14	330	23,6	47,6 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	6 /	140
(Musik-)Theater/Kulturzentren	2 /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	3
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	4	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	4 /	3
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	5 /	8

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	11
■ Bus	42
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 200	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 139	
■ Anteil Krafträder		7 %

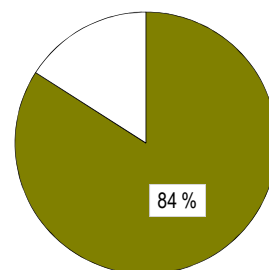
Betriebe

■ insgesamt	361	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	29	8,0 %
■ Baugewerbe	57	15,8 %
■ Einzelhandel	30	8,3 %
■ Kfz-Handel	12	3,3 %
■ Gastgewerbe	17	4,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	51	14,1 %
■ Information und Kommunikation	9	2,5 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2	0,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	25	6,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	328	
■ 10 - 24 Beschäftigten	17	
■ 25 - 49 Beschäftigten	5	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	8	

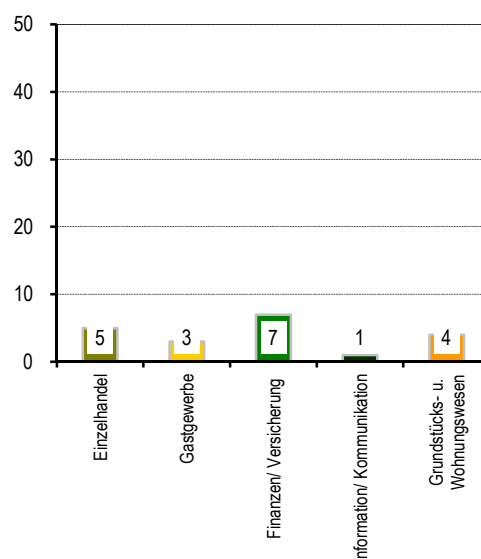
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,4 %	64,8 %
Stimmenanteile		
CDU	40,2 %	44,9 %
DIE LINKE	17,7 %	14,3 %
SPD	13,2 %	9,4 %
GRÜNE	8,9 %	10,5 %
FDP	15,8 %	11,6 %
Sonstige	4,1 %	9,2 %

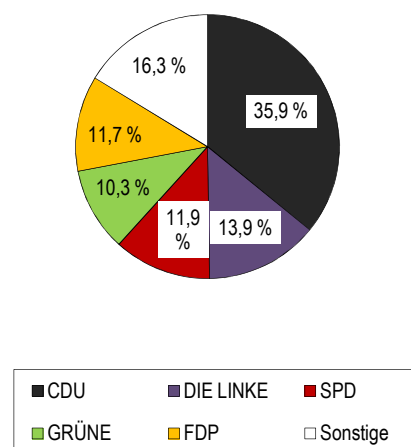
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 35 - Weixdorf

mit Friedersdorf, Gomlitz, Lausa und Marsdorf

Weixdorf

1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Friedersdorf/Gomlitz

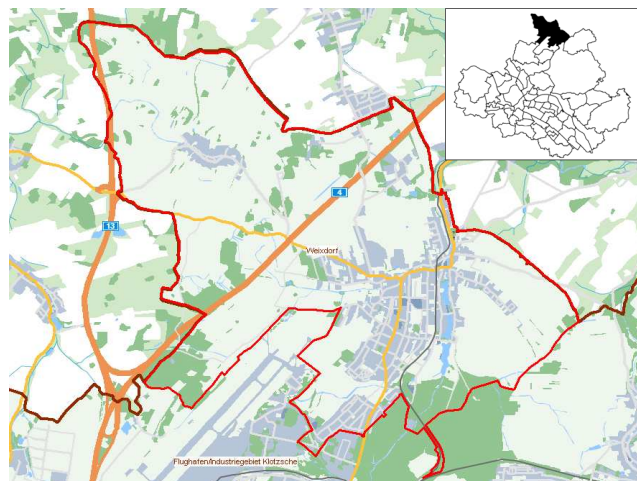
1378/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Lausa

1273 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Marsdorf

1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

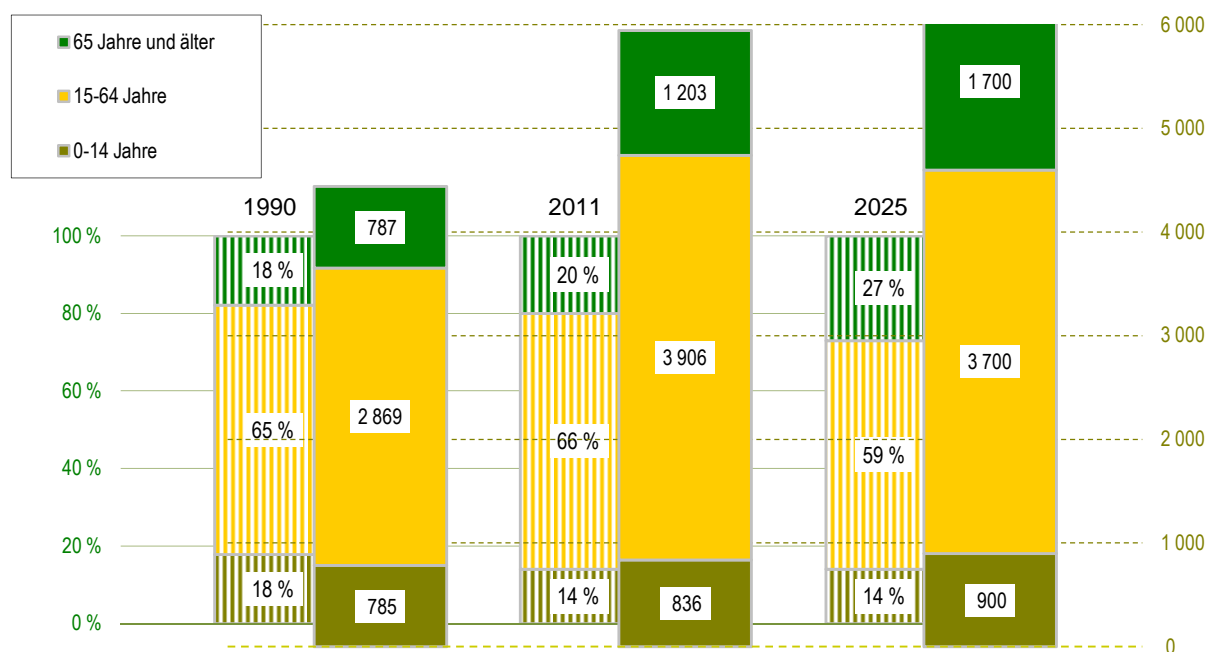


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	4 441	5 932	5 960	5 945	6 200
Jugendquotient	27	22	16	21	24
Altenquotient	27	21	26	31	46
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,56	2,49	2,33	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,5	7,0	3,8	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	8,7	7,2	5,4	x

Altersstruktur



Fläche:	1 557 ha
Bevölkerungsdichte:	382 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 945
Ausländeranteil	1,1 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	1,8 %
Erwachsene	4 974
ledig	22,2 %
verheiratet	64,9 %
geschieden	6,3 %
verwitwet	6,7 %
Durchschnittsalter	44,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	37
Anteil an den Wohnberechtigten	0,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	9
allgemeine Fruchtbarkeit	58,1
Sterbefälle	7
Geburtenüberschuss/-defizit	2

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	21
Umzüge aus anderen Stadtteilen	33
Fortzüge nach außerhalb	24
Umzüge in andere Stadtteile	22
Wanderungsgewinn/-verlust	8
Umzüge im Stadtteil	13

Bestandsänderung

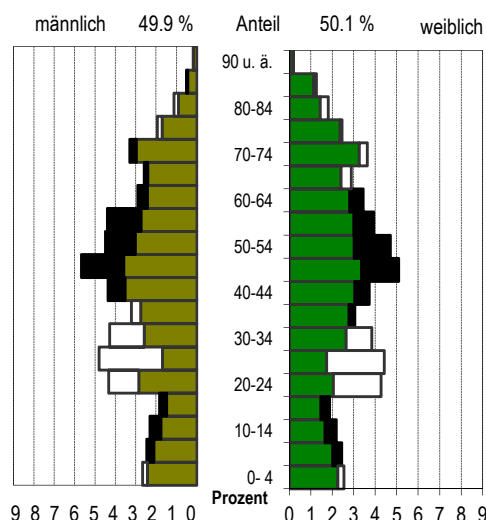
zum Vorjahr	54	0,9 %
zum 31.12.1990	1 504	33,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 554	
mit 1 Person		24,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		23,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,33	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 475	(63,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,9 %	(68,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	144	(3,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	36,1 %	(2,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	187	(3,9 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	42	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	145	
Frauenanteil		(44,8 %)

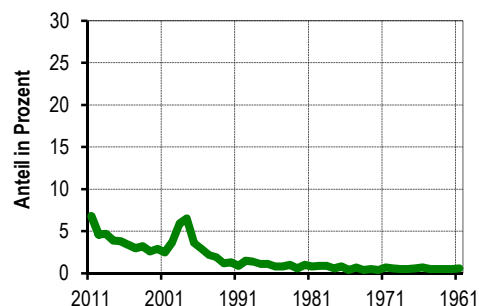
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

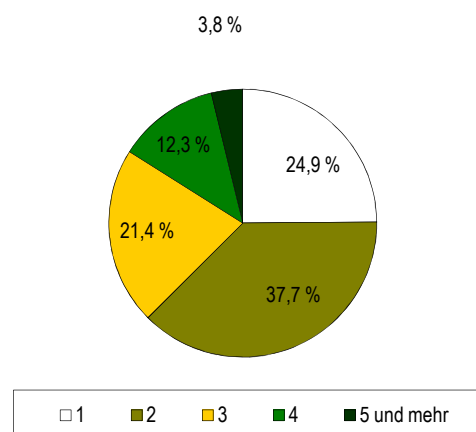


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



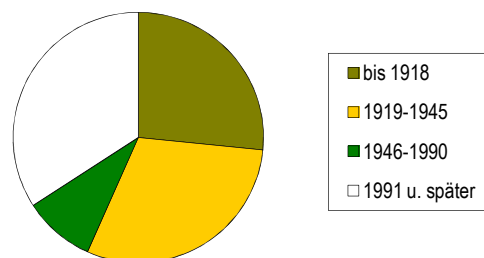
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 868	92,2 %
Eigenheime		0,7 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	2 702	
Leerstand		5,4 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		13,1 %
durchschnittliche Wohnfläche	87,3 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,7	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	43	23	25	29
Neubau von Eigenheimen	35	17	20	27
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	-	-	-
neugebaute Wohnungen	39	17	20	29
rückgebaute Wohnungen		-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	9	1	8	2

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

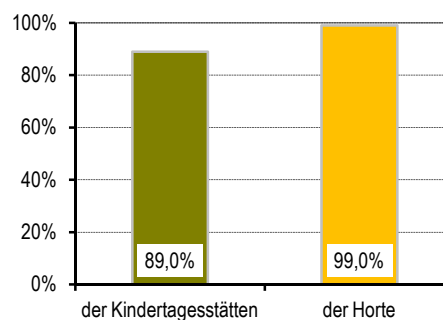
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	273	243	89,0 %	72	1-6,5
	203	201	99,0 %	91	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	10	218	21,8	50,5 %
1	13	308	23,7	42,5 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	9
Hotels, Pensionen/Betten	7 /	-
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	1
Sportanlagen/Sporthallen	3 /	5
Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
Ärzte/je 10 000 Einwohner	4 /	7

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	5
■ Bus	16
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 777
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 176
■ Anteil Krafträder	8 %

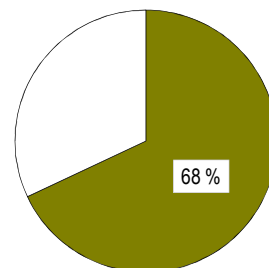
Betriebe

■ insgesamt	280	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	23	8,2 %
■ Baugewerbe	55	19,6 %
■ Einzelhandel	41	14,6 %
■ Kfz-Handel	13	4,6 %
■ Gastgewerbe	13	4,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	33	11,8 %
■ Information und Kommunikation	2	0,7 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	2,1 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	11	3,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	252	
■ 10 - 24 Beschäftigten	20	
■ 25 - 49 Beschäftigten	4	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

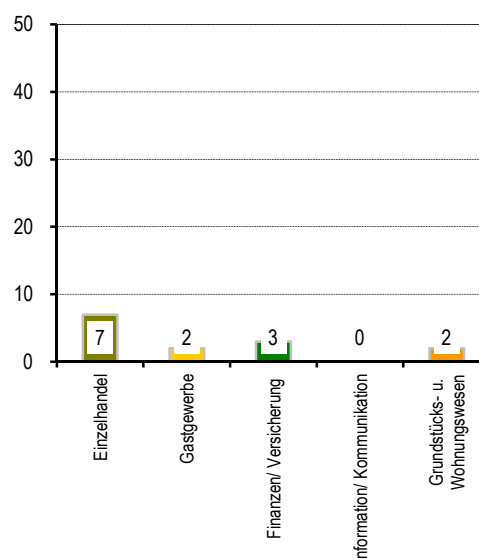
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	72,5 %	61,5 %
Stimmenanteile		
CDU	40,2 %	46,1 %
DIE LINKE	18,2 %	13,5 %
SPD	13,0 %	9,0 %
GRÜNE	8,8 %	8,3 %
FDP	14,8 %	11,0 %
Sonstige	5,1 %	12,0 %

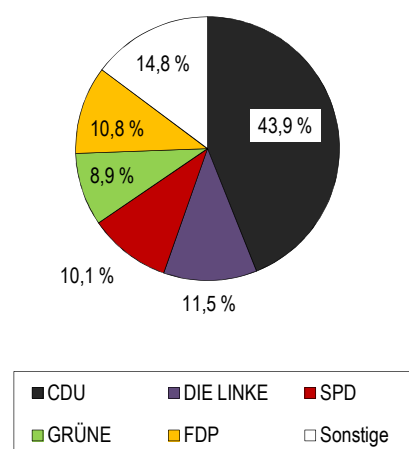
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



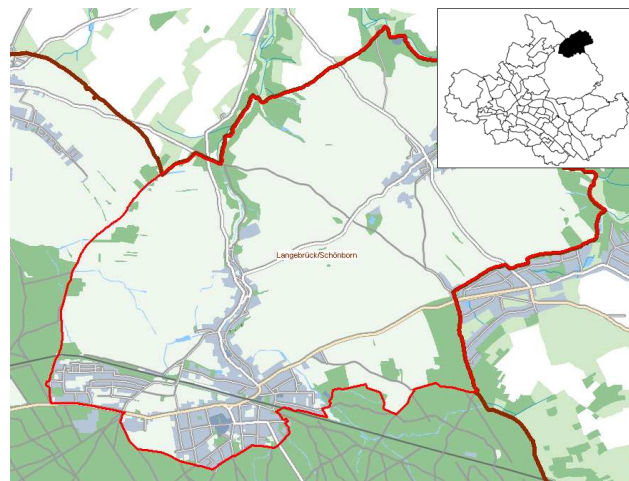
Stadtteil 36 - Langebrück/Schönborn

Langebrück

1288 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Schönborn

1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

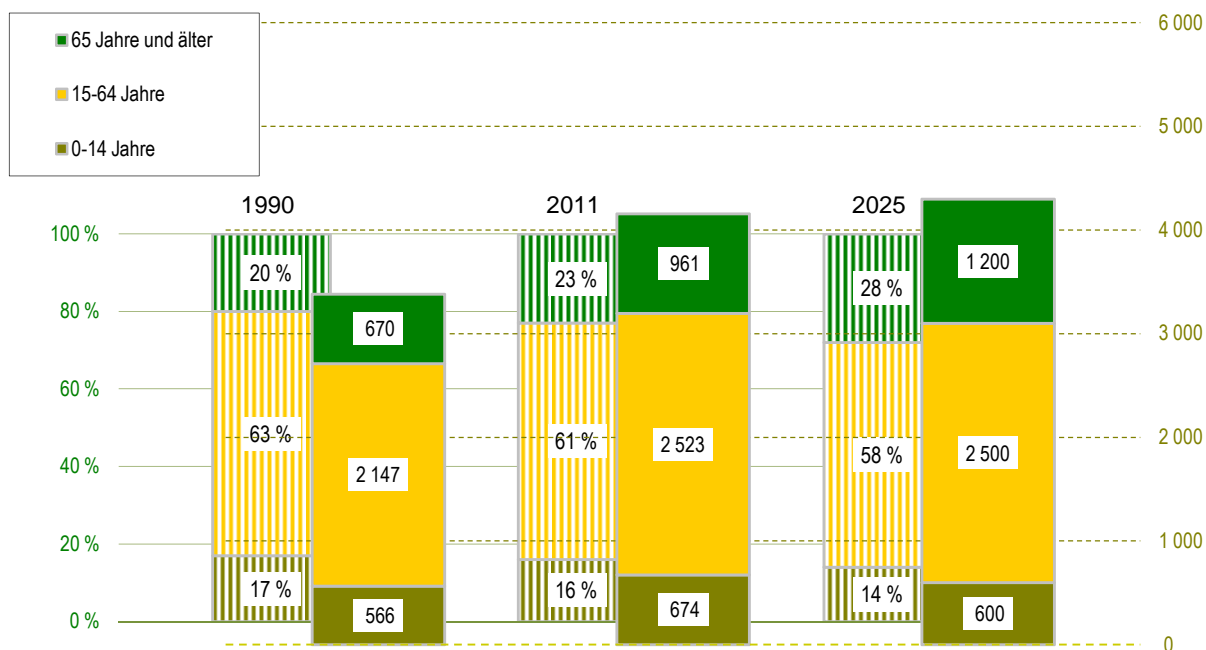


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	3 383	4 204	4 197	4 158	4 300
Jugendquotient	26	22	21	27	24
Altenquotient	31	26	32	38	48
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,51	2,45	2,34	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,4	6,8	4,0	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	10,4	10,3	7,7	x

Altersstruktur



Fläche:	1 214 ha
Bevölkerungsdichte:	342 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	4 158
Ausländeranteil	1,5 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	2,9 %
Erwachsene	3 394
ledig	23,5 %
verheiratet	62,4 %
geschieden	6,5 %
verwitwet	7,7 %
Durchschnittsalter	44,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	42
Anteil an den Wohnberechtigten	1,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	9
allgemeine Fruchtbarkeit	57,1
Sterbefälle	10
Geburtenüberschuss/-defizit	- 1

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	30
Umzüge aus anderen Stadtteilen	23
Fortzüge nach außerhalb	32
Umzüge in andere Stadtteile	16
Wanderungsgewinn/-verlust	5
Umzüge im Stadtteil	11

Bestandsänderung

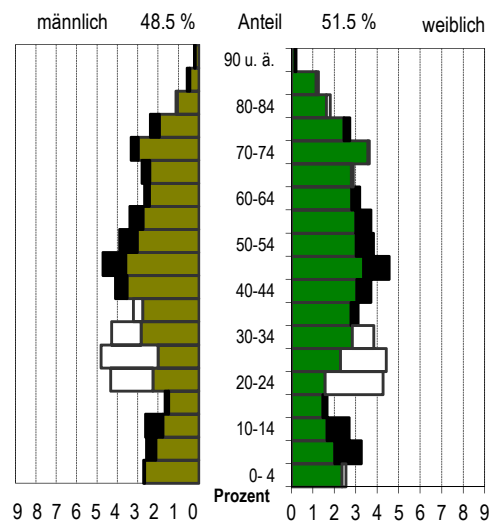
zum Vorjahr	13	0,3 %
zum 31.12.1990	775	22,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 770	
mit 1 Person		27,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		25,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,34	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 543	(61,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,0 %	(64,6 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	97	(4,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,5 %	(3,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	82	(2,6 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	25	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	57	
Frauenanteil		(36,8 %)

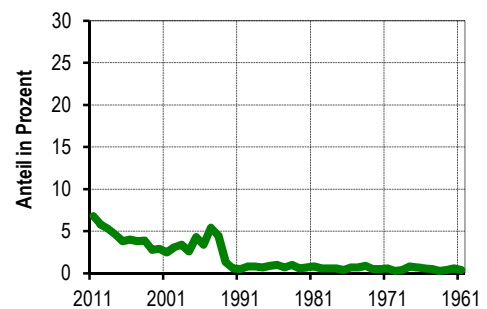
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



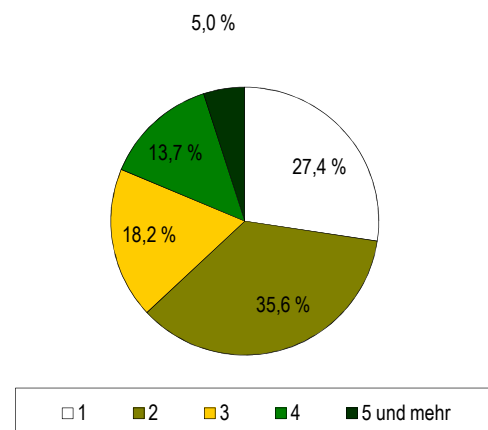
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	16,4 Jahre
Einzug 2009-2011	17,9 %

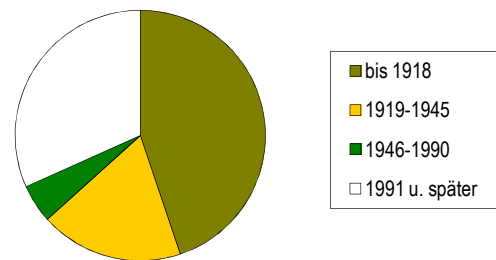
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 118	83,6 %
■ Eigenheime		1,7 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	1 919	
■ Leerstand		7,7 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		15,4 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	88,3 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,7	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	10	11	8	9
Neubau von Eigenheimen	1	7	5	5
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	-	-	1
neugebaute Wohnungen	1	8	5	5
rückgebaute Wohnungen		-	4	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	11	4	3	4

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

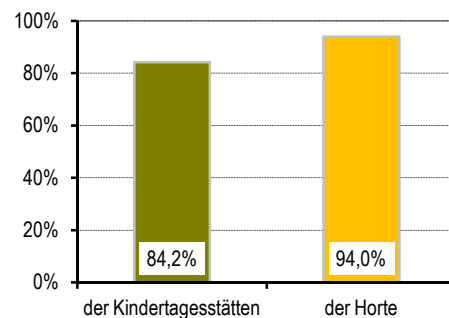
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	177	149	84,2 %	62	1-6,5
	150	141	94,0 %	79	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	8	176	22,0	54,0 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	62
■ Hotels, Pensionen/Betten	- /	-
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
■ Bibliotheken/Kinos	1 /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	1
■ Sportanlagen/Sporthallen	3 /	2
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	2 /	5

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	13
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 428
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 146
■ Anteil Krafträder	7 %

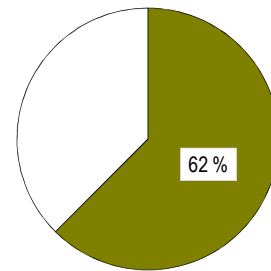
Betriebe

■ insgesamt	175	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	14	8,0 %
■ Baugewerbe	27	15,4 %
■ Einzelhandel	11	6,3 %
■ Kfz-Handel	10	5,7 %
■ Gastgewerbe	4	2,3 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	35	20,0 %
■ Information und Kommunikation	6	3,4 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2	1,1 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	9	5,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	164	
■ 10 - 24 Beschäftigten	6	
■ 25 - 49 Beschäftigten	5	
■ 50 - 99 Beschäftigten	-	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

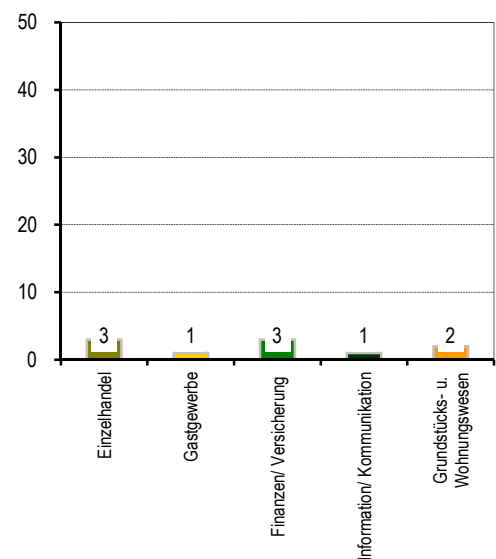
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	76,1 %	67,6 %
Stimmenanteile		
CDU	38,4 %	41,2 %
DIE LINKE	17,3 %	15,2 %
SPD	14,0 %	10,6 %
GRÜNE	10,5 %	11,2 %
FDP	15,8 %	12,8 %
Sonstige	4,1 %	9,0 %

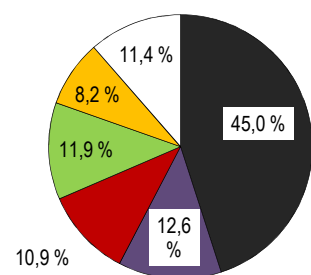
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



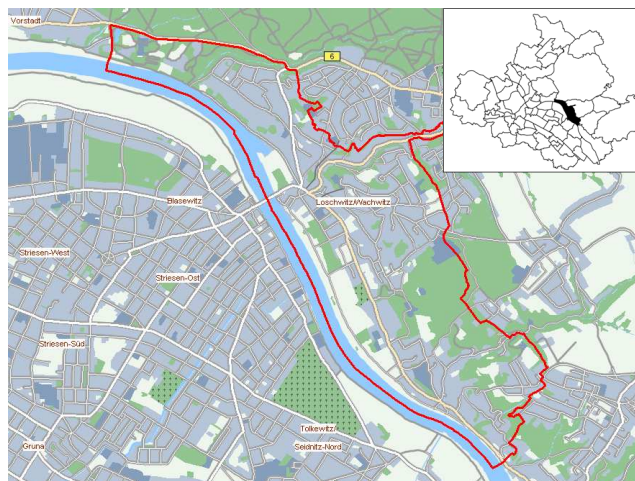
Stadtteil 41 - Loschwitz/Wachwitz

Loschwitz

1315 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Wachwitz

1350 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden

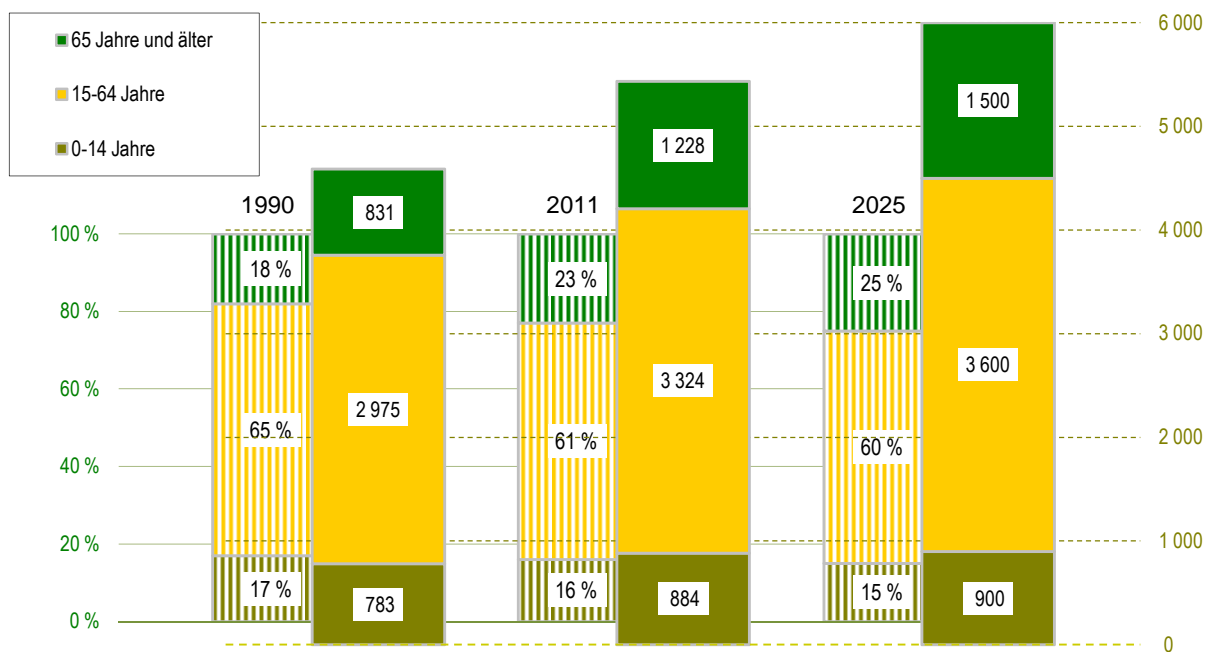


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	4 589	4 627	5 152	5 436	6 000
Jugendquotient	26	19	23	27	25
Altenquotient	28	25	29	37	42
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,19	2,19	2,10	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,3	5,9	2,8	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	22,0	17,3	13,5	x

Altersstruktur



Fläche:	460 ha
Bevölkerungsdichte:	1 181 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 436
Ausländeranteil	2,4 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	2,9 %
Erwachsene	4 459
ledig	26,2 %
verheiratet	57,7 %
geschieden	9,6 %
verwitwet	6,5 %
Durchschnittsalter	44,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	75
Anteil an den Wohnberechtigten	1,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	12
allgemeine Fruchtbarkeit	69,8
Sterbefälle	5
Geburtenüberschuss/-defizit	7

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	34
Umzüge aus anderen Stadtteilen	47
Fortzüge nach außerhalb	36
Umzüge in andere Stadtteile	58
Wanderungsgewinn/-verlust	- 13
Umzüge im Stadtteil	10

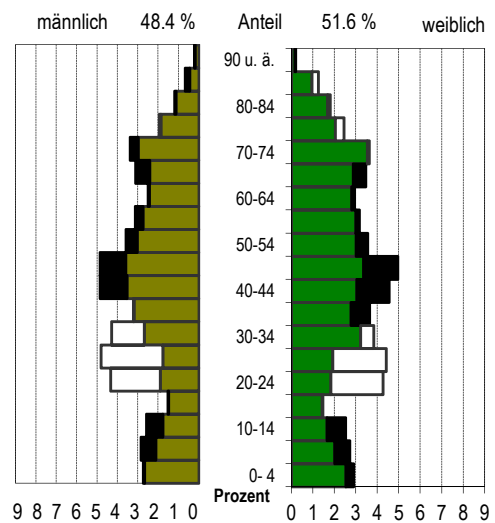
Bestandsänderung

zum Vorjahr	- 32	-0,6 %
zum 31.12.1990	847	18,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 622	
mit 1 Person		37,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren		23,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,10	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 685	(50,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	54,3 %	(55,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	89	(2,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,8 %	(2,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	142	(3,4 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	43	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	99	
Frauenanteil		(53,5 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre		

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

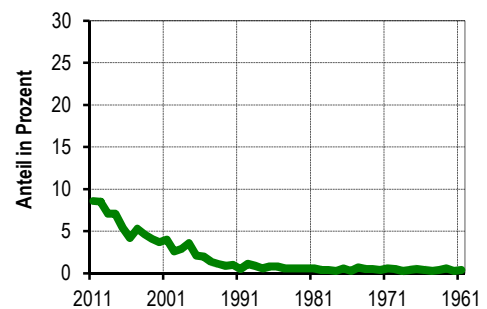


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

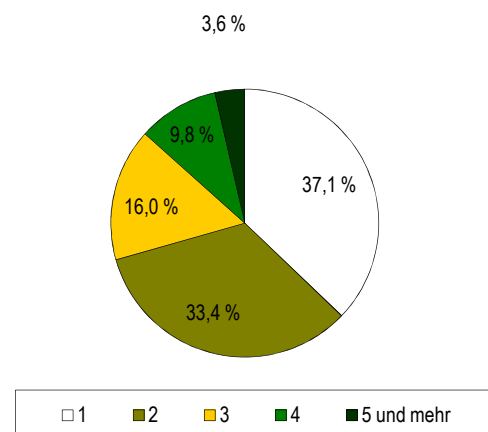
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	12,8 Jahre
Einzug 2009-2011	24,2 %

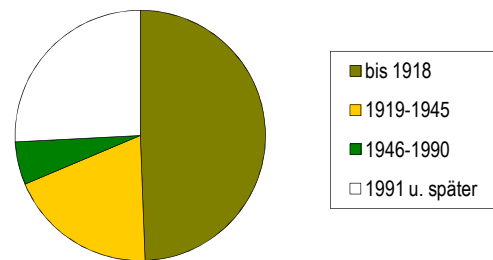
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 286	71,5 %
Eigenheime		5,8 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 019	
Leerstand		13,5 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		17,5 %
durchschnittliche Wohnfläche	94,9 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,4	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	28	26	37	18
Neubau von Eigenheimen	14	11	9	3
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	4	6	-
neugebaute Wohnungen	21	14	19	10
rückgebaute Wohnungen		-	2	1
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	28	46	51	17

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

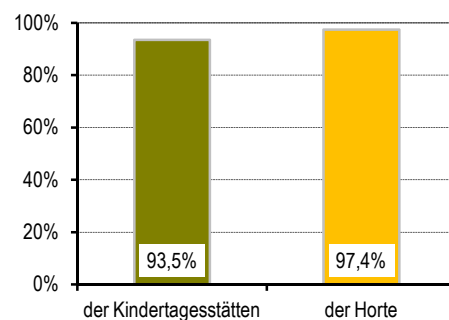
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	231	216	93,5 %	60	1-6,5
	190	185	97,4 %	76	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	8	194	24,3	46,9 %
1	12	314	26,2	48,7 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
1	19	357	18,8	56,0 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	22
Hotels, Pensionen/Betten	6 /	206
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	2
Museen/Galerien und Ausstellungen	3 /	5
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	9 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
Ärzte/je 10 000 Einwohner	7 /	13

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	1
■ Bus	23
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 932
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	976
■ Anteil Krafträder	5 %

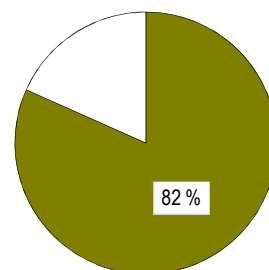
Betriebe

■ insgesamt	415	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	16	3,9 %
■ Baugewerbe	31	7,5 %
■ Einzelhandel	38	9,2 %
■ Kfz-Handel	2	0,5 %
■ Gastgewerbe	18	4,3 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	117	28,2 %
■ Information und Kommunikation	14	3,4 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12	2,9 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	31	7,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	400	
■ 10 - 24 Beschäftigten	11	
■ 25 - 49 Beschäftigten	2	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

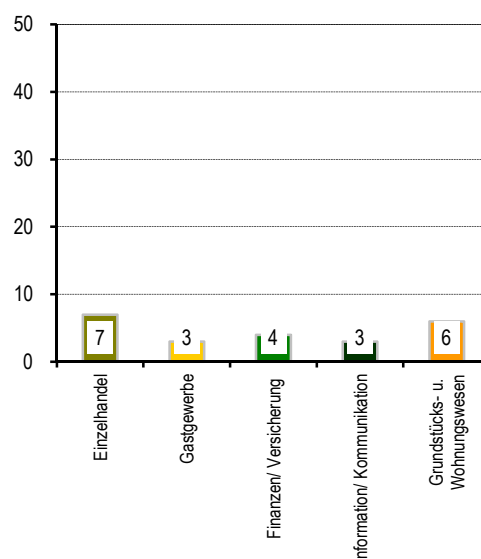
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	79,3 %	69,5 %
Stimmenanteile		
CDU	35,6 %	38,7 %
DIE LINKE	13,4 %	11,1 %
SPD	14,2 %	10,3 %
GRÜNE	18,6 %	21,3 %
FDP	16,2 %	12,4 %
Sonstige	2,0 %	6,2 %

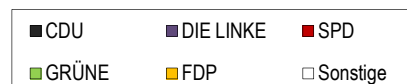
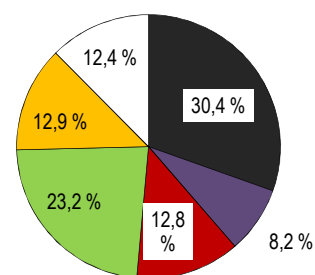
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 42 - Bühlau/Weißer Hirsch

mit Rochwitz und Loschwitz-Nordost

Bühlau

1349 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Loschwitz-Nordost

s.a. Stadtteil 41

Weißer Hirsch

1838 als Gemeinde erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Rochwitz

1378 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

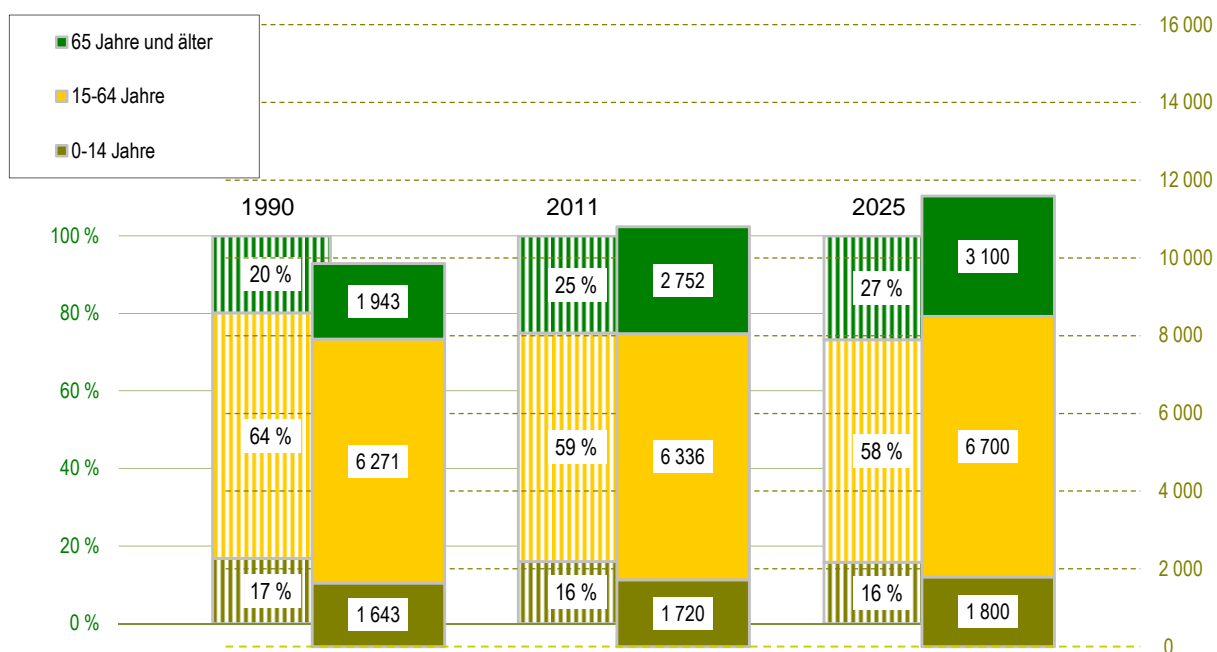


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	9 857	9 508	10 244	10 808	11 600
Jugendquotient	26	17	19	27	27
Altenquotient	31	31	38	43	46
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,18	2,12	2,10	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	7,9	6,5	4,6	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	20,8	16,1	11,2	x

Altersstruktur



Fläche:	679 ha
Bevölkerungsdichte:	1 592 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 808
Ausländeranteil	1,9 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	2,5 %
Erwachsene	8 873
ledig	25,8 %
verheiratet	57,0 %
geschieden	8,4 %
verwitwet	8,8 %
Durchschnittsalter	45,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	100
Anteil an den Wohnberechtigten	0,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	10
allgemeine Fruchtbarkeit	62,0
Sterbefälle	12
Geburtenüberschuss/-defizit	-2

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	36
Umzüge aus anderen Stadtteilen	46
Fortzüge nach außerhalb	30
Umzüge in andere Stadtteile	41
Wanderungsgewinn/-verlust	11
Umzüge im Stadtteil	19

Bestandsänderung

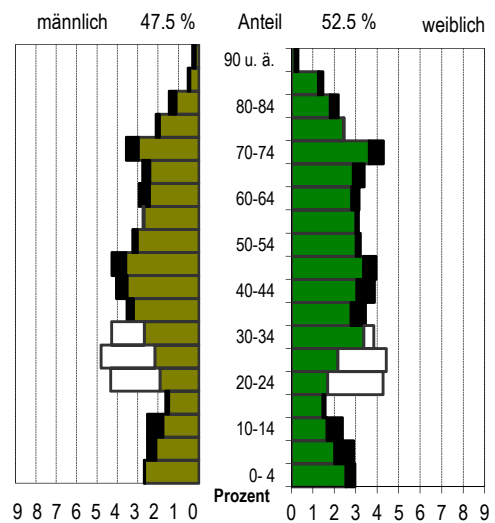
zum Vorjahr	90	0,8 %
zum 31.12.1990	951	9,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 095
mit 1 Person	36,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren	22,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,10
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 500 (55,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,9 % (57,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	280 (4,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,0 % (4,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	448 (5,6 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	122
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	326
Frauenanteil	(51,2 %)

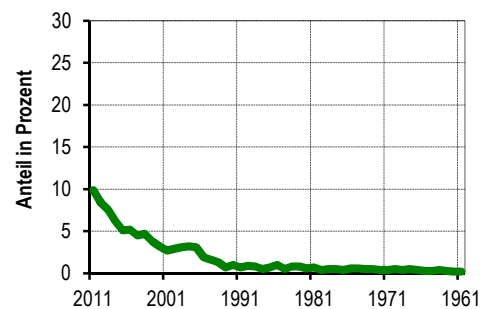
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



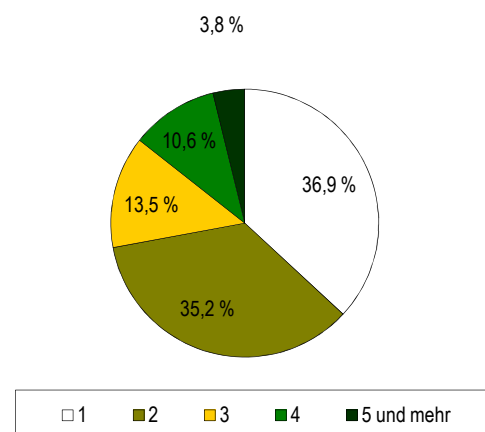
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	12,7 Jahre
Einzug 2009-2011	25,9 %

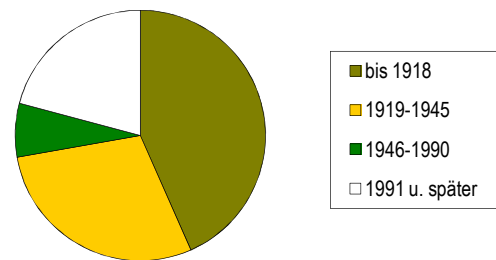
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	2 346	68,2 %
Eigenheime		5,9 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 611	
Leerstand		11,2 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		14,7 %
durchschnittliche Wohnfläche	88,1 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,4	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	40	27	37	26
Neubau von Eigenheimen	14	15	17	9
Umbau von Mehrfamilienhäusern	6	3	6	5
neugebaute Wohnungen	29	23	18	9
rückgebaute Wohnungen		2	4	7
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	44	30	39	28

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
9	420	406	96,7 %	53	1-6,5
	460	443	96,3 %	101	6,5-10,5

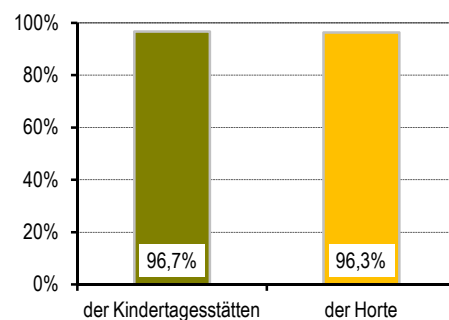
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	18	437	24,3	48,5 %
-	-	-	x	x
1	20	559	28,0	52,6 %
1	5	62	12,4	41,9 %
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 /	214
Hotels, Pensionen/Betten	8 /	59
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	4
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	4	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	4 /	4
Krankenhäuser/Apotheken	- /	3
Ärzte/je 10 000 Einwohner	35 /	32

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	13
■ Bus	31
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 554
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	940
■ Anteil Krafträder	5 %

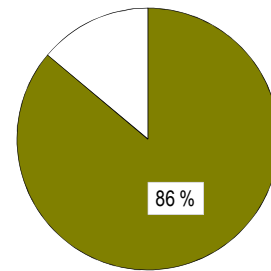
Betriebe

■ insgesamt	680	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	38	5,6 %
■ Baugewerbe	60	8,8 %
■ Einzelhandel	42	6,2 %
■ Kfz-Handel	10	1,5 %
■ Gastgewerbe	27	4,0 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	166	24,4 %
■ Information und Kommunikation	15	2,2 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	20	2,9 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	64	9,4 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	645	
■ 10 - 24 Beschäftigten	25	
■ 25 - 49 Beschäftigten	6	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

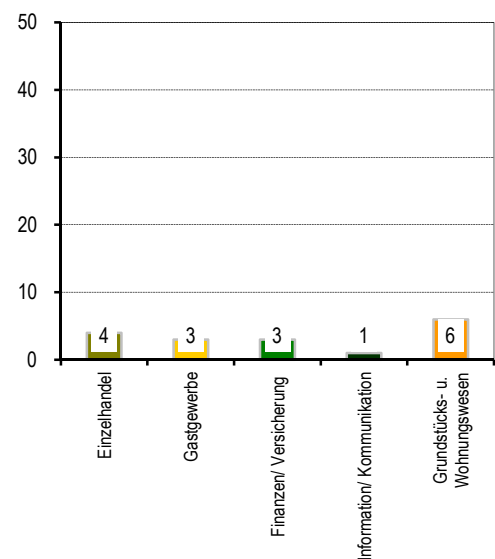
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	77,5 %	69,5 %
Stimmenanteile		
CDU	38,1 %	41,5 %
DIE LINKE	15,1 %	11,9 %
SPD	15,4 %	10,9 %
GRÜNE	15,1 %	17,5 %
FDP	13,4 %	10,5 %
Sonstige	2,9 %	7,8 %

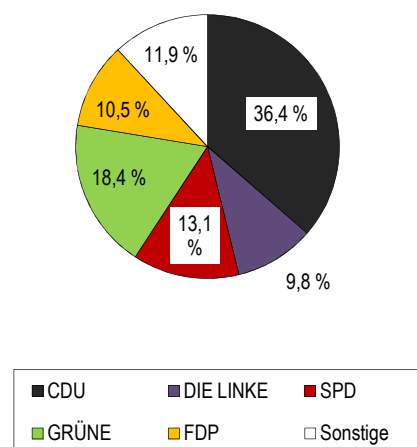
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 43 - Hosterwitz/Pillnitz

mit Niederpoyritz, Oberpoyritz und Söbrigen

Hosterwitz

1406 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Pillnitz

1335 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Niederpoyritz

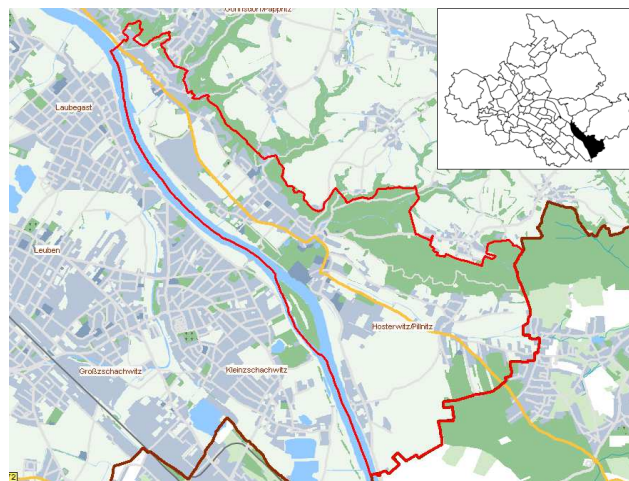
1414 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Oberpoyritz

1378 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Söbrigen

1378 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

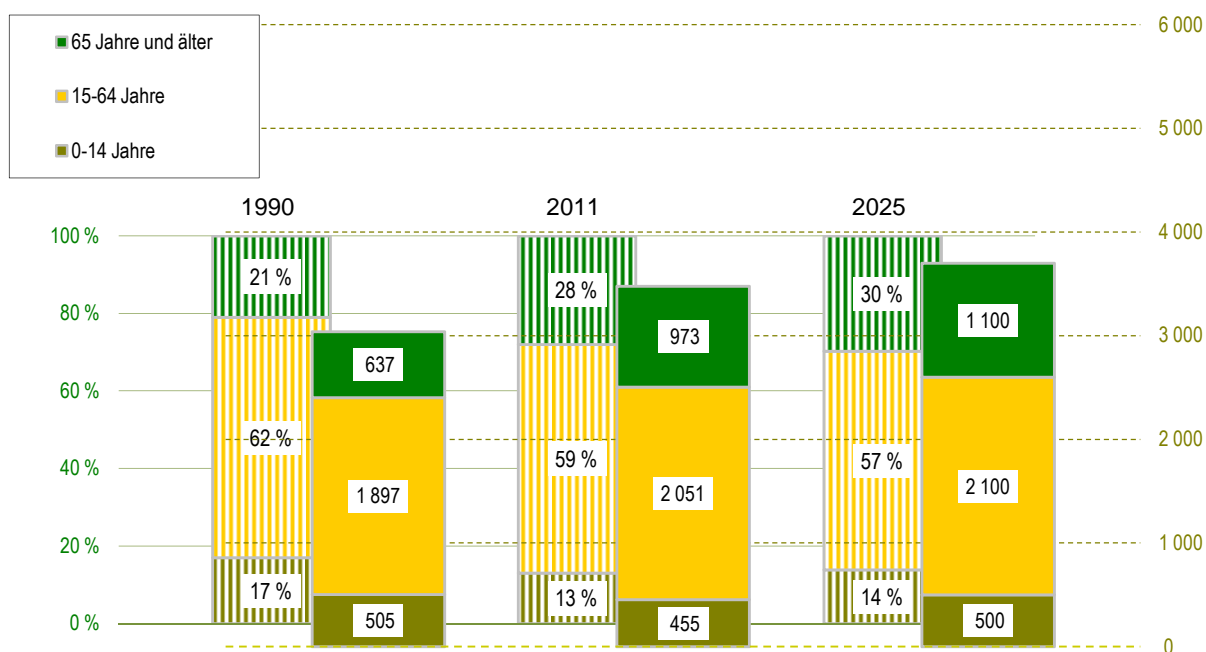


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	3 039	3 226	3 348	3 479	3 700
Jugendquotient	27	20	18	22	24
Altenquotient	34	29	37	47	52
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,40	2,28	2,13	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,0	8,4	5,1	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	18,5	13,8	10,8	x

Altersstruktur



Fläche:	908 ha
Bevölkerungsdichte:	383 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	3 479
Ausländeranteil	3,3 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	2,2 %
Erwachsene	2 954
ledig	25,4 %
verheiratet	55,9 %
geschieden	9,5 %
verwitwet	9,2 %
Durchschnittsalter	47,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	41
Anteil an den Wohnberechtigten	1,2 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	8
allgemeine Fruchtbarkeit	57,1
Sterbefälle	11
Geburtenüberschuss/-defizit	- 3

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	55
Umzüge aus anderen Stadtteilen	44
Fortzüge nach außerhalb	33
Umzüge in andere Stadtteile	51
Wanderungsgewinn/-verlust	15
Umzüge im Stadtteil	9

Bestandsänderung

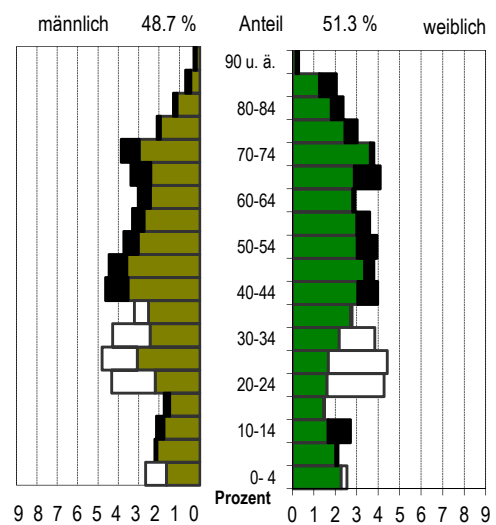
zum Vorjahr	40	1,2 %
zum 31.12.1990	440	14,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 555	
mit 1 Person		35,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		20,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,13	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 074	(52,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,3 %	(57,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	102	(5,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	41,2 %	(4,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	157	(6,3 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	30	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	127	
Frauenanteil		(42,5 %)

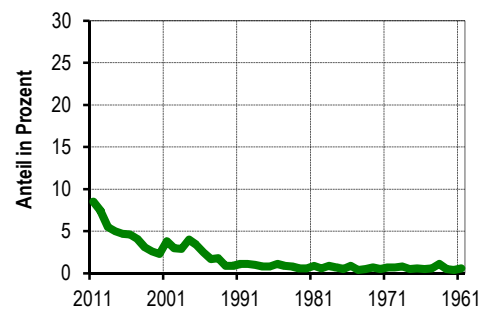
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



Wohndauer

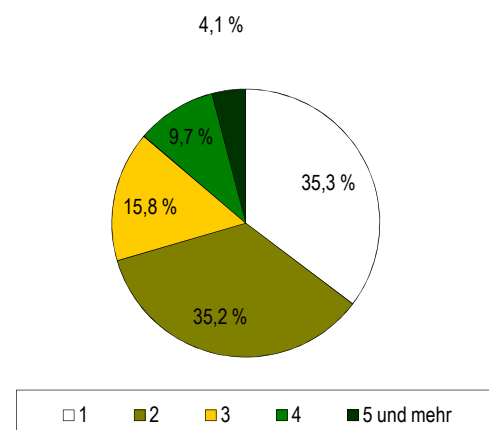
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	15,7 Jahre
Einzug 2009-2011	21,4 %

Haushalte nach der Personenzahl

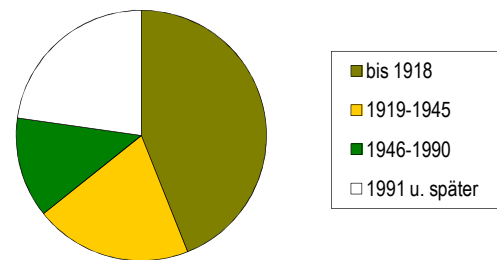


Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude
- Wohnungen
- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

945
78,6 %
1,5 %
1 733
10,8 %
17,3 %
86,5 m²
3,5

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011	
0	1	2	3	4	
Gebäude	13	14	12	11	
Neubau von Eigenheimen	5	10	6	7	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	1	1	2	
neugebaute Wohnungen	6	11	7	7	
rückgebaute Wohnungen		1	12	1	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	7	11	8	20	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	136	130	95,6 %	75	1-6,5
	110	104	94,5 %	87	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

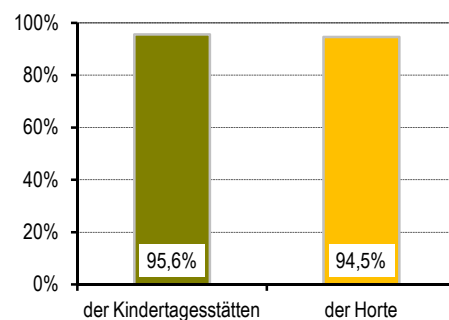
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	6	113	18,8	56,6 %
1	10	253	25,3	37,9 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner

-
1 / 72
9 / 105
- / -
2 / 1
- / -
5
- / -
5 / 2
- / 1
2 / 6

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	33
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 129
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 038
■ Anteil Krafträder	9 %

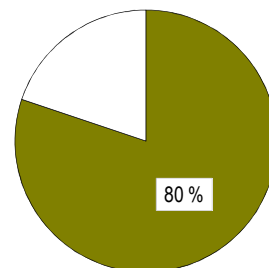
Betriebe

■ insgesamt	187	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	15	8,0 %
■ Baugewerbe	19	10,2 %
■ Einzelhandel	12	6,4 %
■ Kfz-Handel	2	1,1 %
■ Gastgewerbe	13	7,0 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	37	19,8 %
■ Information und Kommunikation	3	1,6 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3	1,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	14	7,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	179	
■ 10 - 24 Beschäftigten	2	
■ 25 - 49 Beschäftigten	5	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

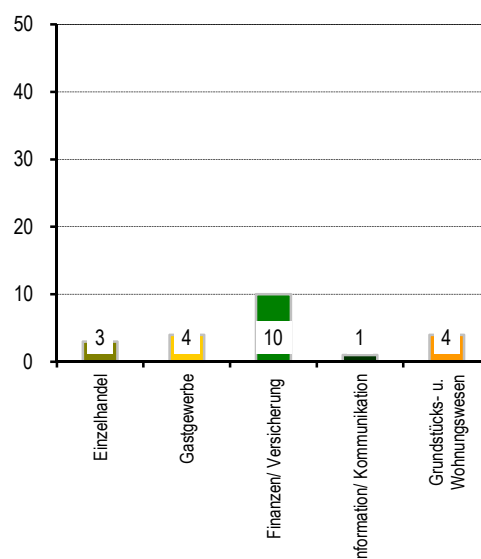
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	72,0 %	63,0 %
Stimmenanteile		
CDU	34,8 %	36,7 %
DIE LINKE	17,6 %	14,7 %
SPD	15,4 %	10,7 %
GRÜNE	16,2 %	18,6 %
FDP	12,5 %	10,1 %
Sonstige	3,5 %	9,1 %

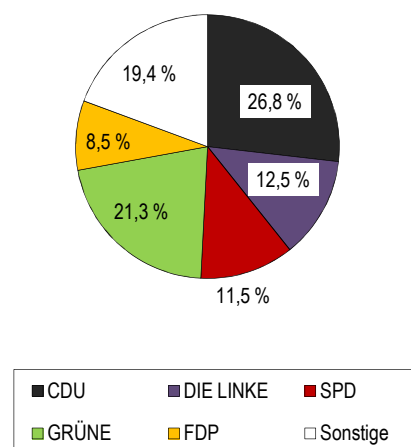
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



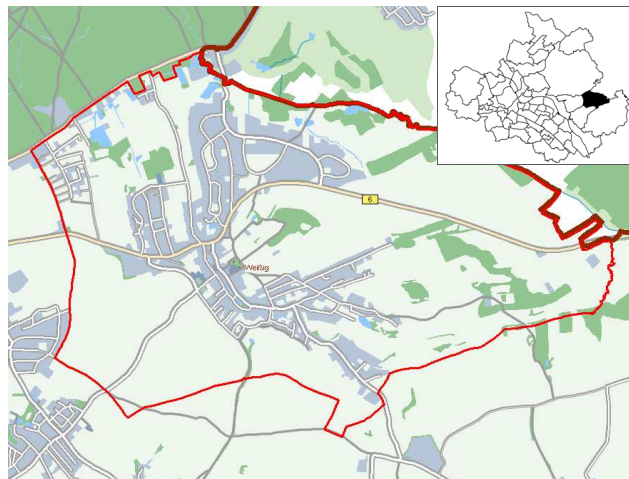
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 45 - Weißig

Weißig

1235 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

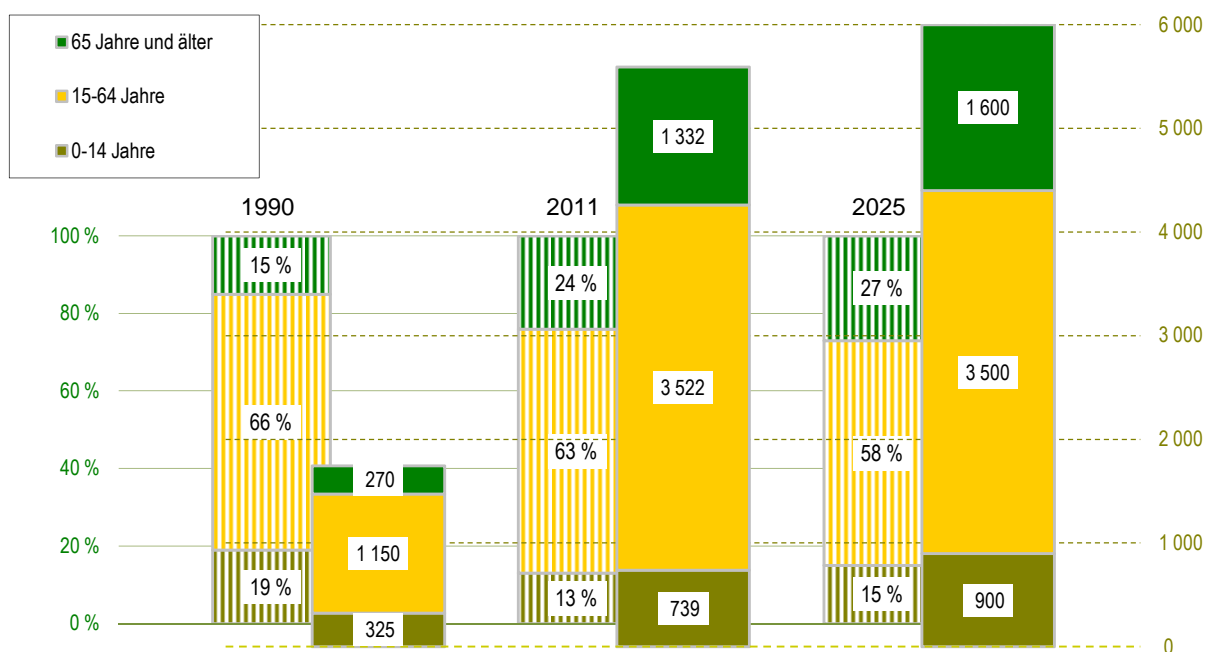


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	1 745	5 446	5 556	5 593	6 000
Jugendquotient	28	21	16	21	26
Altenquotient	23	25	30	38	46
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,22	2,06	1,96	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	7,4	9,3	5,7	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	15,8	11,2	8,6	x

Altersstruktur



Fläche:	701 ha
Bevölkerungsdichte:	797 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 593
Ausländeranteil	2,1 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	2,2 %
Erwachsene	4 752
ledig	28,0 %
verheiratet	54,6 %
geschieden	9,6 %
verwitwet	7,8 %
Durchschnittsalter	45,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	41
Anteil an den Wohnberechtigten	0,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	8
allgemeine Fruchtbarkeit	49,9
Sterbefälle	8
Geburtenüberschuss/-defizit	0

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	37
Umzüge aus anderen Stadtteilen	45
Fortzüge nach außerhalb	36
Umzüge in andere Stadtteile	40
Wanderungsgewinn/-verlust	6
Umzüge im Stadtteil	24

Bestandsänderung

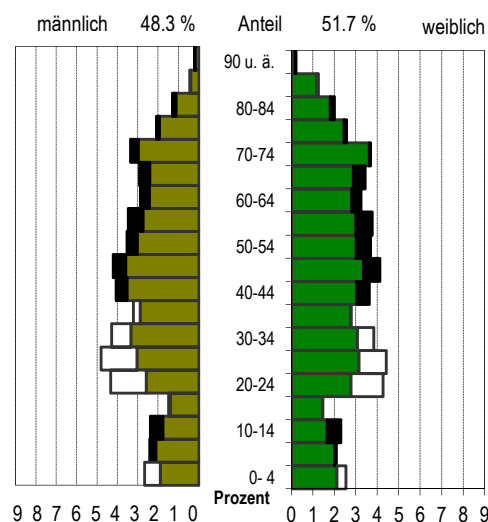
zum Vorjahr	41	0,7 %
zum 31.12.1990	3 848	220,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 843	
mit 1 Person		41,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		19,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,96	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 070	(58,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,3 %	(61,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	194	(5,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,9 %	(5,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	333	(7,8 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	67	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	266	
Frauenanteil		(49,2 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

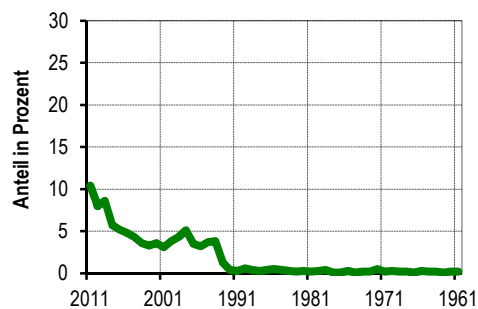


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

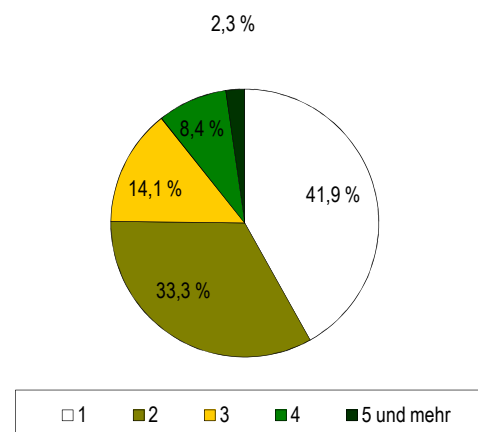
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	10,6 Jahre
Einzug 2009-2011	27,0 %

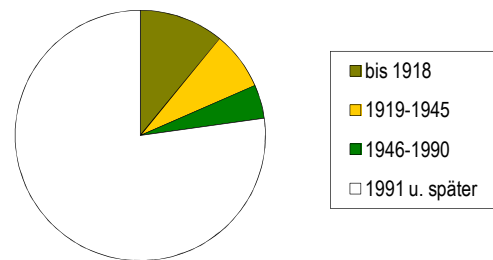
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 185	81,8 %
Eigenheime		10,6 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 036	8,6 %
Leerstand		12,2 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		
durchschnittliche Wohnfläche	75,2 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,0	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	29	6	24	18
Neubau von Eigenheimen	23	2	12	14
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	1	1	-
neugebaute Wohnungen	24	2	12	14
rückgebaute Wohnungen		-	-	1
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	2	4	9	2

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

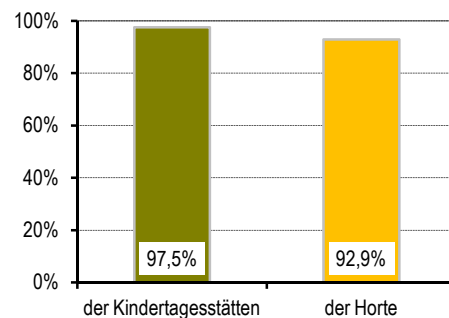
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	162	158	97,5 %	53	1-6,5
	210	195	92,9 %	101	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	8	202	25,3	48,0 %
1	12	278	23,2	45,7 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	21
Hotels, Pensionen/Betten	1 /	-
(Musik-)Theater/Kulturzentren	2 /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	1
Sportanlagen/Sporthallen	4 /	1
Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
Ärzte/je 10 000 Einwohner	6 /	11

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	24
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 296
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	923
■ Anteil Krafträder	6 %

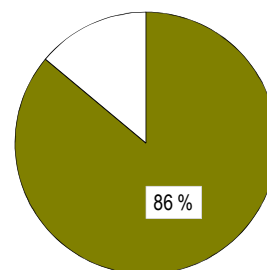
Betriebe

■ insgesamt	275	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	15	5,5 %
■ Baugewerbe	46	16,7 %
■ Einzelhandel	35	12,7 %
■ Kfz-Handel	14	5,1 %
■ Gastgewerbe	9	3,3 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	35	12,7 %
■ Information und Kommunikation	15	5,5 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	2,2 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	14	5,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	238	
■ 10 - 24 Beschäftigten	22	
■ 25 - 49 Beschäftigten	8	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

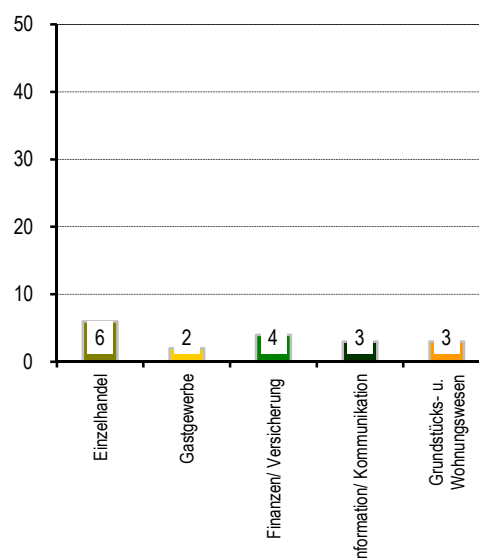
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	68,8 %	57,7 %
Stimmenanteile		
CDU	41,5 %	45,3 %
DIE LINKE	17,5 %	14,5 %
SPD	13,6 %	9,8 %
GRÜNE	7,2 %	7,2 %
FDP	16,4 %	12,6 %
Sonstige	3,9 %	10,5 %

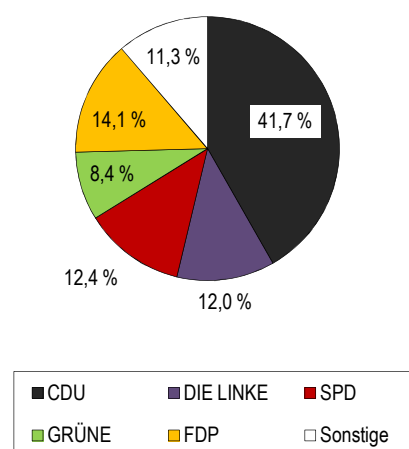
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 46 - Gönnsdorf/Pappritz

mit Cunnersdorf, Eichbusch, Helfenberg und Rockau

Gönnsdorf

1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Pappritz

1278 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Rockau

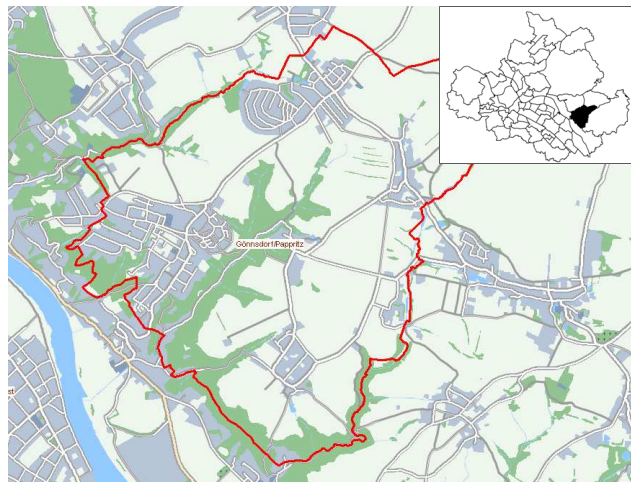
1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Eichbusch/Helfenberg

1652/1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Cunnersdorf

1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

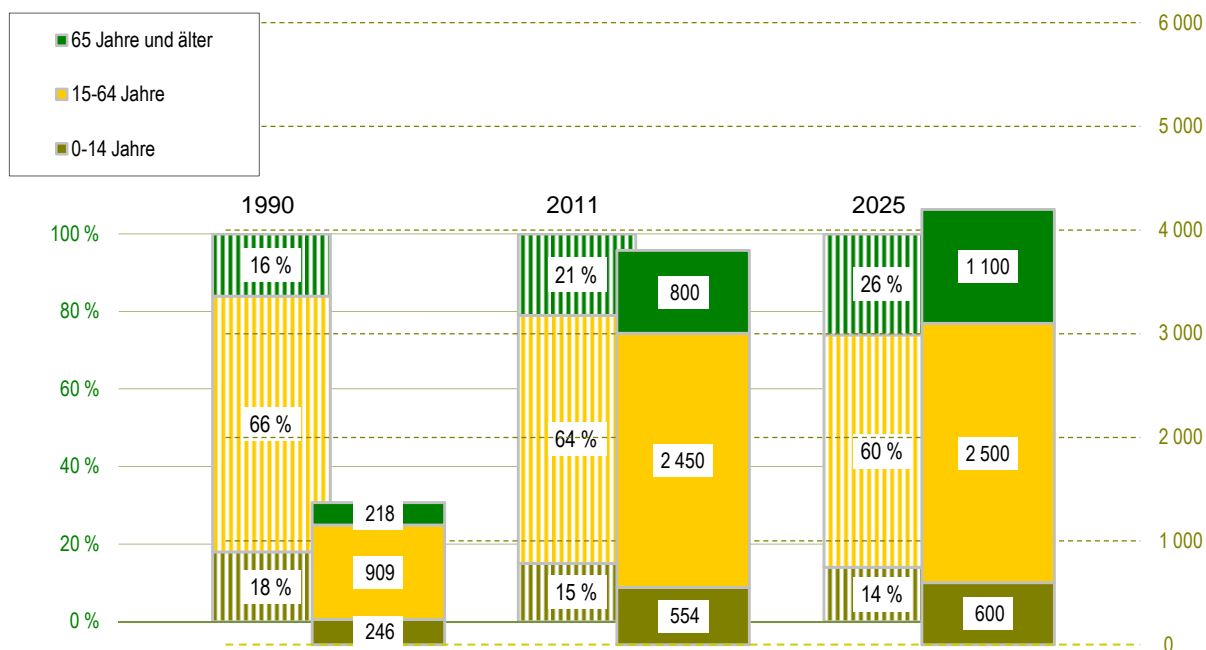


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	1 373	3 448	3 817	3 804	4 200
Jugendquotient	27	22	20	23	24
Altenquotient	24	17	23	33	44
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,57	2,49	2,31	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	6,7	6,6	3,1	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	12,1	8,1	5,9	x

Altersstruktur



Fläche:	722 ha
Bevölkerungsdichte:	527 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	3 804
Ausländeranteil	1,4 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	1,6 %
Erwachsene	3 128
ledig	21,4 %
verheiratet	65,4 %
geschieden	7,6 %
verwitwet	5,5 %
Durchschnittsalter	44,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	28
Anteil an den Wohnberechtigten	0,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	7
allgemeine Fruchtbarkeit	45,8
Sterbefälle	5
Geburtenüberschuss/-defizit	2

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	24
Umzüge aus anderen Stadtteilen	38
Fortzüge nach außerhalb	29
Umzüge in andere Stadtteile	35
Wanderungsgewinn/-verlust	- 2
Umzüge im Stadtteil	11

Bestandsänderung

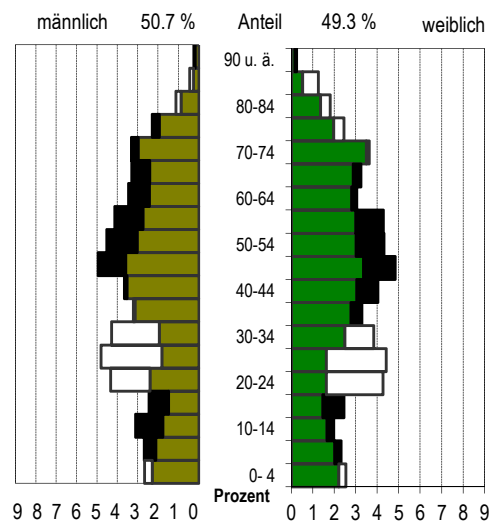
zum Vorjahr	2	0,1 %
zum 31.12.1990	2 431	177,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 651	
mit 1 Person		25,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		25,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,31	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 386	(56,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,8 %	(61,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	72	(3,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,8 %	(2,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	84	(2,8 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	69	
Frauenanteil		(52,2 %)

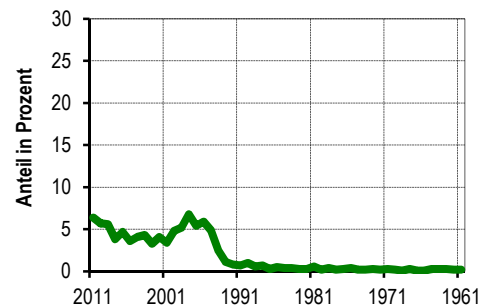
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



Wohndauer

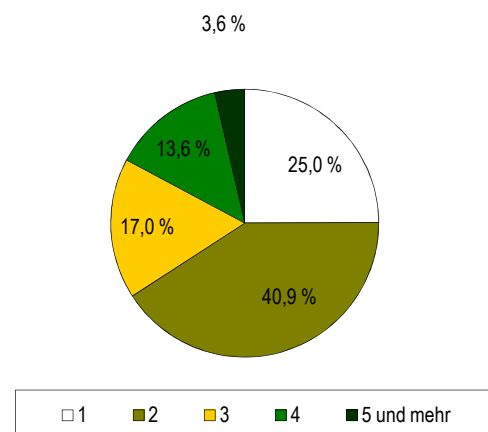
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 12,9 Jahre

Einzug 2009-2011 17,7 %

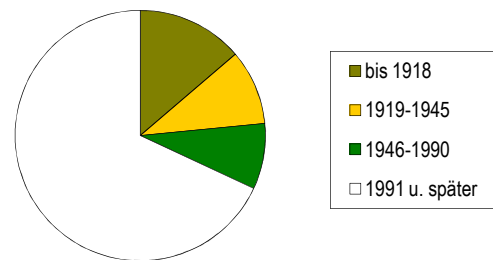
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 187	91,1 %
Eigenheime		1,5 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	1 740	
Leerstand		5,9 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		12,8 %
durchschnittliche Wohnfläche	99,5 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,9	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	27	15	20	25
Neubau von Eigenheimen	21	13	15	18
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	-	-	-
neugebaute Wohnungen	22	13	15	19
rückgebaute Wohnungen		1	-	3
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	5	2	5	6

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

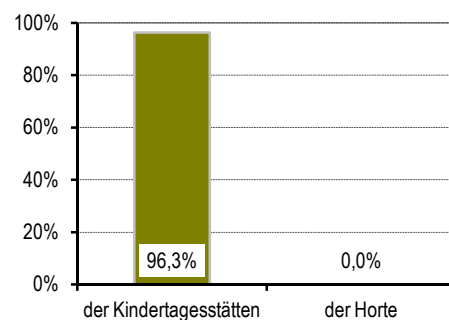
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
1	107	103	96,3 %	45	1-6,5
	-	-	x	x	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 /	281
Hotels, Pensionen/Betten	4 /	82
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	-	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	3 /	-
Krankenhäuser/Apotheken	- /	-
Ärzte/je 10 000 Einwohner	- /	-

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	23
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 250	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 198	
■ Anteil Krafträder		7 %

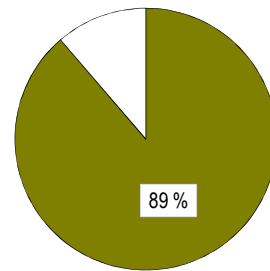
Betriebe

■ insgesamt	158	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	5	3,2 %
■ Baugewerbe	30	19,0 %
■ Einzelhandel	3	1,9 %
■ Kfz-Handel	1	0,6 %
■ Gastgewerbe	6	3,8 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	42	26,6 %
■ Information und Kommunikation	6	3,8 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3	1,9 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	11	7,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	153	
■ 10 - 24 Beschäftigten	4	
■ 25 - 49 Beschäftigten	1	
■ 50 - 99 Beschäftigten	-	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

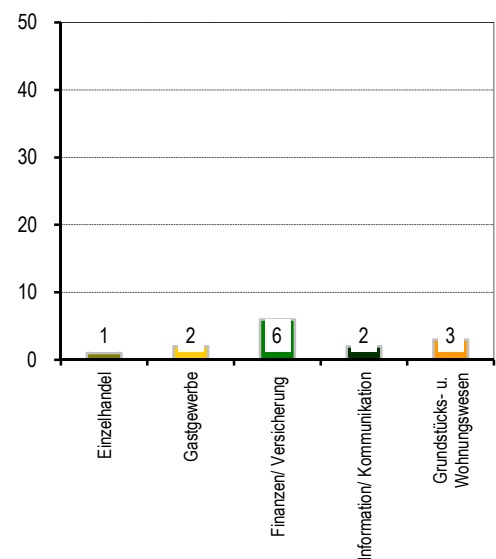
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	78,0 %	68,1 %
Stimmenanteile		
CDU	41,7 %	46,1 %
DIE LINKE	15,3 %	13,3 %
SPD	13,4 %	8,9 %
GRÜNE	9,0 %	9,2 %
FDP	16,8 %	13,9 %
Sonstige	3,8 %	8,7 %

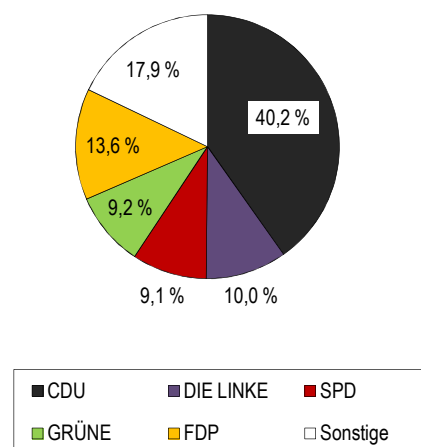
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 47 - Schönfeld/Schullwitz

mit Borsberg, Eschdorf, Krieschendorf, Malschendorf,
Reitzendorf, Rossendorf und Zaschendorf

Schönfeld/Schullwitz

1315/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Borsberg

1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Eschdorf/Rossendorf

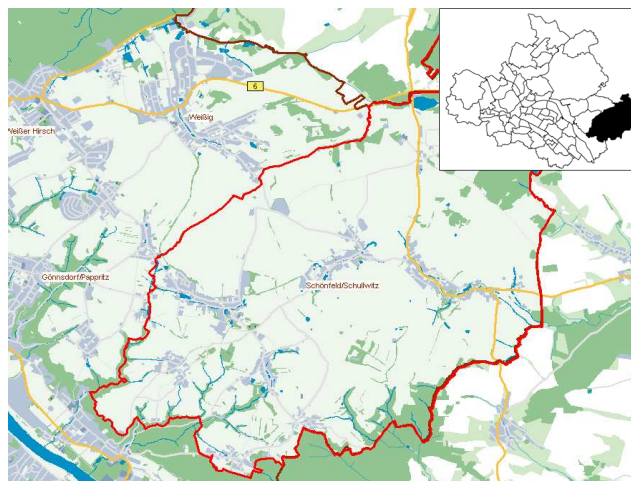
1317/1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Reitzendorf/Zaschendorf

1378/1367 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Malschendorf/Krieschendorf

1378/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

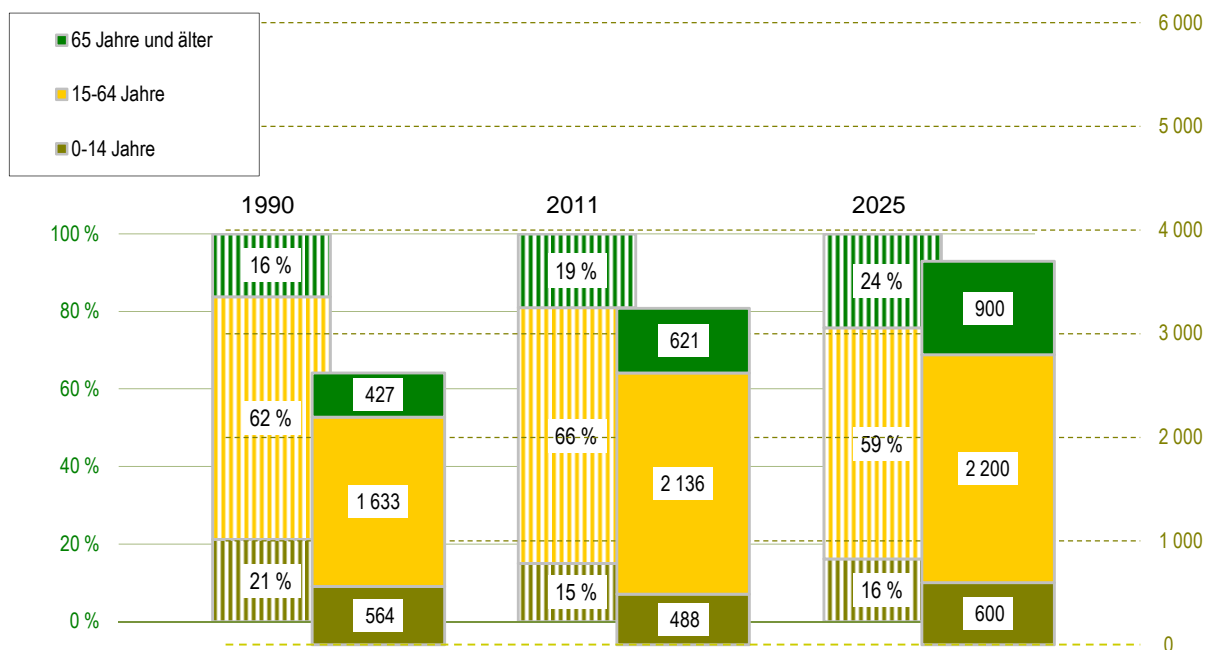


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	2 624	3 300	3 269	3 245	3 700
Jugendquotient	35	20	19	23	27
Altenquotient	26	22	25	29	41
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,59	2,52	2,40	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	7,1	8,6	3,8	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	9,3	9,0	8,7	x

■ Altersstruktur



Fläche:	2 697 ha
Bevölkerungsdichte:	120 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	3 245
Ausländeranteil	0,5 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	1,1 %
Erwachsene	2 685
ledig	25,7 %
verheiratet	62,5 %
geschieden	5,0 %
verwitwet	6,8 %
Durchschnittsalter	44,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	24
Anteil an den Wohnberechtigten	0,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	9
allgemeine Fruchtbarkeit	54,8
Sterbefälle	6
Geburtenüberschuss/-defizit	3

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	19
Umzüge aus anderen Stadtteilen	31
Fortzüge nach außerhalb	17
Umzüge in andere Stadtteile	18
Wanderungsgewinn/-verlust	15
Umzüge im Stadtteil	9

Bestandsänderung

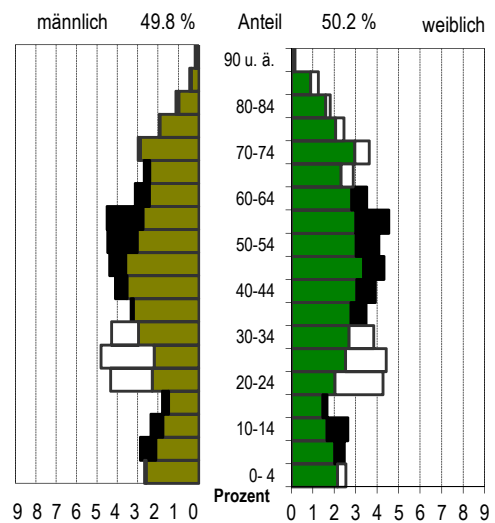
zum Vorjahr	61	1,9 %
zum 31.12.1990	621	23,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 362	
mit 1 Person		23,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		26,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,40	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 370	(64,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,3 %	(67,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	78	(3,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,6 %	(4,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	118	(4,5 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	35	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	83	
Frauenanteil		(50,6 %)

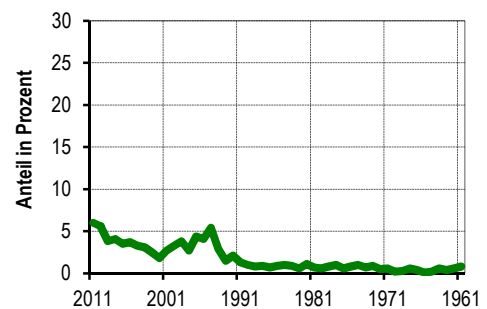
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

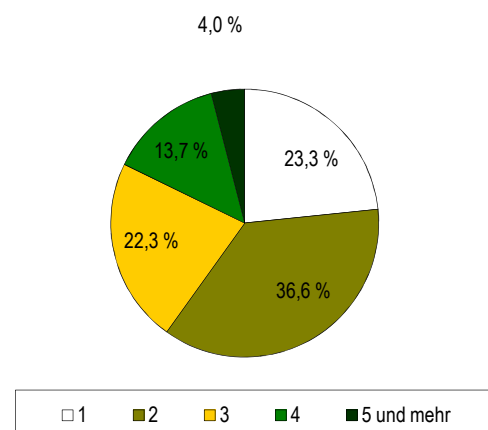


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



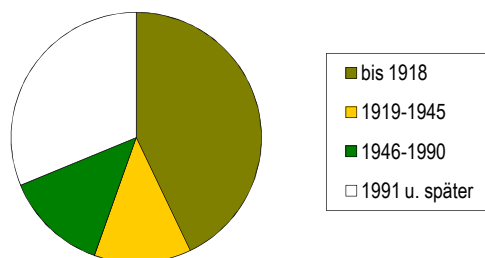
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 031	90,0 %
Eigenheime		0,9 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	1 524	8,7 %
Leerstand		20,4 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		
durchschnittliche Wohnfläche	88,5 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,8	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	23	12	11	13
Neubau von Eigenheimen	4	5	3	4
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	-	1	1
neugebaute Wohnungen	5	5	3	4
rückgebaute Wohnungen		1	5	1
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	13	4	9	23

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	167	149	89,2 %	79	1-6,5
	220	188	85,5 %	151	6,5-10,5

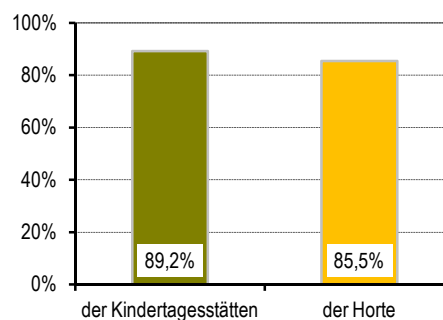
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	9	204	22,7	46,1 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	1 /	-
(Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	2 /	1
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	3	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	5 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	3 /	9

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	36
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 311
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 334
■ Anteil Krafträder	7 %

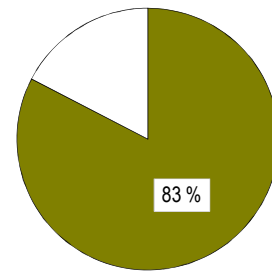
Betriebe

■ insgesamt	149	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	15	10,1 %
■ Baugewerbe	34	22,8 %
■ Einzelhandel	8	5,4 %
■ Kfz-Handel	6	4,0 %
■ Gastgewerbe	10	6,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	12	8,1 %
■ Information und Kommunikation	1	0,7 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	0,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	6	4,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	135	
■ 10 - 24 Beschäftigten	8	
■ 25 - 49 Beschäftigten	3	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	2	

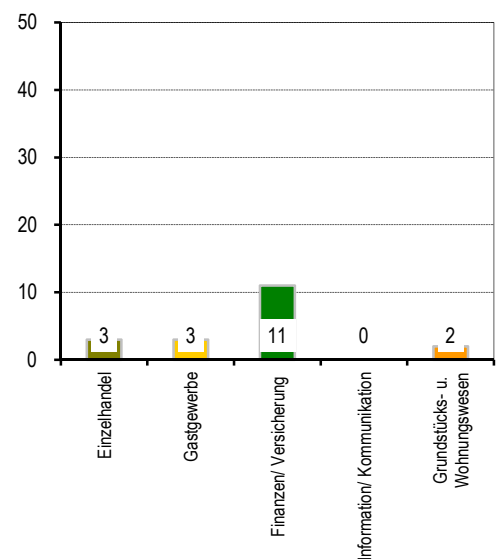
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,4 %	60,0 %
Stimmenanteile		
CDU	45,5 %	50,4 %
DIE LINKE	14,0 %	11,0 %
SPD	10,5 %	6,8 %
GRÜNE	8,6 %	8,7 %
FDP	16,7 %	12,1 %
Sonstige	4,7 %	11,1 %

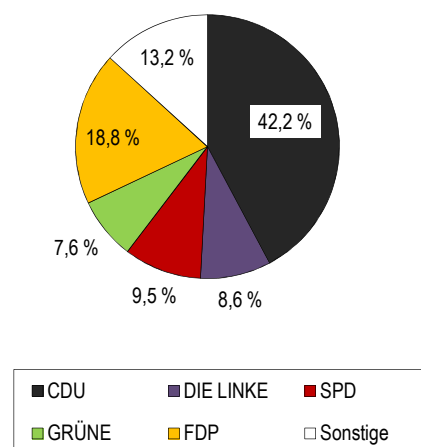
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 51 - Blasewitz

mit Neugruna/Neuseidnitz

Blasewitz

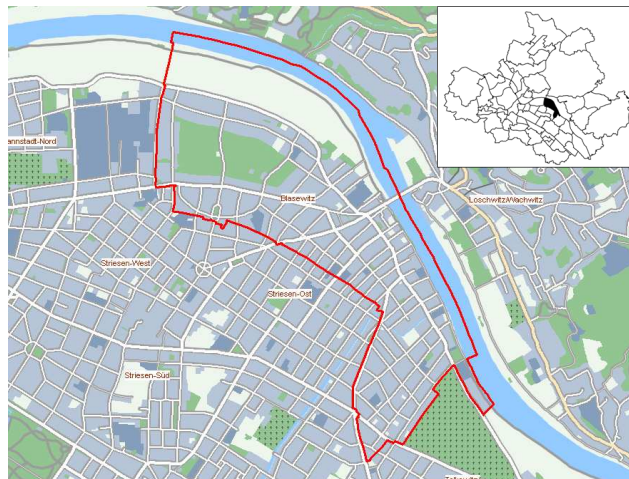
1350 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Neugruna

1876 erstmals erwähnt, 1901 zu Dresden

Neuseidnitz

1876 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden

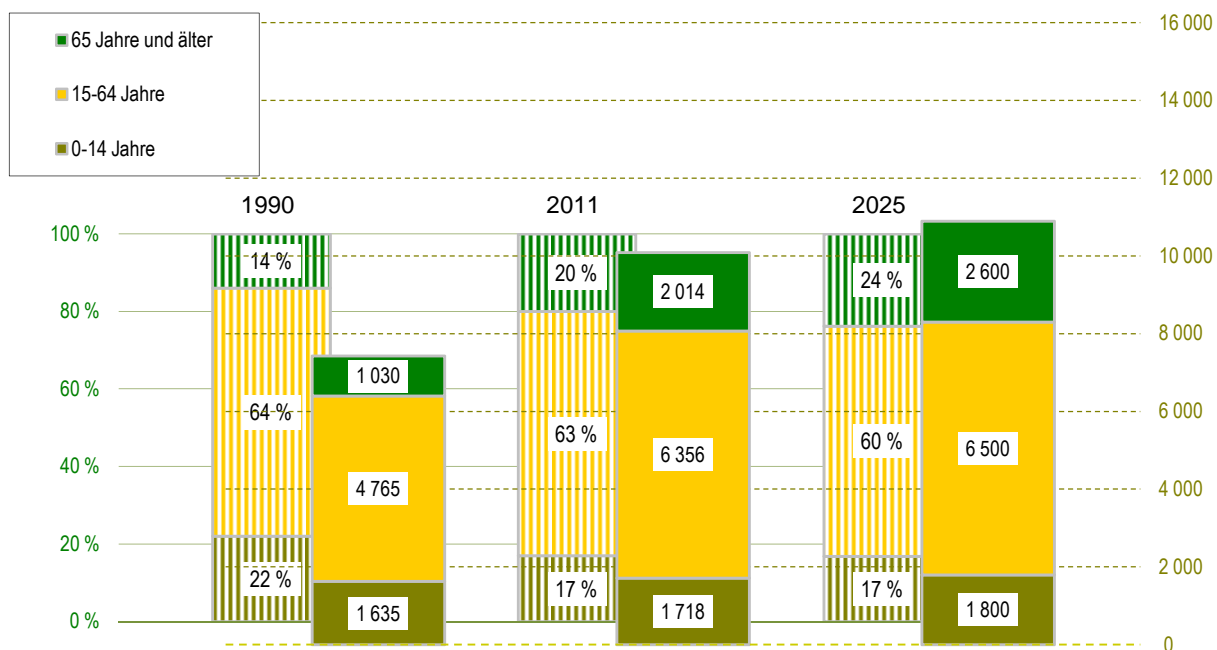


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	7 430	8 105	9 276	10 088	10 800
Jugendquotient	34	20	21	27	28
Altenquotient	22	18	25	32	40
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,07	2,02	1,99	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	7,6	6,1	3,5	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	25,5	15,6	10,5	x

Altersstruktur



Fläche:	284 ha
Bevölkerungsdichte:	3 551 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 088
Ausländeranteil	4,5 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	3,6 %
Erwachsene	8 192
ledig	32,9 %
verheiratet	51,2 %
geschieden	8,8 %
verwitwet	7,0 %
Durchschnittsalter	41,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	126
Anteil an den Wohnberechtigten	1,2 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	12
allgemeine Fruchtbarkeit	59,1
Sterbefälle	11
Geburtenüberschuss/-defizit	1

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	48
Umzüge aus anderen Stadtteilen	63
Fortzüge nach außerhalb	38
Umzüge in andere Stadtteile	64
Wanderungsgewinn/-verlust	9
Umzüge im Stadtteil	8

Bestandsänderung

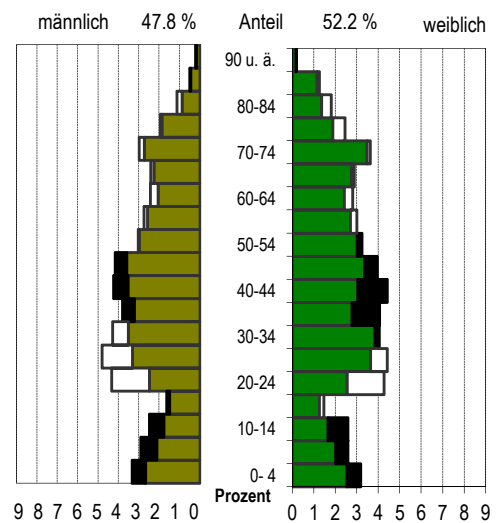
zum Vorjahr	65	0,6 %
zum 31.12.1990	2 658	35,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 977
mit 1 Person	42,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren	23,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,99
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 625 (57,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	54,1 % (61,6 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	214 (3,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,7 % (3,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	386 (4,8 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	102
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	284
Frauenanteil	(51,1 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

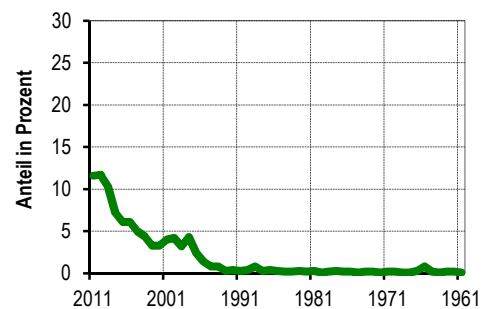


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

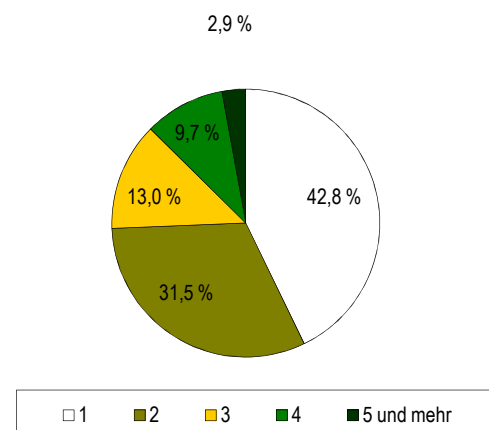
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	8,7 Jahre
Einzug 2009-2011	33,6 %

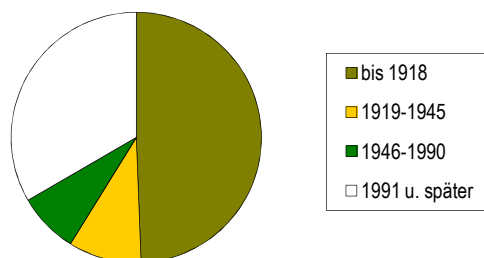
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 158	35,9 %
Eigenheime		21,7 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 227	
Leerstand		10,5 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		11,2 %
durchschnittliche Wohnfläche	81,7 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,0	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	18	33	32	21
Neubau von Eigenheimen	3	4	-	5
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	16	23	6
neugebaute Wohnungen	4	46	8	10
rückgebaute Wohnungen		2	-	1
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	35	113	248	44

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
15	1 015	863	85,0 %	124	1-6,5
	522	521	99,8 %	125	6,5-10,5

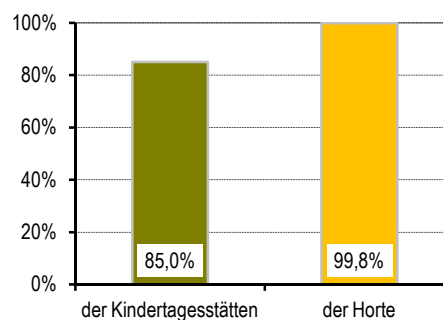
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
3	27	621	23,0	48,1 %
1	10	261	26,1	42,9 %
1	9	139	15,4	50,4 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	3
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -
Hotels, Pensionen/Betten	7 / 76
(Musik-)Theater/Kulturzentren	2 / -
Museen/Galerien und Ausstellungen	- / 1
Bibliotheken/Kinos	1 / 2
Kirchen	4
Hallenbäder/Freibäder	- / -
Sportanlagen/Sporthallen	12 / 3
Krankenhäuser/Apotheken	- / 4
Ärzte/je 10 000 Einwohner	74 / 73

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	20
■ Bus	13
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 741
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	808
■ Anteil Krafträder	5 %

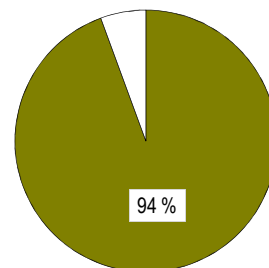
Betriebe

■ insgesamt	815	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	23	2,8 %
■ Baugewerbe	44	5,4 %
■ Einzelhandel	73	9,0 %
■ Kfz-Handel	4	0,5 %
■ Gastgewerbe	34	4,2 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	179	22,0 %
■ Information und Kommunikation	44	5,4 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	32	3,9 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	102	12,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	736	
■ 10 - 24 Beschäftigten	53	
■ 25 - 49 Beschäftigten	14	
■ 50 - 99 Beschäftigten	9	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

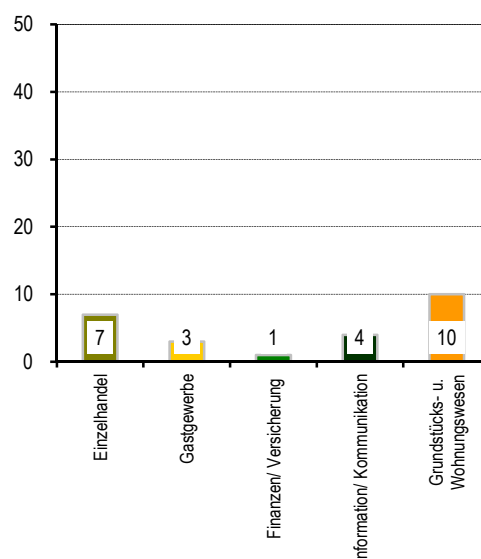
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	75,6 %	65,7 %
Stimmenanteile		
CDU	35,7 %	40,3 %
DIE LINKE	14,6 %	11,1 %
SPD	15,6 %	10,6 %
GRÜNE	15,9 %	18,5 %
FDP	16,0 %	12,3 %
Sonstige	2,2 %	7,2 %

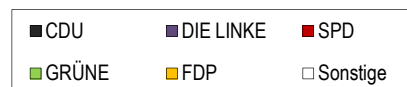
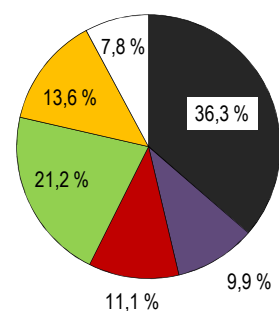
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



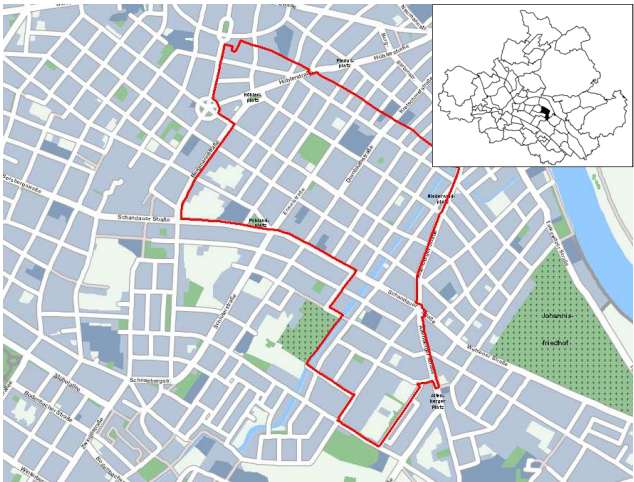
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 52 - Striesen-Ost

Striesen

1445 erstmals erwähnt, 1892 zu Dresden

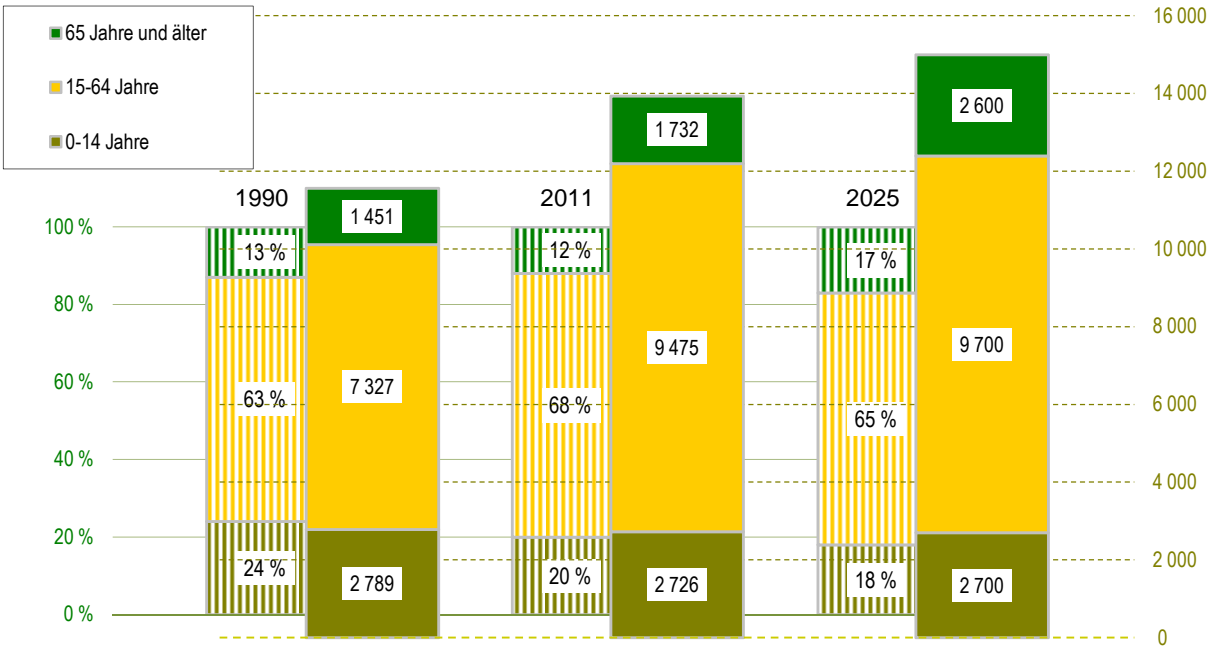


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	11 567	11 023	12 361	13 933	15 000
Jugendquotient	38	21	21	29	28
Altenquotient	20	14	15	18	27
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,98	1,90	1,93	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,3	6,9	3,4	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	20,1	10,8	7,4	x

Altersstruktur



Fläche:	132 ha
Bevölkerungsdichte:	10 545 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	13 933
Ausländeranteil	3,7 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	3,3 %
Erwachsene	10 986
ledig	42,8 %
verheiratet	43,6 %
geschieden	8,5 %
verwitwet	5,0 %
Durchschnittsalter	36,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	152
Anteil an den Wohnberechtigten	1,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	18
allgemeine Fruchtbarkeit	70,4
Sterbefälle	4
Geburtenüberschuss/-defizit	14

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	52
Umzüge aus anderen Stadtteilen	75
Fortzüge nach außerhalb	45
Umzüge in andere Stadtteile	79
Wanderungsgewinn/-verlust	3
Umzüge im Stadtteil	21

Bestandsänderung

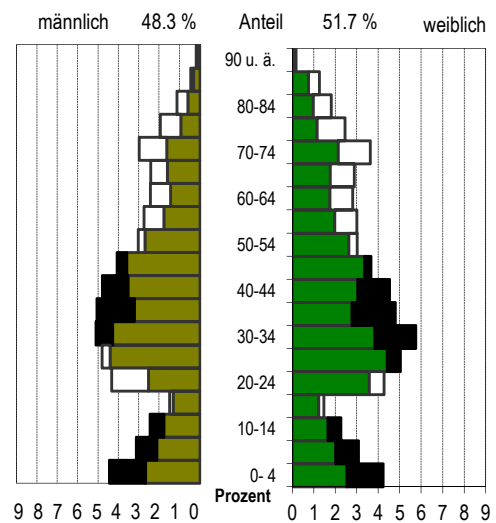
zum Vorjahr	263	1,9 %
zum 31.12.1990	2 366	20,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	7 216	
mit 1 Person		48,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		26,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,93	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	5 923	(62,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,5 %	(65,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	317	(3,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	42,6 %	(2,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	654	(5,4 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	186	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	468	
Frauenanteil		(47,9 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre		

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

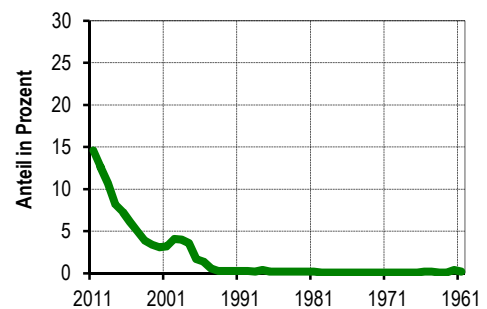


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

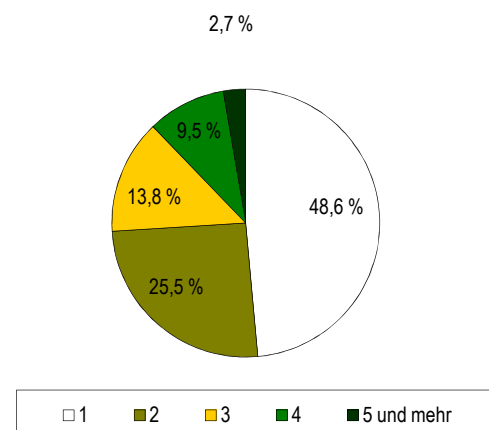
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	7,2 Jahre
Einzug 2009-2011	37,9 %

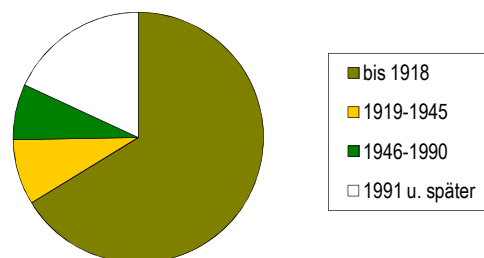
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	829	15,0 %
■ Eigenheime		67,8 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	7 142	
■ Leerstand		7,4 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		7,5 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	73,7 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	25	14	20	16
Neubau von Eigenheimen	7	4	14	4
Umbau von Mehrfamilienhäusern	8	7	2	5
neugebaute Wohnungen	59	5	34	61
rückgebaute Wohnungen		12	-	1
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	221	54	11	42

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	435	371	85,3 %	30	1-6,5
	310	304	98,1 %	49	6,5-10,5

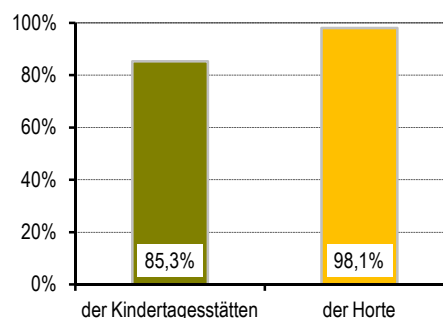
Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	12	309	25,8	48,5 %
1	16	400	25,0	43,5 %
1	35	864	24,7	51,2 %
1	17	134	7,9	33,6 %
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	1
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 / 38
■ Hotels, Pensionen/Betten	2 / -
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- / -
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- / 1
■ Bibliotheken/Kinos	- / -
■ Kirchen	4
■ Hallenbäder/Freibäder	- / -
■ Sportanlagen/Sporthallen	- / 2
■ Krankenhäuser/Apotheken	- / 2
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	11 / 8

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	1
■ Bus	13
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 937
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	691
■ Anteil Krafträder	5 %

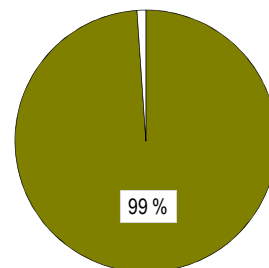
Betriebe

■ insgesamt	685	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	27	3,9 %
■ Baugewerbe	48	7,0 %
■ Einzelhandel	59	8,6 %
■ Kfz-Handel	6	0,9 %
■ Gastgewerbe	27	3,9 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	204	29,8 %
■ Information und Kommunikation	23	3,4 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	17	2,5 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	45	6,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	640	
■ 10 - 24 Beschäftigten	25	
■ 25 - 49 Beschäftigten	7	
■ 50 - 99 Beschäftigten	8	
■ 100 und mehr Beschäftigten	5	

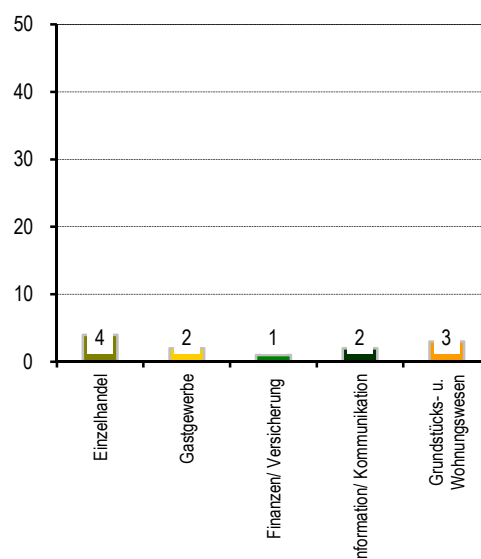
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	76,4 %	65,2 %
Stimmenanteile		
CDU	32,9 %	36,2 %
DIE LINKE	14,1 %	11,1 %
SPD	15,7 %	10,7 %
GRÜNE	21,2 %	23,1 %
FDP	14,2 %	11,2 %
Sonstige	2,0 %	7,8 %

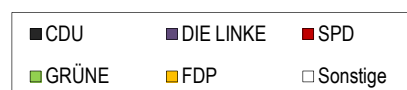
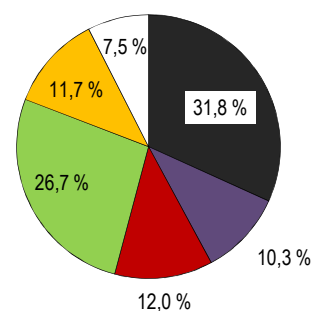
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



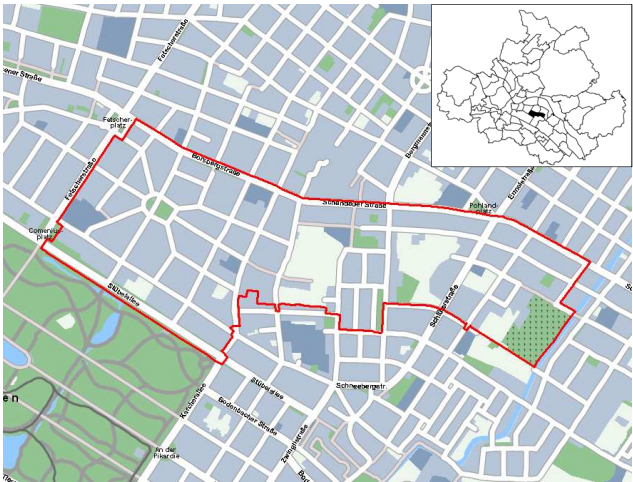
Stadtteil 53 - Striesen-Süd mit Johannstadt-Südost

Striesen

1445 erstmals erwähnt, 1892 zu Dresden

Johannstadt-Südost

s. a. Stadtteil 07

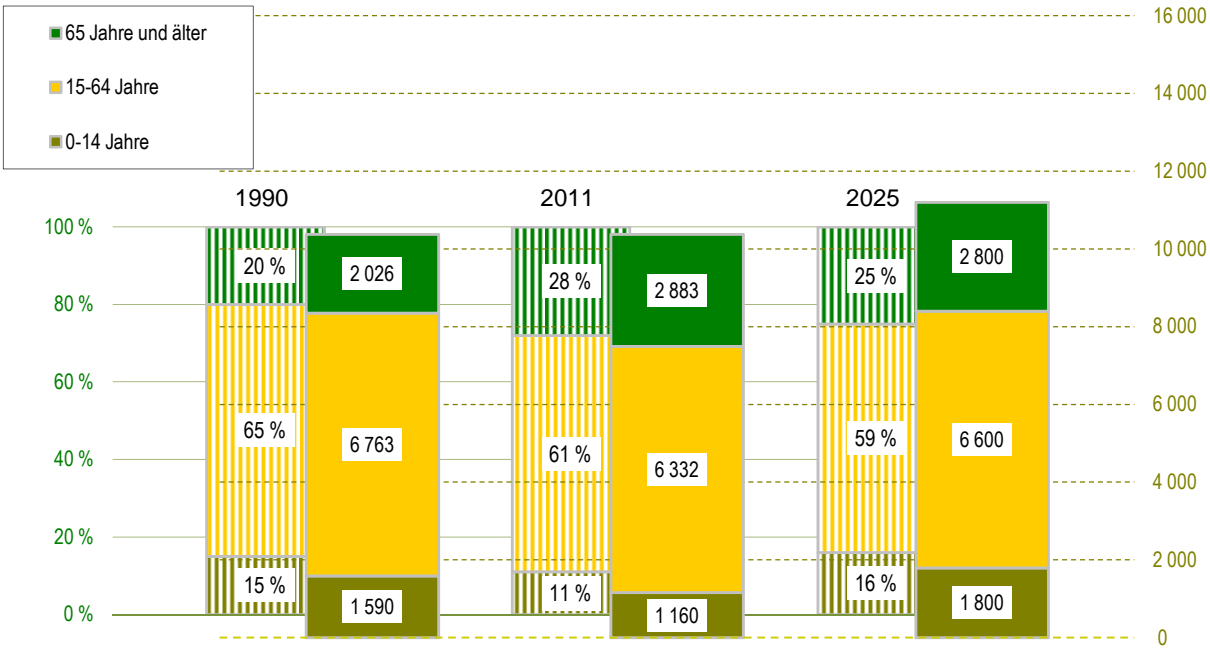


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	10 379	9 052	9 700	10 375	11 200
Jugendquotient	24	17	15	18	27
Altenquotient	30	41	45	46	42
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,86	1,76	1,70	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,6	9,6	6,2	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	18,5	9,7	3,8	x

Altersstruktur



Fläche:	135 ha
Bevölkerungsdichte:	7 664 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 375
Ausländeranteil	4,9 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	3,3 %
Erwachsene	9 069
ledig	36,1 %
verheiratet	44,6 %
geschieden	9,7 %
verwitwet	9,5 %
Durchschnittsalter	45,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	163
Anteil an den Wohnberechtigten	1,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	10
allgemeine Fruchtbarkeit	50,6
Sterbefälle	8
Geburtenüberschuss/-defizit	2

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	58
Umzüge aus anderen Stadtteilen	59
Fortzüge nach außerhalb	41
Umzüge in andere Stadtteile	72
Wanderungsgewinn/-verlust	4
Umzüge im Stadtteil	11

Bestandsänderung

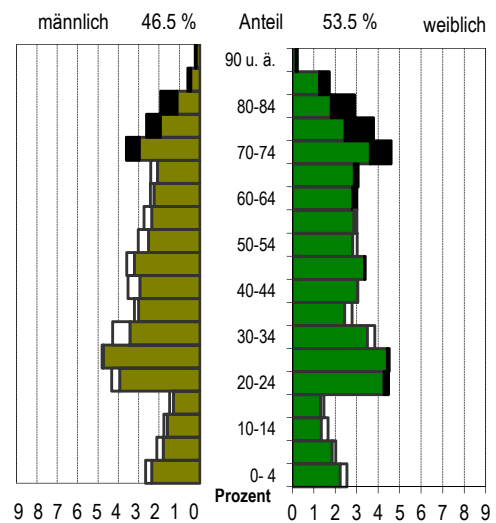
zum Vorjahr	51	0,5 %
zum 31.12.1990	- 4	0,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 989	
mit 1 Person	52,8 %	
mit Kindern unter 18 Jahren	14,7 %	
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,70	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 695	(58,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,9 %	(60,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	385	(6,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,7 %	(6,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	853	(11,4 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	192	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	661	
Frauenanteil		(52,3 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

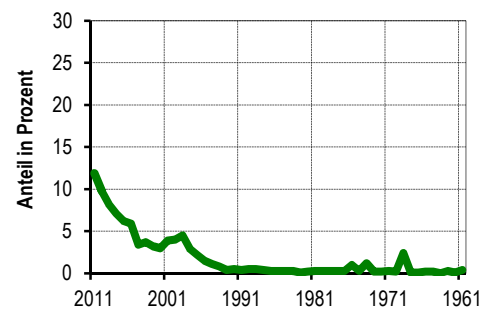


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

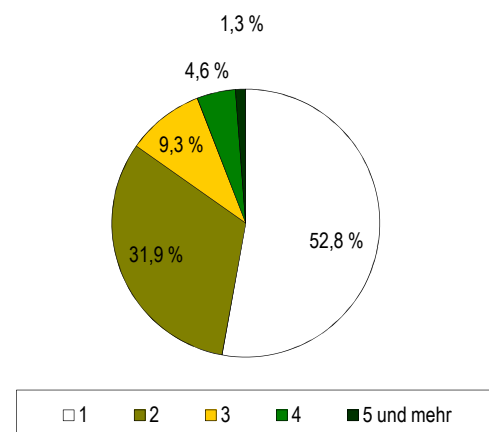
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	11,4 Jahre
Einzug 2009-2011	29,9 %

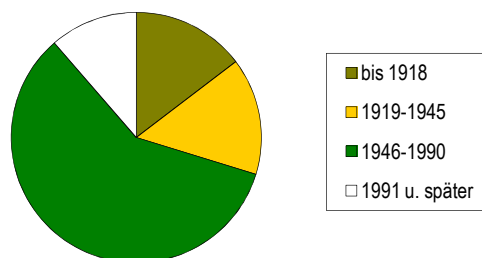
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	562	8,7 %
■ Eigenheime		79,2 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	5 847	
■ Leerstand		3,8 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		3,8 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	65,2 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	11	15	5	11
Neubau von Eigenheimen	4	5	3	4
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	9	1	1
neugebaute Wohnungen	37	6	3	34
rückgebaute Wohnungen		-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	6	87	26	8

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

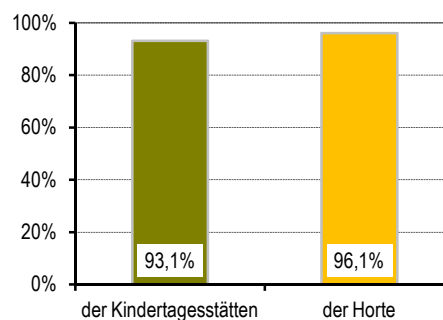
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	303	282	93,1 %	52	1-6,5
	356	342	96,1 %	122	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	17	350	20,6	51,7 %
1	11	200	18,2	46,5 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
2	16	185	11,6	51,9 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	36
■ Hotels, Pensionen/Betten	- /	-
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	2
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	1 /	1
■ Bibliotheken/Kinos	- /	1
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	1 /	2
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	13 /	13

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	13
■ Bus	13
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 178	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	601	
■ Anteil Krafträder		4 %

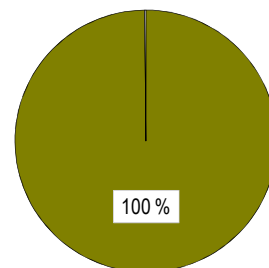
Betriebe

■ insgesamt	370	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	7	1,9 %
■ Baugewerbe	28	7,6 %
■ Einzelhandel	31	8,4 %
■ Kfz-Handel	8	2,2 %
■ Gastgewerbe	10	2,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	81	21,9 %
■ Information und Kommunikation	29	7,8 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	17	4,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	28	7,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	315	
■ 10 - 24 Beschäftigten	36	
■ 25 - 49 Beschäftigten	9	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

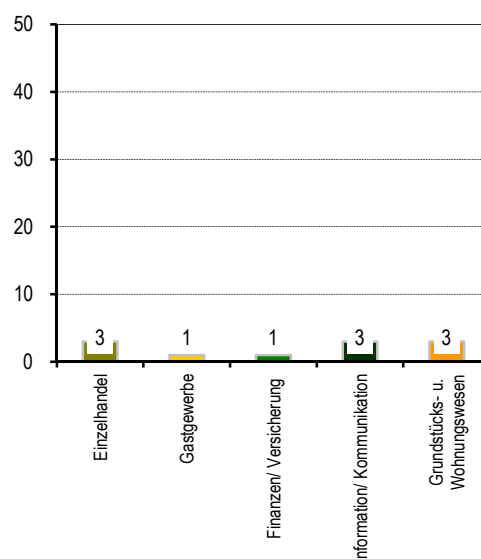
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,2 %	58,8 %
Stimmenanteile		
CDU	33,9 %	38,2 %
DIE LINKE	21,8 %	18,6 %
SPD	16,2 %	11,1 %
GRÜNE	12,2 %	12,9 %
FDP	12,4 %	9,8 %
Sonstige	3,4 %	9,4 %

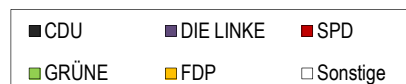
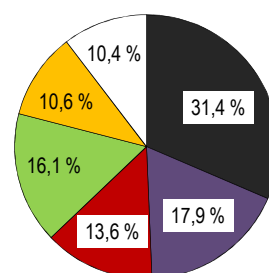
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



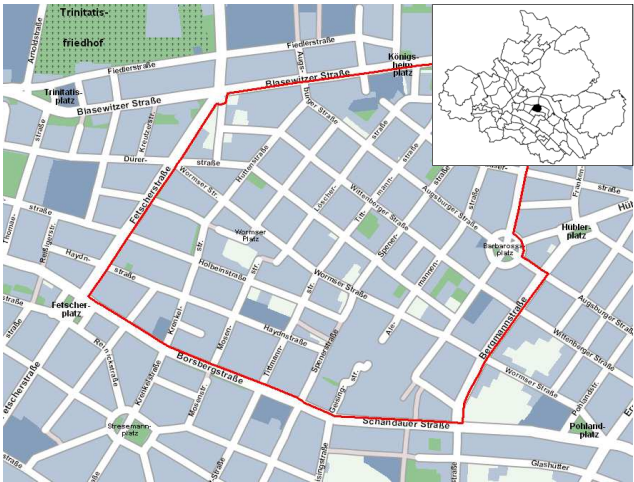
Stadtteil 54 - Striesen-West

Striesen

1445 erstmals erwähnt, 1892 zu Dresden

Johannstadt-Ost

s. a. Stadtteil 07

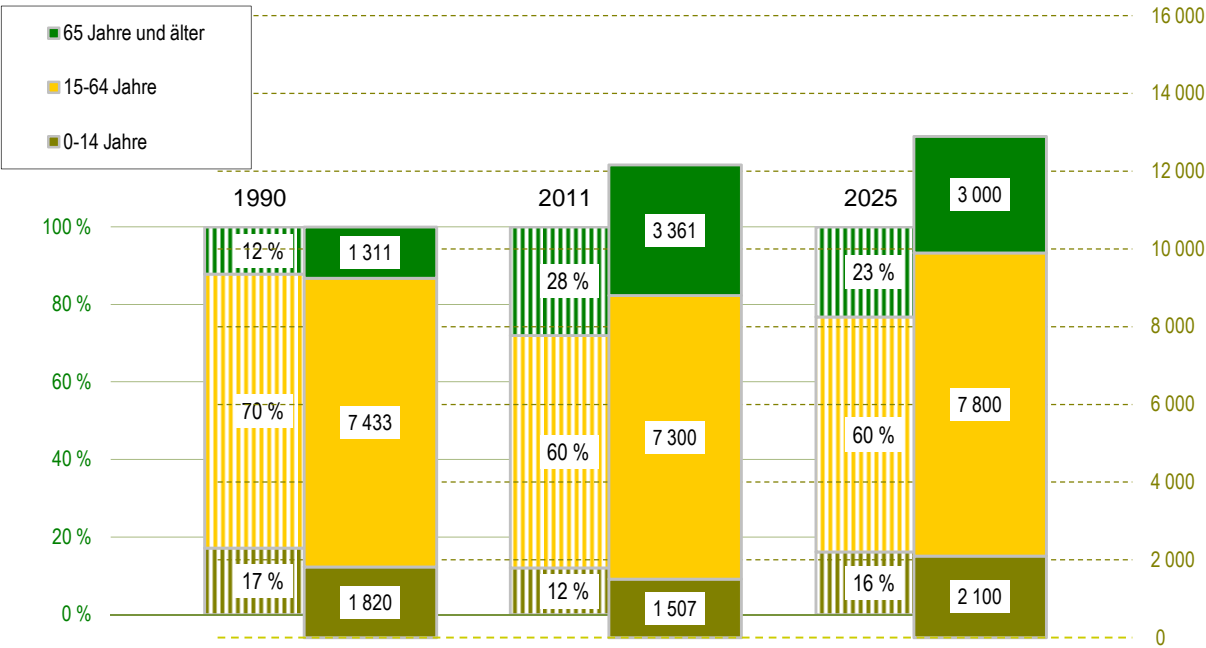


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	10 564	10 753	11 533	12 168	12 900
Jugendquotient	24	16	16	21	27
Altenquotient	18	32	46	46	38
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,91	1,81	1,74	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,3	7,4	4,3	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,1	8,9	5,6	x

Altersstruktur



Fläche:	112 ha
Bevölkerungsdichte:	10 912 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	12 168
Ausländeranteil	3,8 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	3,2 %
Erwachsene	10 508
ledig	35,4 %
verheiratet	47,4 %
geschieden	9,4 %
verwitwet	7,9 %
Durchschnittsalter	44,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	166
Anteil an den Wohnberechtigten	1,3 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	12
allgemeine Fruchtbarkeit	61,3
Sterbefälle	9
Geburtenüberschuss/-defizit	3

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	48
Umzüge aus anderen Stadtteilen	63
Fortzüge nach außerhalb	36
Umzüge in andere Stadtteile	68
Wanderungsgewinn/-verlust	7
Umzüge im Stadtteil	13

Bestandsänderung

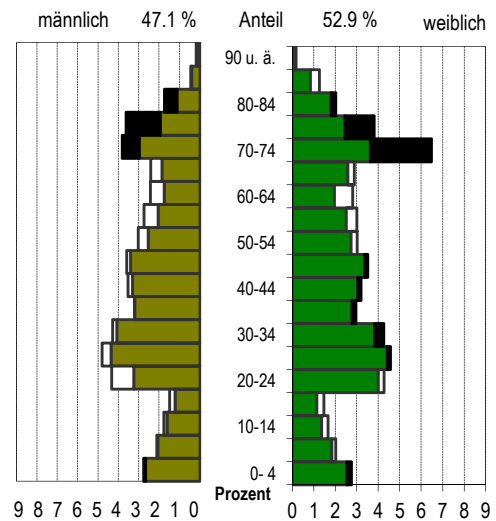
zum Vorjahr	131	1,1 %
zum 31.12.1990	1 604	15,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 944	
mit 1 Person		50,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,74	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 604	(63,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,9 %	(66,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	310	(4,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,6 %	(4,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	701	(8,0 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	173	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	528	
Frauenanteil		(53,2 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

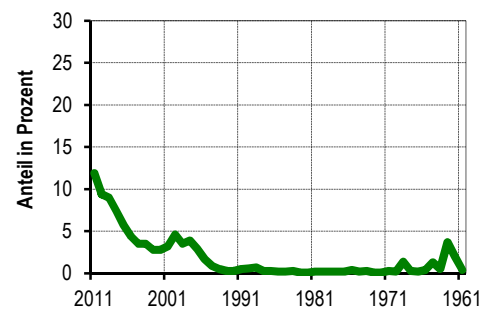


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

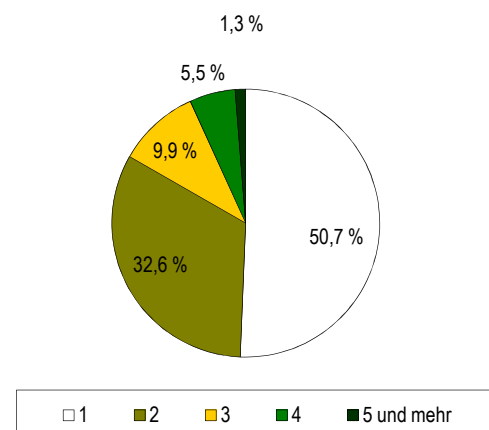
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	12,4 Jahre
Einzug 2009-2011	30,3 %

Haushalte nach der Personenzahl

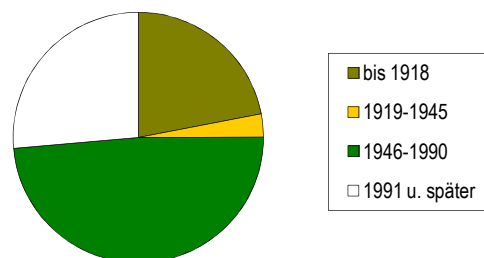


Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude
- Wohnungen
- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

678
7,8 %
81,6 %
6 861
5,6 %
5,6 %
66,5 m²
2,7

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	17	13	18	16
Neubau von Eigenheimen	4	4	7	5
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	5	6	3
neugebaute Wohnungen	68	14	9	61
rückgebaute Wohnungen		3	6	4
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	19	44	69	32

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
9	768	718	93,5 %	99	1-6,5
	409	393	96,1 %	119	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

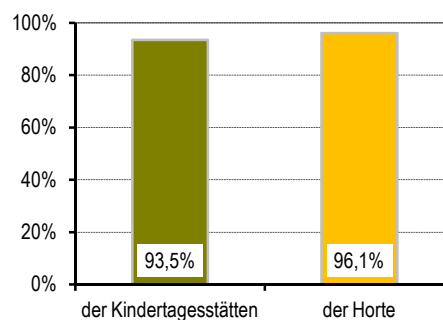
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	18	374	20,8	46,8 %
1	3	56	18,7	30,4 %
2	23	486	21,1	24,3 %
-	-	-	x	x
3	138	2 507	18,2	71,2 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner

2
- / -
2 / 42
1 / -
- / -
- / -
3
- / -
1 / 3
- / 2
17 / 14

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	2
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 235
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	663
■ Anteil Krafträder	4 %

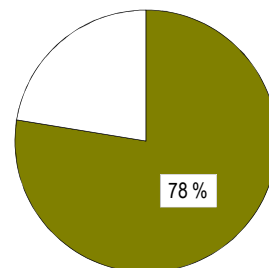
Betriebe

■ insgesamt	417	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	19	4,6 %
■ Baugewerbe	47	11,3 %
■ Einzelhandel	38	9,1 %
■ Kfz-Handel	16	3,8 %
■ Gastgewerbe	14	3,4 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	81	19,4 %
■ Information und Kommunikation	19	4,6 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11	2,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	44	10,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	376	
■ 10 - 24 Beschäftigten	24	
■ 25 - 49 Beschäftigten	8	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	6	

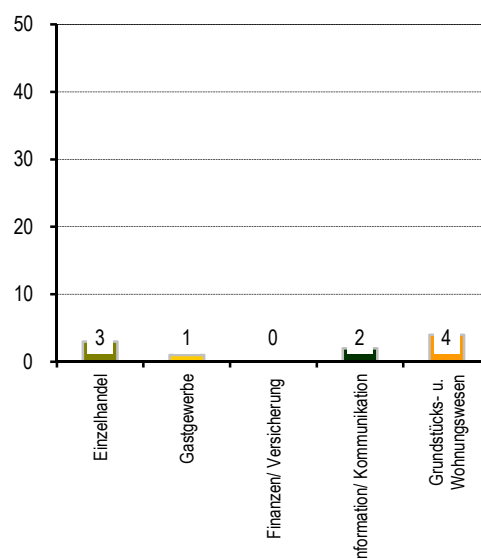
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,0 %	62,0 %
Stimmenanteile		
CDU	35,8 %	39,0 %
DIE LINKE	19,5 %	16,5 %
SPD	16,0 %	11,3 %
GRÜNE	12,1 %	13,1 %
FDP	13,1 %	10,9 %
Sonstige	3,5 %	9,1 %

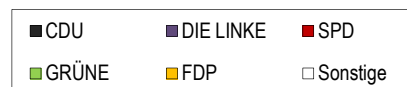
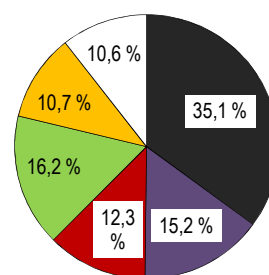
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 55 - Tolkewitz/Seidnitz-Nord

Tolkewitz

1350 erstmals erwähnt, 1912 zu Dresden

Seidnitz-Nord

s. a. Stadtteile 51 und 56

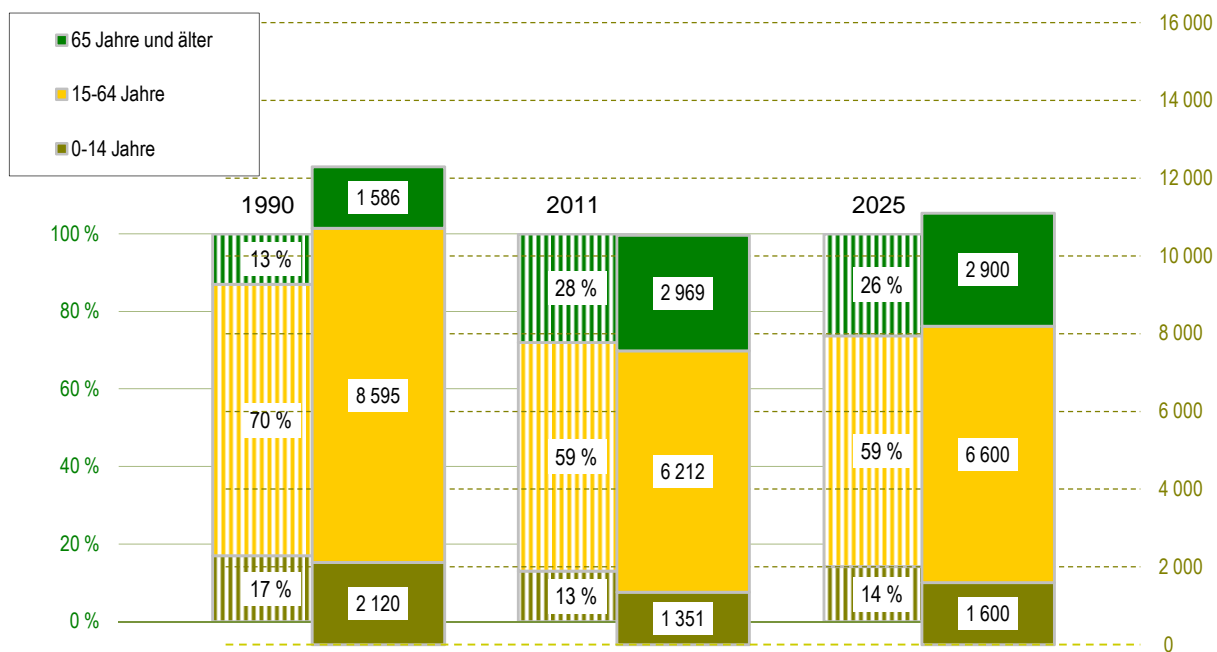


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 301	10 841	10 460	10 532	11 100
Jugendquotient	25	17	15	22	24
Altenquotient	18	27	41	48	44
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,00	1,89	1,81	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,0	12,2	7,7	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	19,7	19,6	16,7	x

Altersstruktur



Fläche:	214 ha
Bevölkerungsdichte:	4 911 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 532
Ausländeranteil	1,6 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	2,6 %
Erwachsene	9 053
ledig	30,9 %
verheiratet	50,3 %
geschieden	11,0 %
verwitwet	7,8 %
Durchschnittsalter	46,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	60
Anteil an den Wohnberechtigten	0,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	12
allgemeine Fruchtbarkeit	66,7
Sterbefälle	6
Geburtenüberschuss/-defizit	6

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	33
Umzüge aus anderen Stadtteilen	72
Fortzüge nach außerhalb	24
Umzüge in andere Stadtteile	53
Wanderungsgewinn/-verlust	28
Umzüge im Stadtteil	18

Bestandsänderung

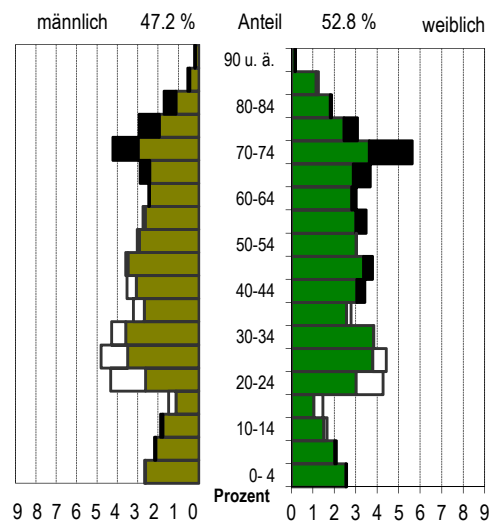
zum Vorjahr	349	3,4 %
zum 31.12.1990	-1 769	-14,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 868	
mit 1 Person		44,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,81	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 912	(63,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,3 %	(65,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	466	(7,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	54,1 %	(7,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 203	(15,9 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	378	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	825	
Frauenanteil		(57,2 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

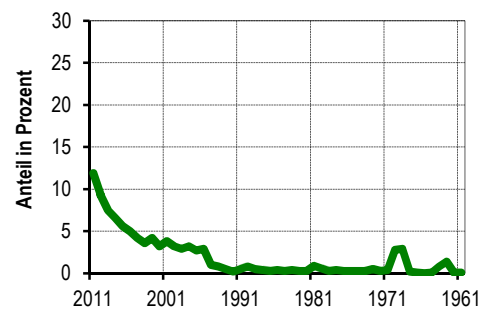


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

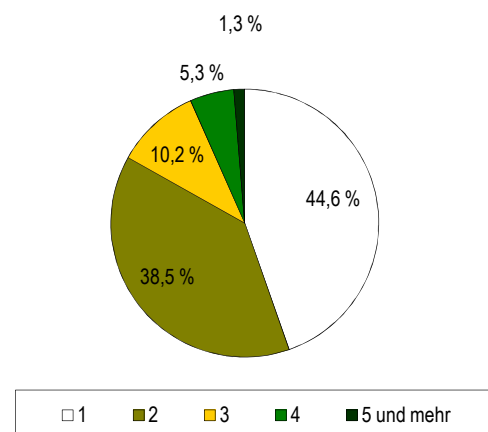
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	11,7 Jahre
Einzug 2009-2011	28,7 %

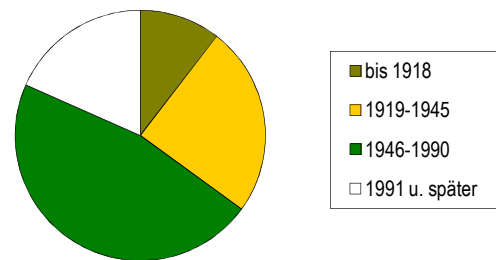
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	841	17,7 %
■ Eigenheime		64,8 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	6 685	
■ Leerstand		16,7 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		17,1 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	62,3 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,7	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	23	3	11	17
Neubau von Eigenheimen	2	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	19	1	9	13
neugebaute Wohnungen	2	-	5	-
rückgebaute Wohnungen		-	72	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	125	9	81	128

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

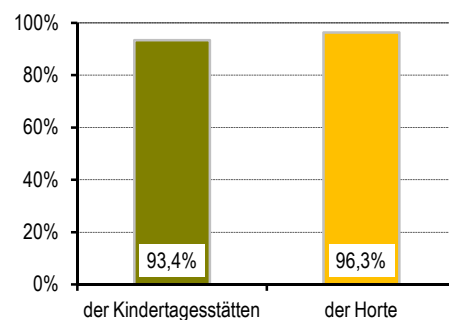
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
7	617	576	93,4 %	92	1-6,5
	380	366	96,3 %	115	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	18	416	23,1	48,3 %
1	8	180	22,5	43,9 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
1	62	1 419	22,9	58,8 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	20
■ Hotels, Pensionen/Betten	1 /	56
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
■ Bibliotheken/Kinos	- /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	- /	4
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	3 /	3

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	5
■ Bus	15
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 418
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	694
■ Anteil Krafträder	4 %

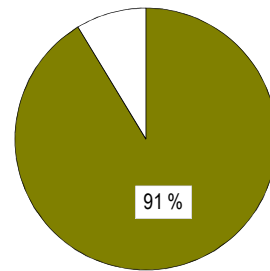
Betriebe

■ insgesamt	235	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	16	6,8 %
■ Baugewerbe	31	13,2 %
■ Einzelhandel	15	6,4 %
■ Kfz-Handel	2	0,9 %
■ Gastgewerbe	7	3,0 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	44	18,7 %
■ Information und Kommunikation	9	3,8 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5	2,1 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	15	6,4 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	222	
■ 10 - 24 Beschäftigten	10	
■ 25 - 49 Beschäftigten	1	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

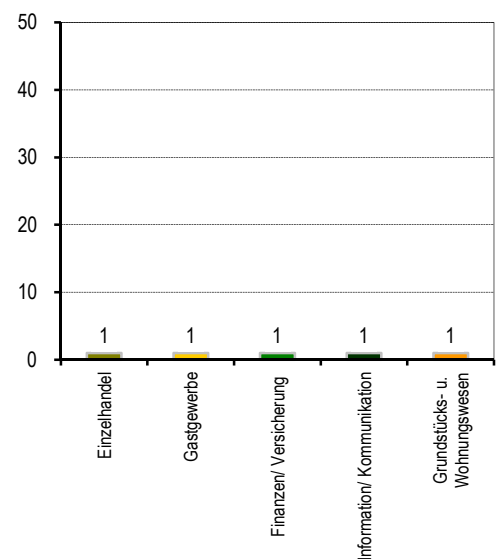
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	64,9 %	53,8 %
Stimmenanteile		
CDU	34,8 %	40,1 %
DIE LINKE	24,6 %	20,0 %
SPD	14,5 %	9,7 %
GRÜNE	8,6 %	8,8 %
FDP	13,5 %	10,8 %
Sonstige	4,0 %	10,5 %

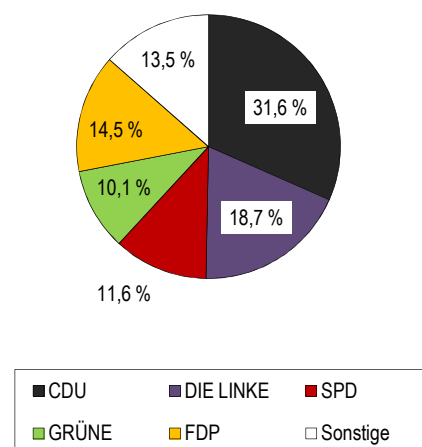
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



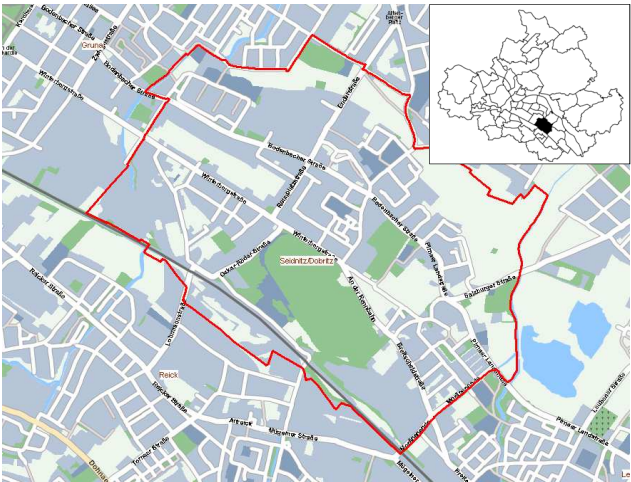
Stadtteil 56 - Seidnitz/Dobritz

Seidnitz

1378 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden

Dobritz

1378 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

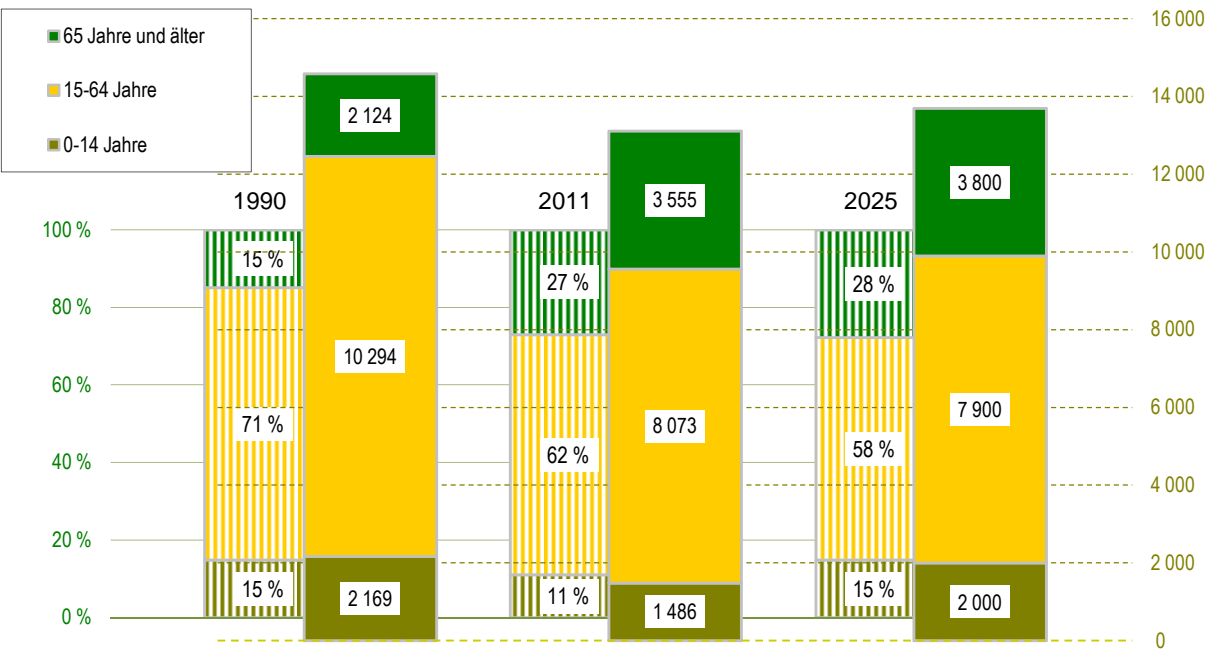


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	14 587	12 497	12 502	13 114	13 600
Jugendquotient	21	13	13	18	25
Altenquotient	21	25	34	44	48
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,87	1,77	1,72	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,0	11,9	7,6	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	14,6	10,6	5,7	x

Altersstruktur



Fläche:	379 ha
Bevölkerungsdichte:	3 461 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	13 114
Ausländeranteil	1,7 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	2,9 %
Erwachsene	11 439
ledig	34,8 %
verheiratet	47,4 %
geschieden	10,7 %
verwitwet	7,2 %
Durchschnittsalter	45,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	79
Anteil an den Wohnberechtigten	0,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	10
allgemeine Fruchtbarkeit	56,4
Sterbefälle	7
Geburtenüberschuss/-defizit	3

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	31
Umzüge aus anderen Stadtteilen	52
Fortzüge nach außerhalb	28
Umzüge in andere Stadtteile	57
Wanderungsgewinn/-verlust	- 2
Umzüge im Stadtteil	18

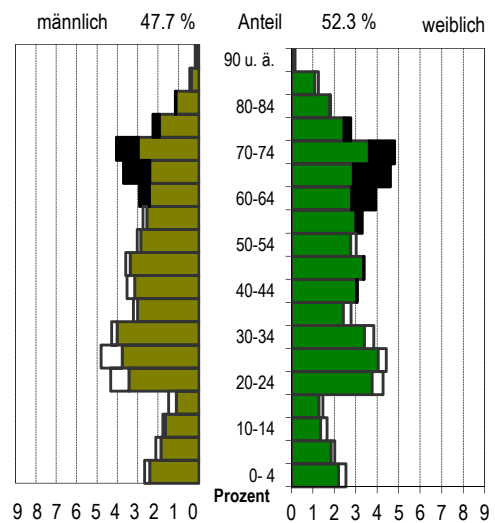
Bestandsänderung

zum Vorjahr	18	0,1 %
zum 31.12.1990	-1 473	-10,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	7 659	
mit 1 Person		50,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,72	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	5 084	(63,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,0 %	(64,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	596	(7,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,0 %	(6,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 355	(14,2 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	326	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 029	
Frauenanteil		(52,6 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre		

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

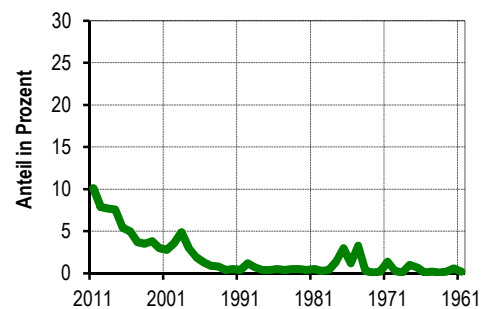


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

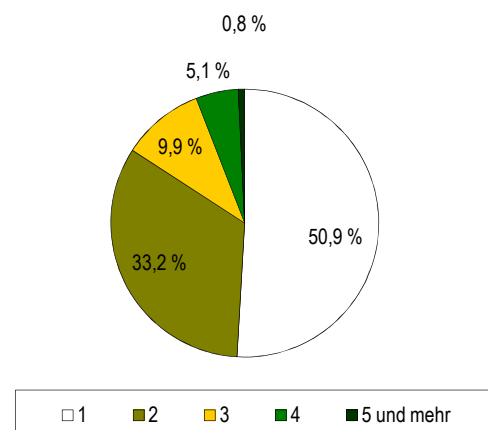
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	12,7 Jahre
Einzug 2009-2011	25,7 %

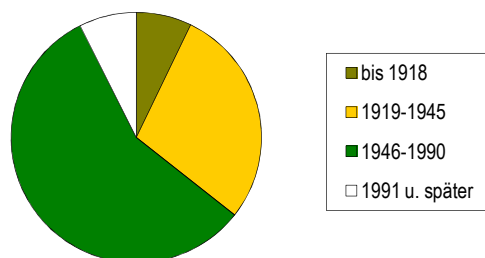
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 066	28,9 %
Eigenheime		49,8 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	7 803	
Leerstand		5,7 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		5,8 %
durchschnittliche Wohnfläche	59,0 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,5	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	46	9	11	15
Neubau von Eigenheimen	28	5	4	7
Umbau von Mehrfamilienhäusern	7	1	2	-
neugebaute Wohnungen	31	5	12	7
rückgebaute Wohnungen		6	9	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	56	6	38	3

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

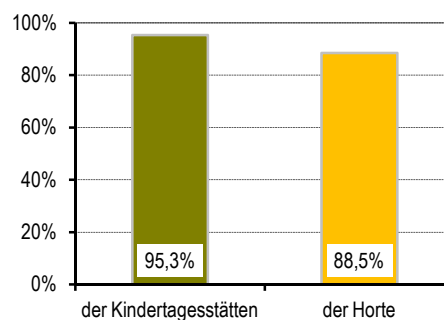
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
7	601	573	95,3 %	85	1-6,5
	581	514	88,5 %	159	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	22	490	22,3	48,8 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
1	12	136	11,3	50,7 %
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -
Hotels, Pensionen/Betten	1 / 44
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- / 1
Museen/Galerien und Ausstellungen	- / -
Bibliotheken/Kinos	- / -
Kirchen	2
Hallenbäder/Freibäder	- / -
Sportanlagen/Sporthallen	13 / 9
Krankenhäuser/Apotheken	- / 3
Ärzte/je 10 000 Einwohner	23 / 18

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	16
■ Bus	33
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 762	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	656	
■ Anteil Krafträder		4 %

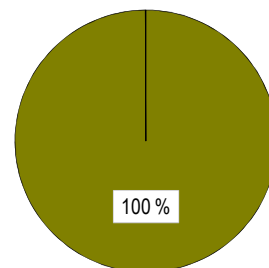
Betriebe

■ insgesamt	460	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	33	7,2 %
■ Baugewerbe	55	12,0 %
■ Einzelhandel	51	11,1 %
■ Kfz-Handel	16	3,5 %
■ Gastgewerbe	21	4,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	58	12,6 %
■ Information und Kommunikation	21	4,6 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8	1,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	20	4,3 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	391	
■ 10 - 24 Beschäftigten	41	
■ 25 - 49 Beschäftigten	12	
■ 50 - 99 Beschäftigten	8	
■ 100 und mehr Beschäftigten	8	

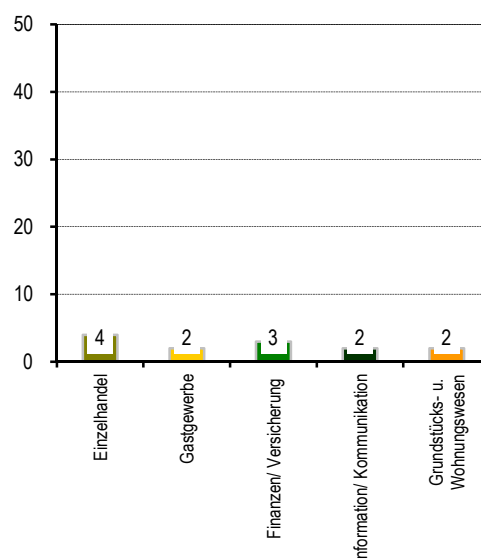
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	64,4 %	54,3 %
Stimmenanteile		
CDU	35,3 %	39,3 %
DIE LINKE	24,8 %	20,3 %
SPD	14,0 %	9,7 %
GRÜNE	6,7 %	6,6 %
FDP	14,1 %	11,8 %
Sonstige	5,0 %	12,3 %

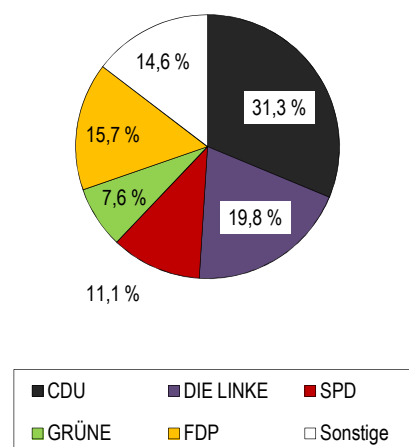
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner

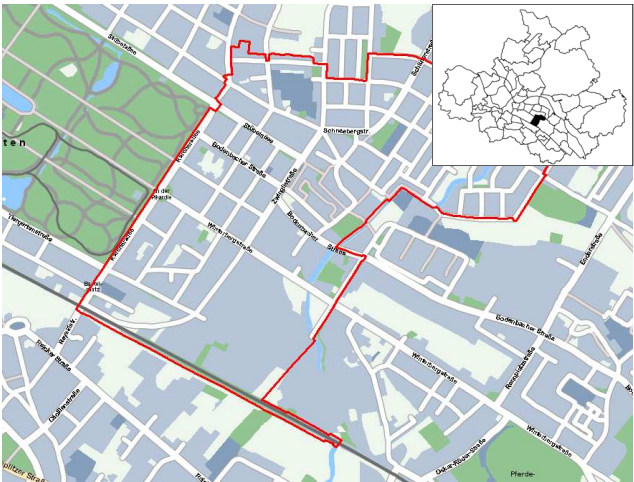


Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 57 - Gruna
mit **Strehlen-Nordost**

Gruna
1370 erstmals erwähnt, 1901 zu Dresden
Striesen (Karl-Roth-Str.)
s. a. Stadtteil 53
Strehlen-Nordost
s. a. Stadtteil 76

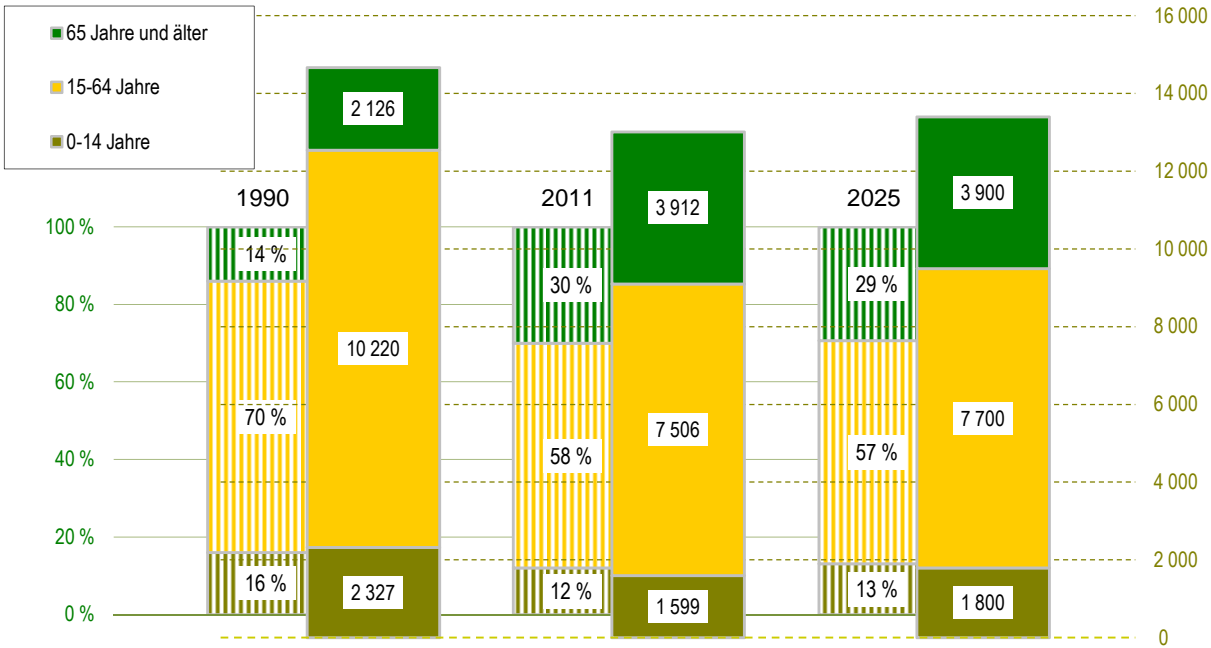


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	14 673	12 199	12 231	13 017	13 500
Jugendquotient	23	16	16	21	23
Altenquotient	21	32	45	52	51
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,97	1,90	1,81	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,7	8,6	5,8	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	15,4	12,4	5,4	x

Altersstruktur



Fläche:	194 ha
Bevölkerungsdichte:	6 721 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	13 017
Ausländeranteil	3,3 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	3,3 %
Erwachsene	11 193
ledig	29,2 %
verheiratet	51,6 %
geschieden	9,6 %
verwitwet	9,6 %
Durchschnittsalter	47,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	117
Anteil an den Wohnberechtigten	0,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	9
allgemeine Fruchtbarkeit	52,1
Sterbefälle	10
Geburtenüberschuss/-defizit	- 1

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	36
Umzüge aus anderen Stadtteilen	54
Fortzüge nach außerhalb	28
Umzüge in andere Stadtteile	54
Wanderungsgewinn/-verlust	8
Umzüge im Stadtteil	14

Bestandsänderung

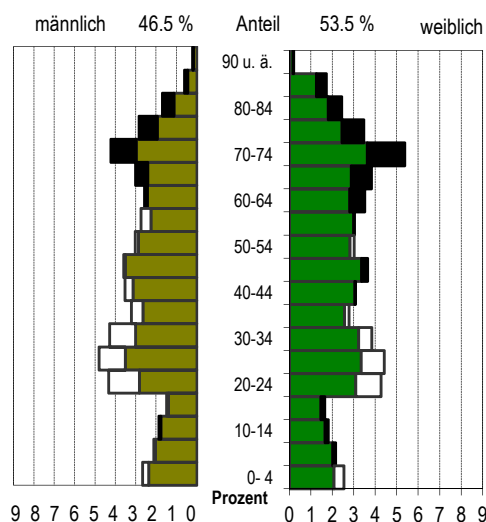
zum Vorjahr	92	0,7 %
zum 31.12.1990	-1 656	-11,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	7 232	
mit 1 Person		47,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren		16,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,81	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 520	(60,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,8 %	(61,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	420	(5,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,2 %	(5,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	957	(10,5 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	265	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	692	
Frauenanteil		(53,8 %)

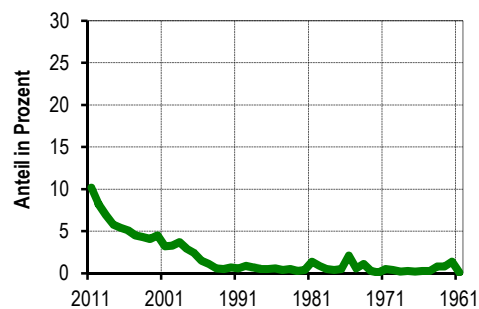
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



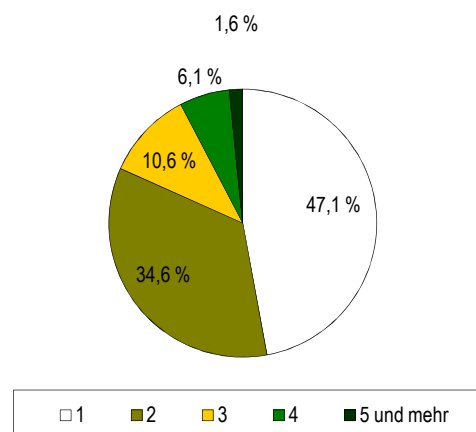
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	12,8 Jahre
Einzug 2009-2011	25,3 %

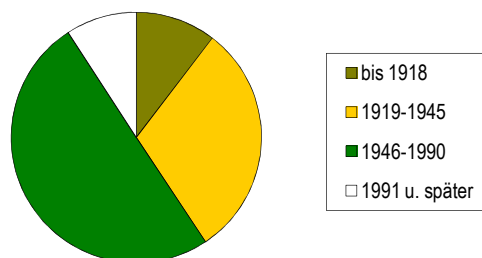
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 106	26,7 %
■ Eigenheime		40,5 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	7 283	
■ Leerstand		5,4 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		5,5 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	67,0 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	19	11	9	21
Neubau von Eigenheimen	7	4	-	4
Umbau von Mehrfamilienhäusern	9	5	1	13
neugebaute Wohnungen	7	4	-	18
rückgebaute Wohnungen		-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	92	45	10	134

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	372	355	95,4 %	51	1-6,5
	190	212	111,6 %	46	6,5-10,5

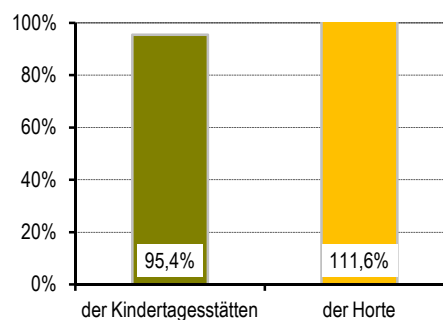
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	10	230	23,0	61,7 %
2	22	449	20,4	46,8 %
1	32	628	19,6	51,6 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	3
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 / 35
■ Hotels, Pensionen/Betten	5 / 50
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	1 / -
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- / 1
■ Bibliotheken/Kinos	1 / -
■ Kirchen	2
■ Hallenbäder/Freibäder	- / -
■ Sportanlagen/Sporthallen	5 / 3
■ Krankenhäuser/Apotheken	- / 3
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	17 / 13

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	2
■ Bus	25
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 694
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	664
■ Anteil Krafträder	5 %

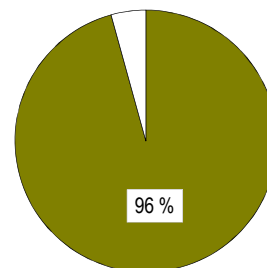
Betriebe

■ insgesamt	449	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	17	3,8 %
■ Baugewerbe	50	11,1 %
■ Einzelhandel	42	9,4 %
■ Kfz-Handel	4	0,9 %
■ Gastgewerbe	21	4,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	86	19,2 %
■ Information und Kommunikation	21	4,7 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10	2,2 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	38	8,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	398	
■ 10 - 24 Beschäftigten	26	
■ 25 - 49 Beschäftigten	10	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	9	

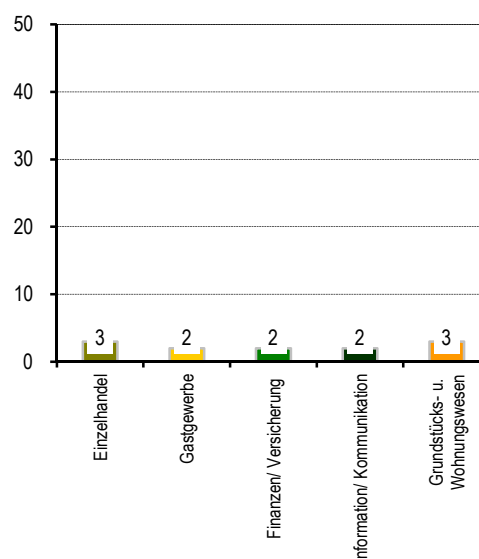
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,4 %	58,4 %
Stimmenanteile		
CDU	33,9 %	38,6 %
DIE LINKE	23,6 %	20,5 %
SPD	15,3 %	10,2 %
GRÜNE	10,7 %	11,0 %
FDP	12,8 %	10,1 %
Sonstige	3,6 %	9,7 %

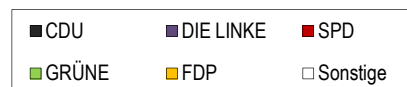
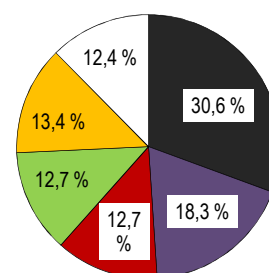
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 61 - Leuben

mit Dobritz-Süd

Leuben

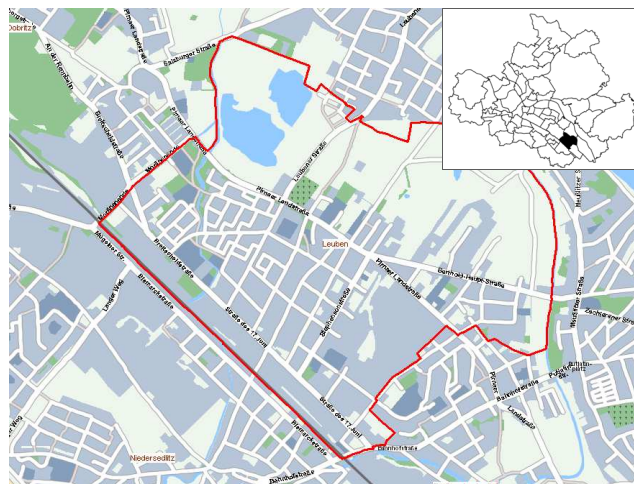
1349 erstmals erwähnt, 1349 zu Dresden

Dobritz-Süd

s. a. Stadtteil 56

Niedersedlitz-Nord

s. a. Stadtteil 73

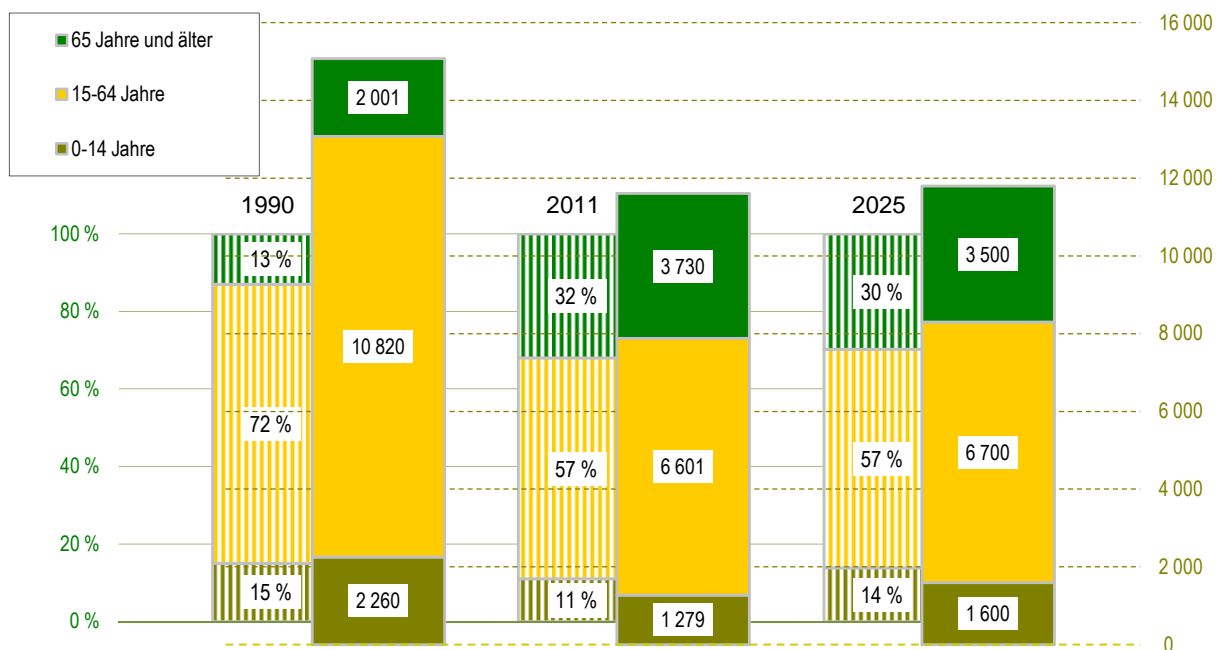


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	15 081	11 727	11 402	11 610	11 900
Jugendquotient	21	15	14	19	24
Altenquotient	18	30	45	57	52
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,89	1,79	1,71	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	14,5	13,8	10,7	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	15,6	15,3	7,3	x

Altersstruktur



Fläche:	357 ha
Bevölkerungsdichte:	3 256 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 610
Ausländeranteil	1,6 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	2,2 %
Erwachsene	10 164
ledig	32,4 %
verheiratet	44,6 %
geschieden	12,5 %
verwitwet	10,4 %
Durchschnittsalter	48,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	49
Anteil an den Wohnberechtigten	0,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	8
allgemeine Fruchtbarkeit	50,6
Sterbefälle	15
Geburtenüberschuss/-defizit	-7

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	32
Umzüge aus anderen Stadtteilen	59
Fortzüge nach außerhalb	27
Umzüge in andere Stadtteile	55
Wanderungsgewinn/-verlust	9
Umzüge im Stadtteil	16

Bestandsänderung

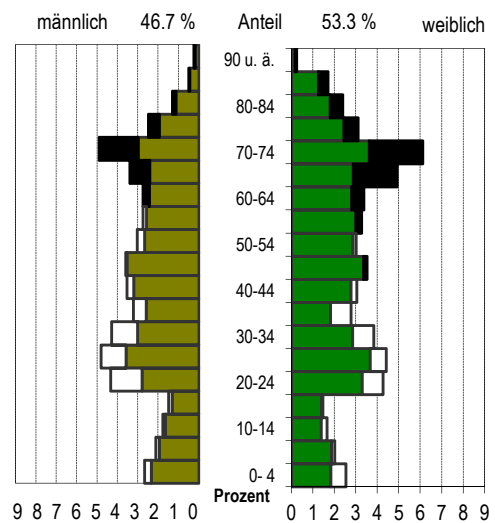
zum Vorjahr	36	0,3 %
zum 31.12.1990	-3 471	-23,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 610	
mit 1 Person		50,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,71	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 806	(57,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,9 %	(58,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	689	(10,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,8 %	(11,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 633	(20,7 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	444	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 189	
Frauenanteil		(55,0 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

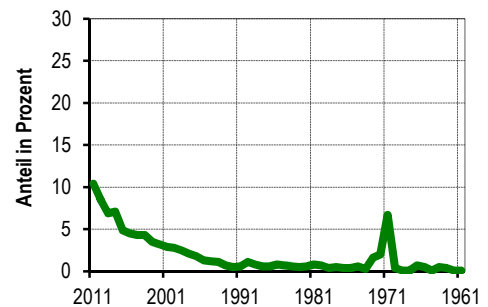


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

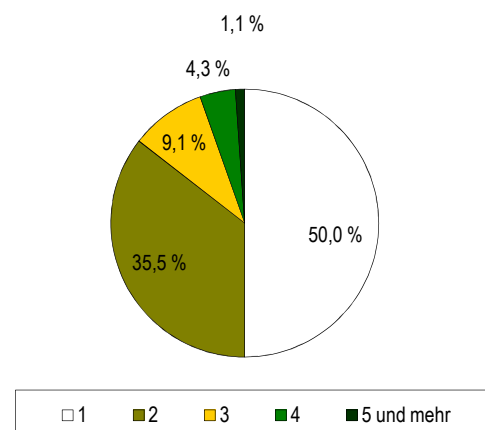
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	13,8 Jahre
Einzug 2009-2011	25,8 %

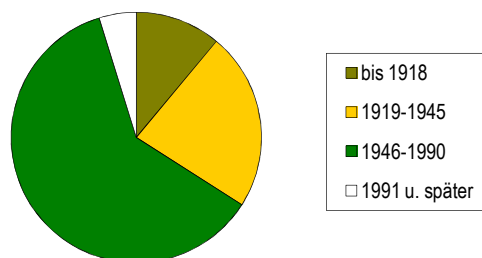
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	994	24,5 %
Eigenheime		50,8 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	6 868	
Leerstand		7,3 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		7,5 %
durchschnittliche Wohnfläche	61,0 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,7	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	9	19	17	9
Neubau von Eigenheimen	1	9	5	1
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	3	5	1
neugebaute Wohnungen	1	9	5	1
rückgebaute Wohnungen		86	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	31	15	34	12

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
9	754	692	91,8 %	122	1-6,5
	270	245	90,7 %	85	6,5-10,5

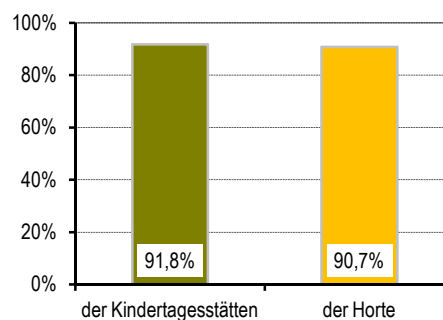
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	13	210	16,2	46,2 %
2	31	764	24,6	50,9 %
1	22	462	21,0	53,7 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 / 250
Hotels, Pensionen/Betten	- / -
(Musik-)Theater/Kulturzentren	1 / -
Museen/Galerien und Ausstellungen	- / 1
Bibliotheken/Kinos	- / -
Kirchen	2
Hallenbäder/Freibäder	- / -
Sportanlagen/Sporthallen	5 / 4
Krankenhäuser/Apotheken	- / 3
Ärzte/je 10 000 Einwohner	28 / 24

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	20
■ Bus	16
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 084	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	640	
■ Anteil Krafträder		4 %

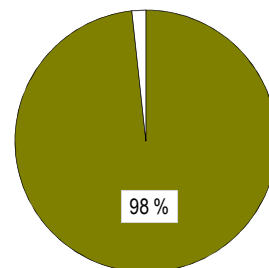
Betriebe

■ insgesamt	426	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	32	7,5 %
■ Baugewerbe	50	11,7 %
■ Einzelhandel	38	8,9 %
■ Kfz-Handel	18	4,2 %
■ Gastgewerbe	23	5,4 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	40	9,4 %
■ Information und Kommunikation	9	2,1 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10	2,3 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	25	5,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	368	
■ 10 - 24 Beschäftigten	35	
■ 25 - 49 Beschäftigten	11	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	6	

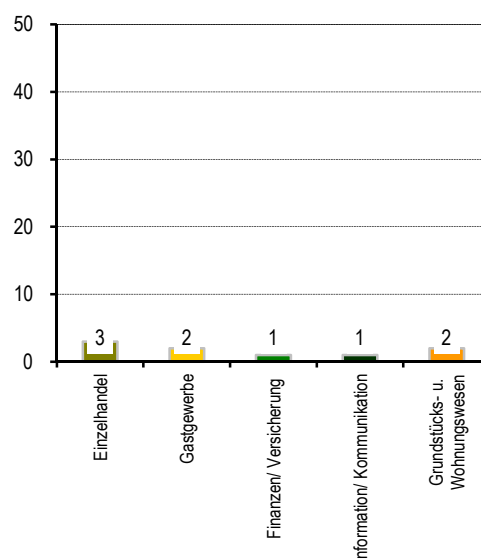
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	59,4 %	48,7 %
Stimmenanteile		
CDU	34,9 %	38,3 %
DIE LINKE	26,7 %	22,4 %
SPD	14,3 %	10,4 %
GRÜNE	6,2 %	6,3 %
FDP	11,6 %	10,1 %
Sonstige	6,2 %	12,5 %

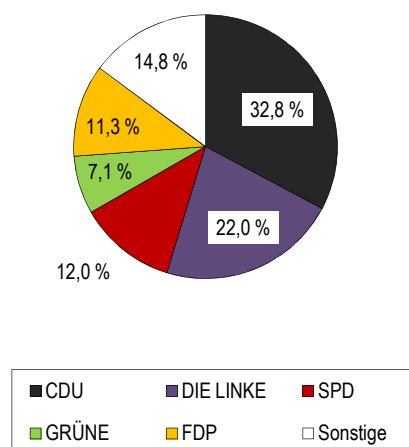
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 62 - Laubegast

mit Alt-Tolkewitz

Laubegast

1408 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Alt-Tolkewitz

s. a. Stadtteil 55

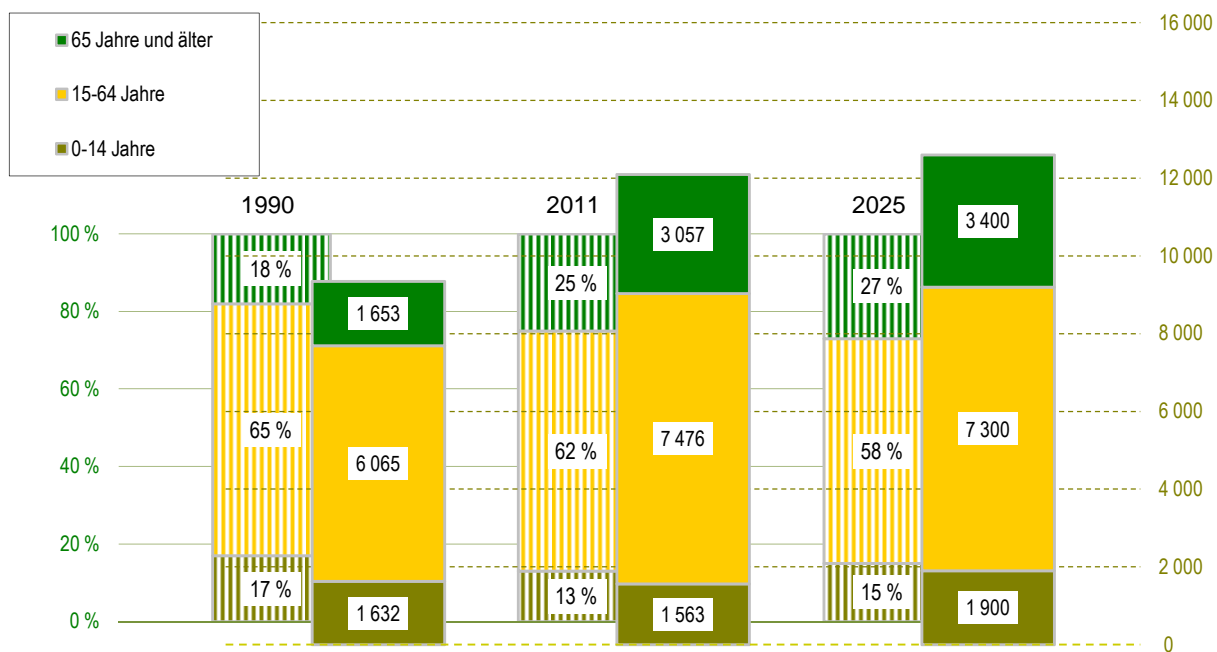


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	9 350	10 832	11 390	12 096	12 600
Jugendquotient	27	16	15	21	26
Altenquotient	27	26	32	41	47
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,98	1,89	1,84	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,7	9,0	5,0	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,9	12,5	6,5	x

Altersstruktur



Fläche:	241 ha
Bevölkerungsdichte:	5 020 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	12 096
Ausländeranteil	1,3 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	1,6 %
Erwachsene	10 343
ledig	29,0 %
verheiratet	53,1 %
geschieden	10,4 %
verwitwet	7,5 %
Durchschnittsalter	46,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	80
Anteil an den Wohnberechtigten	0,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	10
allgemeine Fruchtbarkeit	56,4
Sterbefälle	6
Geburtenüberschuss/-defizit	4

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	29
Umzüge aus anderen Stadtteilen	50
Fortzüge nach außerhalb	24
Umzüge in andere Stadtteile	49
Wanderungsgewinn/-verlust	6
Umzüge im Stadtteil	22

Bestandsänderung

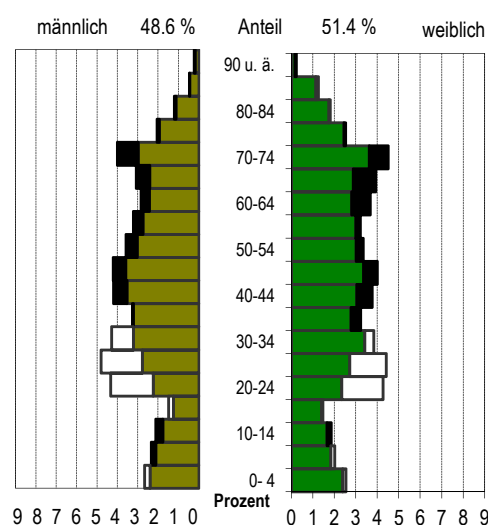
zum Vorjahr	121	1,0 %
zum 31.12.1990	2 746	29,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 607
mit 1 Person	45,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren	17,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,84
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 748 (63,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,6 % (67,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	362 (5,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	42,8 % (4,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	769 (8,5 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	171
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	598
Frauenanteil	(49,7 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

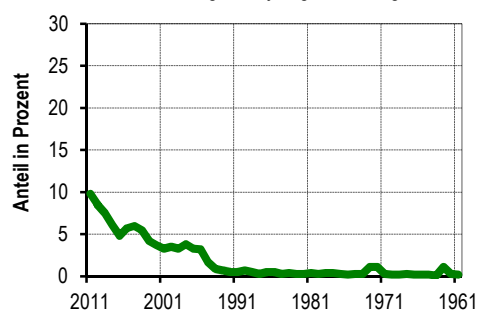


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

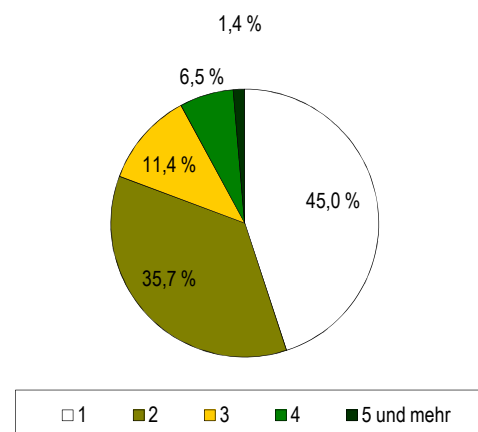
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	11,1 Jahre
Einzug 2009-2011	25,8 %

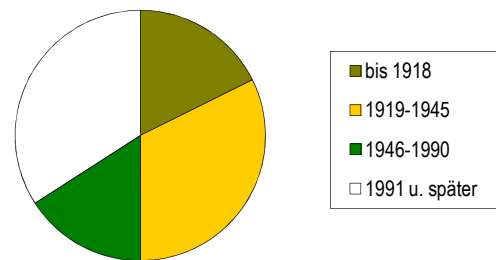
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 306	38,1 %
■ Eigenheime		25,9 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	6 771	
■ Leerstand		6,5 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		6,7 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	67,8 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,7	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	22	23	23	21
Neubau von Eigenheimen	14	4	5	3
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	14	12	6
neugebaute Wohnungen	22	7	31	23
rückgebaute Wohnungen		2	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	22	84	68	49

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	368	330	89,7 %	51	1-6,5
	330	327	99,1 %	82	6,5-10,5

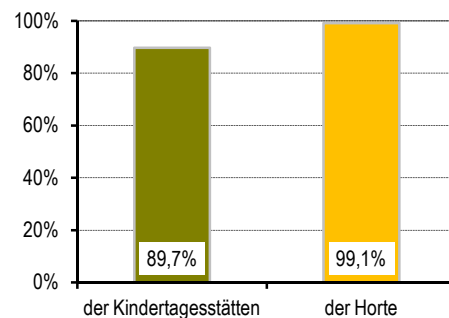
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	14	333	23,8	49,5 %
1	17	438	25,8	47,5 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	2
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 / 12
■ Hotels, Pensionen/Betten	4 / 289
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- / -
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- / -
■ Bibliotheken/Kinos	1 / -
■ Kirchen	1
■ Hallenbäder/Freibäder	- / -
■ Sportanlagen/Sporthallen	4 / 2
■ Krankenhäuser/Apotheken	- / 4
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	16 / 13

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	16
■ Bus	15
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	6 025
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	801
■ Anteil Krafträder	4 %

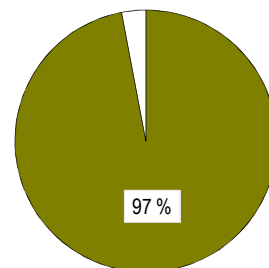
Betriebe

■ insgesamt	402	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	26	6,5 %
■ Baugewerbe	53	13,2 %
■ Einzelhandel	46	11,4 %
■ Kfz-Handel	7	1,7 %
■ Gastgewerbe	19	4,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	65	16,2 %
■ Information und Kommunikation	16	4,0 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8	2,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	27	6,7 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	372	
■ 10 - 24 Beschäftigten	19	
■ 25 - 49 Beschäftigten	7	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

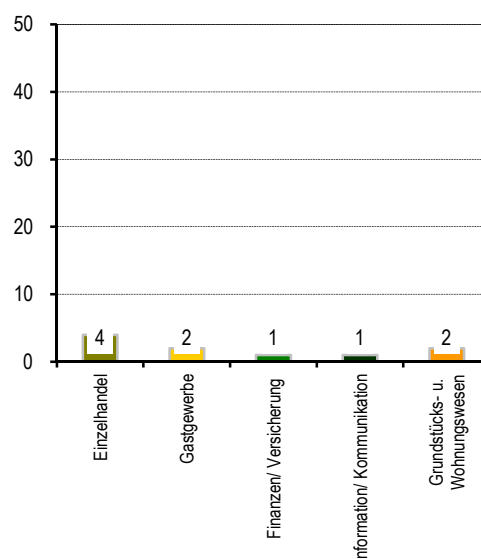
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	71,7 %	60,7 %
Stimmenanteile		
CDU	36,1 %	41,6 %
DIE LINKE	21,3 %	16,9 %
SPD	14,6 %	9,7 %
GRÜNE	10,0 %	11,0 %
FDP	14,0 %	10,4 %
Sonstige	4,2 %	10,4 %

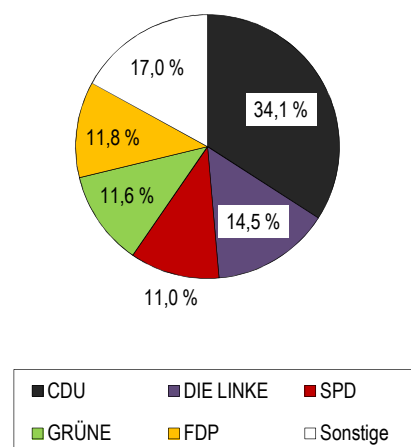
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 63 - Kleinzschachwitz

mit **Meußlitz und Zschieren**

Kleinzschachwitz

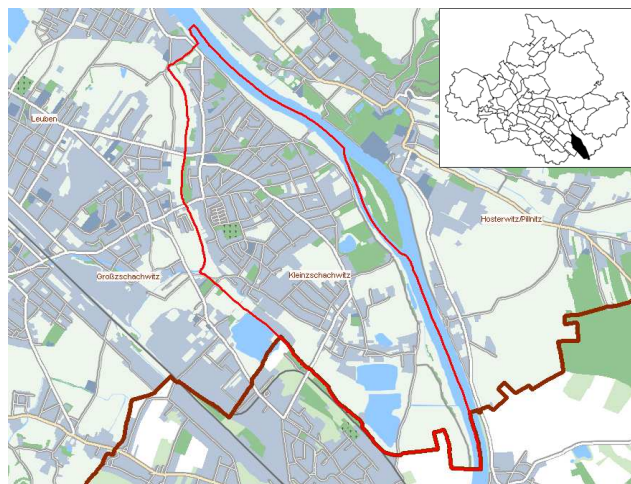
1310 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Meußlitz

1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Zschieren

1242 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

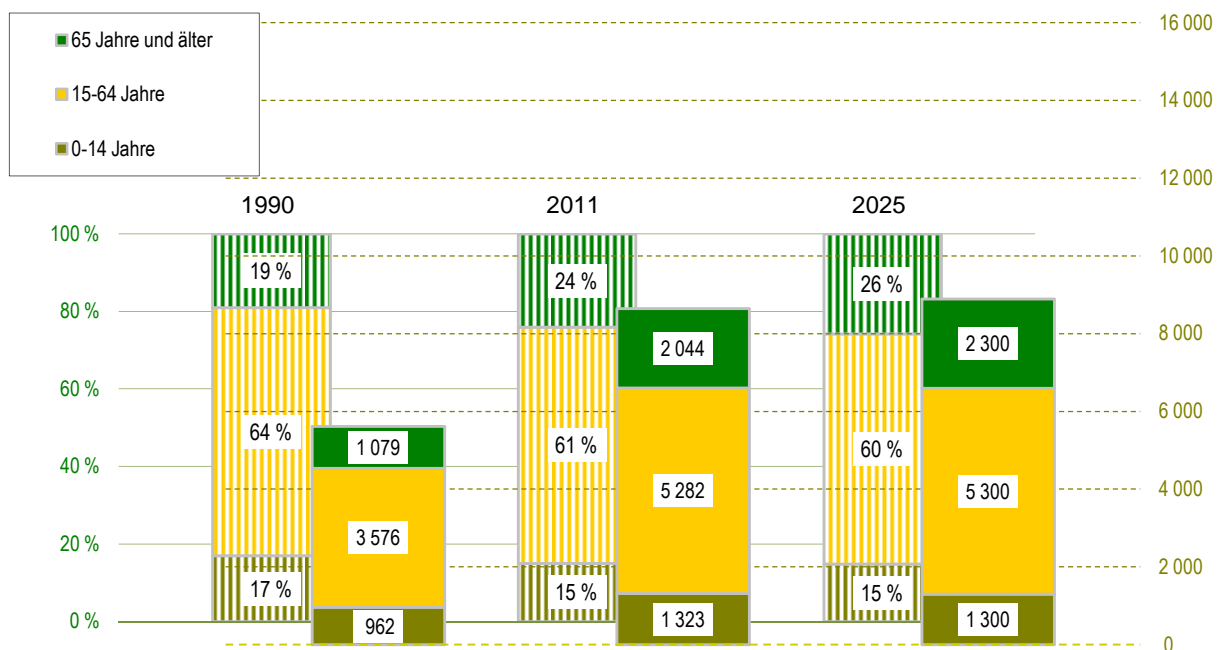


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	5 617	8 061	8 374	8 649	9 000
Jugendquotient	27	19	19	25	25
Altenquotient	30	23	30	39	43
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,25	2,20	2,13	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,3	6,9	3,7	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	16,4	12,1	8,1	x

Altersstruktur



Fläche:	487 ha
Bevölkerungsdichte:	1 775 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	8 649
Ausländeranteil	1,0 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	1,6 %
Erwachsene	7 139
ledig	24,1 %
verheiratet	60,2 %
geschieden	8,3 %
verwitwet	7,4 %
Durchschnittsalter	45,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	60
Anteil an den Wohnberechtigten	0,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	6
allgemeine Fruchtbarkeit	38,3
Sterbefälle	8
Geburtenüberschuss/-defizit	- 2

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	24
Umzüge aus anderen Stadtteilen	37
Fortzüge nach außerhalb	25
Umzüge in andere Stadtteile	38
Wanderungsgewinn/-verlust	- 2
Umzüge im Stadtteil	21

Bestandsänderung

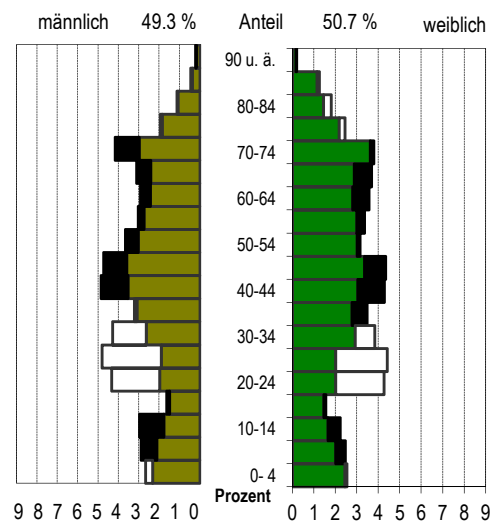
zum Vorjahr	- 22	-0,3 %
zum 31.12.1990	3 032	54,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 056	
mit 1 Person		33,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		23,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,13	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 106	(58,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,5 %	(63,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	188	(3,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	42,6 %	(3,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	237	(3,6 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	57	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	180	
Frauenanteil		(44,4 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

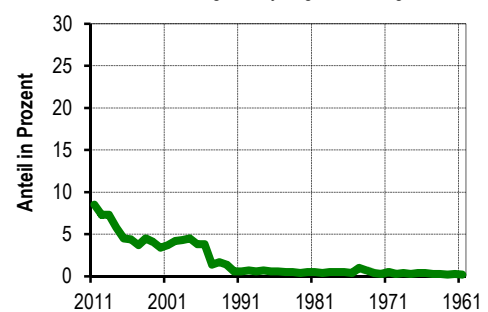


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

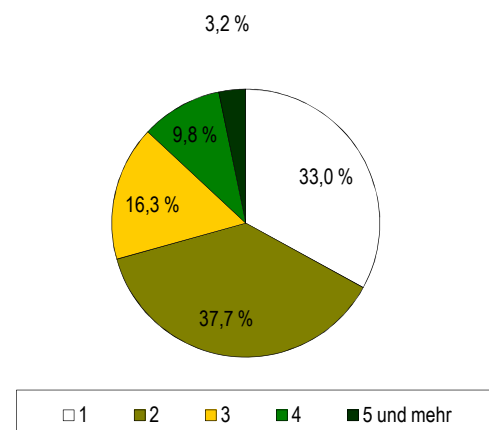
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	12,8 Jahre
Einzug 2009-2011	23,1 %

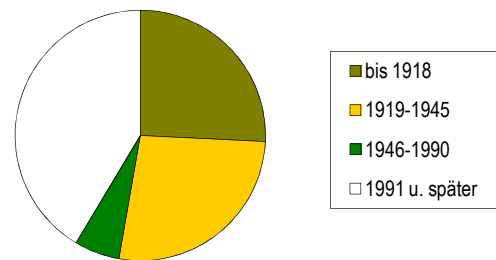
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 969	76,4 %
Eigenheime		5,2 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	4 289	
Leerstand		8,1 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		11,3 %
durchschnittliche Wohnfläche	84,3 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,3	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	33	25	28	42
Neubau von Eigenheimen	18	8	17	23
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	6	6	4
neugebaute Wohnungen	28	16	18	25
rückgebaute Wohnungen		-	2	5
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	24	35	30	32

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

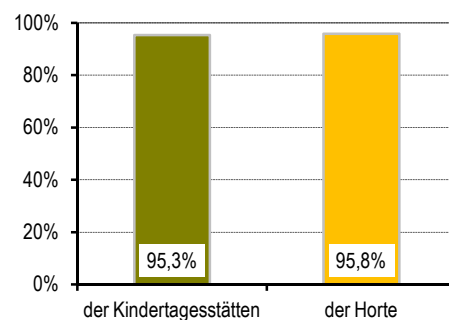
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	127	121	95,3 %	22	1-6,5
	355	340	95,8 %	96	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
3	24	544	22,7	43,6 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	60
Hotels, Pensionen/Betten	2 /	39
(Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	1
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	2	
Hallenbäder/Freibäder	- /	2
Sportanlagen/Sporthallen	6 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	9 /	10

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	5
■ Bus	35
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 680
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 007
■ Anteil Krafträder	7 %

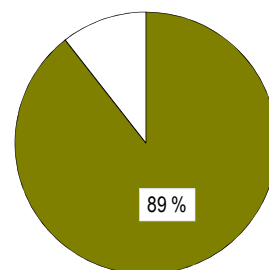
Betriebe

■ insgesamt	342	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	12	3,5 %
■ Baugewerbe	57	16,7 %
■ Einzelhandel	33	9,6 %
■ Kfz-Handel	4	1,2 %
■ Gastgewerbe	16	4,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	67	19,6 %
■ Information und Kommunikation	8	2,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2	0,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	29	8,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	332	
■ 10 - 24 Beschäftigten	3	
■ 25 - 49 Beschäftigten	6	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

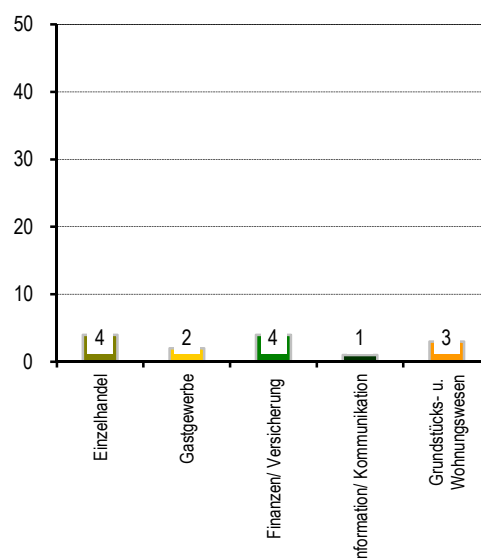
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,6 %	64,6 %
Stimmenanteile		
CDU	41,3 %	46,6 %
DIE LINKE	15,2 %	13,0 %
SPD	14,0 %	8,4 %
GRÜNE	10,2 %	11,1 %
FDP	16,2 %	11,6 %
Sonstige	3,1 %	9,2 %

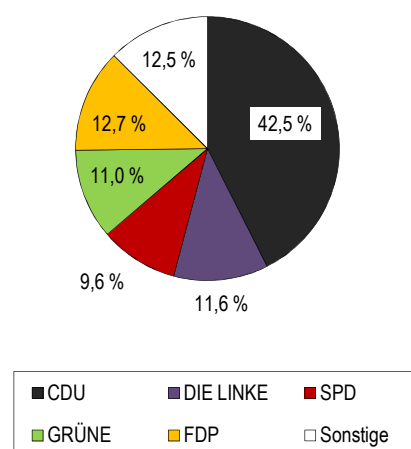
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 64 - Großschachwitz

mit **Sporbitz**

Großschachwitz

1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Sporbitz

1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Zschachwitz

1921 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

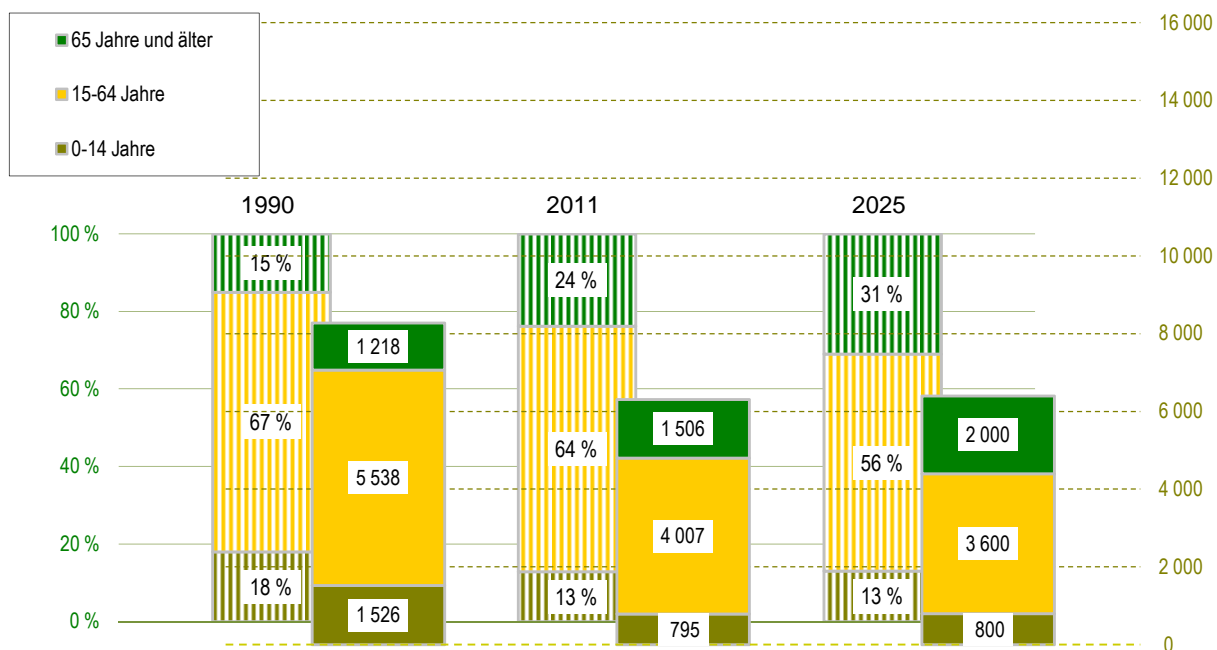


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	8 282	6 057	6 030	6 308	6 400
Jugendquotient	28	14	15	20	22
Altenquotient	22	21	28	38	56
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,00	1,89	1,80	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,2	12,5	7,3	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	20,8	16,9	9,4	x

Altersstruktur



Fläche:	222 ha
Bevölkerungsdichte:	2 842 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 308
Ausländeranteil	1,7 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	2,3 %
Erwachsene	5 415
ledig	34,2 %
verheiratet	47,0 %
geschieden	10,4 %
verwitwet	8,5 %
Durchschnittsalter	45,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	64
Anteil an den Wohnberechtigten	1,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	10
allgemeine Fruchtbarkeit	60,2
Sterbefälle	18
Geburtenüberschuss/-defizit	- 8

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	40
Umzüge aus anderen Stadtteilen	70
Fortzüge nach außerhalb	39
Umzüge in andere Stadtteile	46
Wanderungsgewinn/-verlust	25
Umzüge im Stadtteil	16

Bestandsänderung

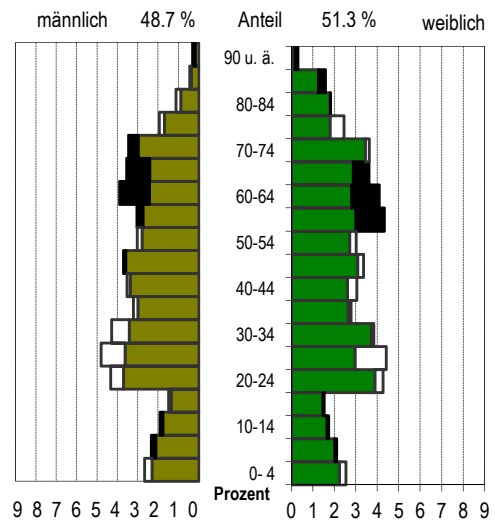
zum Vorjahr	112	1,8 %
zum 31.12.1990	-1 974	-23,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 402	
mit 1 Person		48,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		16,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,80	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 491	(62,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,1 %	(64,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	286	(7,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,0 %	(7,4 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	643	(13,4 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	173	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	470	
Frauenanteil		(52,1 %)

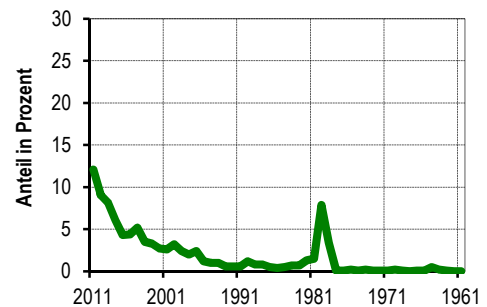
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



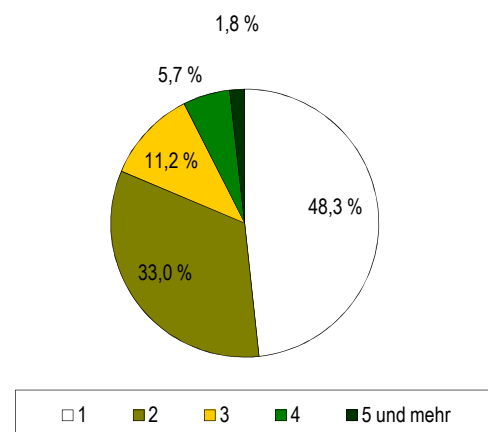
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	12,1 Jahre
Einzug 2009-2011	29,4 %

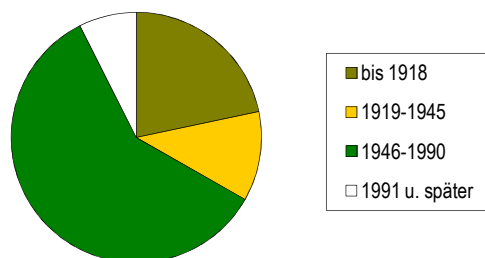
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	542	36,9 %
■ Eigenheime		35,8 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	3 718	
■ Leerstand		9,4 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		9,6 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	60,2 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	8	6	9	4
Neubau von Eigenheimen	4	-	-	2
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	1	6	1
neugebaute Wohnungen	10	3	-	2
rückgebaute Wohnungen		-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	19	7	44	6

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

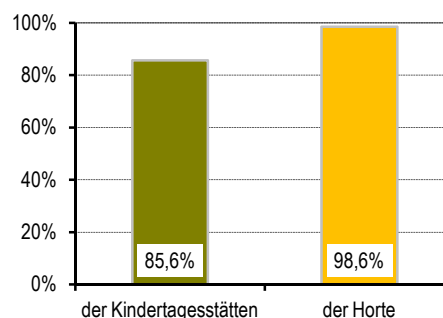
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	341	292	85,6 %	95	1-6,5
	345	340	98,6 %	151	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	8	195	24,4	51,3 %
1	5	112	22,4	39,3 %
1	5	123	24,6	48,8 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	269
■ Hotels, Pensionen/Betten	1 /	-
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
■ Bibliotheken/Kinos	- /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	1 /	2
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	3 /	5

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	13
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 995
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	724
■ Anteil Krafträder	5 %

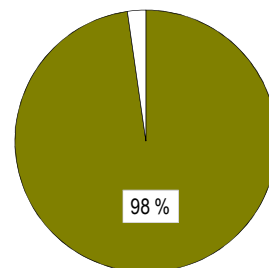
Betriebe

■ insgesamt	229	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	28	12,2 %
■ Baugewerbe	29	12,7 %
■ Einzelhandel	21	9,2 %
■ Kfz-Handel	5	2,2 %
■ Gastgewerbe	9	3,9 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	22	9,6 %
■ Information und Kommunikation	2	0,9 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	2,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	13	5,7 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	191	
■ 10 - 24 Beschäftigten	23	
■ 25 - 49 Beschäftigten	7	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	2	

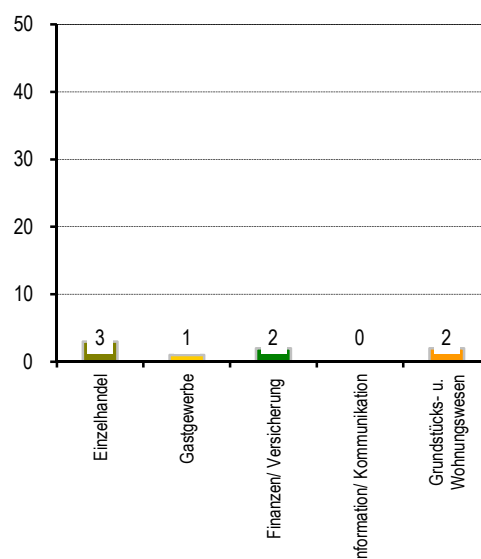
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	63,6 %	50,5 %
Stimmenanteile		
CDU	36,1 %	39,0 %
DIE LINKE	22,8 %	18,6 %
SPD	14,0 %	8,4 %
GRÜNE	7,1 %	7,1 %
FDP	14,0 %	12,1 %
Sonstige	6,0 %	14,8 %

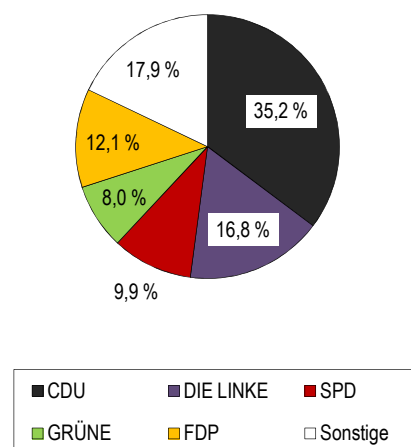
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



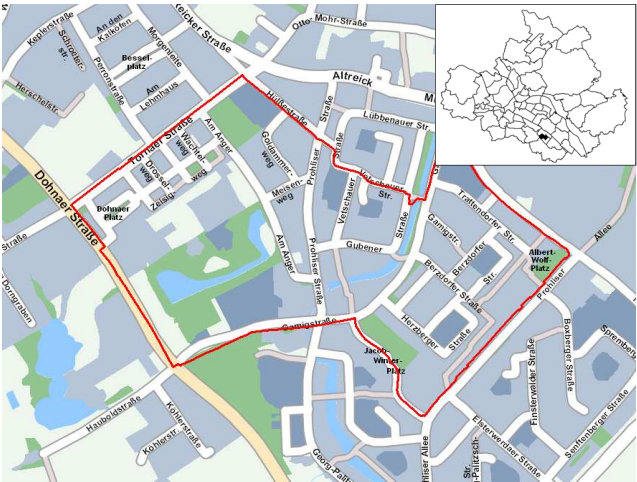
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 71 - Prohlis-Nord

Prohlis

1288 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

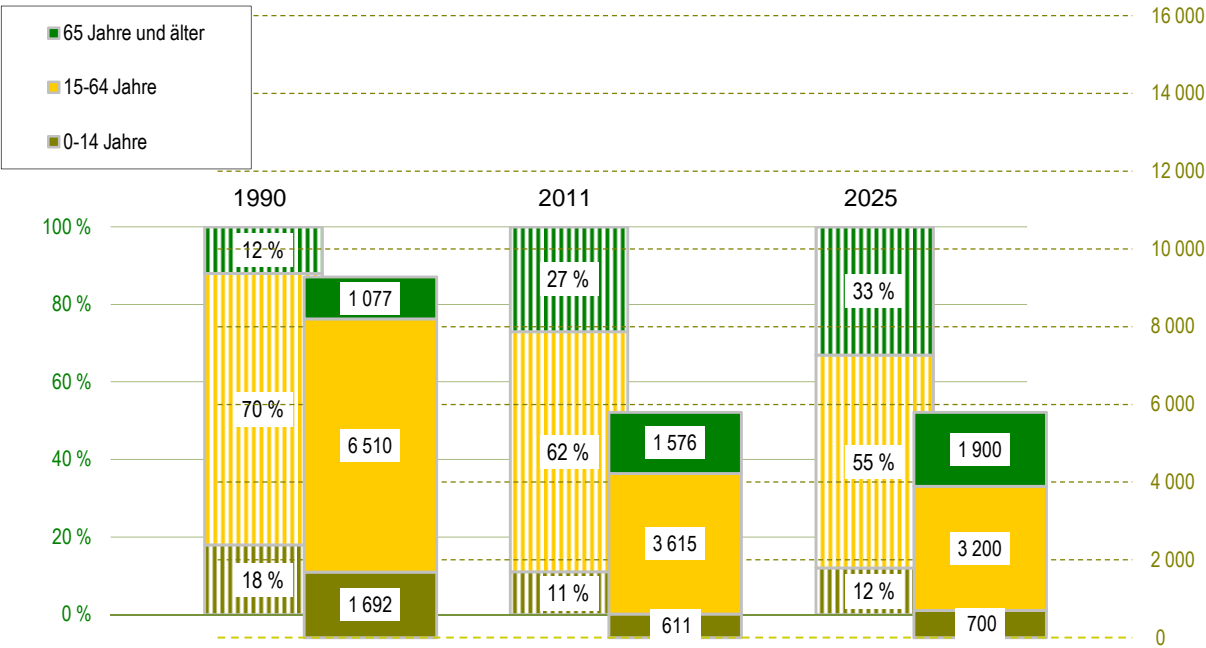


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	9 279	6 297	5 476	5 802	5 800
Jugendquotient	26	14	12	17	22
Altenquotient	17	21	36	44	59
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,97	1,80	1,73	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	16,1	17,6	14,5	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	20,5	19,6	10,5	x

Altersstruktur



Fläche:	66 ha
Bevölkerungsdichte:	8 775 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 802
Ausländeranteil	3,2 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	6,5 %
Erwachsene	5 094
ledig	29,8 %
verheiratet	47,5 %
geschieden	14,1 %
verwitwet	8,6 %
Durchschnittsalter	47,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	40
Anteil an den Wohnberechtigten	0,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	6
allgemeine Fruchtbarkeit	44,3
Sterbefälle	10
Geburtenüberschuss/-defizit	- 4

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	37
Umzüge aus anderen Stadtteilen	55
Fortzüge nach außerhalb	32
Umzüge in andere Stadtteile	50
Wanderungsgewinn/-verlust	10
Umzüge im Stadtteil	14

Bestandsänderung

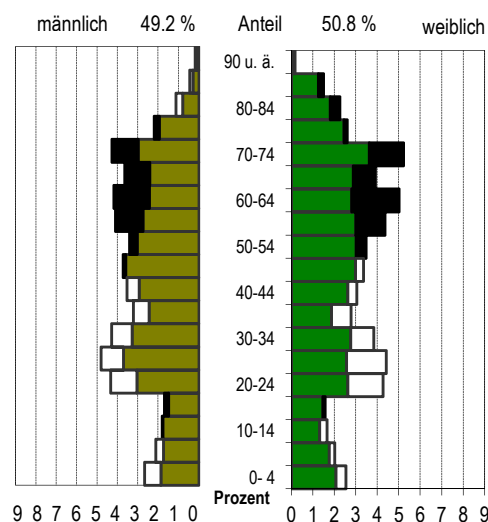
zum Vorjahr	36	0,6 %
zum 31.12.1990	-3 477	-37,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 379	
mit 1 Person		50,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		13,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,73	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 775	(49,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,1 %	(51,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	510	(14,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	39,0 %	(11,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 197	(28,3 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	293	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	904	
Frauenanteil		(45,4 %)

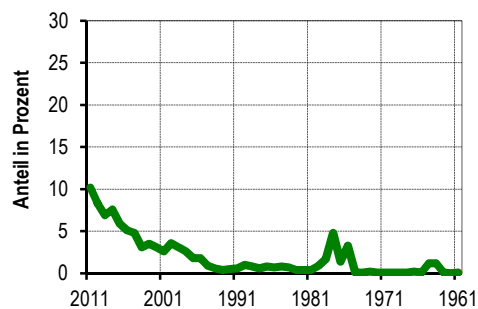
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



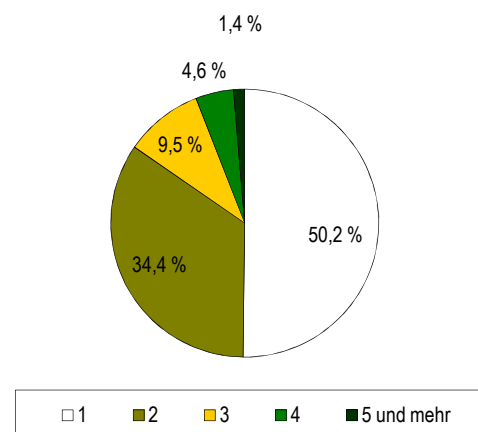
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	12,5 Jahre
Einzug 2009-2011	25,4 %

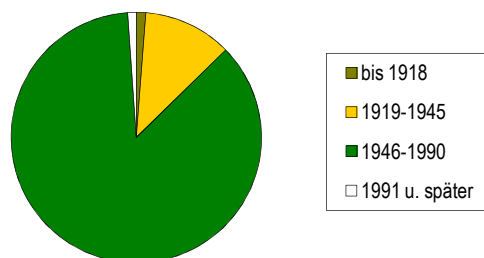
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	314	23,9 %
■ Eigenheime		61,1 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	3 729	
■ Leerstand		10,5 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		10,7 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	59,4 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	1	4	5	-
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	2	4	-
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	72	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	4	24	48	-

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	302	297	98,3 %	103	1-6,5
	430	440	102,3 %	274	6,5-10,5

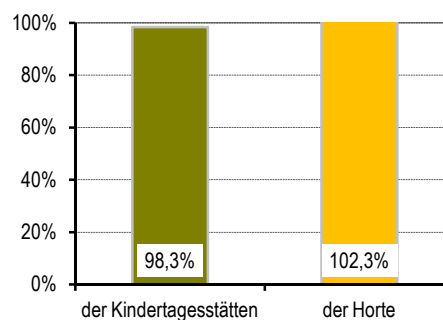
Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	24	502	20,9	48,6 %
1	15	315	21,0	44,1 %
1	31	700	22,6	50,3 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	3
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 / 16
■ Hotels, Pensionen/Betten	1 / -
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- / 2
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	1 / 1
■ Bibliotheken/Kinos	1 / -
■ Kirchen	1
■ Hallenbäder/Freibäder	- / -
■ Sportanlagen/Sporthallen	2 / 3
■ Krankenhäuser/Apotheken	- / 2
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	4 / 7

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	1
■ Bus	4
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 116
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	574
■ Anteil Krafträder	3 %

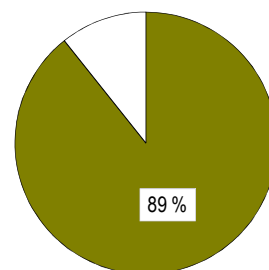
Betriebe

■ insgesamt	125	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	-	x
■ Baugewerbe	14	11,2 %
■ Einzelhandel	18	14,4 %
■ Kfz-Handel	6	4,8 %
■ Gastgewerbe	9	7,2 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	16	12,8 %
■ Information und Kommunikation	2	1,6 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4	3,2 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	3	2,4 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	121	
■ 10 - 24 Beschäftigten	1	
■ 25 - 49 Beschäftigten	2	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

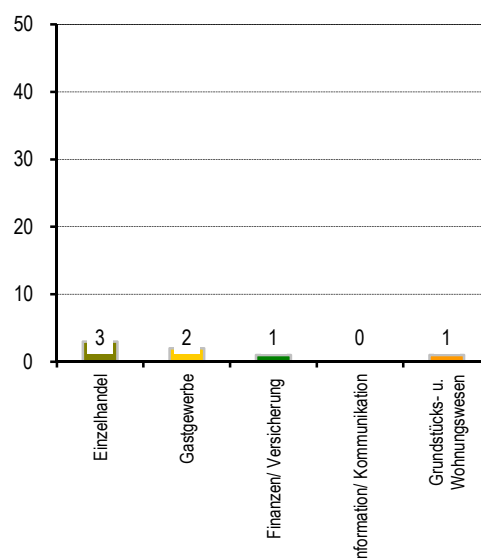
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	58,1 %	45,9 %
Stimmenanteile		
CDU	31,9 %	36,4 %
DIE LINKE	29,9 %	24,7 %
SPD	15,1 %	10,1 %
GRÜNE	5,9 %	5,3 %
FDP	10,9 %	8,4 %
Sonstige	6,3 %	15,2 %

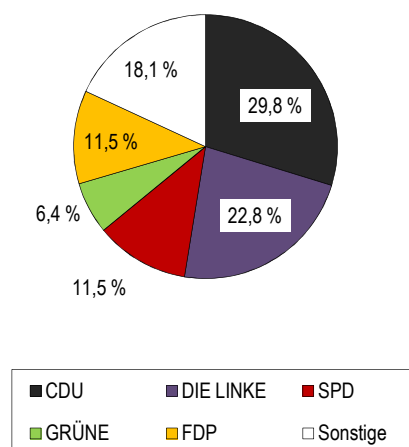
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



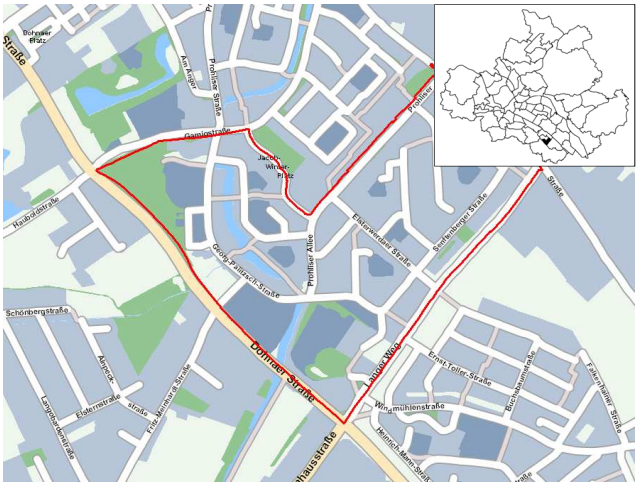
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 72 - Prohlis-Süd

Prohlis

1288 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

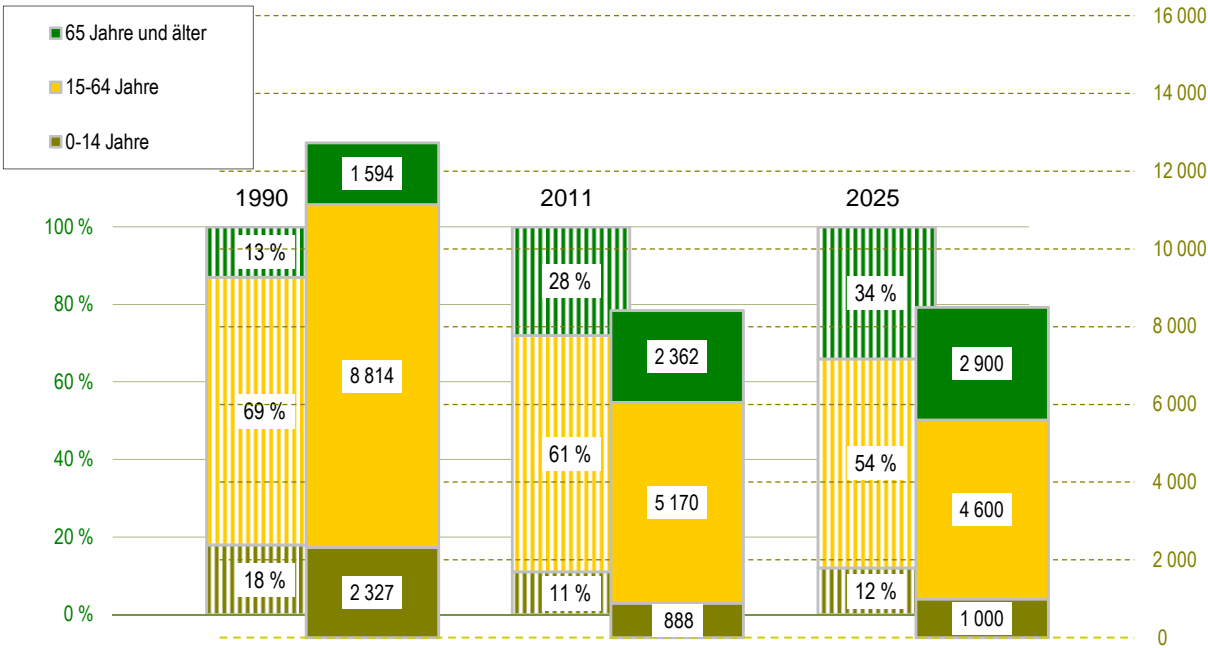


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 735	7 986	7 629	8 420	8 600
Jugendquotient	26	14	14	17	22
Altenquotient	18	27	35	46	63
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,89	1,77	1,67	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	16,9	19,9	18,4	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	22,8	17,8	6,3	x

Altersstruktur



Fläche:	69 ha
Bevölkerungsdichte:	12 238 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	8 420
Ausländeranteil	3,1 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	6,5 %
Erwachsene	7 392
ledig	32,4 %
verheiratet	41,3 %
geschieden	15,6 %
verwitwet	10,7 %
Durchschnittsalter	48,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	36
Anteil an den Wohnberechtigten	0,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	6
allgemeine Fruchtbarkeit	46,9
Sterbefälle	17
Geburtenüberschuss/-defizit	- 11

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	46
Umzüge aus anderen Stadtteilen	64
Fortzüge nach außerhalb	39
Umzüge in andere Stadtteile	55
Wanderungsgewinn/-verlust	16
Umzüge im Stadtteil	26

Bestandsänderung

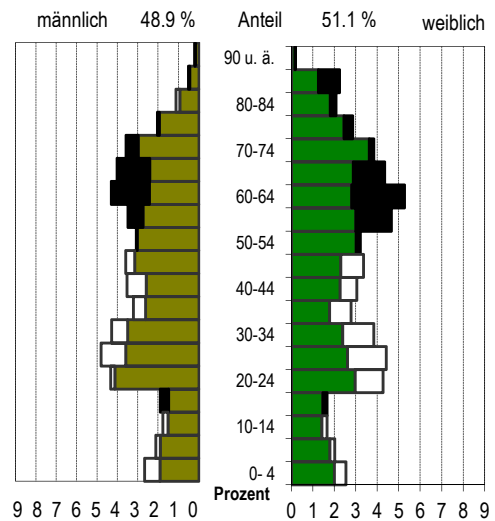
zum Vorjahr	45	0,5 %
zum 31.12.1990	-4 315	-33,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 911	
mit 1 Person		55,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		12,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,67	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 318	(44,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,6 %	(46,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	928	(18,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	41,9 %	(16,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	2 214	(36,6 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	554	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 660	
Frauenanteil		(45,8 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

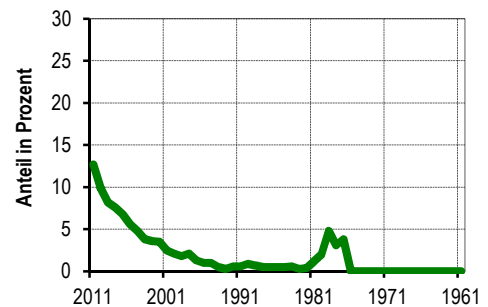


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

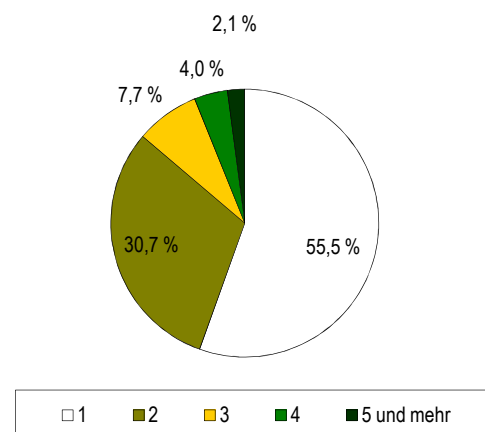
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	10,5 Jahre
Einzug 2009-2011	30,8 %

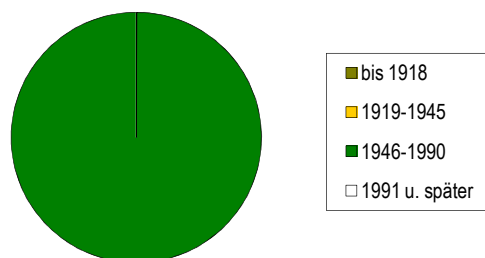
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	253	0,4 %
Eigenheime		98,8 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 258	
Leerstand		6,3 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		6,3 %
durchschnittliche Wohnfläche	57,5 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,3	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	1	1	2	-
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	1	2	-
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-	38	74	-

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	286	268	93,7 %	67	1-6,5
	75	69	92,0 %	30	6,5-10,5

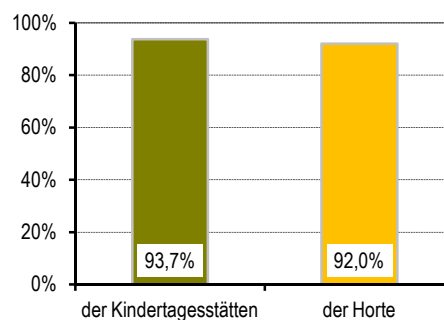
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
1	19	247	13,0	43,7 %
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	4
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	3 / 262
Hotels, Pensionen/Betten	- / -
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- / -
Museen/Galerien und Ausstellungen	- / -
Bibliotheken/Kinos	- / -
Kirchen	1
Hallenbäder/Freibäder	1 / 1
Sportanlagen/Sporthallen	2 / 3
Krankenhäuser/Apotheken	- / 1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	20 / 24

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	8
■ Bus	6
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 533
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	472
■ Anteil Krafträder	3 %

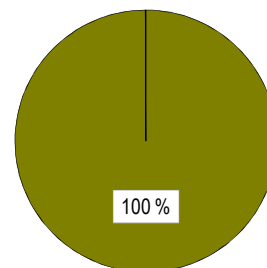
Betriebe

■ insgesamt	108	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	2	1,9 %
■ Baugewerbe	8	7,4 %
■ Einzelhandel	8	7,4 %
■ Kfz-Handel	2	1,9 %
■ Gastgewerbe	1	0,9 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	6	5,6 %
■ Information und Kommunikation	3	2,8 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5	4,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	1	0,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	96	
■ 10 - 24 Beschäftigten	8	
■ 25 - 49 Beschäftigten	1	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	2	

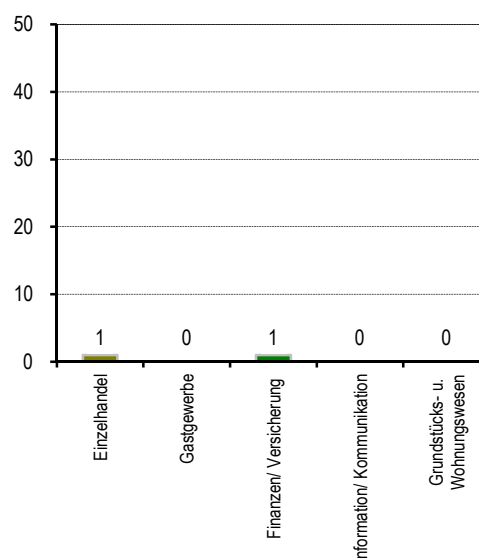
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	52,1 %	42,5 %
Stimmenanteile		
CDU	33,0 %	35,4 %
DIE LINKE	30,8 %	26,7 %
SPD	13,9 %	9,8 %
GRÜNE	4,3 %	3,6 %
FDP	11,6 %	8,2 %
Sonstige	6,5 %	16,3 %

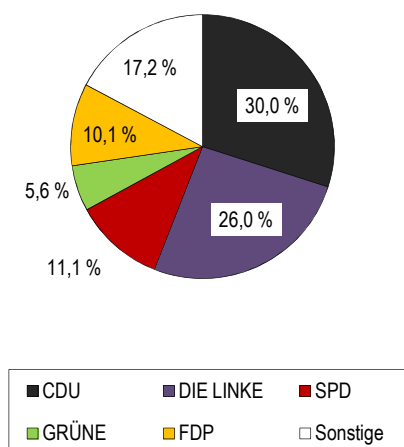
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 73 - Niedersedlitz

Niedersedlitz

1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

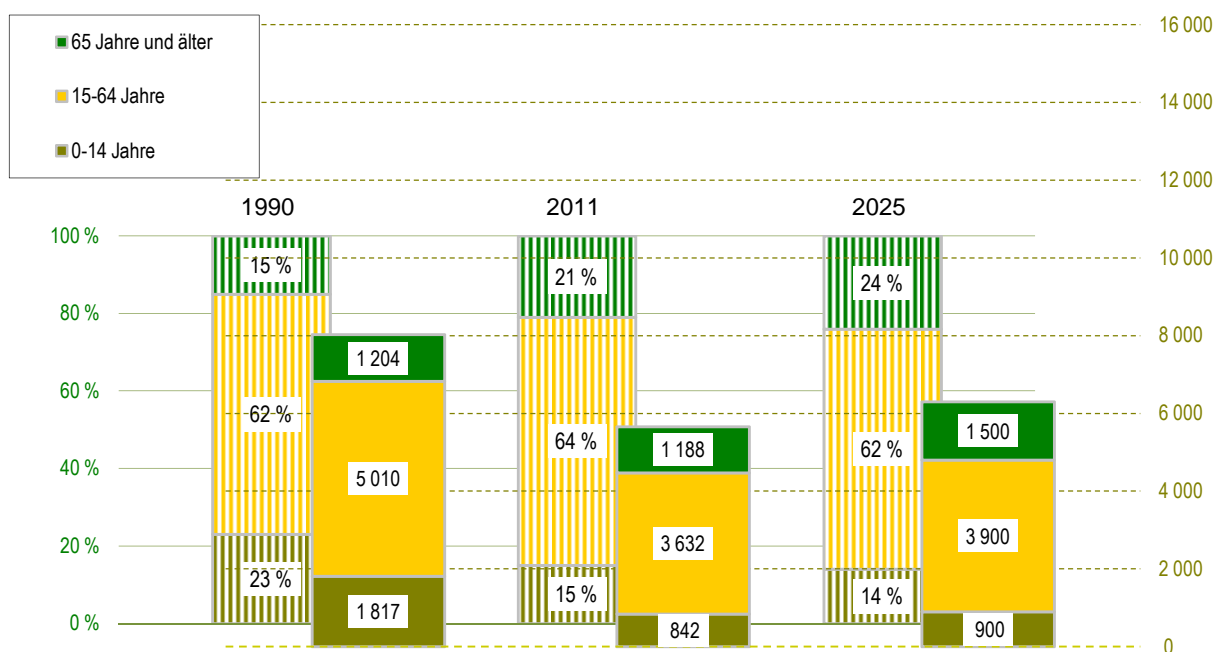


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	8 031	7 832	6 784	5 662	6 400
Jugendquotient	36	21	19	23	23
Altenquotient	24	22	25	33	38
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,17	2,09	2,09	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	12,3	11,4	5,2	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	16,7	24,2	7,4	x

Altersstruktur



Fläche:	261 ha
Bevölkerungsdichte:	2 167 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 662
Ausländeranteil	0,9 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	2,0 %
Erwachsene	4 708
ledig	27,0 %
verheiratet	58,9 %
geschieden	7,6 %
verwitwet	6,5 %
Durchschnittsalter	43,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	29
Anteil an den Wohnberechtigten	0,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	10
allgemeine Fruchtbarkeit	55,6
Sterbefälle	4
Geburtenüberschuss/-defizit	6

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	25
Umzüge aus anderen Stadtteilen	50
Fortzüge nach außerhalb	25
Umzüge in andere Stadtteile	52
Wanderungsgewinn/-verlust	- 2
Umzüge im Stadtteil	17

Bestandsänderung

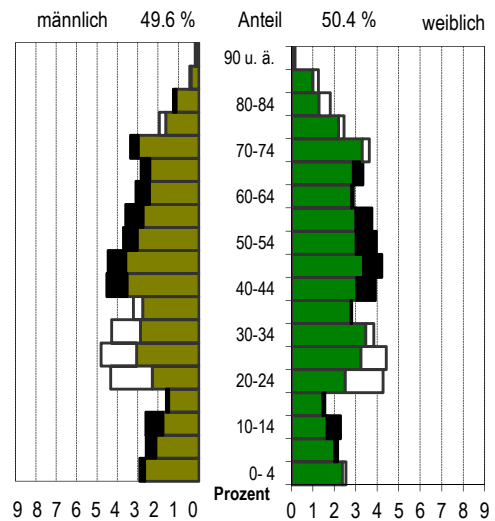
zum Vorjahr	25	0,4 %
zum 31.12.1990	-2 369	-29,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 721	
mit 1 Person		33,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		22,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,09	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 337	(64,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,0 %	(67,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	184	(5,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,2 %	(5,4 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	327	(7,3 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	96	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	231	
Frauenanteil		(57,6 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

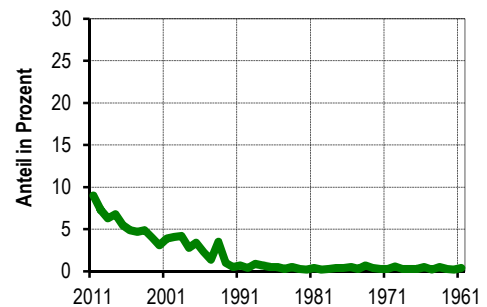


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

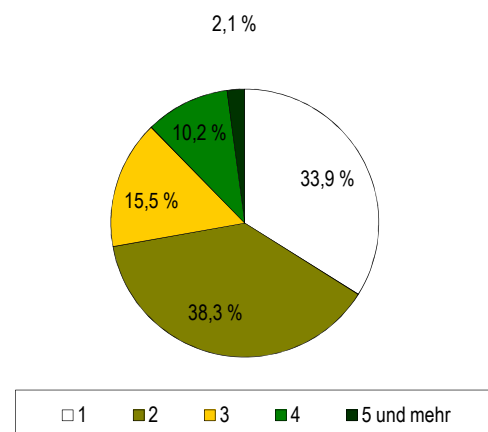
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	12,6 Jahre
Einzug 2009-2011	22,6 %

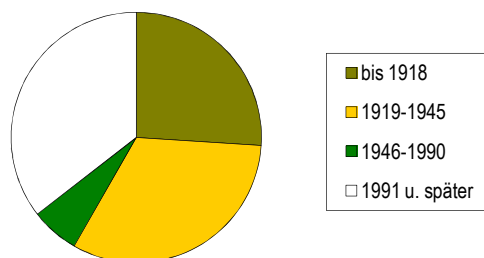
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 120	72,9 %
Eigenheime		10,1 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	2 793	
Leerstand		7,4 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		9,2 %
durchschnittliche Wohnfläche	79,7 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,2	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	27	23	13	27
Neubau von Eigenheimen	17	-	5	13
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	13	1	4
neugebaute Wohnungen	17	3	5	13
rückgebaute Wohnungen		240	-	481
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	42	97	11	42

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

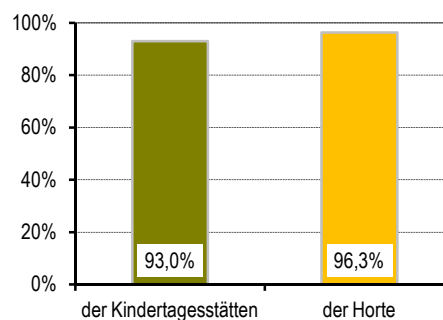
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	244	227	93,0 %	64	1-6,5
	240	231	96,3 %	110	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	11	242	22,0	51,7 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
1	21	443	21,1	67,3 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	-
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	1 /	38
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	2	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	1 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	8 /	14

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	26
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 448
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	992
■ Anteil Krafträder	6 %

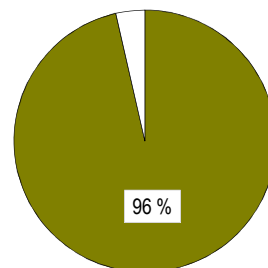
Betriebe

■ insgesamt	336	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	39	11,6 %
■ Baugewerbe	68	20,2 %
■ Einzelhandel	32	9,5 %
■ Kfz-Handel	9	2,7 %
■ Gastgewerbe	5	1,5 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	46	13,7 %
■ Information und Kommunikation	8	2,4 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10	3,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	13	3,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	296	
■ 10 - 24 Beschäftigten	25	
■ 25 - 49 Beschäftigten	7	
■ 50 - 99 Beschäftigten	5	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

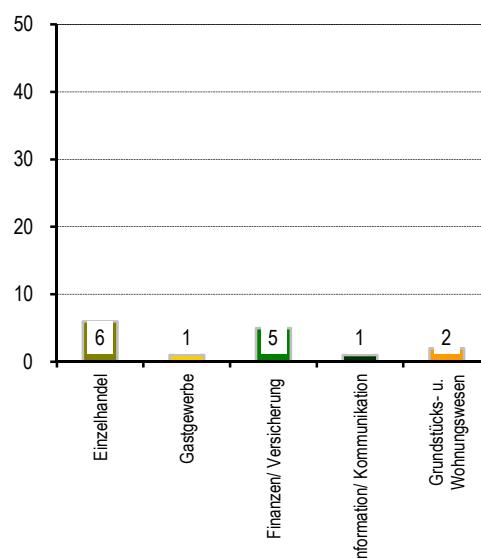
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	69,9 %	59,6 %
Stimmenanteile		
CDU	37,7 %	42,2 %
DIE LINKE	18,8 %	14,8 %
SPD	14,9 %	9,9 %
GRÜNE	7,5 %	8,2 %
FDP	16,6 %	12,6 %
Sonstige	4,4 %	12,3 %

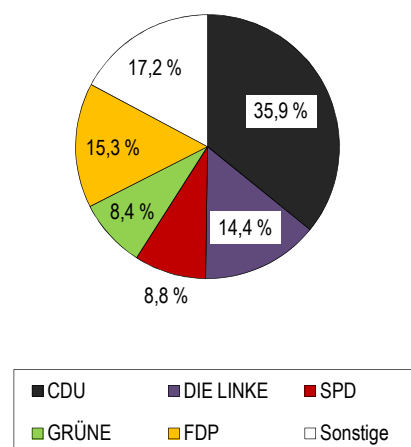
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 74 - Lockwitz

mit Kauscha, Luga und Nickern

Lockwitz

1288 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden

Groß-/Kleinluga

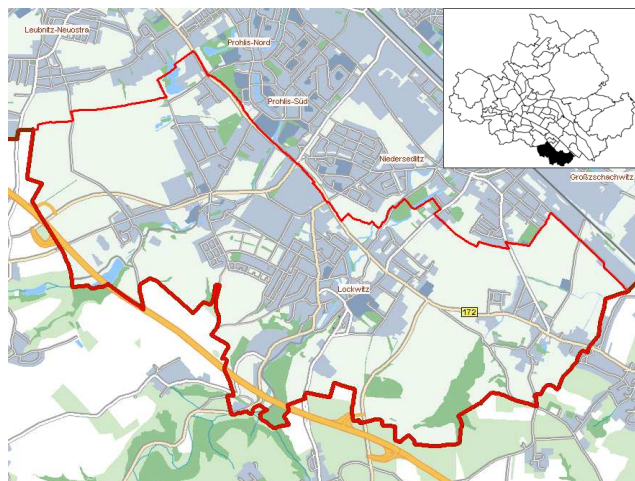
1321/1378 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Nickern

1288 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden

Kauscha

1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

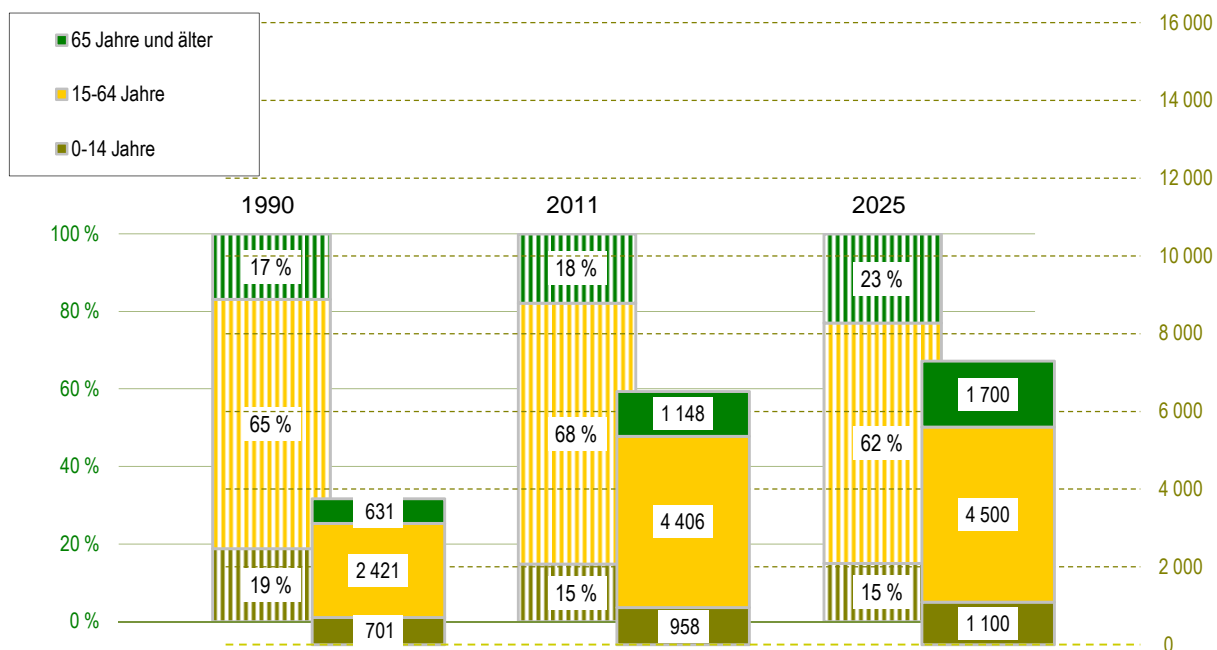


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	3 753	5 219	6 026	6 512	7 300
Jugendquotient	29	20	17	22	24
Altenquotient	26	18	21	26	38
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,48	2,43	2,30	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,2	6,7	4,3	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,8	13,5	9,8	x

Altersstruktur



Fläche:	949 ha
Bevölkerungsdichte:	686 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 512
Ausländeranteil	1,3 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	2,1 %
Erwachsene	5 406
ledig	25,8 %
verheiratet	62,0 %
geschieden	7,2 %
verwitwet	4,9 %
Durchschnittsalter	42,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	30
Anteil an den Wohnberechtigten	0,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	7
allgemeine Fruchtbarkeit	41,2
Sterbefälle	4
Geburtenüberschuss/-defizit	3

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	26
Umzüge aus anderen Stadtteilen	49
Fortzüge nach außerhalb	20
Umzüge in andere Stadtteile	39
Wanderungsgewinn/-verlust	16
Umzüge im Stadtteil	9

Bestandsänderung

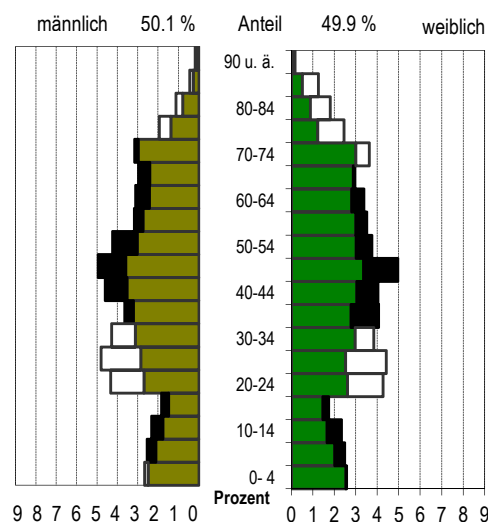
zum Vorjahr	123	1,9 %
zum 31.12.1990	2 759	73,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 825	
mit 1 Person		26,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		24,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,30	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 730	(62,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,9 %	(65,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	183	(4,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	41,0 %	(3,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	239	(4,5 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	55	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	184	
Frauenanteil		(48,9 %)

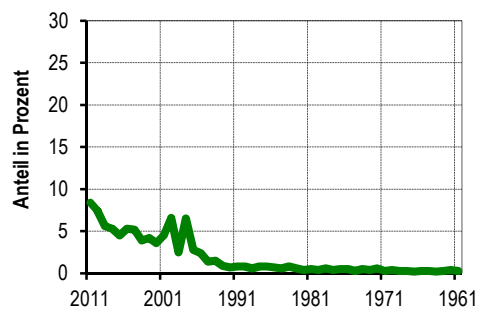
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

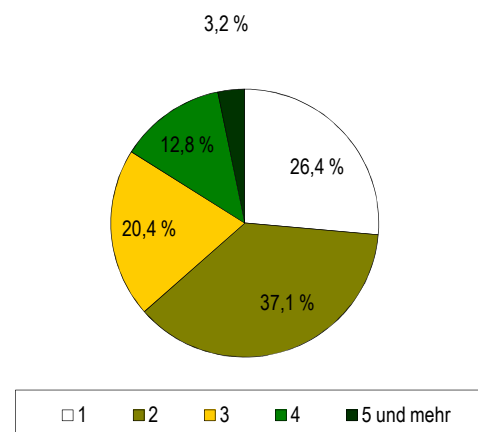


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



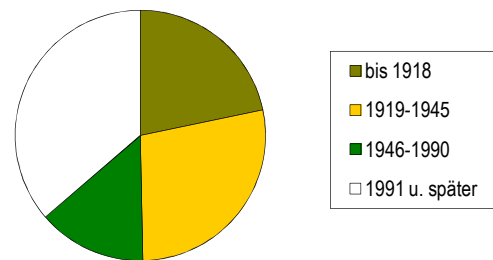
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 763	85,7 %
Eigenheime		4,1 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 084	
Leerstand		9,8 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		17,9 %
durchschnittliche Wohnfläche	90,0 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,5	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	55	39	44	72
Neubau von Eigenheimen	41	18	28	57
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	7	5	1
neugebaute Wohnungen	43	19	28	59
rückgebaute Wohnungen		7	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	14	68	47	12

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

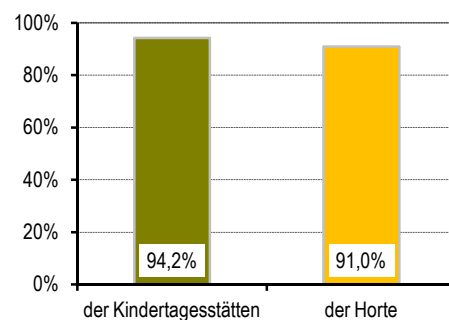
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	242	228	94,2 %	54	1-6,5
	155	141	91,0 %	62	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	8	175	21,9	48,6 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	9 /	95
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	2	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	3 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	5 /	8

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	43
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 472
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 208
■ Anteil Krafträder	7 %

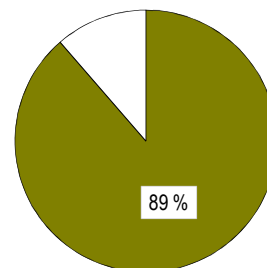
Betriebe

■ insgesamt	396	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	25	6,3 %
■ Baugewerbe	53	13,4 %
■ Einzelhandel	45	11,4 %
■ Kfz-Handel	35	8,8 %
■ Gastgewerbe	15	3,8 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	47	11,9 %
■ Information und Kommunikation	13	3,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	1,5 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	35	8,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	337	
■ 10 - 24 Beschäftigten	26	
■ 25 - 49 Beschäftigten	21	
■ 50 - 99 Beschäftigten	9	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

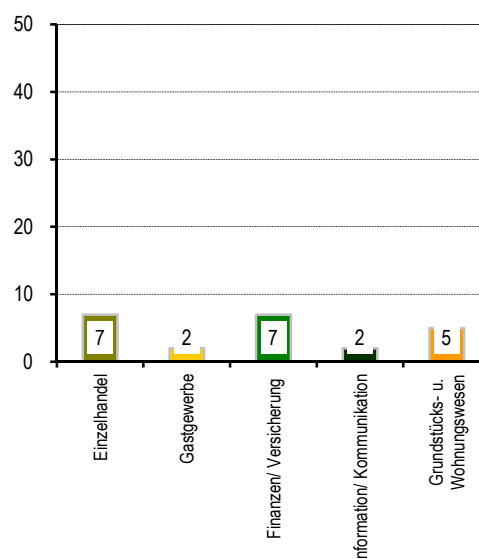
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,0 %	63,1 %
Stimmenanteile		
CDU	40,8 %	44,2 %
DIE LINKE	18,3 %	15,1 %
SPD	12,1 %	7,6 %
GRÜNE	7,8 %	7,2 %
FDP	16,2 %	14,4 %
Sonstige	4,8 %	11,6 %

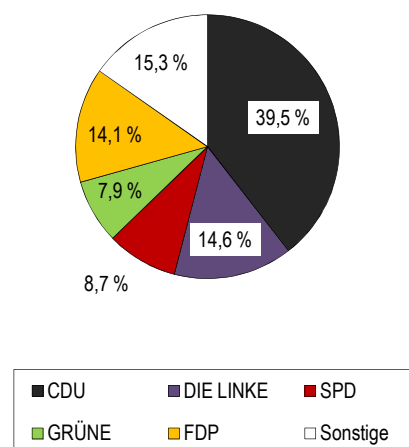
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 75 - Leubnitz-Neuostra

mit Torna und Mockritz-Ost

Leubnitz-Neuostra

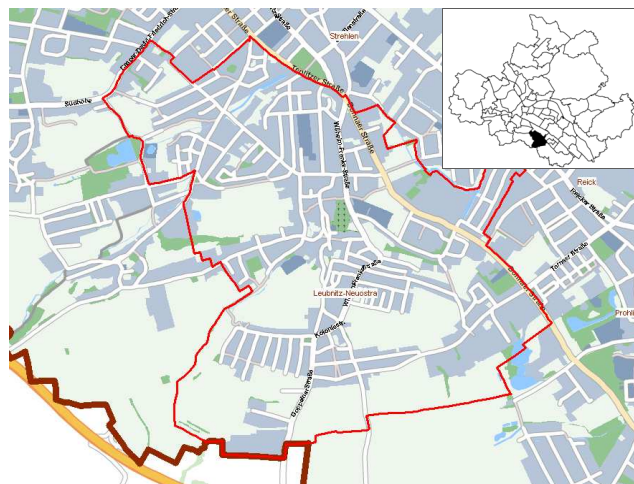
1227/1569 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Torna

1493 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Mockritz-Ost

s. a. Stadtteil 84

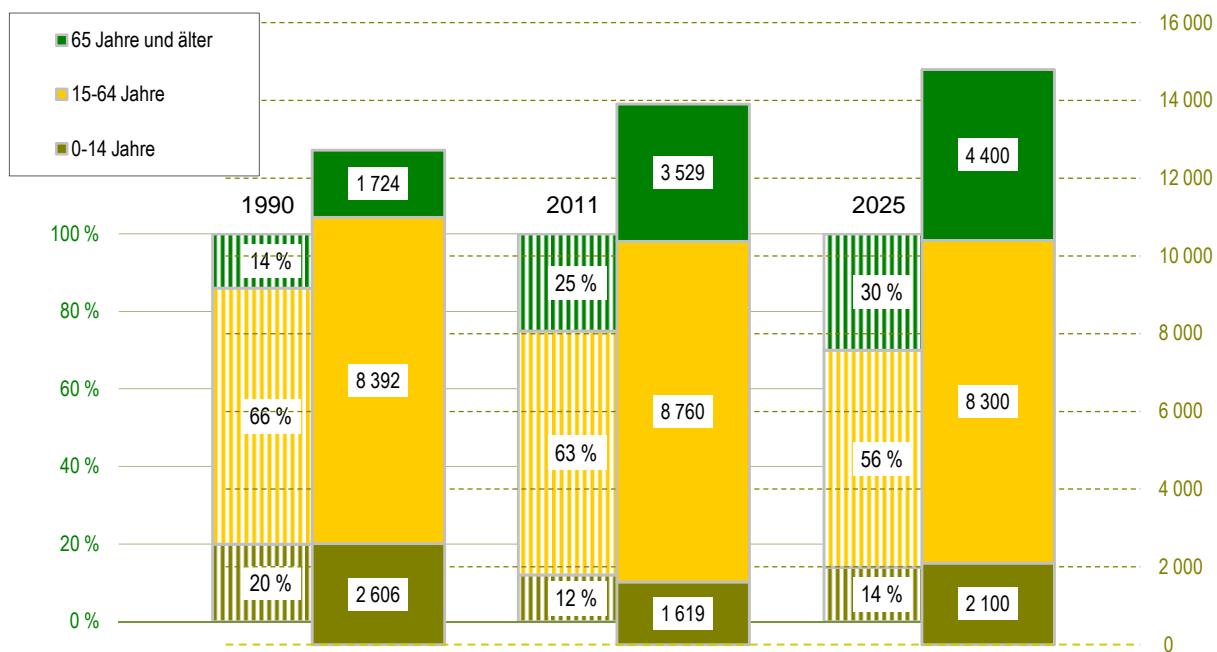


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 722	13 869	13 599	13 908	14 700
Jugendquotient	31	17	14	18	25
Altenquotient	21	25	32	40	53
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,14	2,00	1,89	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,3	9,7	6,5	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	14,6	11,5	6,0	x

Altersstruktur



Fläche:	394 ha
Bevölkerungsdichte:	3 529 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	13 908
Ausländeranteil	1,6 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	2,5 %
Erwachsene	12 057
ledig	29,8 %
verheiratet	53,4 %
geschieden	9,2 %
verwitwet	7,6 %
Durchschnittsalter	46,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	91
Anteil an den Wohnberechtigten	0,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	8
allgemeine Fruchtbarkeit	51,5
Sterbefälle	9
Geburtenüberschuss/-defizit	- 1

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	32
Umzüge aus anderen Stadtteilen	37
Fortzüge nach außerhalb	28
Umzüge in andere Stadtteile	45
Wanderungsgewinn/-verlust	- 4
Umzüge im Stadtteil	19

Bestandsänderung

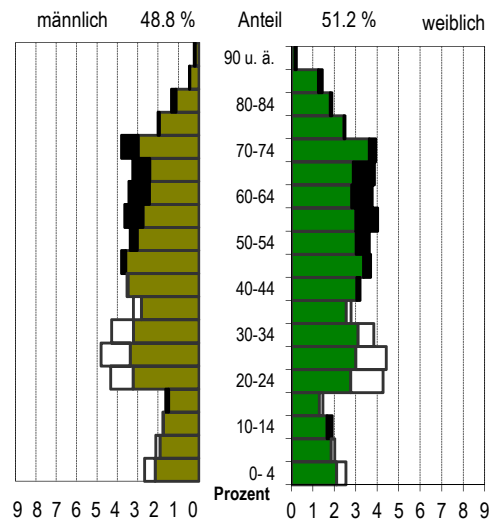
zum Vorjahr	- 74	-0,5 %
zum 31.12.1990	1 186	9,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	7 377	
mit 1 Person	42,9 %	
mit Kindern unter 18 Jahren	16,6 %	
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,89	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	5 173	(59,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,7 %	(62,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	552	(6,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,1 %	(5,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 091	(10,5 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	253	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	838	
Frauenanteil		(46,9 %)

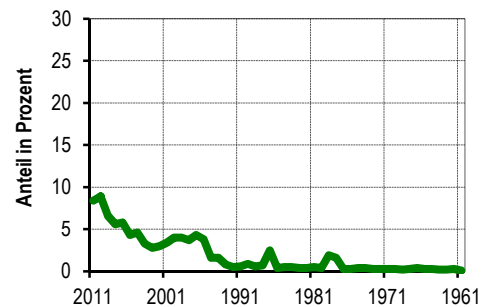
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

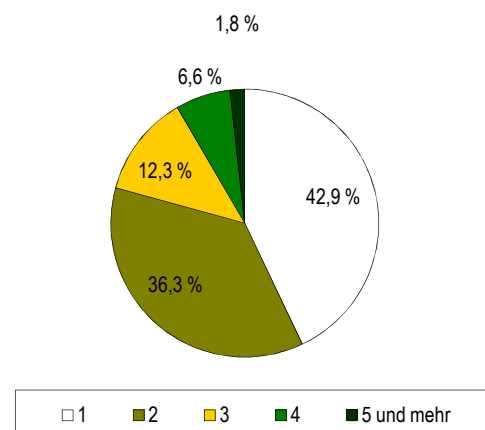


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



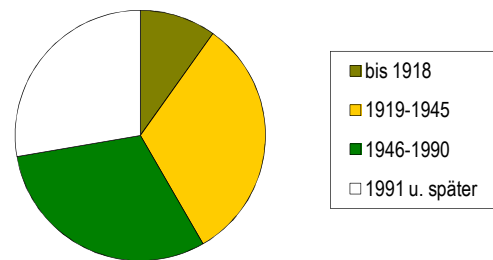
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	2 201	65,7 %
Eigenheime		18,3 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	7 625	
Leerstand		6,0 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		6,8 %
durchschnittliche Wohnfläche	69,6 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,0	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	38	31	39	19
Neubau von Eigenheimen	14	4	8	8
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	12	20	1
neugebaute Wohnungen	25	5	9	9
rückgebaute Wohnungen		-	4	1
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	27	117	172	12

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	520	503	96,7 %	69	1-6,5
	263	252	95,8 %	65	6,5-10,5

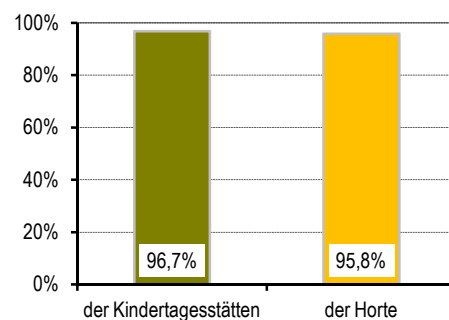
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	12	277	23,1	52,0 %
1	17	447	26,3	54,8 %
-	-	-	x	x
1	12	87	7,3	2,3 %
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	78
Hotels, Pensionen/Betten	9 /	619
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	1 /	3
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	13 /	9

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	39
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	7 310
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	826
■ Anteil Krafträder	5 %

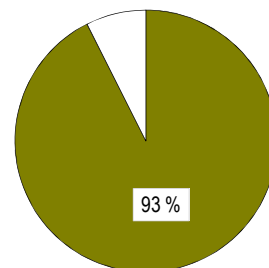
Betriebe

■ insgesamt	509	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	34	6,7 %
■ Baugewerbe	85	16,7 %
■ Einzelhandel	30	5,9 %
■ Kfz-Handel	18	3,5 %
■ Gastgewerbe	20	3,9 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	78	15,3 %
■ Information und Kommunikation	13	2,6 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12	2,4 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	37	7,3 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	463	
■ 10 - 24 Beschäftigten	33	
■ 25 - 49 Beschäftigten	6	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

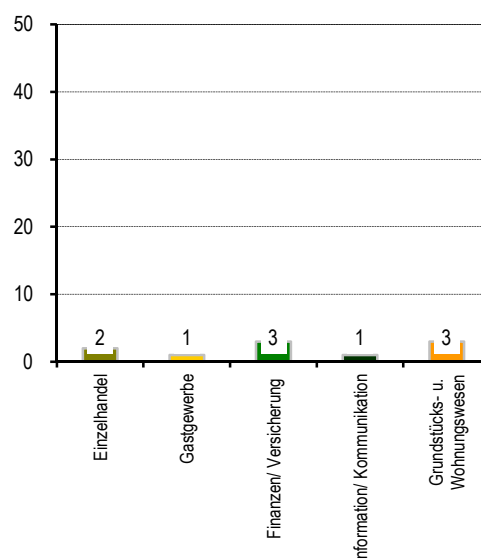
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,4 %	59,7 %
Stimmenanteile		
CDU	36,1 %	39,9 %
DIE LINKE	21,4 %	17,9 %
SPD	15,5 %	11,9 %
GRÜNE	9,6 %	9,8 %
FDP	13,6 %	10,6 %
Sonstige	3,8 %	9,9 %

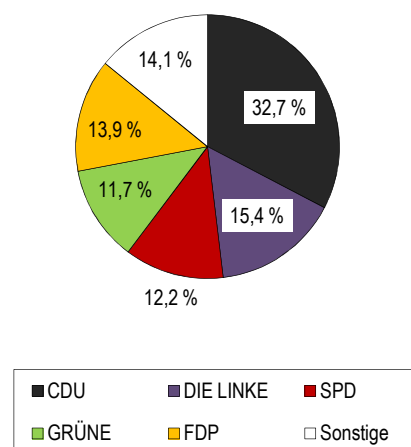
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



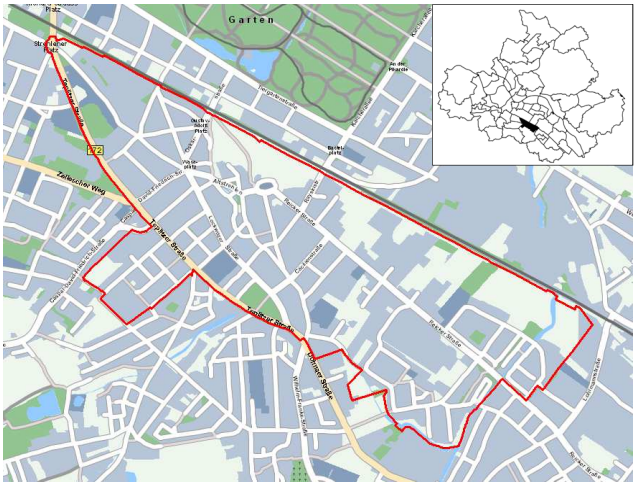
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 76 - Strehlen

Strehlen

1288 erstmals erwähnt

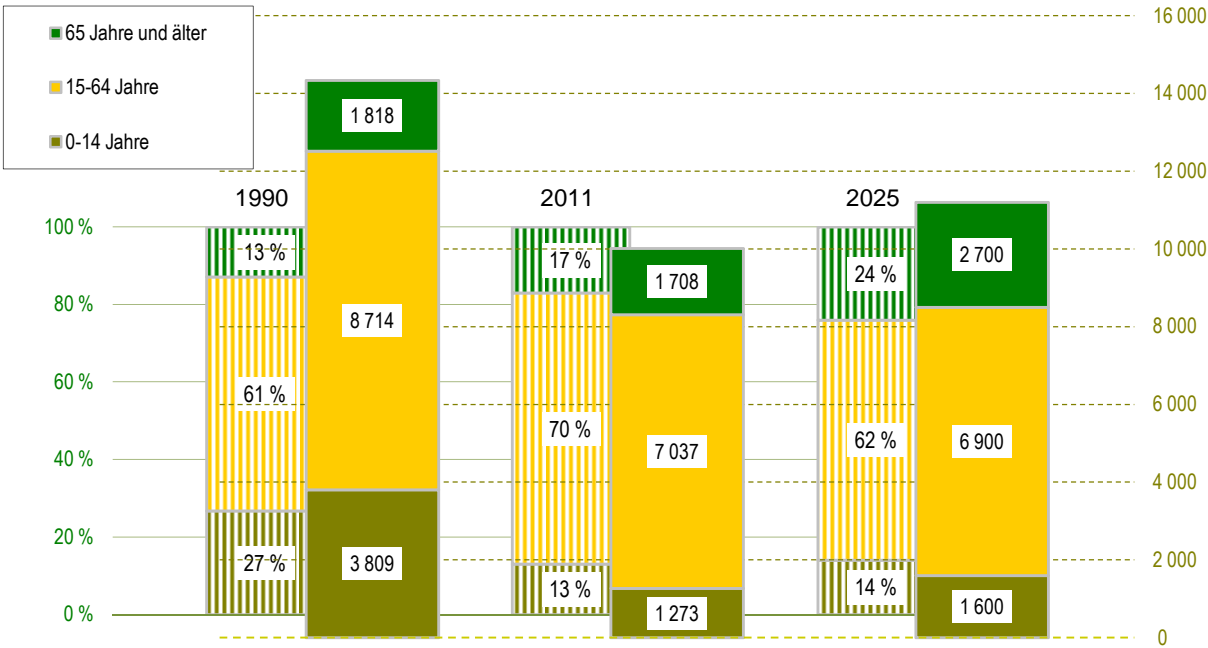


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	14 341	10 912	9 768	10 018	11 200
Jugendquotient	44	19	15	18	23
Altenquotient	21	22	22	24	39
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,01	1,81	1,73	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	14,7	15,3	9,0	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	19,4	19,5	7,0	x

Altersstruktur



Fläche:	235 ha
Bevölkerungsdichte:	4 265 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 018
Ausländeranteil	4,7 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	5,4 %
Erwachsene	8 577
ledig	44,4 %
verheiratet	39,1 %
geschieden	10,1 %
verwitwet	6,4 %
Durchschnittsalter	40,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	204
Anteil an den Wohnberechtigten	2,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		39,5
Sterbefälle	11	
Geburtenüberschuss/-defizit	-3	

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	74
Umzüge aus anderen Stadtteilen	74
Fortzüge nach außerhalb	49
Umzüge in andere Stadtteile	77
Wanderungsgewinn/-verlust	22
Umzüge im Stadtteil	16

Bestandsänderung

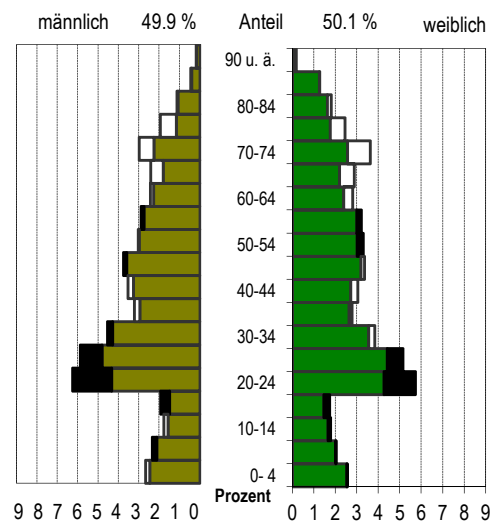
zum Vorjahr	183	1,9 %
zum 31.12.1990	-4 323	-30,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 508	
mit 1 Person		54,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		16,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,73	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 486	(49,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,7 %	(52,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	617	(9,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	41,0 %	(7,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 372	(16,5 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	293	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 079	
Frauenanteil		(46,6 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

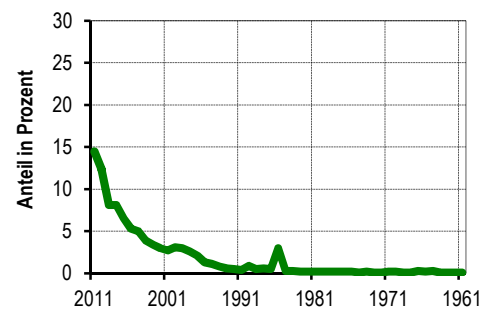


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

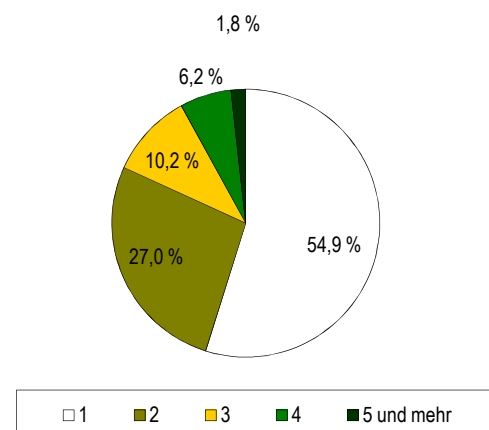
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	8,8 Jahre
Einzug 2009-2011	34,9 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

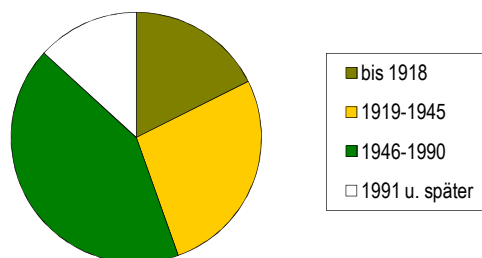
- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude
- Wohnungen
- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

958
39,7 %
31,8 %

5 277
7,0 %
7,2 %

66,0 m²
2,7

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	20	11	10	15
Neubau von Eigenheimen	4	5	6	5
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	3	-	1
neugebaute Wohnungen	369	5	8	370
rückgebaute Wohnungen		-	349	384
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	24	241	1	6

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	505	451	89,3 %	78	1-6,5
	430	406	94,4 %	138	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

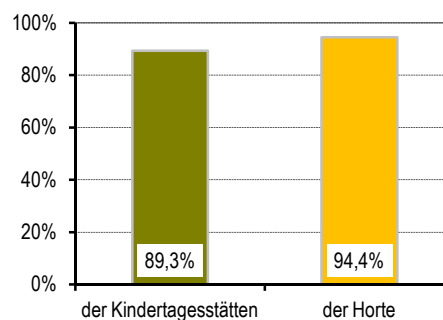
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	19	379	19,9	51,5 %
1	12	248	20,7	47,2 %
-	-	-	x	x
1	7	83	11,9	38,6 %
1	2	37	18,5	89,2 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner

7
4 / 222
2 / 209
- / 2
- / -
1 / 1
3
- / -
5 / 5
- / 3
26 / 26

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	14
■ Bus	16
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 685	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	561	
■ Anteil Krafträder		5 %

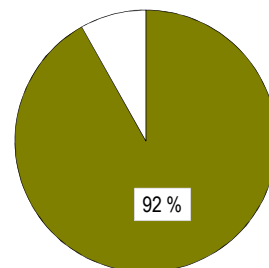
Betriebe

■ insgesamt	482	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	11	2,3 %
■ Baugewerbe	32	6,6 %
■ Einzelhandel	52	10,8 %
■ Kfz-Handel	9	1,9 %
■ Gastgewerbe	22	4,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	118	24,5 %
■ Information und Kommunikation	14	2,9 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	24	5,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	33	6,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	436	
■ 10 - 24 Beschäftigten	24	
■ 25 - 49 Beschäftigten	16	
■ 50 - 99 Beschäftigten	4	
■ 100 und mehr Beschäftigten	2	

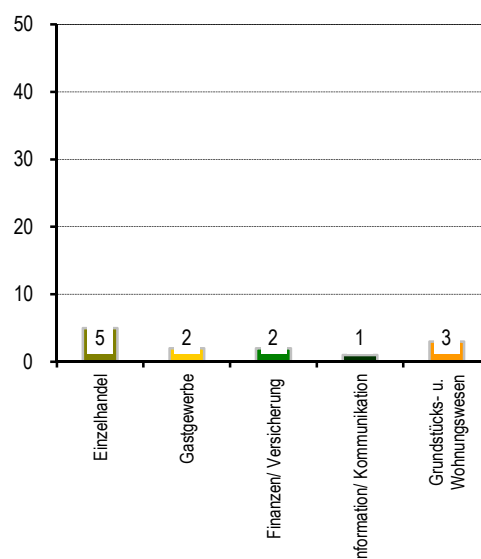
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	64,8 %	53,4 %
Stimmenanteile		
CDU	31,4 %	35,3 %
DIE LINKE	21,2 %	17,2 %
SPD	15,4 %	11,4 %
GRÜNE	13,9 %	13,8 %
FDP	14,0 %	10,9 %
Sonstige	4,1 %	11,5 %

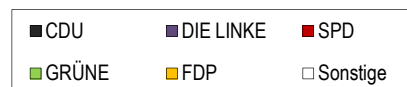
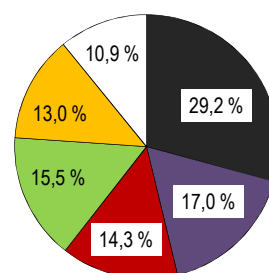
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



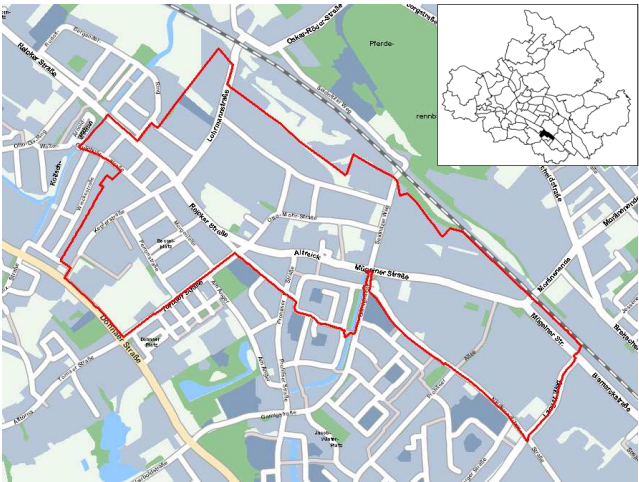
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 77 - Reick

Reick

1288 erstmals erwähnt, 1913 zu Dresden

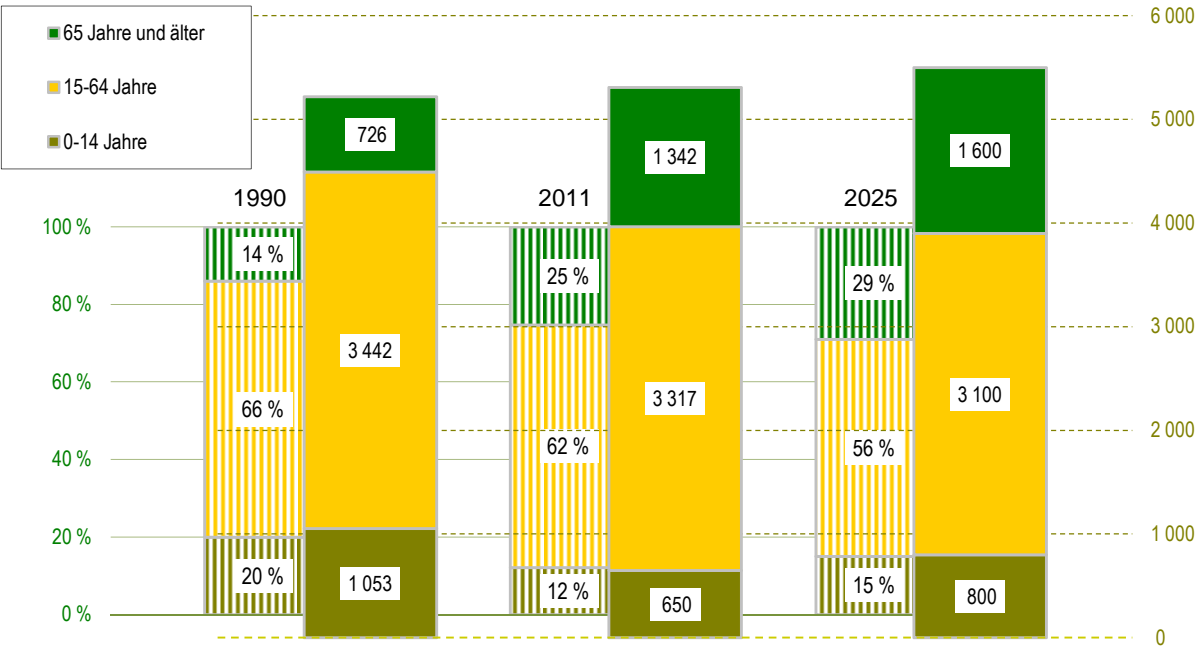


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	5 221	5 039	4 466	5 309	5 500
Jugendquotient	31	19	15	20	26
Altenquotient	21	29	37	40	52
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,98	1,88	1,82	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	15,3	15,2	10,7	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	20,9	20,6	6,0	x

Altersstruktur



Fläche:	140 ha
Bevölkerungsdichte:	3 781 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 309
Ausländeranteil	3,4 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	3,3 %
Erwachsene	4 564
ledig	32,3 %
verheiratet	47,5 %
geschieden	11,5 %
verwitwet	8,7 %
Durchschnittsalter	45,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	35
Anteil an den Wohnberechtigten	0,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	11
allgemeine Fruchtbarkeit	68,5
Sterbefälle	9
Geburtenüberschuss/-defizit	2

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	47
Umzüge aus anderen Stadtteilen	66
Fortzüge nach außerhalb	41
Umzüge in andere Stadtteile	67
Wanderungsgewinn/-verlust	5
Umzüge im Stadtteil	6

Bestandsänderung

zum Vorjahr	41	0,8 %
zum 31.12.1990	88	1,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

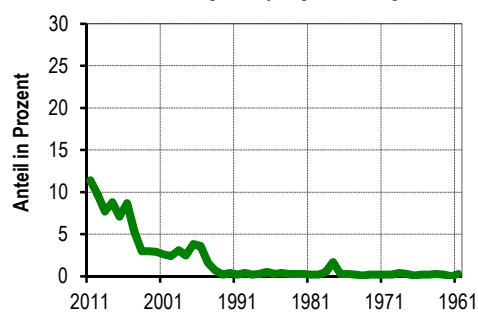
Haushalte	2 906
mit 1 Person	43,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren	17,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,82
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 896 (57,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,6 % (58,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	346 (10,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,7 % (9,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	952 (24,0 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	308
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	644
Frauenanteil	(52,8 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre	

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

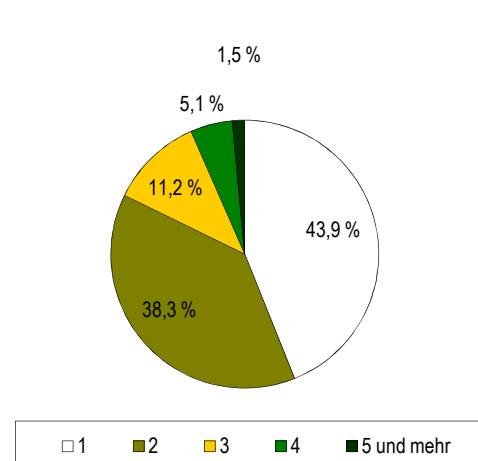


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



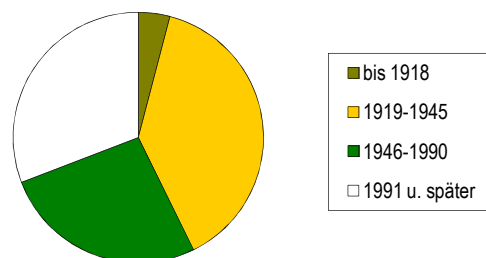
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	519	34,3 %
■ Eigenheime		35,5 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	2 942	
■ Leerstand		6,0 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		6,3 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	64,3 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	8	14	27	10
Neubau von Eigenheimen	-	1	3	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	7	19	2
neugebaute Wohnungen	-	3	4	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	25	61	184	19

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

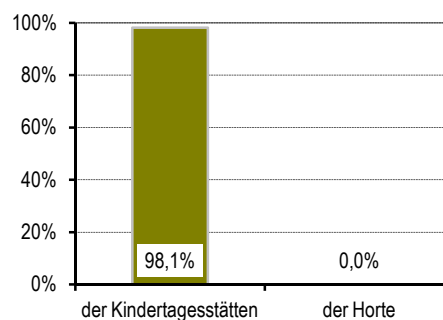
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
1	54	53	98,1 %	17	1-6,5
	-	-	x	x	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
■ Hotels, Pensionen/Betten	3 /	141
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
■ Bibliotheken/Kinos	- /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	1 /	-
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	1 /	2

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	10
■ Bus	14
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 563
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	658
■ Anteil Krafträder	4 %

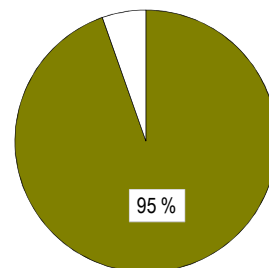
Betriebe

■ insgesamt	221	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	24	10,9 %
■ Baugewerbe	28	12,7 %
■ Einzelhandel	19	8,6 %
■ Kfz-Handel	17	7,7 %
■ Gastgewerbe	14	6,3 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	19	8,6 %
■ Information und Kommunikation	11	5,0 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4	1,8 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	18	8,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	183	
■ 10 - 24 Beschäftigten	20	
■ 25 - 49 Beschäftigten	6	
■ 50 - 99 Beschäftigten	4	
■ 100 und mehr Beschäftigten	8	

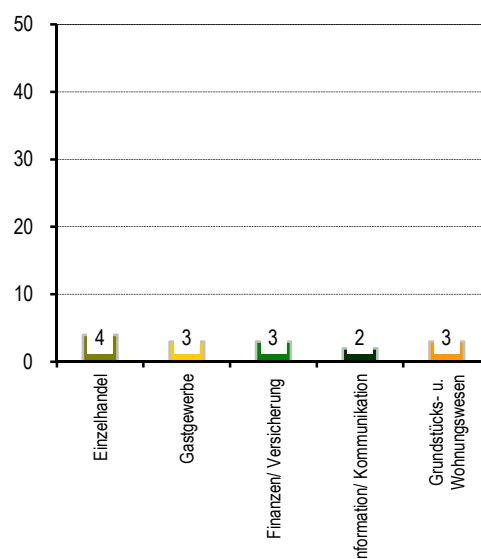
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	58,4 %	46,7 %
Stimmenanteile		
CDU	34,6 %	40,4 %
DIE LINKE	24,5 %	21,2 %
SPD	15,6 %	9,8 %
GRÜNE	5,2 %	4,3 %
FDP	14,1 %	11,0 %
Sonstige	6,0 %	13,4 %

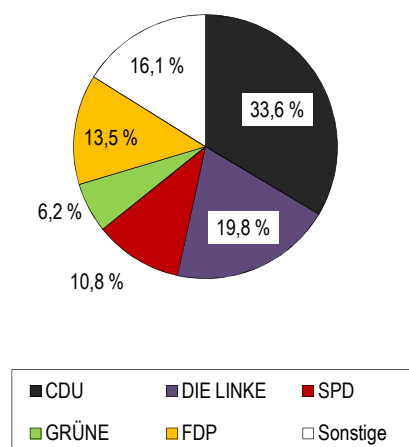
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



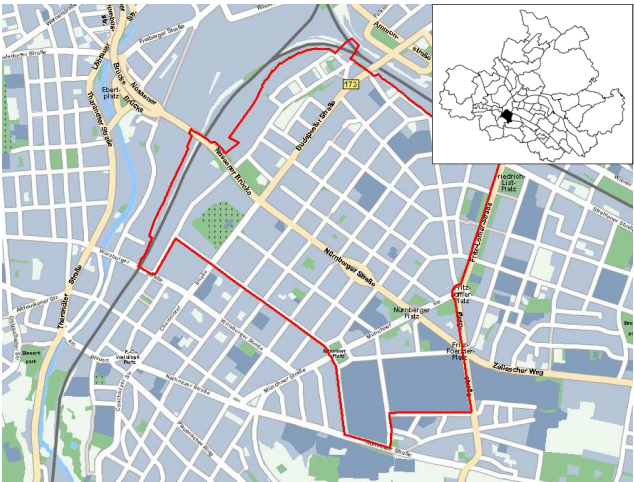
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 81 - Südvorstadt-West

Südvorstadt

um 1890 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden

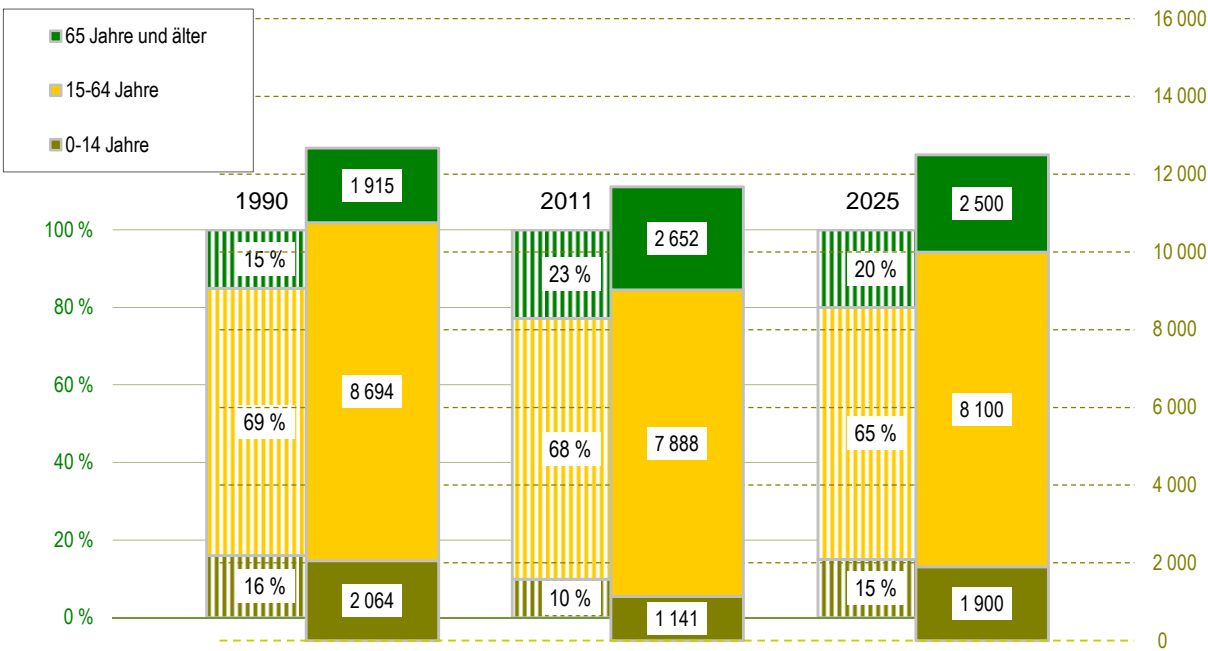


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 673	9 544	10 515	11 681	12 500
Jugendquotient	24	18	13	14	23
Altenquotient	22	38	39	34	31
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,93	1,77	1,68	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,9	9,6	6,5	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	18,1	8,8	4,7	x

Altersstruktur



Fläche:	203 ha
Bevölkerungsdichte:	5 756 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 681
Ausländeranteil	11,0 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	4,1 %
Erwachsene	10 379
ledig	47,6 %
verheiratet	37,8 %
geschieden	7,3 %
verwitwet	7,3 %
Durchschnittsalter	41,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	398
Anteil an den Wohnberechtigten	3,3 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	9
allgemeine Fruchtbarkeit	42,5
Sterbefälle	7
Geburtenüberschuss/-defizit	2

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	122
Umzüge aus anderen Stadtteilen	72
Fortzüge nach außerhalb	83
Umzüge in andere Stadtteile	93
Wanderungsgewinn/-verlust	18
Umzüge im Stadtteil	22

Bestandsänderung

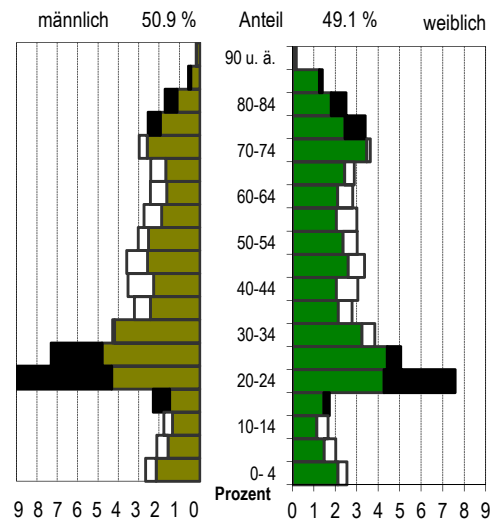
zum Vorjahr	228	2,0 %
zum 31.12.1990	- 992	-7,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 563
mit 1 Person	54,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren	13,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,68
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 505 (44,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,6 % (47,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	501 (6,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,3 % (6,4 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 153 (12,8 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	348
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	805
Frauenanteil	(52,7 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

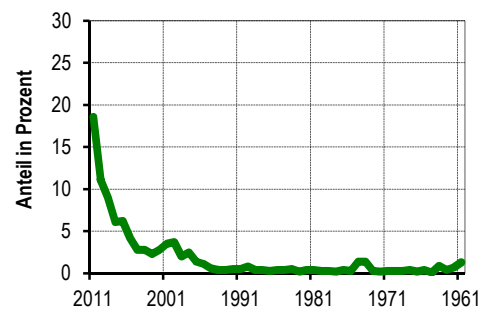


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

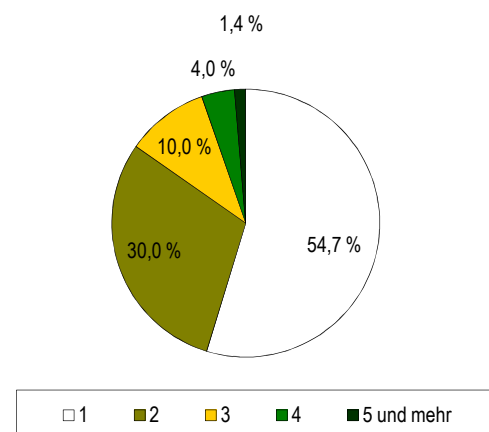
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	11,2 Jahre
Einzug 2009-2011	38,7 %

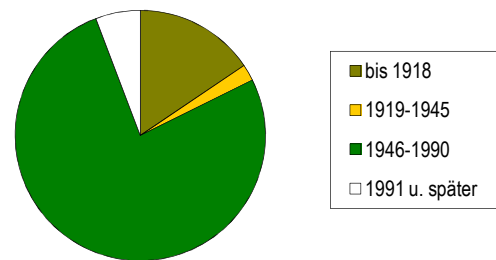
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	581	6,5 %
Eigenheime		74,4 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	6 064	
Leerstand		4,7 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		4,5 %
durchschnittliche Wohnfläche	67,1 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,8	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	19	10	13	7
Neubau von Eigenheimen	-	1	3	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	11	3	6	2
neugebaute Wohnungen	9	15	27	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	9
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	119	25	52	18

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

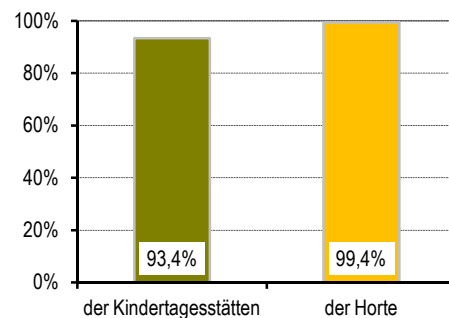
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	391	365	93,4 %	66	1-6,5
	160	159	99,4 %	62	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	11	185	16,8	51,4 %
1	10	202	20,2	45,5 %
-	-	-	x	x
1	9	72	8,0	23,6 %
1	4	65	16,3	67,7 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	4 /	358
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	3 /	2
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	4	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	1 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	4
Ärzte/je 10 000 Einwohner	36 /	31

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	10
■ Bus	19
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 896	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	499	
■ Anteil Krafträder		3 %

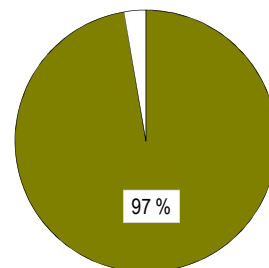
Betriebe

■ insgesamt	567	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	20	3,5 %
■ Baugewerbe	35	6,2 %
■ Einzelhandel	42	7,4 %
■ Kfz-Handel	6	1,1 %
■ Gastgewerbe	23	4,1 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	147	25,9 %
■ Information und Kommunikation	38	6,7 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	19	3,4 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	30	5,3 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	492	
■ 10 - 24 Beschäftigten	41	
■ 25 - 49 Beschäftigten	18	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	10	

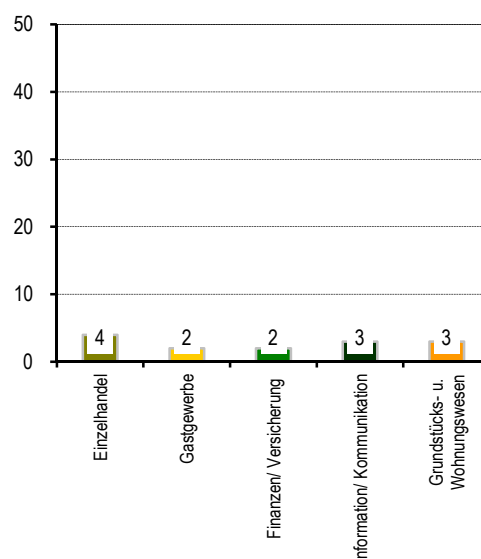
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	71,4 %	59,6 %
Stimmenanteile		
CDU	30,9 %	33,7 %
DIE LINKE	22,4 %	19,3 %
SPD	16,9 %	12,9 %
GRÜNE	13,6 %	12,4 %
FDP	13,1 %	10,2 %
Sonstige	3,2 %	11,5 %

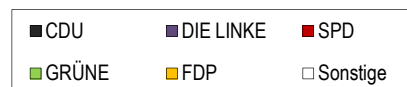
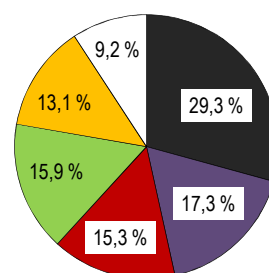
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner

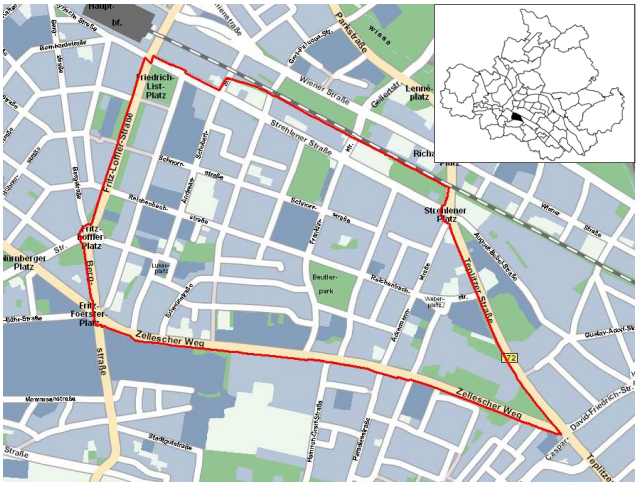


Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 82 - Südvorstadt-Ost

Südvorstadt
um 1890 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden

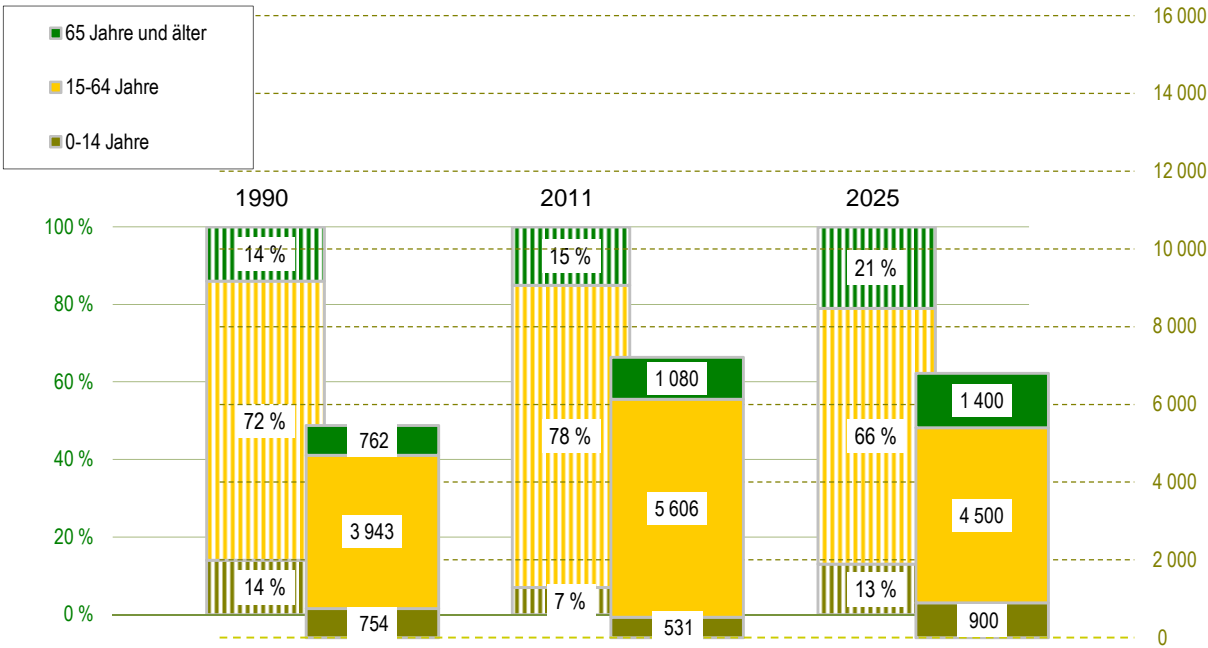


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	5 459	5 737	6 534	7 217	6 800
Jugendquotient	19	11	8	9	20
Altenquotient	19	21	18	19	31
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,81	1,74	1,68	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	7,2	5,8	4,0	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,7	10,6	5,6	x

Altersstruktur



Fläche:	132 ha
Bevölkerungsdichte:	5 476 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 217
Ausländeranteil	19,6 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	5,2 %
Erwachsene	6 614
ledig	60,9 %
verheiratet	28,5 %
geschieden	6,3 %
verwitwet	4,4 %
Durchschnittsalter	36,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	426
Anteil an den Wohnberechtigten	5,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	7
allgemeine Fruchtbarkeit	29,1
Sterbefälle	4
Geburtenüberschuss/-defizit	3

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	199
Umzüge aus anderen Stadtteilen	86
Fortzüge nach außerhalb	157
Umzüge in andere Stadtteile	134
Wanderungsgewinn/-verlust	- 6
Umzüge im Stadtteil	37

Bestandsänderung

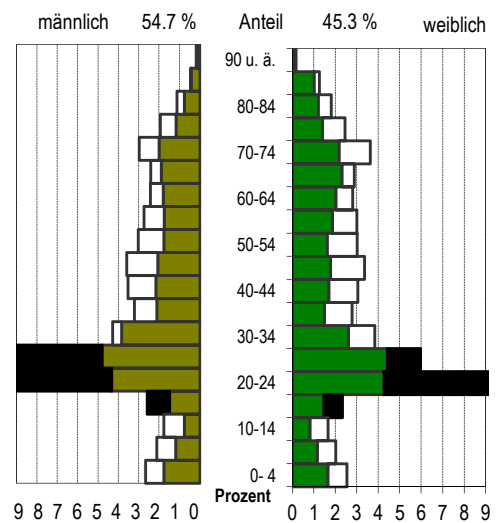
zum Vorjahr	- 14	-0,2 %
zum 31.12.1990	1 758	32,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 162	
mit 1 Person	56,9 %	
mit Kindern unter 18 Jahren	12,3 %	
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,68	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 675	(29,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,0 %	(31,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	221	(4,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	41,6 %	(3,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	474	(7,7 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	89	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	385	
Frauenanteil		(42,3 %)

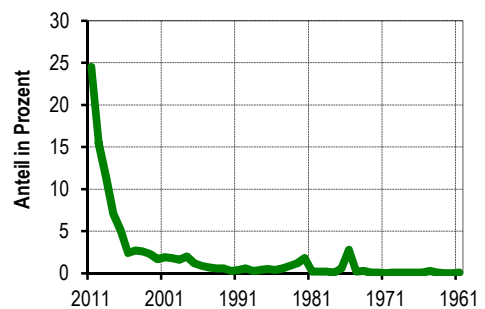
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

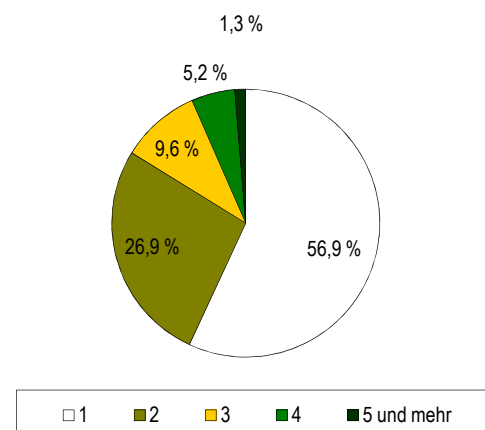


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



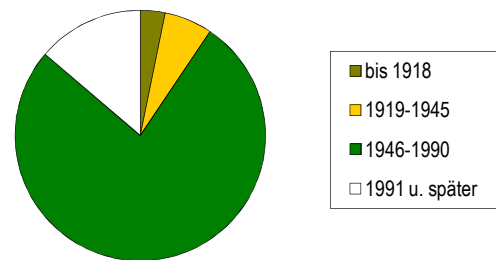
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	404	49,8 %
Eigenheime		29,7 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 205	
Leerstand		5,6 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		5,5 %
durchschnittliche Wohnfläche	62,8 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,4	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	7	8	14	9
Neubau von Eigenheimen	2	1	7	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	3	5	-
neugebaute Wohnungen	9	1	12	76
rückgebaute Wohnungen		-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	10	67	116	6

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

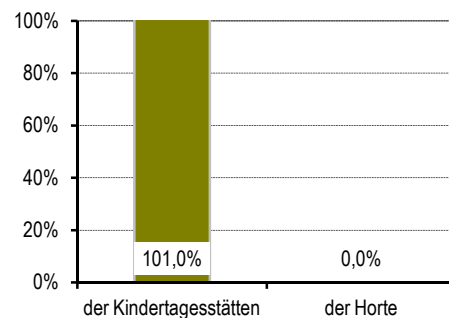
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	315	318	101,0 %	111	1-6,5
	-	-	x	x	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	8	127	15,9	49,6 %
-	-	-	x	x
1	3	65	21,7	56,9 %
-	-	-	x	x
4	191	3 328	17,4	20,9 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 / 122
Hotels, Pensionen/Betten	5 / 620
(Musik-)Theater/Kulturzentren	1 / -
Museen/Galerien und Ausstellungen	- / -
Bibliotheken/Kinos	1 / -
Kirchen	4
Hallenbäder/Freibäder	- / -
Sportanlagen/Sporthallen	2 / 5
Krankenhäuser/Apotheken	- / 1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	12 / 17

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	10
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 050
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	513
■ Anteil Krafträder	4 %

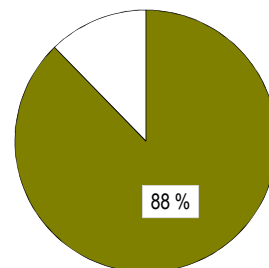
Betriebe

■ insgesamt	347	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	7	2,0 %
■ Baugewerbe	28	8,1 %
■ Einzelhandel	19	5,5 %
■ Kfz-Handel	1	0,3 %
■ Gastgewerbe	18	5,2 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	89	25,6 %
■ Information und Kommunikation	28	8,1 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5	1,4 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	16	4,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	294	
■ 10 - 24 Beschäftigten	31	
■ 25 - 49 Beschäftigten	12	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	7	

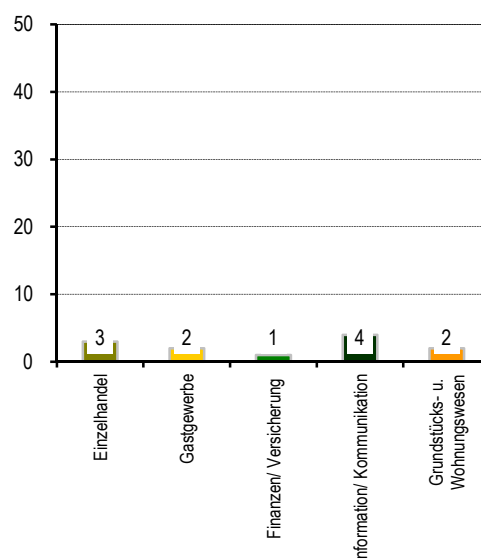
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	71,9 %	58,3 %
Stimmenanteile		
CDU	29,4 %	31,6 %
DIE LINKE	20,8 %	18,3 %
SPD	17,9 %	15,1 %
GRÜNE	14,4 %	13,3 %
FDP	14,5 %	9,1 %
Sonstige	2,9 %	12,6 %

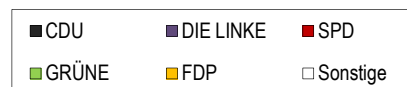
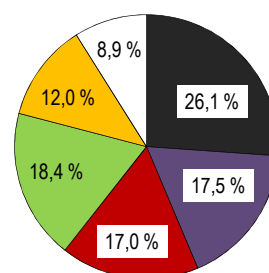
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 83 - Räcknitz/Zschertnitz

mit Strehlen-Südwest

Räcknitz

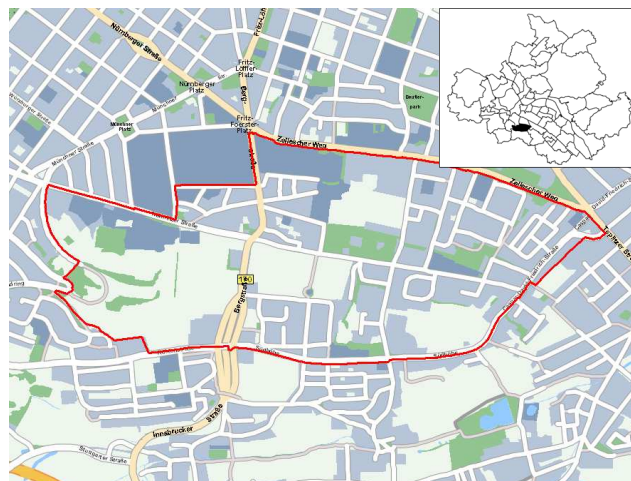
1305 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden

Zschertnitz

1308 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden

Strehlen-Südwest

s. a. Stadtteil 76

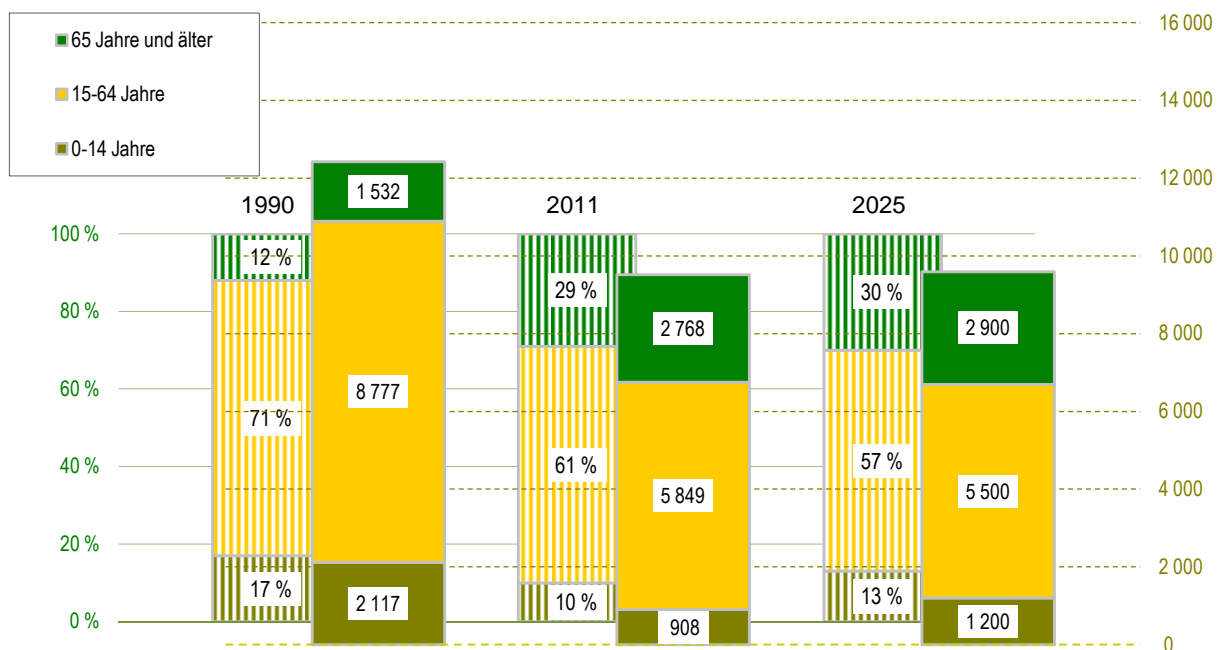


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 426	9 766	9 015	9 525	9 600
Jugendquotient	24	11	11	16	22
Altenquotient	17	24	36	47	53
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,96	1,81	1,72	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,1	10,4	6,0	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	12,6	12,4	4,0	x

Altersstruktur



Fläche:	226 ha
Bevölkerungsdichte:	4 206 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	9 525
Ausländeranteil	4,4 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	3,4 %
Erwachsene	8 506
ledig	33,6 %
verheiratet	49,9 %
geschieden	9,1 %
verwitwet	7,5 %
Durchschnittsalter	46,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	187
Anteil an den Wohnberechtigten	1,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	9
allgemeine Fruchtbarkeit	52,7
Sterbefälle	8
Geburtenüberschuss/-defizit	1

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	56
Umzüge aus anderen Stadtteilen	54
Fortzüge nach außerhalb	42
Umzüge in andere Stadtteile	51
Wanderungsgewinn/-verlust	17
Umzüge im Stadtteil	13

Bestandsänderung

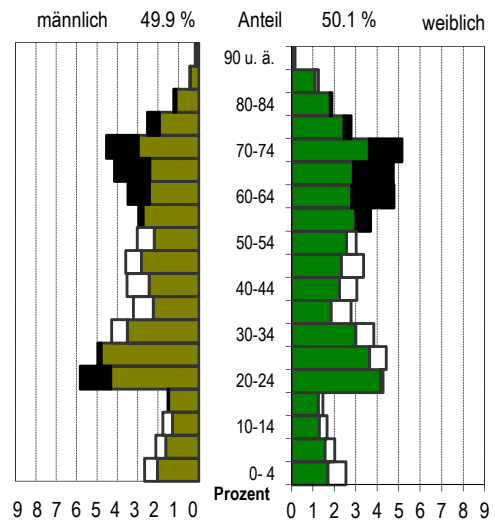
zum Vorjahr	168	1,8 %
zum 31.12.1990	-2 901	-23,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 571	
mit 1 Person		50,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren		12,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,72	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 023	(51,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,6 %	(54,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	345	(6,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,4 %	(5,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	738	(10,9 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	184	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	554	
Frauenanteil		(48,9 %)

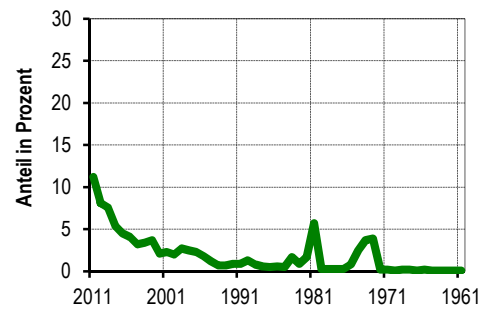
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



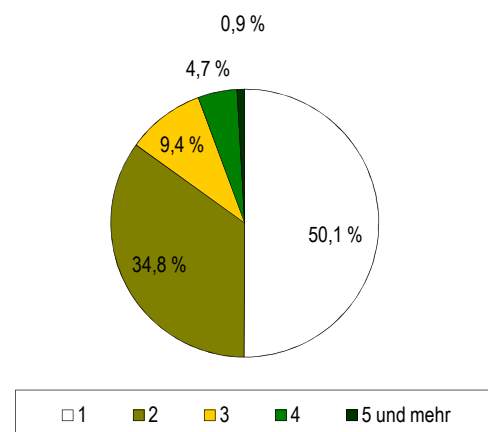
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	14,0 Jahre
Einzug 2009-2011	26,9 %

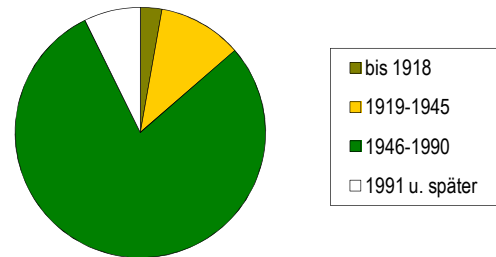
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	703	36,8 %
Eigenheime		45,0 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 546	
Leerstand		4,0 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		4,1 %
durchschnittliche Wohnfläche	60,5 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,7	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	12	9	9	15
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	9	5	3	10
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	100	56	31	120

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

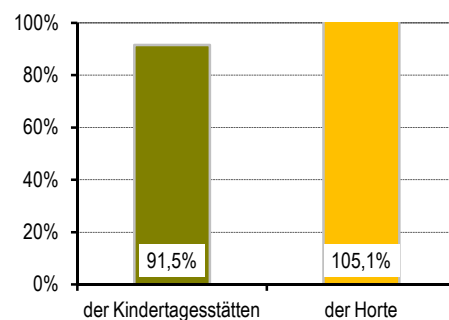
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	635	581	91,5 %	147	1-6,5
	234	246	105,1 %	102	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
1	32	788	24,6	54,1 %
-	-	-	x	x
1	4	49	12,3	34,7 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	-
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	- /	-
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	1
Museen/Galerien und Ausstellungen	1 /	-
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	-	-
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	2 /	4
Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
Ärzte/je 10 000 Einwohner	26 /	27

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	7
■ Bus	24
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 909
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	618
■ Anteil Krafträder	5 %

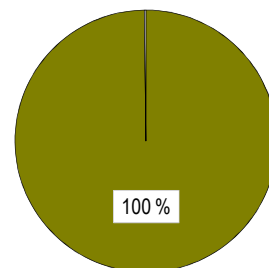
Betriebe

■ insgesamt	239	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	9	3,8 %
■ Baugewerbe	21	8,8 %
■ Einzelhandel	14	5,9 %
■ Kfz-Handel	4	1,7 %
■ Gastgewerbe	12	5,0 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	47	19,7 %
■ Information und Kommunikation	15	6,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	2,5 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	14	5,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	214	
■ 10 - 24 Beschäftigten	16	
■ 25 - 49 Beschäftigten	3	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

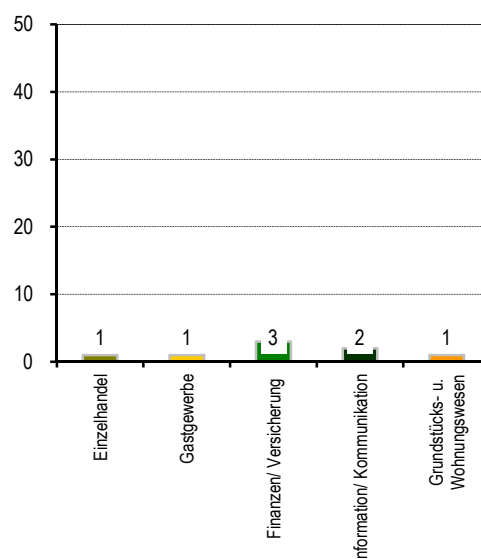
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,1 %	60,3 %
Stimmenanteile		
CDU	34,4 %	38,4 %
DIE LINKE	23,2 %	20,5 %
SPD	16,4 %	12,5 %
GRÜNE	10,4 %	9,6 %
FDP	11,6 %	8,4 %
Sonstige	4,0 %	10,5 %

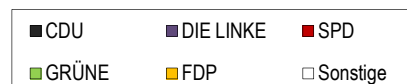
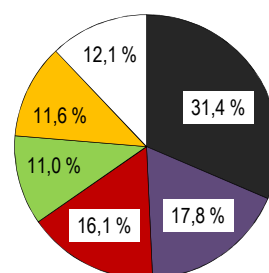
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 84 - Kleinpestitz/Mockritz

mit Kaitz und Gostritz

Kleinpestitz

1370 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Mockritz

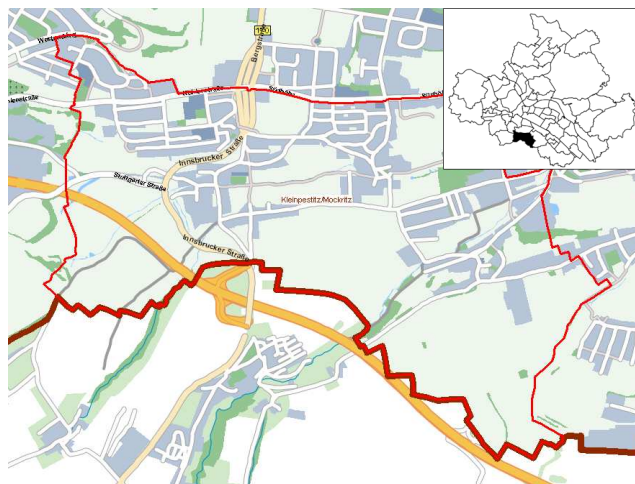
1350 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Kaitz

1206 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Gostritz

1378 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

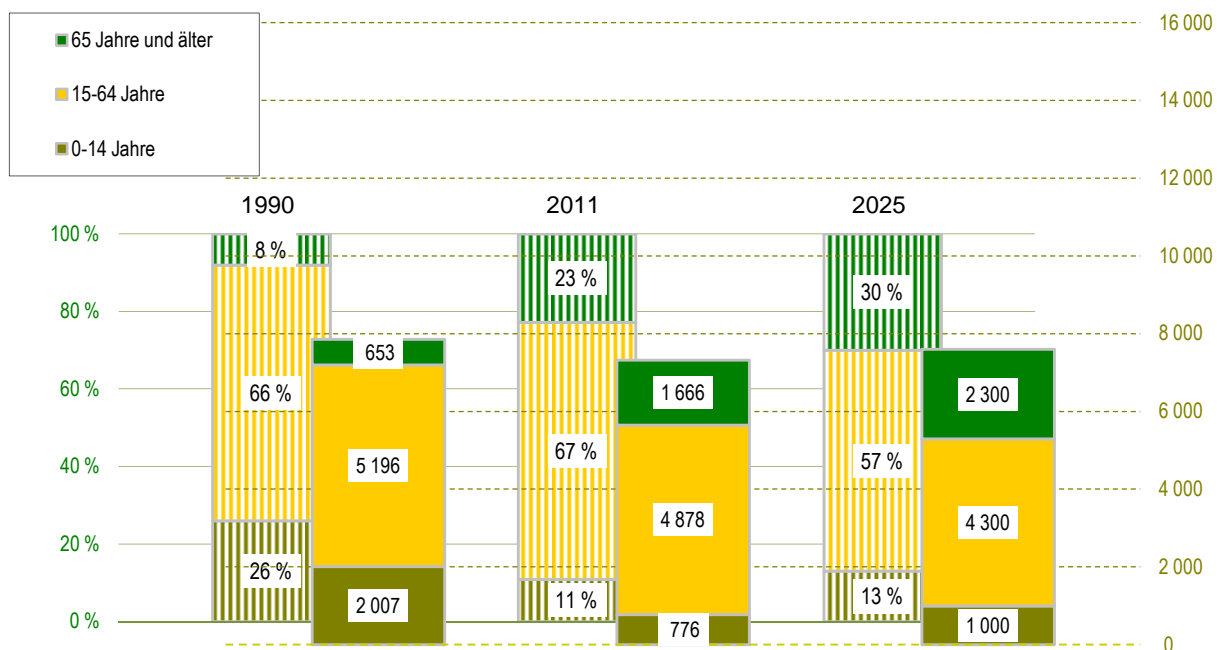


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	7 856	7 665	7 411	7 320	7 600
Jugendquotient	39	14	12	16	23
Altenquotient	13	17	24	34	53
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,21	2,03	1,90	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,2	9,4	5,7	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	13,5	8,8	6,8	x

Altersstruktur



Fläche:	427 ha
Bevölkerungsdichte:	1 716 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 320
Ausländeranteil	1,7 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	2,6 %
Erwachsene	6 437
ledig	27,5 %
verheiratet	56,4 %
geschieden	9,2 %
verwitwet	6,9 %
Durchschnittsalter	46,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	74
Anteil an den Wohnberechtigten	1,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	9
allgemeine Fruchtbarkeit	60,4
Sterbefälle	6
Geburtenüberschuss/-defizit	3

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	25
Umzüge aus anderen Stadtteilen	45
Fortzüge nach außerhalb	27
Umzüge in andere Stadtteile	40
Wanderungsgewinn/-verlust	3
Umzüge im Stadtteil	12

Bestandsänderung

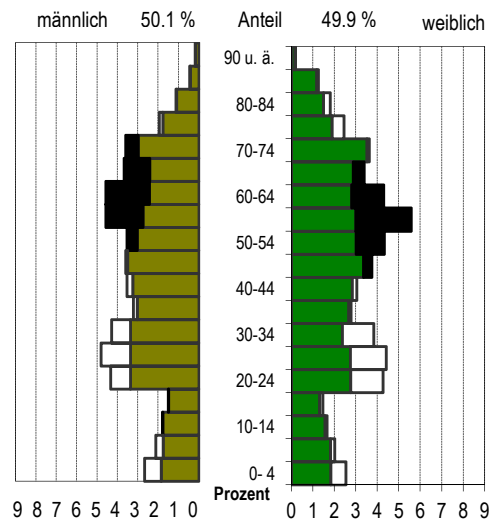
zum Vorjahr	36	0,5 %
zum 31.12.1990	- 536	-6,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 895
mit 1 Person	41,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren	15,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,90
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 895 (59,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,0 % (64,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	270 (5,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	42,2 % (4,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	428 (7,6 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	81
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	347
Frauenanteil	(45,0 %)

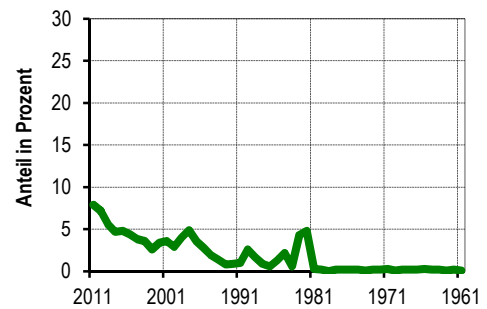
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



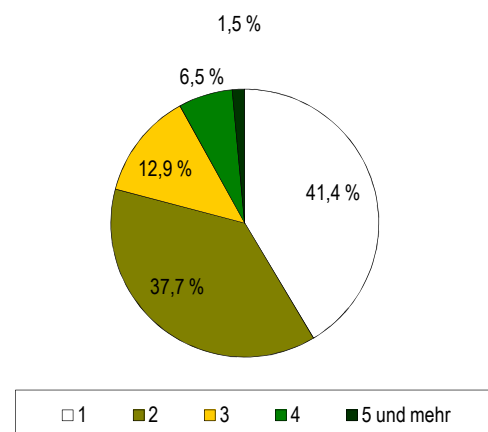
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	13,2 Jahre
Einzug 2009-2011	20,7 %

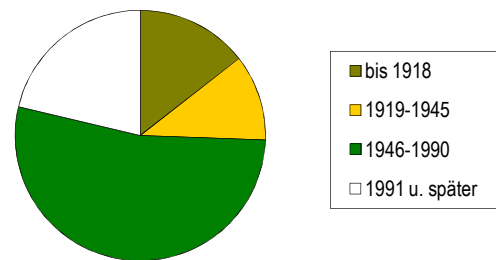
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 008	65,1 %
Eigenheime		17,6 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 999	
Leerstand		6,8 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		7,4 %
durchschnittliche Wohnfläche	71,1 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,0	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	21	12	14	23
Neubau von Eigenheimen	12	4	5	13
Umbau von Mehrfamilienhäusern	5	5	5	6
neugebaute Wohnungen	61	8	6	13
rückgebaute Wohnungen		9	1	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	49	53	32	51

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

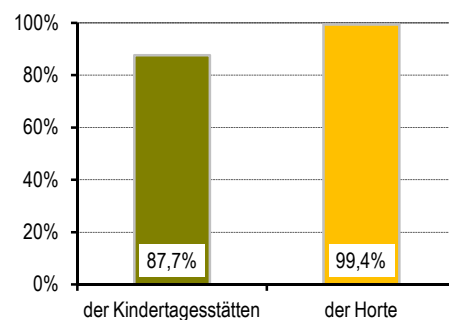
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	162	142	87,7 %	47	1-6,5
	155	154	99,4 %	81	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	14	298	21,3	45,6 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
1	14	66	4,7	37,9 %
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	2 /	-
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	-	
Hallenbäder/Freibäder	- /	1
Sportanlagen/Sporthallen	2 /	3
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	1 /	1

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	17
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 046
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	864
■ Anteil Krafträder	4 %

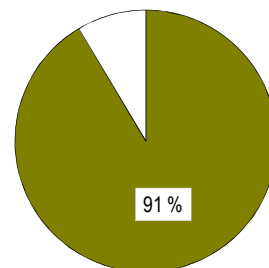
Betriebe

■ insgesamt	258	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	11	4,3 %
■ Baugewerbe	37	14,3 %
■ Einzelhandel	19	7,4 %
■ Kfz-Handel	2	0,8 %
■ Gastgewerbe	9	3,5 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	72	27,9 %
■ Information und Kommunikation	13	5,0 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5	1,9 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	14	5,4 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	239	
■ 10 - 24 Beschäftigten	11	
■ 25 - 49 Beschäftigten	4	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	2	

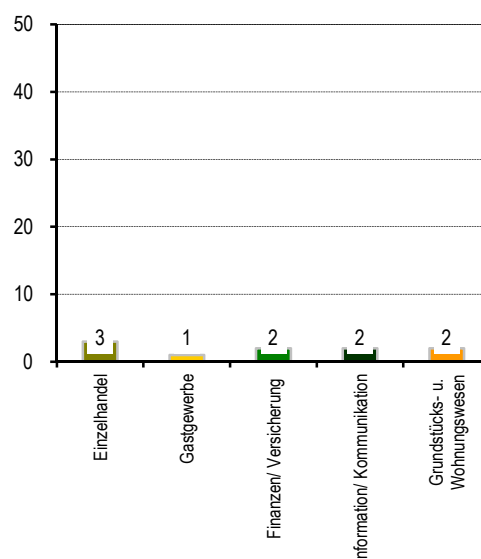
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,8 %	60,6 %
Stimmenanteile		
CDU	36,1 %	40,3 %
DIE LINKE	20,8 %	18,3 %
SPD	15,6 %	11,2 %
GRÜNE	9,7 %	9,0 %
FDP	13,2 %	10,5 %
Sonstige	4,5 %	10,6 %

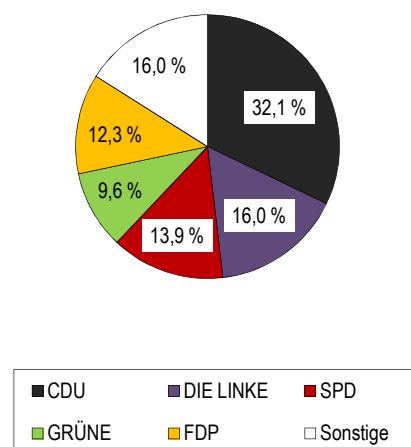
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



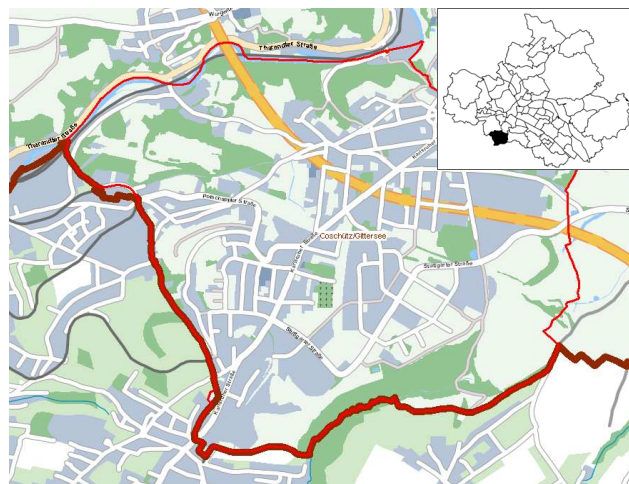
Stadtteil 85 - Coschütz/Gittersee

Coschütz

1284 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Gittersee

1350 erstmals erwähnt, 1945 zu Dresden

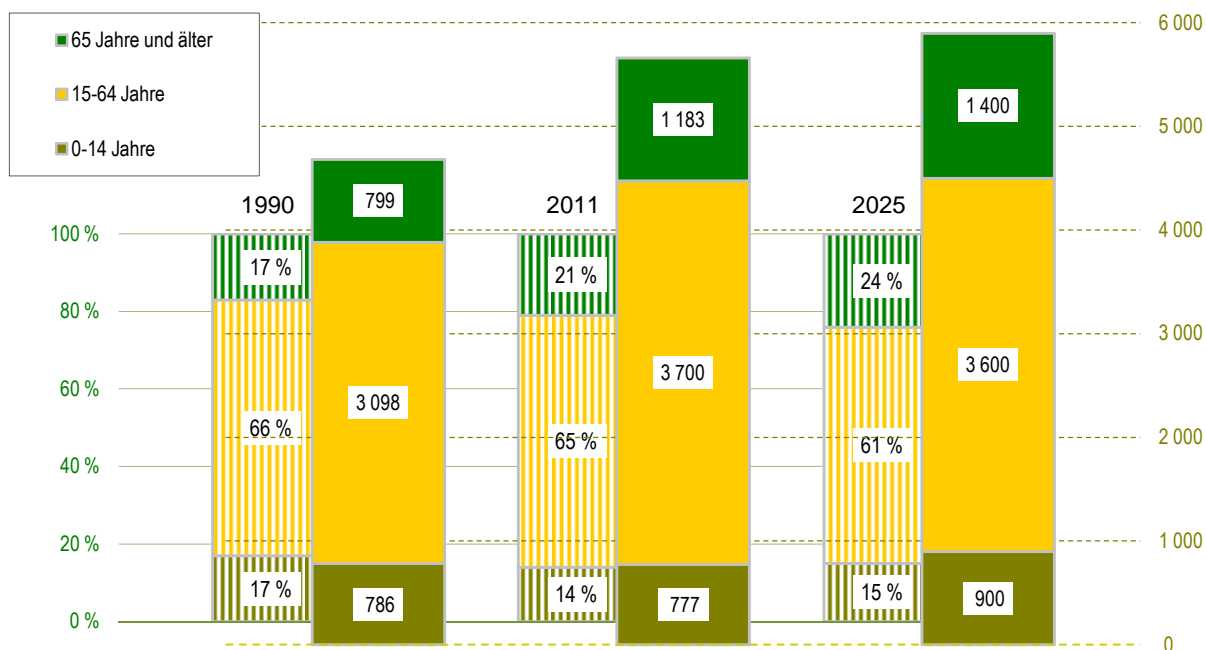


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	4 683	5 137	5 396	5 660	5 800
Jugendquotient	25	17	15	21	25
Altenquotient	26	23	28	32	39
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,07	2,00	1,97	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,1	9,0	4,6	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	21,4	16,0	11,4	x

Altersstruktur



Fläche:	417 ha
Bevölkerungsdichte:	1 356 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 660
Ausländeranteil	2,5 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	3,0 %
Erwachsene	4 784
ledig	32,4 %
verheiratet	52,7 %
geschieden	8,1 %
verwitwet	6,8 %
Durchschnittsalter	43,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	44
Anteil an den Wohnberechtigten	0,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	12	
allgemeine Fruchtbarkeit		66,0
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss/-defizit	4	

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	57
Umzüge aus anderen Stadtteilen	42
Fortzüge nach außerhalb	42
Umzüge in andere Stadtteile	57
Wanderungsgewinn/-verlust	0
Umzüge im Stadtteil	17

Bestandsänderung

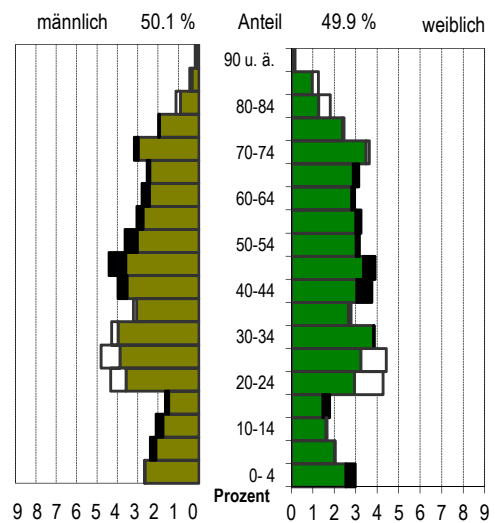
zum Vorjahr	27	0,5 %
zum 31.12.1990	977	20,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 872	
mit 1 Person		41,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		20,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,97	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 246	(60,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,4 %	(64,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	166	(4,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	41,0 %	(3,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	314	(7,0 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	58	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	256	
Frauenanteil		(43,4 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

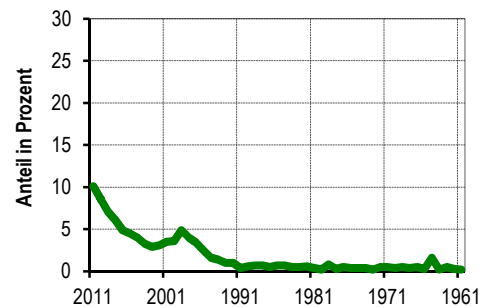


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

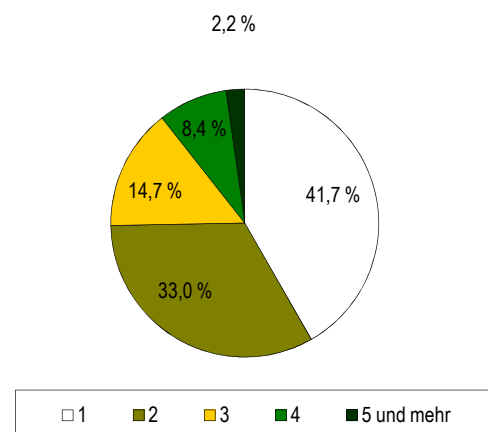
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	12,9 Jahre
Einzug 2009-2011	25,8 %

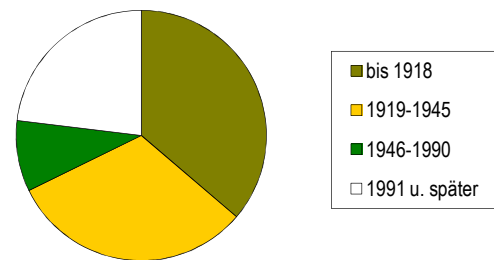
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 167	68,3 %
Eigenheime		7,5 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 108	
Leerstand		11,4 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		14,4 %
durchschnittliche Wohnfläche	69,4 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,9	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	20	22	17	14
Neubau von Eigenheimen	6	7	4	5
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	9	5	1
neugebaute Wohnungen	6	8	4	5
rückgebaute Wohnungen		-	11	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	17	50	24	9

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	314	292	93,0 %	83	1-6,5
	200	196	98,0 %	104	6,5-10,5

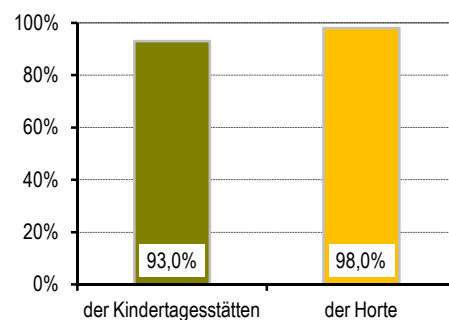
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	9	208	23,1	46,6 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -
Hotels, Pensionen/Betten	3 / 52
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- / -
Museen/Galerien und Ausstellungen	1 / -
Bibliotheken/Kinos	- / -
Kirchen	1
Hallenbäder/Freibäder	- / -
Sportanlagen/Sporthallen	2 / 2
Krankenhäuser/Apotheken	- / 1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	6 / 11

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	6
■ Bus	21
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 547
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	890
■ Anteil Krafträder	5 %

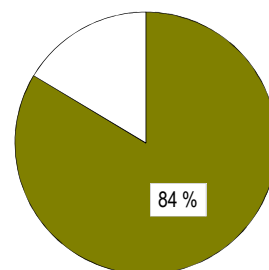
Betriebe

■ insgesamt	310	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	49	15,8 %
■ Baugewerbe	49	15,8 %
■ Einzelhandel	21	6,8 %
■ Kfz-Handel	12	3,9 %
■ Gastgewerbe	14	4,5 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	35	11,3 %
■ Information und Kommunikation	10	3,2 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5	1,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	22	7,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	296	
■ 10 - 24 Beschäftigten	19	
■ 25 - 49 Beschäftigten	17	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	6	

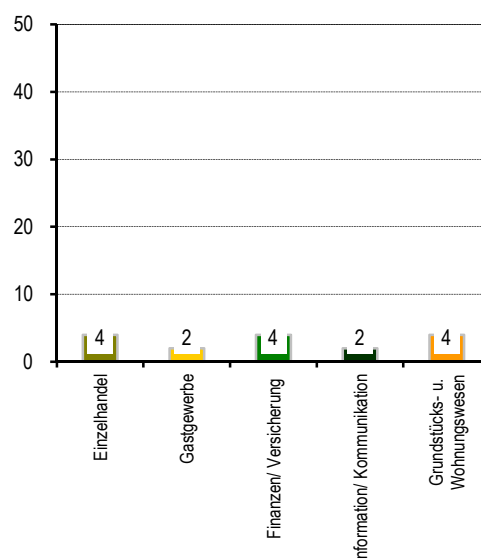
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	69,9 %	58,2 %
Stimmenanteile		
CDU	37,5 %	41,0 %
DIE LINKE	20,3 %	15,9 %
SPD	13,5 %	10,0 %
GRÜNE	10,5 %	11,3 %
FDP	14,0 %	10,5 %
Sonstige	4,2 %	11,3 %

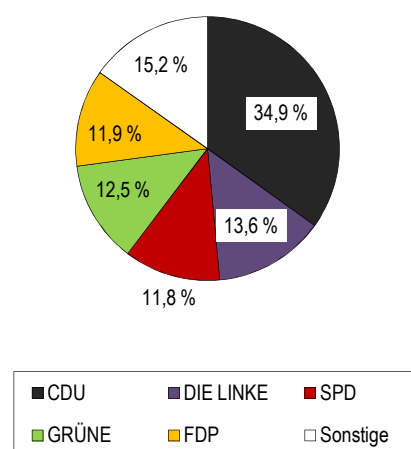
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



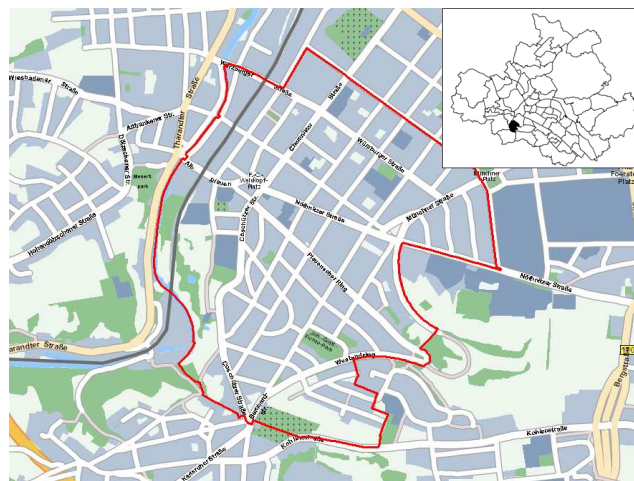
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 86 - Plauen

Plauen

1206 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

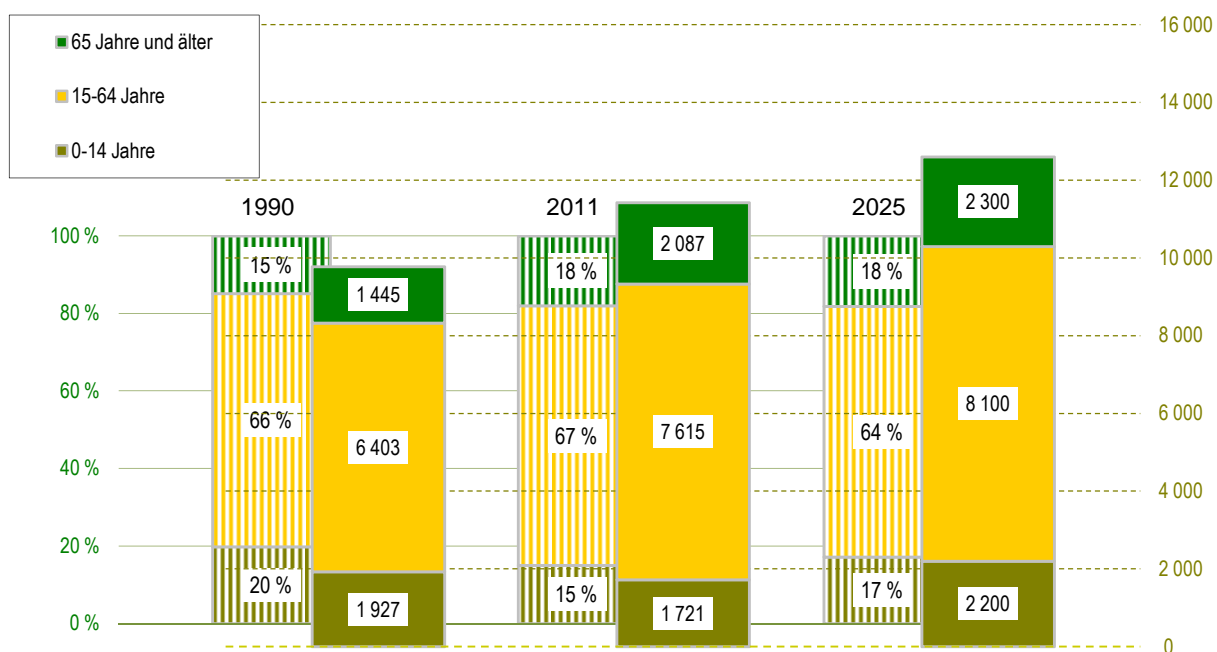


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	9 775	9 050	10 195	11 423	12 600
Jugendquotient	30	20	20	23	27
Altenquotient	23	25	28	27	28
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,03	1,93	1,87	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,3	7,2	4,0	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	21,0	12,0	6,8	x

Altersstruktur



Fläche:	175 ha
Bevölkerungsdichte:	6 538 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 423
Ausländeranteil	4,8 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	2,9 %
Erwachsene	9 502
ledig	40,7 %
verheiratet	45,3 %
geschieden	7,6 %
verwitwet	6,5 %
Durchschnittsalter	40,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	145
Anteil an den Wohnberechtigten	1,3 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	16
allgemeine Fruchtbarkeit	72,2
Sterbefälle	9
Geburtenüberschuss/-defizit	7

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	61
Umzüge aus anderen Stadtteilen	61
Fortzüge nach außerhalb	48
Umzüge in andere Stadtteile	60
Wanderungsgewinn/-verlust	14
Umzüge im Stadtteil	17

Bestandsänderung

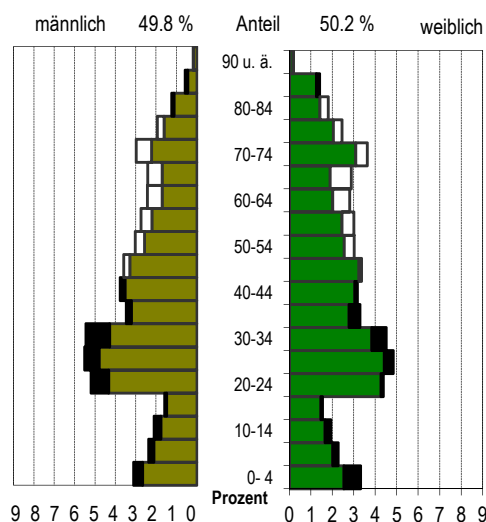
zum Vorjahr	247	2,2 %
zum 31.12.1990	1 648	16,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 091	
mit 1 Person		48,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		19,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,87	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 368	(57,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,4 %	(61,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	293	(4,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,5 %	(4,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	567	(6,1 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	136	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	431	
Frauenanteil		(53,1 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

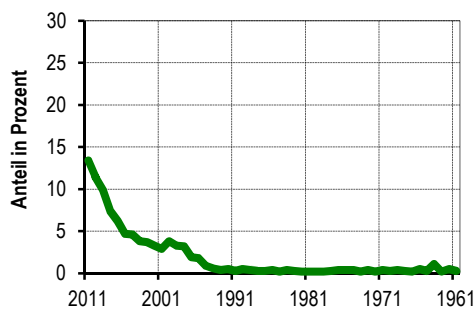


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

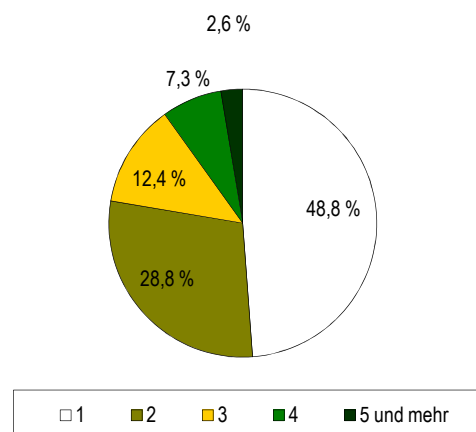
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	9,9 Jahre
Einzug 2009-2011	34,7 %

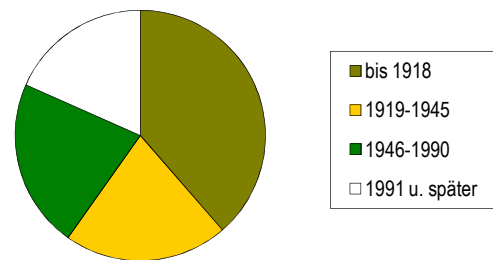
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 005	28,8 %
Eigenheime		38,0 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 781	
Leerstand		6,8 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		7,0 %
durchschnittliche Wohnfläche	73,5 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,0	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	8	13	19	11
Neubau von Eigenheimen	-	3	8	6
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	8	8	4
neugebaute Wohnungen	-	21	8	6
rückgebaute Wohnungen		-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	10	62	63	23

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

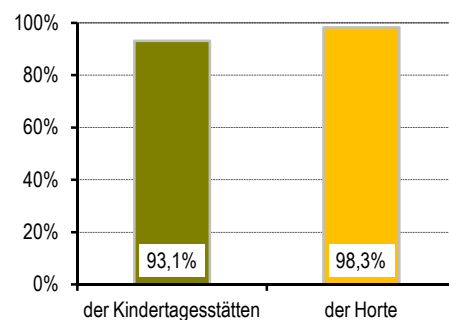
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	334	311	93,1 %	40	1-6,5
	527	518	98,3 %	132	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	22	534	24,3	44,8 %
1	14	349	24,9	47,9 %
1	39	864	22,2	47,6 %
-	-	-	x	x
1	54	1 162	21,5	51,6 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	174
Hotels, Pensionen/Betten	1 /	156
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	1 /	2
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	1 /	6
Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
Ärzte/je 10 000 Einwohner	11 /	10

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	21
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 645
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	645
■ Anteil Krafträder	6 %

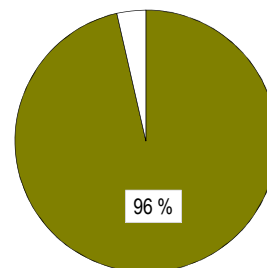
Betriebe

■ insgesamt	516	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	24	4,7 %
■ Baugewerbe	48	9,3 %
■ Einzelhandel	47	9,1 %
■ Kfz-Handel	5	1,0 %
■ Gastgewerbe	22	4,3 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	135	26,2 %
■ Information und Kommunikation	32	6,2 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11	2,1 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	29	5,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	474	
■ 10 - 24 Beschäftigten	23	
■ 25 - 49 Beschäftigten	9	
■ 50 - 99 Beschäftigten	4	
■ 100 und mehr Beschäftigten	6	

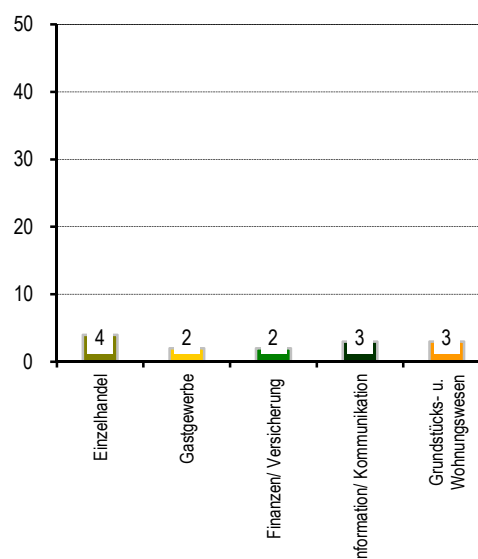
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	76,7 %	66,5 %
Stimmenanteile		
CDU	30,7 %	34,9 %
DIE LINKE	16,5 %	13,5 %
SPD	18,7 %	14,4 %
GRÜNE	17,3 %	18,1 %
FDP	14,0 %	10,3 %
Sonstige	2,8 %	8,8 %

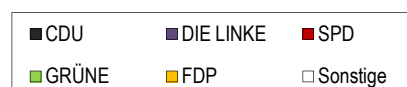
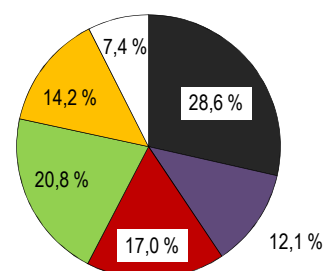
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 90 - Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha

mit Alt-Leuteritz, Brabschütz, Gohlis, Merbitz, Neu-Leuteritz,
Niederwartha, Podemus und Rennersdorf

Cossebaude/Gohlis

1071/1144 erstmals erwähnt, 1997 zu Dresden

Niederwartha/Oberwartha

1205/1269 erstmals erwähnt, 1997 zu Dresden

Mobschatz/Brabschütz

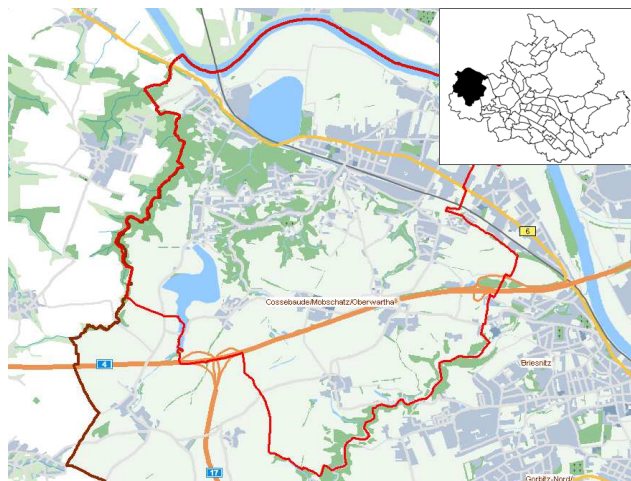
1091/1445 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Merbitz/Leuteritz

1332/1071? erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Podemus/Rennersdorf

1350/1284 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

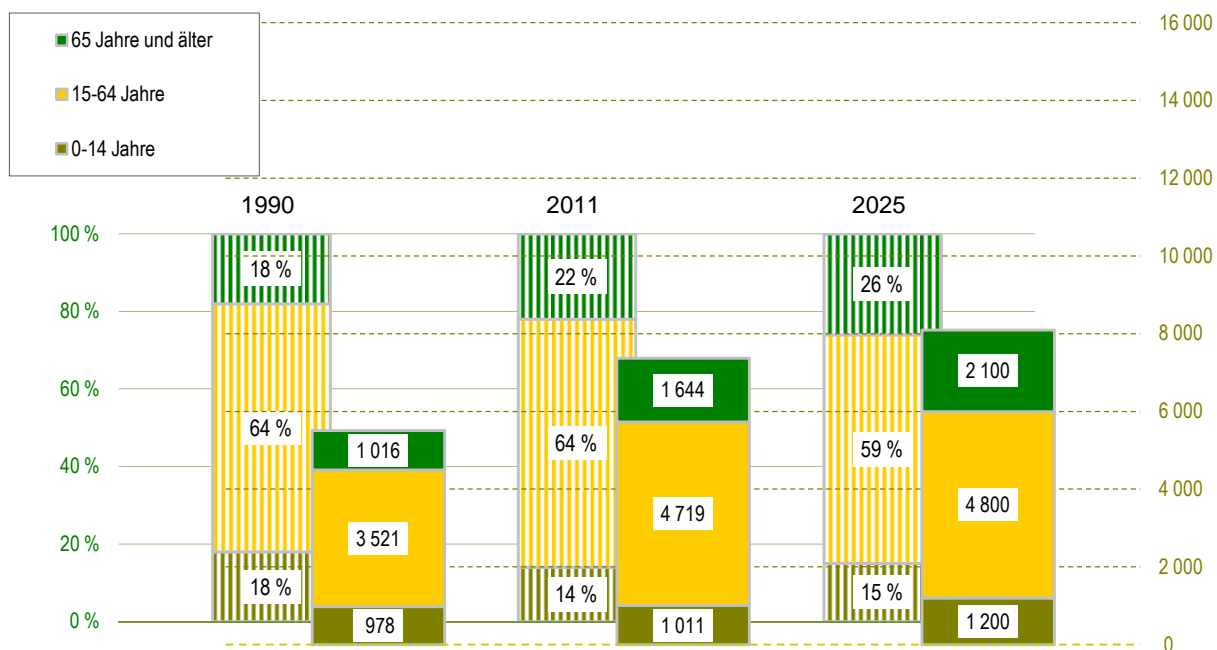


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	5 515	7 095	7 146	7 374	8 100
Jugendquotient	28	20	17	21	25
Altenquotient	29	23	29	35	44
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,31	2,23	2,09	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,3	9,3	4,6	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,2	16,5	11,3	x

Altersstruktur



Fläche:	1 870 ha
Bevölkerungsdichte:	394 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 374
Ausländeranteil	0,8 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	1,7 %
Erwachsene	6 207
ledig	27,9 %
verheiratet	56,2 %
geschieden	8,2 %
verwitwet	7,7 %
Durchschnittsalter	44,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	42
Anteil an den Wohnberechtigten	0,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	10
allgemeine Fruchtbarkeit	58,4
Sterbefälle	9
Geburtenüberschuss/-defizit	1

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	26
Umzüge aus anderen Stadtteilen	39
Fortzüge nach außerhalb	24
Umzüge in andere Stadtteile	26
Wanderungsgewinn/-verlust	15
Umzüge im Stadtteil	21

Bestandsänderung

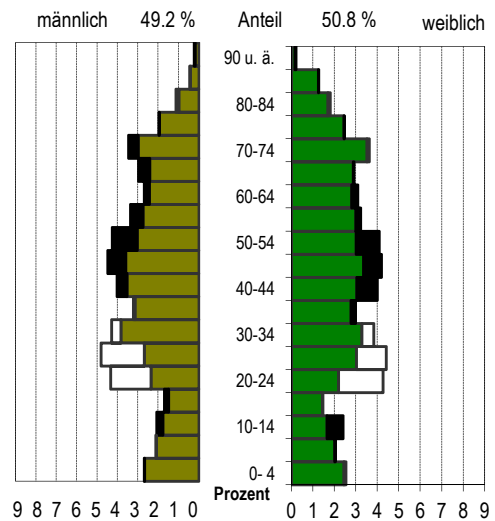
zum Vorjahr	116	1,6 %
zum 31.12.1990	1 859	33,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 505
mit 1 Person	34,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren	22,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,09
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 932 (62,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,5 % (65,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	211 (4,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,3 % (4,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	361 (6,3 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	94
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	267
Frauenanteil	(52,8 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

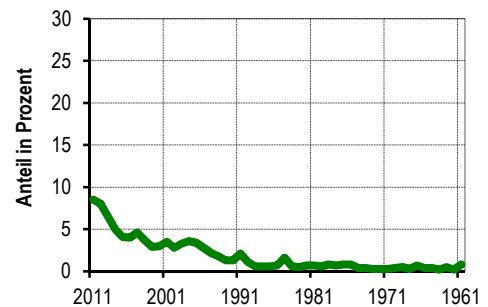


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

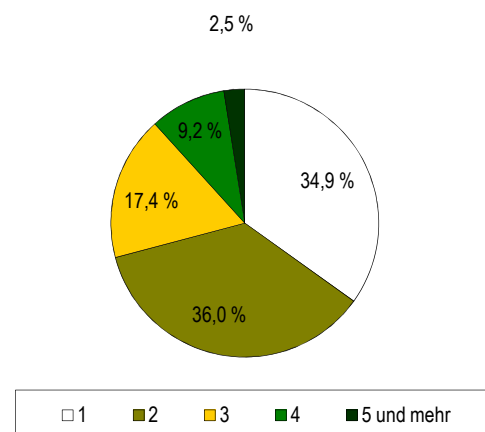
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	14,5 Jahre
Einzug 2009-2011	23,0 %

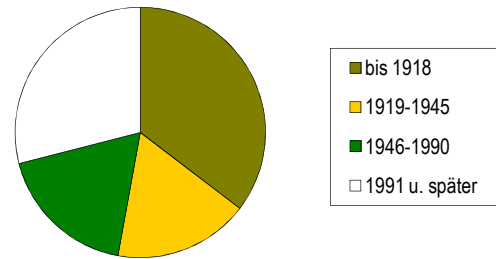
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 694	74,1 %
Eigenheime		5,1 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 822	
Leerstand		11,3 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		16,7 %
durchschnittliche Wohnfläche	79,8 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,2	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	32	24	24	32
Neubau von Eigenheimen	15	13	12	13
Umbau von Mehrfamilienhäusern	6	5	5	7
neugebaute Wohnungen	16	14	12	15
rückgebaute Wohnungen		-	5	1
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	46	35	43	67

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

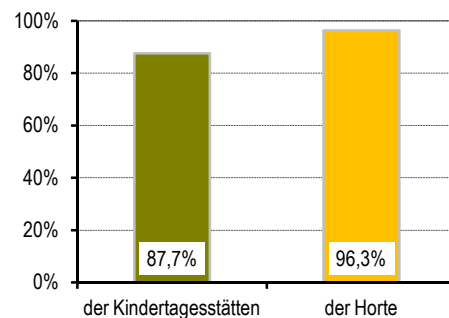
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	438	384	87,7 %	95	1-6,5
	187	180	96,3 %	77	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	8	186	23,3	46,8 %
1	11	257	23,4	45,9 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	60
Hotels, Pensionen/Betten	8 /	127
(Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	1
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	2	
Hallenbäder/Freibäder	- /	1
Sportanlagen/Sporthallen	4 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	- /	-

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	73
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 750
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 069
■ Anteil Krafträder	7 %

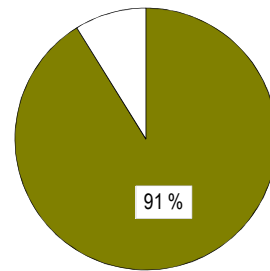
Betriebe

■ insgesamt	410	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	25	6,1 %
■ Baugewerbe	88	21,5 %
■ Einzelhandel	33	8,0 %
■ Kfz-Handel	11	2,7 %
■ Gastgewerbe	18	4,4 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	47	11,5 %
■ Information und Kommunikation	6	1,5 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	16	3,9 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	27	6,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	376	
■ 10 - 24 Beschäftigten	22	
■ 25 - 49 Beschäftigten	6	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

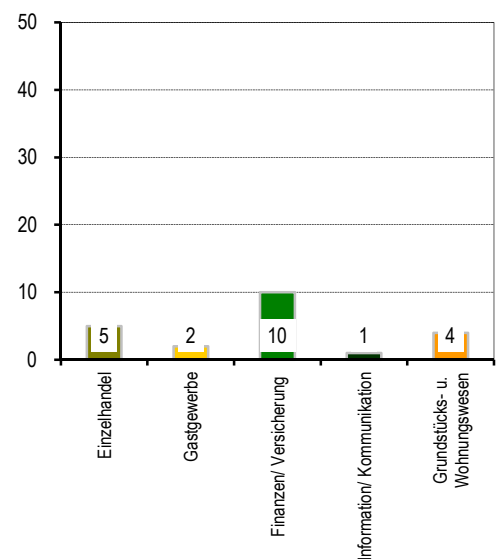
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	68,2 %	58,0 %
Stimmenanteile		
CDU	42,0 %	47,3 %
DIE LINKE	18,0 %	14,2 %
SPD	11,6 %	8,5 %
GRÜNE	9,6 %	8,9 %
FDP	13,9 %	9,3 %
Sonstige	5,0 %	11,8 %

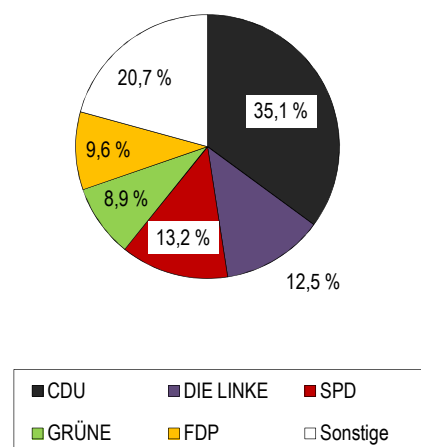
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 91 - Cotta

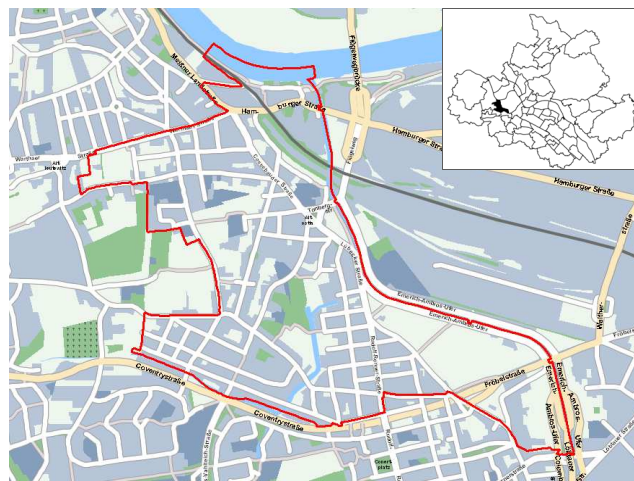
mit Friedrichstadt-Südwest

Cotta

1328 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

Friedrichstadt-Südwest

s. a. Stadtteil 05

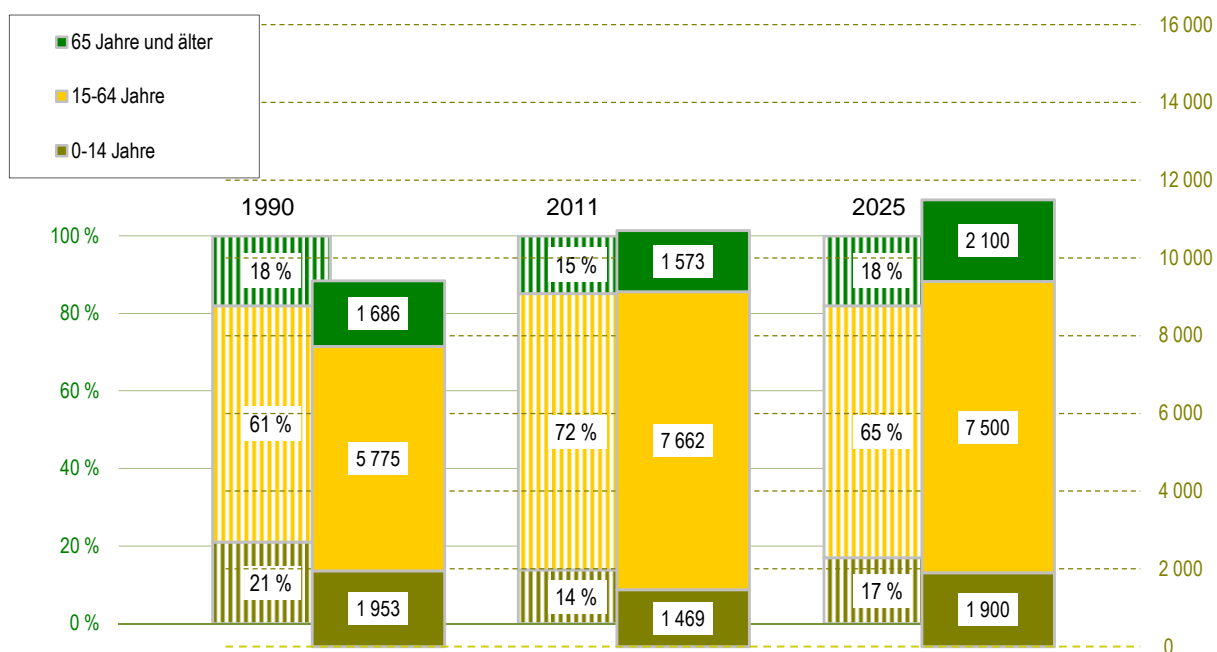


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	9 414	8 448	9 571	10 704	11 500
Jugendquotient	34	18	15	19	25
Altenquotient	29	22	20	21	28
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,88	1,81	1,76	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,5	14,1	8,1	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	31,6	21,3	11,3	x

Altersstruktur



Fläche:	197 ha
Bevölkerungsdichte:	5 423 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 704
Ausländeranteil	3,5 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	2,3 %
Erwachsene	9 094
ledig	45,3 %
verheiratet	38,5 %
geschieden	10,8 %
verwitwet	5,4 %
Durchschnittsalter	39,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	87
Anteil an den Wohnberechtigten	0,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	14
allgemeine Fruchtbarkeit	61,4
Sterbefälle	6
Geburtenüberschuss/-defizit	8

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	64
Umzüge aus anderen Stadtteilen	77
Fortzüge nach außerhalb	54
Umzüge in andere Stadtteile	73
Wanderungsgewinn/-verlust	14
Umzüge im Stadtteil	20

Bestandsänderung

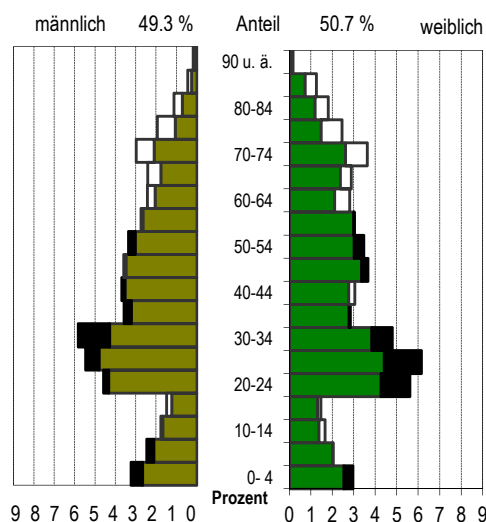
zum Vorjahr	238	2,3 %
zum 31.12.1990	1 290	13,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 080
mit 1 Person	51,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren	18,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,76
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 818 (62,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,6 % (64,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	608 (8,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,1 % (7,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 491 (16,3 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	416
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 075
Frauenanteil	(52,1 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

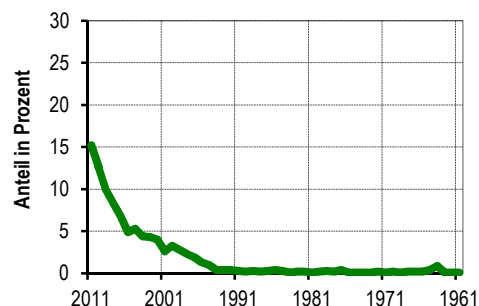


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

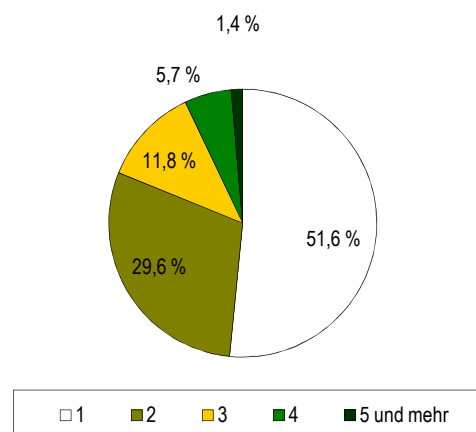
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	8,0 Jahre
Einzug 2009-2011	37,7 %

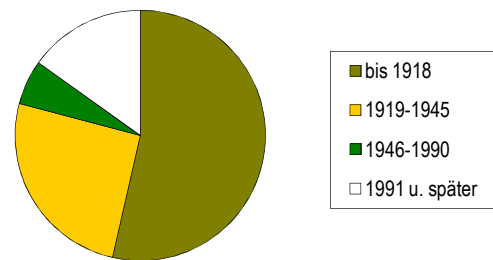
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	948	
Eigenheime	22,6 %	
große Wohngebäude	47,0 %	
Wohnungen	6 374	
Leerstand	11,3 %	
Leerstand in Mehrfamilienhäusern	11,6 %	
durchschnittliche Wohnfläche	61,6 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,5	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	27	10	16	17
Neubau von Eigenheimen	7	1	5	1
Umbau von Mehrfamilienhäusern	9	7	9	10
neugebaute Wohnungen	27	1	7	1
rückgebaute Wohnungen		-	2	8
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	82	67	98	66

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	403	359	89,1 %	53	1-6,5
	250	248	99,2 %	75	6,5-10,5

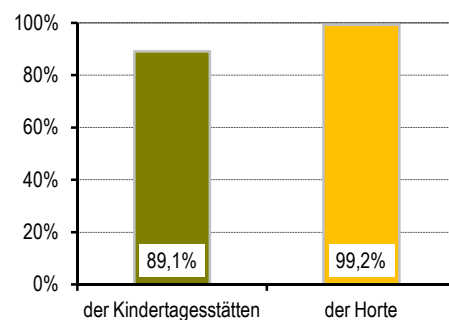
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	12	255	21,3	47,5 %
-	-	-	x	x
1	37	860	23,2	52,4 %
1	19	224	11,8	42,9 %
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	5 /	611
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	5	
Hallenbäder/Freibäder	- /	1
Sportanlagen/Sporthallen	3 /	4
Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
Ärzte/je 10 000 Einwohner	6 /	6

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	19
■ Bus	17
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 529
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	635
■ Anteil Krafträder	6 %

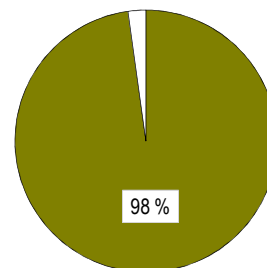
Betriebe

■ insgesamt	372	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	6	1,6 %
■ Baugewerbe	47	12,6 %
■ Einzelhandel	39	10,5 %
■ Kfz-Handel	10	2,7 %
■ Gastgewerbe	33	8,9 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	55	14,8 %
■ Information und Kommunikation	16	4,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11	3,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	21	5,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	342	
■ 10 - 24 Beschäftigten	15	
■ 25 - 49 Beschäftigten	9	
■ 50 - 99 Beschäftigten	5	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

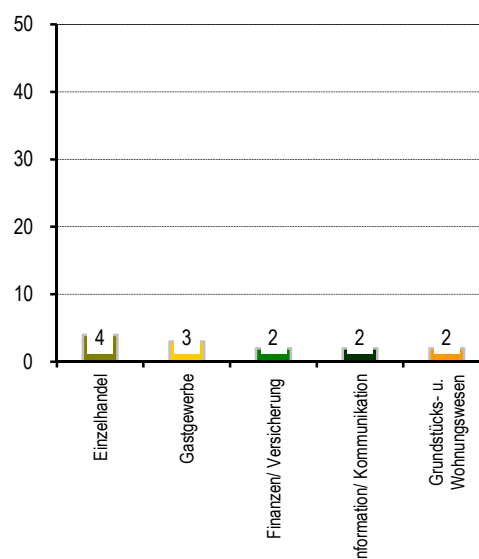
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	60,1 %	48,8 %
Stimmenanteile		
CDU	33,6 %	36,6 %
DIE LINKE	22,3 %	16,6 %
SPD	12,7 %	9,9 %
GRÜNE	9,9 %	10,4 %
FDP	15,9 %	12,1 %
Sonstige	5,6 %	14,4 %

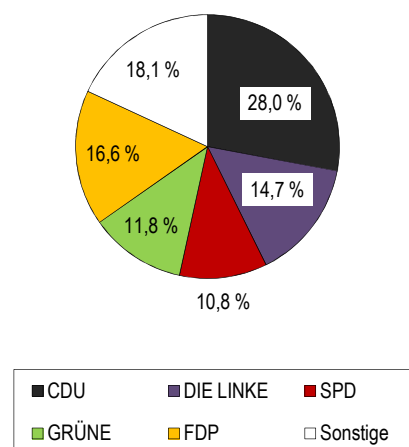
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



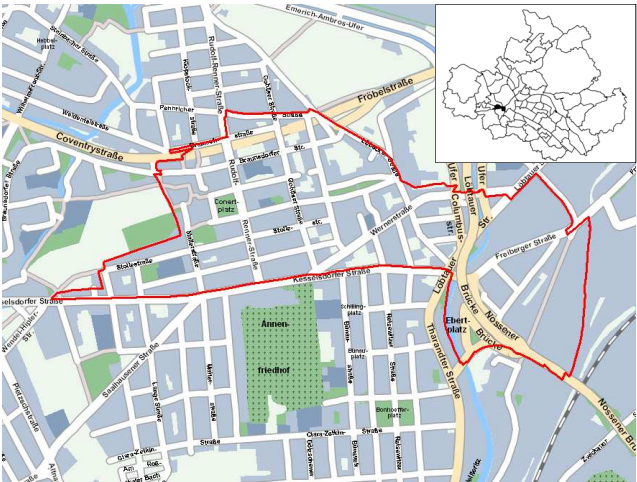
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 92 - Löbtau-Nord

Löbtau

1068 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

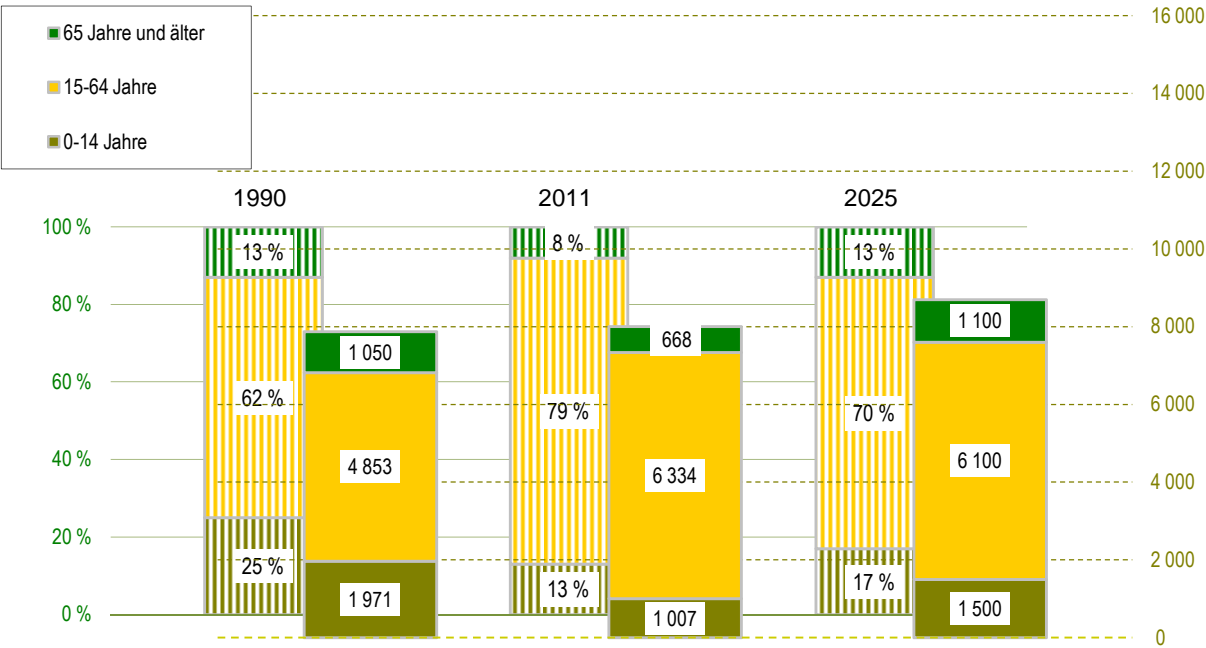


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	7 874	5 734	6 635	8 009	8 700
Jugendquotient	41	19	14	16	25
Altenquotient	22	16	14	11	18
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,84	1,70	1,64	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	16,2	15,9	8,2	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	36,0	23,1	14,9	x

Altersstruktur



Fläche:	94 ha
Bevölkerungsdichte:	8 550 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	8 009
Ausländeranteil	5,8 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	3,6 %
Erwachsene	6 922
ledig	61,0 %
verheiratet	27,3 %
geschieden	7,9 %
verwitwet	3,7 %
Durchschnittsalter	33,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	107
Anteil an den Wohnberechtigten	1,3 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	18
allgemeine Fruchtbarkeit	60,8
Sterbefälle	5
Geburtenüberschuss/-defizit	13

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	112
Umzüge aus anderen Stadtteilen	97
Fortzüge nach außerhalb	73
Umzüge in andere Stadtteile	117
Wanderungsgewinn/-verlust	19
Umzüge im Stadtteil	21

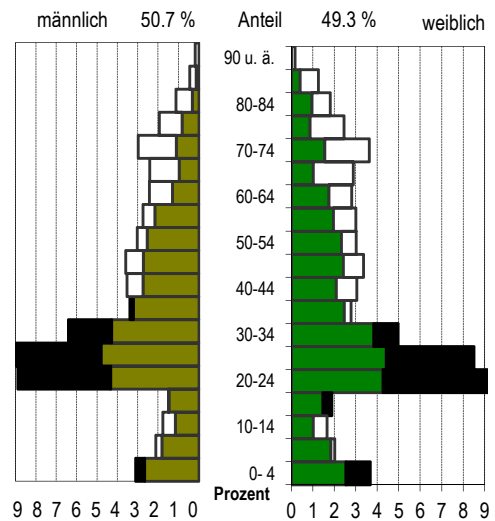
Bestandsänderung

zum Vorjahr	249	3,2 %
zum 31.12.1990	135	1,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

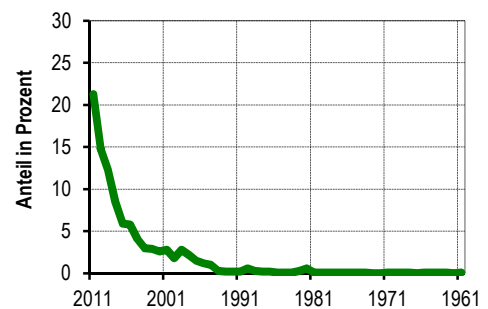
■ Haushalte	4 919	
■ mit 1 Person		58,5 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		15,3 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,64	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 254	(51,4 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,3 %	(53,6 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	514	(8,2 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,4 %	(7,6 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 240	(16,9 %)
■ nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	324	
■ erwerbsfähige Leistungsberechtigte	916	
■ Frauenanteil		(52,6 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre		

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



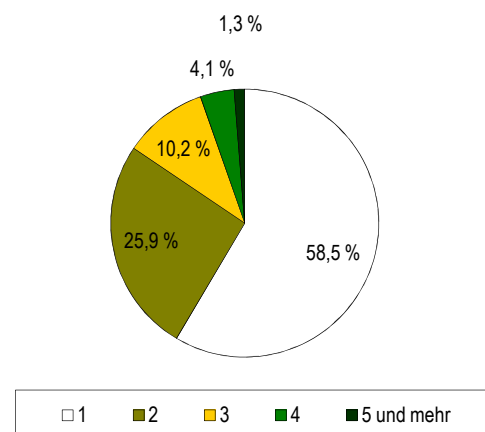
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	6,0 Jahre
Einzug 2009-2011	48,4 %

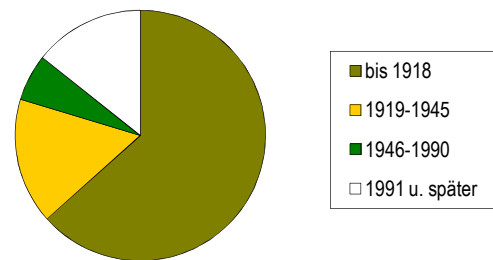
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	473	7,6 %
■ Eigenheime		81,8 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	5 025	
■ Leerstand		14,9 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		14,9 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	62,4 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	15	9	8	6
Neubau von Eigenheimen	4	-	6	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	8	5	1	5
neugebaute Wohnungen	7	-	6	7
rückgebaute Wohnungen		-	-	12
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	84	44	12	52

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

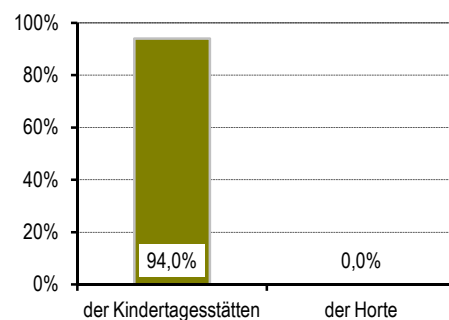
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	367	345	94,0 %	64	1-6,5
	-	-	x	x	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	11	238	21,6	47,9 %
1	13	326	25,1	52,5 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	4	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
■ Hotels, Pensionen/Betten	3 /	83
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
■ Bibliotheken/Kinos	- /	-
■ Kirchen	2	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	1 /	2
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	4
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	31 /	39

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	11
■ Bus	2
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 743
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	461
■ Anteil Krafträder	6 %

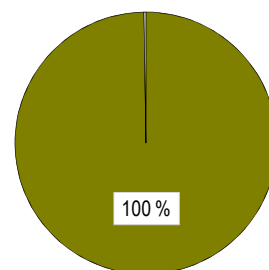
Betriebe

■ insgesamt	341	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	21	6,2 %
■ Baugewerbe	40	11,7 %
■ Einzelhandel	52	15,2 %
■ Kfz-Handel	5	1,5 %
■ Gastgewerbe	23	6,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	42	12,3 %
■ Information und Kommunikation	13	3,8 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12	3,5 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	9	2,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	305	
■ 10 - 24 Beschäftigten	27	
■ 25 - 49 Beschäftigten	7	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

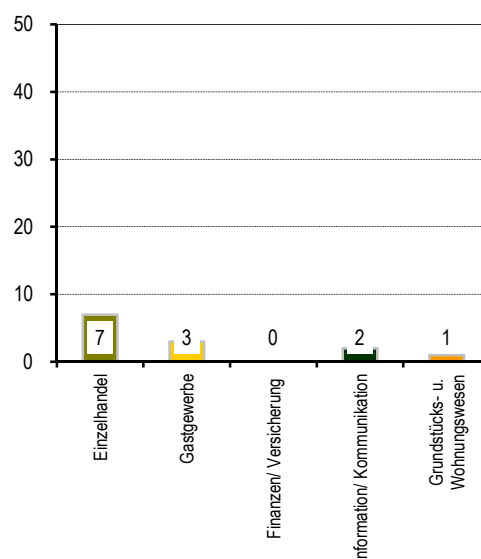
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	61,5 %	47,0 %
Stimmenanteile		
CDU	28,0 %	30,8 %
DIE LINKE	19,8 %	14,3 %
SPD	14,7 %	11,2 %
GRÜNE	16,6 %	16,4 %
FDP	16,6 %	11,7 %
Sonstige	4,2 %	15,6 %

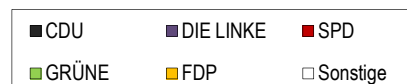
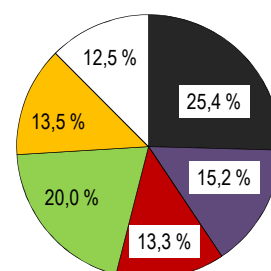
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



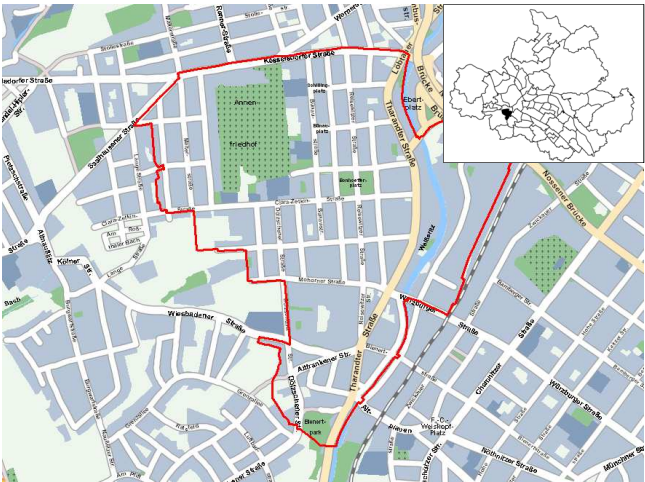
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 93 - Löbtau-Süd

Löbtau

1068 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

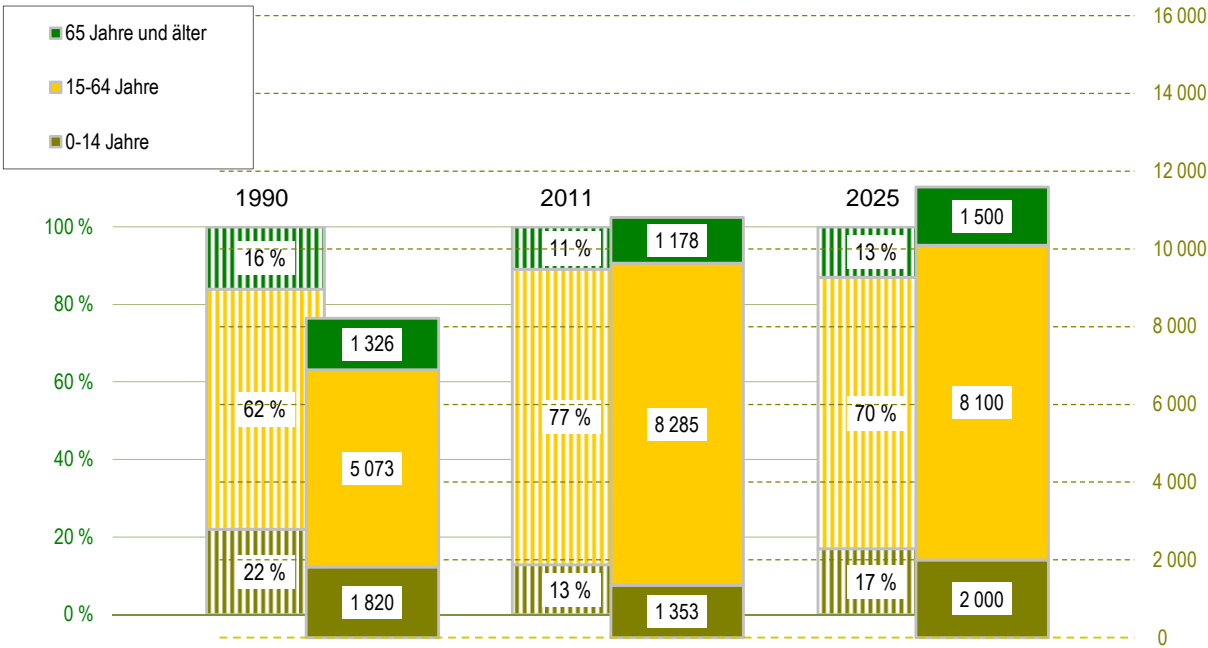


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	8 219	7 943	8 961	10 816	11 600
Jugendquotient	36	18	14	16	25
Altenquotient	26	20	17	14	19
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,78	1,67	1,64	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,6	13,7	5,9	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	29,4	18,1	8,5	x

Altersstruktur



Fläche:	140 ha
Bevölkerungsdichte:	7 729 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 816
Ausländeranteil	4,0 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	3,0 %
Erwachsene	9 360
ledig	59,3 %
verheiratet	27,7 %
geschieden	7,9 %
verwitwet	5,1 %
Durchschnittsalter	35,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	133
Anteil an den Wohnberechtigten	1,2 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	17
allgemeine Fruchtbarkeit	60,2
Sterbefälle	7
Geburtenüberschuss/-defizit	10

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	86
Umzüge aus anderen Stadtteilen	84
Fortzüge nach außerhalb	69
Umzüge in andere Stadtteile	88
Wanderungsgewinn/-verlust	13
Umzüge im Stadtteil	19

Bestandsänderung

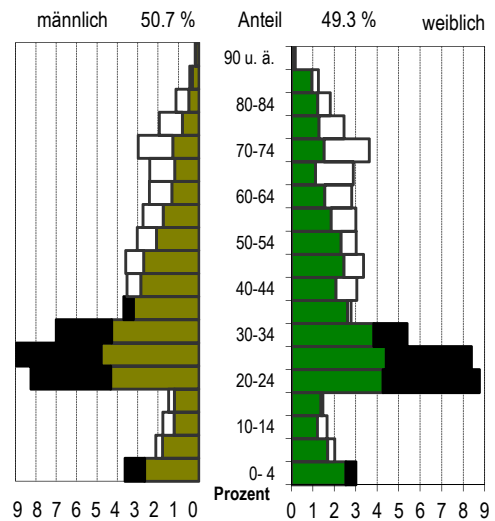
zum Vorjahr	255	2,4 %
zum 31.12.1990	2 597	31,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 581
mit 1 Person	60,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren	15,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,64
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 720 (57,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,4 % (58,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	481 (5,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,2 % (5,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 167 (12,1 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	306
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	861
Frauenanteil	(51,3 %)

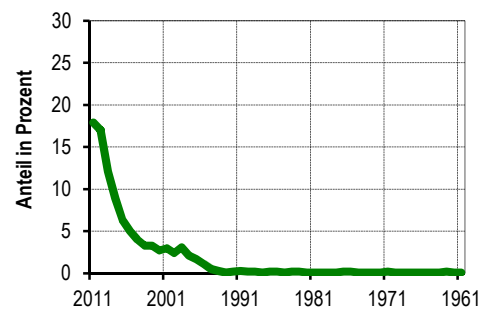
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



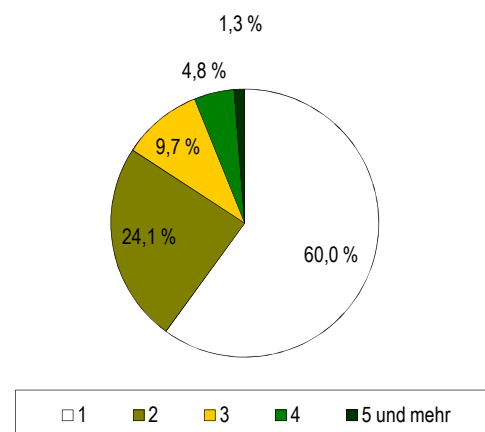
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	6,2 Jahre
Einzug 2009-2011	47,0 %

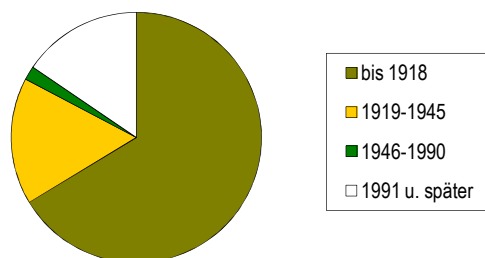
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	666	
Eigenheime	4,4 %	
große Wohngebäude	74,5 %	
Wohnungen	6 335	
Leerstand	8,5 %	
Leerstand in Mehrfamilienhäusern	8,5 %	
durchschnittliche Wohnfläche	61,4 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,5	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	7	10	16	10
Neubau von Eigenheimen	1	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	7	13	4
neugebaute Wohnungen	18	-	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	2	-	1
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	20	72	153	31

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

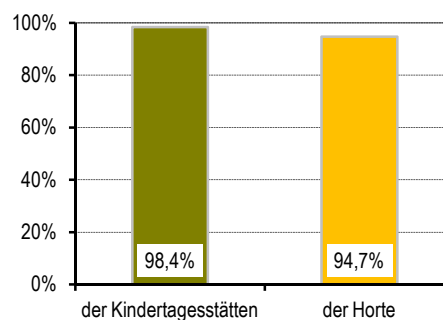
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	383	377	98,4 %	51	1-6,5
	265	251	94,7 %	109	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	12	273	22,8	49,1 %
1	12	298	24,8	52,3 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	4	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	64
Hotels, Pensionen/Betten	3 /	119
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	1
Kirchen	3	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	1 /	4
Krankenhäuser/Apotheken	- /	3
Ärzte/je 10 000 Einwohner	27 /	25

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	6
■ Bus	22
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 203
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	484
■ Anteil Krafträder	5 %

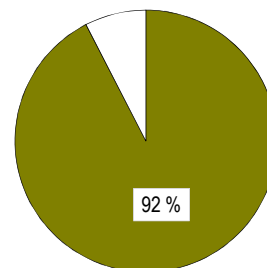
Betriebe

■ insgesamt	463	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	22	4,8 %
■ Baugewerbe	44	9,5 %
■ Einzelhandel	39	8,4 %
■ Kfz-Handel	16	3,5 %
■ Gastgewerbe	25	5,4 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	82	17,7 %
■ Information und Kommunikation	24	5,2 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	16	3,5 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	23	5,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	407	
■ 10 - 24 Beschäftigten	34	
■ 25 - 49 Beschäftigten	10	
■ 50 - 99 Beschäftigten	7	
■ 100 und mehr Beschäftigten	5	

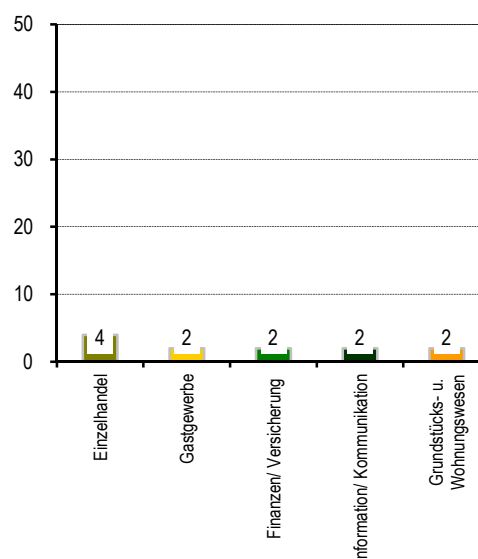
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	64,1 %	51,0 %
Stimmenanteile		
CDU	29,1 %	31,4 %
DIE LINKE	19,3 %	15,2 %
SPD	14,7 %	11,6 %
GRÜNE	16,4 %	16,1 %
FDP	16,5 %	12,0 %
Sonstige	4,0 %	13,8 %

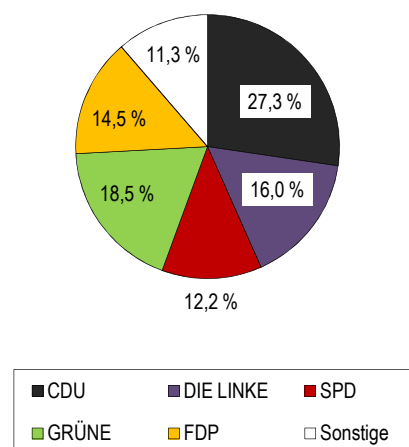
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 94 - Naußlitz

mit Wölfnitz, Dölzschen, Roßthal, Neunimptsch und Niedergorbitz

Naußlitz/Wölfnitz

1144/1357 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

Roßthal/Neunimptsch

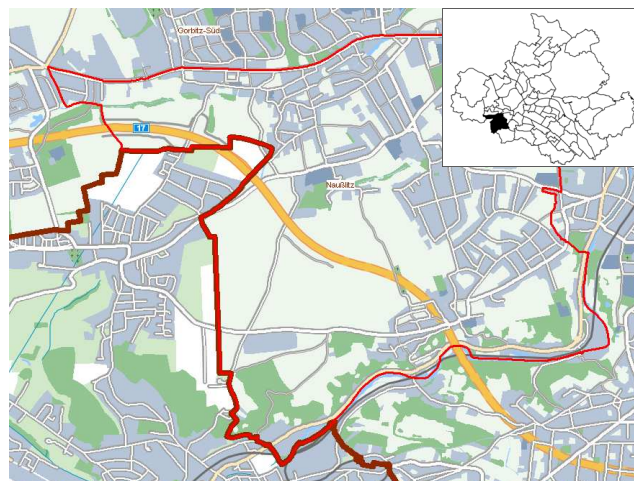
1319/1785 erstmals erwähnt, 1945 zu Dresden

Dölzschen

1144 erstmals erwähnt, 1945 zu Dresden

Niedergorbitz

s. a. Stadtteil 95-97

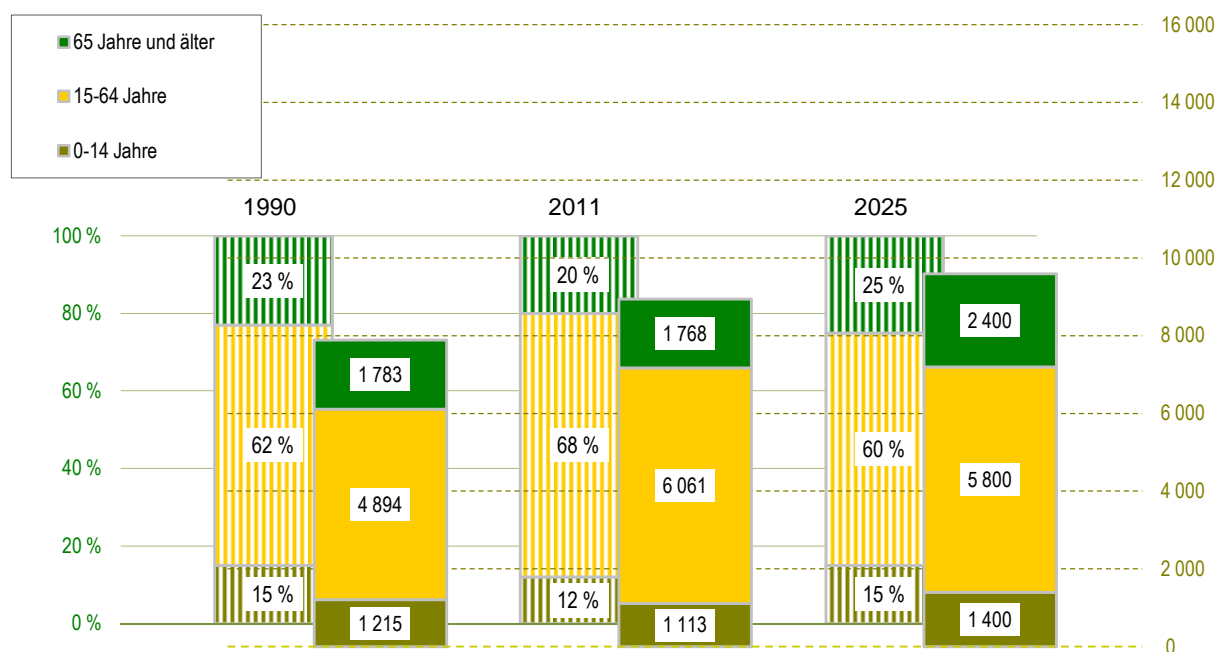


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	7 892	8 186	8 737	8 942	9 500
Jugendquotient	25	17	15	18	24
Altenquotient	36	24	25	29	41
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,08	2,05	1,94	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,3	10,4	6,4	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	22,4	18,2	14,6	x

■ Altersstruktur



Fläche:	597 ha
Bevölkerungsdichte:	1 497 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	8 942
Ausländeranteil	1,7 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	1,7 %
Erwachsene	7 674
ledig	33,2 %
verheiratet	51,3 %
geschieden	8,9 %
verwitwet	6,5 %
Durchschnittsalter	43,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	61
Anteil an den Wohnberechtigten	0,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	8
allgemeine Fruchtbarkeit	42,8
Sterbefälle	8
Geburtenüberschuss/-defizit	0

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	34
Umzüge aus anderen Stadtteilen	52
Fortzüge nach außerhalb	34
Umzüge in andere Stadtteile	48
Wanderungsgewinn/-verlust	4
Umzüge im Stadtteil	13

Bestandsänderung

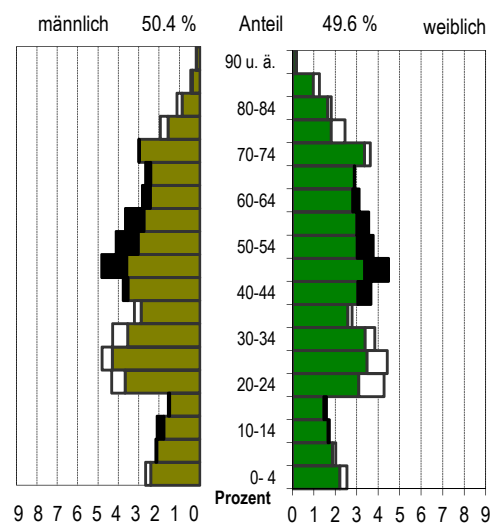
zum Vorjahr	34	0,4 %
zum 31.12.1990	1 050	13,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 620
mit 1 Person	42,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren	18,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,94
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 691 (60,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,0 % (64,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	378 (6,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	41,3 % (5,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	696 (9,7 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	138
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	558
Frauenanteil	(46,4 %)

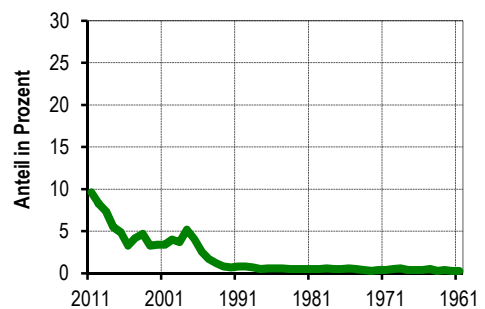
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



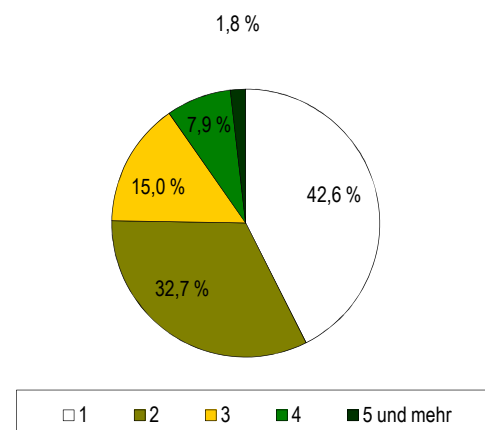
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	12,7 Jahre
Einzug 2009-2011	25,3 %

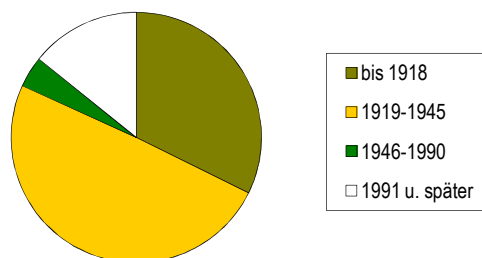
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 874	70,6 %
■ Eigenheime		13,9 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	5 175	
■ Leerstand		14,6 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		19,6 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	71,6 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,0	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	19	15	20	25
Neubau von Eigenheimen	10	9	10	17
Umbau von Mehrfamilienhäusern	5	1	2	3
neugebaute Wohnungen	10	9	11	17
rückgebaute Wohnungen		13	-	3
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	31	10	25	56

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

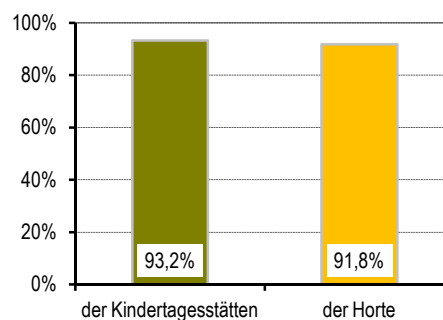
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	484	451	93,2 %	93	1-6,5
	195	179	91,8 %	66	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	8	186	23,3	44,6 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
1	93	1 770	19,0	50,1 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	73
■ Hotels, Pensionen/Betten	9 /	4
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
■ Bibliotheken/Kinos	- /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	1
■ Sportanlagen/Sporthallen	5 /	3
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	9 /	10

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	38
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 506
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	849
■ Anteil Krafträder	6 %

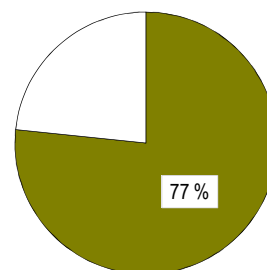
Betriebe

■ insgesamt	365	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	32	8,8 %
■ Baugewerbe	56	15,3 %
■ Einzelhandel	23	6,3 %
■ Kfz-Handel	11	3,0 %
■ Gastgewerbe	17	4,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	60	16,4 %
■ Information und Kommunikation	12	3,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	1,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	33	9,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	310	
■ 10 - 24 Beschäftigten	16	
■ 25 - 49 Beschäftigten	2	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

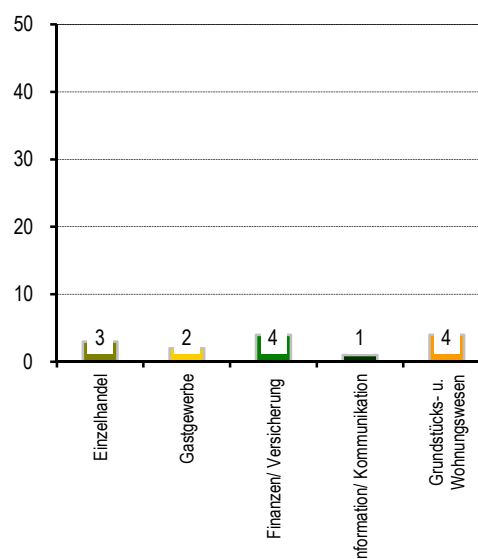
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,8 %	56,2 %
Stimmenanteile		
CDU	36,8 %	40,6 %
DIE LINKE	19,8 %	16,7 %
SPD	14,7 %	10,5 %
GRÜNE	10,2 %	10,3 %
FDP	14,8 %	11,4 %
Sonstige	3,8 %	10,5 %

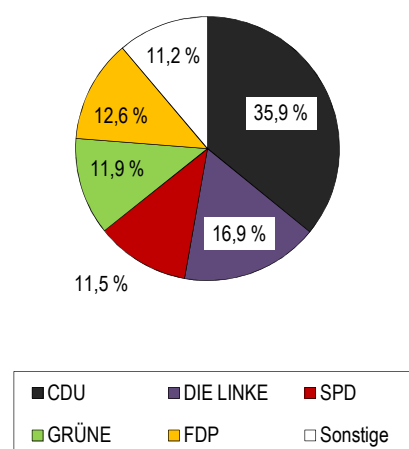
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 95 - Gorbitz-Süd

Gorbitz (Obergorbitz)

1206 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Niedergorbitz/Kammergut Gorbitz

1573 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

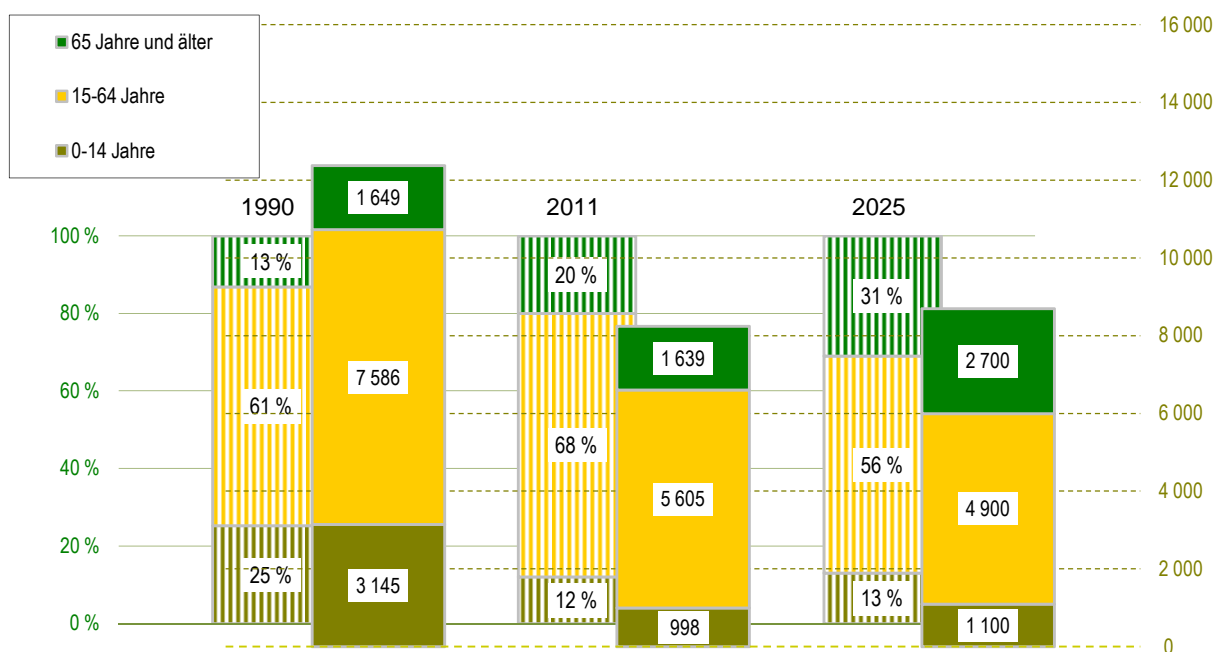


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 380	9 279	8 128	8 242	8 700
Jugendquotient	41	15	11	18	22
Altenquotient	22	23	27	29	55
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,92	1,72	1,65	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	16,9	20,1	16,6	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	16,1	16,2	7,0	x

Altersstruktur



Fläche:	124 ha
Bevölkerungsdichte:	6 645 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	8 242
Ausländeranteil	4,3 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	3,8 %
Erwachsene	7 116
ledig	39,4 %
verheiratet	37,3 %
geschieden	14,9 %
verwitwet	8,4 %
Durchschnittsalter	44,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	60
Anteil an den Wohnberechtigten	0,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	8
allgemeine Fruchtbarkeit	49,4
Sterbefälle	16
Geburtenüberschuss/-defizit	- 8

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	49
Umzüge aus anderen Stadtteilen	66
Fortzüge nach außerhalb	43
Umzüge in andere Stadtteile	59
Wanderungsgewinn/-verlust	13
Umzüge im Stadtteil	22

Bestandsänderung

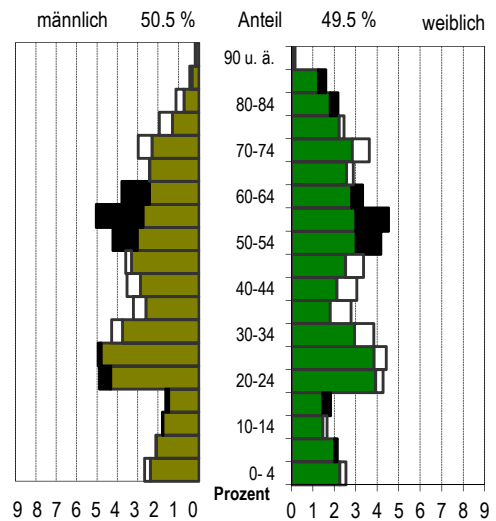
zum Vorjahr	45	0,5 %
zum 31.12.1990	-4 138	-33,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 885	
mit 1 Person	58,8 %	
mit Kindern unter 18 Jahren	14,4 %	
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,65	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 667	(47,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,8 %	(49,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	911	(16,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	40,1 %	(14,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	2 178	(33,0 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	560	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 618	
Frauenanteil		(45,8 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

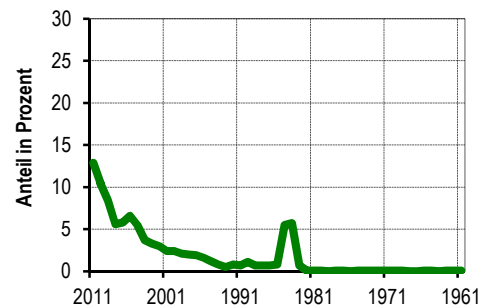


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

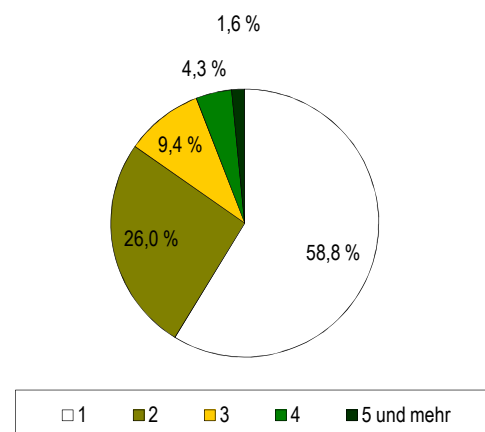
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	10,0 Jahre
Einzug 2009-2011	31,7 %

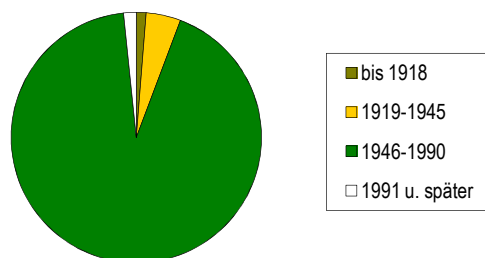
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	517	44,3 %
Eigenheime		52,6 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 189	
Leerstand		7,0 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		7,1 %
durchschnittliche Wohnfläche	51,8 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,3	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	11	1	2	3
Neubau von Eigenheimen	-	1	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	-	-	-
neugebaute Wohnungen	-	1	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	28	-	2	2

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	240	203	84,6 %	49	1-6,5
	298	289	97,0 %	117	6,5-10,5

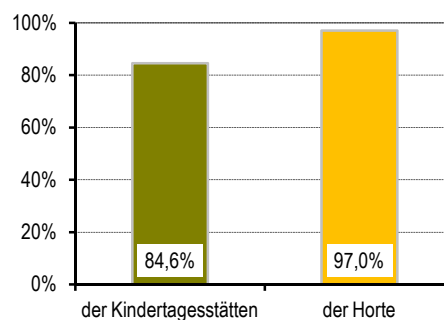
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	21	355	16,9	49,6 %
-	-	-	x	x
1	4	81	20,3	46,9 %
-	-	-	x	x
1	2	50	25,0	68,0 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	3
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	3 / 281
Hotels, Pensionen/Betten	2 / -
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- / -
Museen/Galerien und Ausstellungen	- / -
Bibliotheken/Kinos	- / -
Kirchen	1
Hallenbäder/Freibäder	1 / -
Sportanlagen/Sporthallen	2 / 3
Krankenhäuser/Apotheken	- / 3
Ärzte/je 10 000 Einwohner	14 / 17

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	-
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 791
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	479
■ Anteil Krafträder	4 %

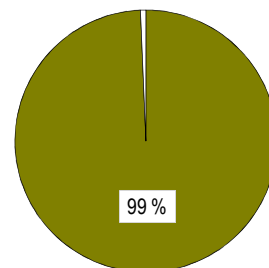
Betriebe

■ insgesamt	144	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	4	2,8 %
■ Baugewerbe	25	17,4 %
■ Einzelhandel	10	6,9 %
■ Kfz-Handel	4	2,8 %
■ Gastgewerbe	10	6,9 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	9	6,3 %
■ Information und Kommunikation	7	4,9 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	0,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	8	5,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	128	
■ 10 - 24 Beschäftigten	10	
■ 25 - 49 Beschäftigten	2	
■ 50 - 99 Beschäftigten	-	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

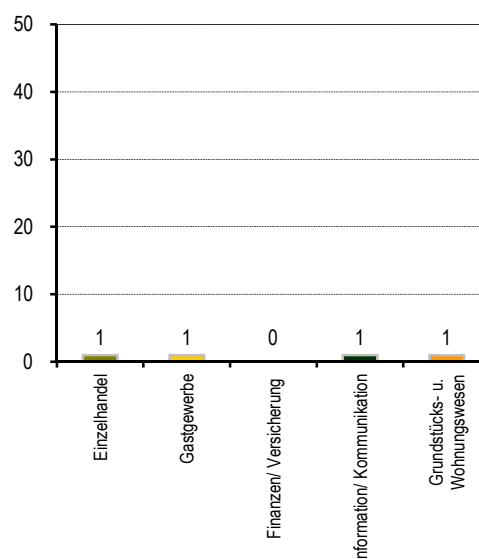
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	52,5 %	41,4 %
Stimmenanteile		
CDU	30,5 %	32,8 %
DIE LINKE	30,6 %	25,5 %
SPD	13,5 %	8,5 %
GRÜNE	6,2 %	5,2 %
FDP	11,4 %	9,5 %
Sonstige	7,9 %	18,6 %

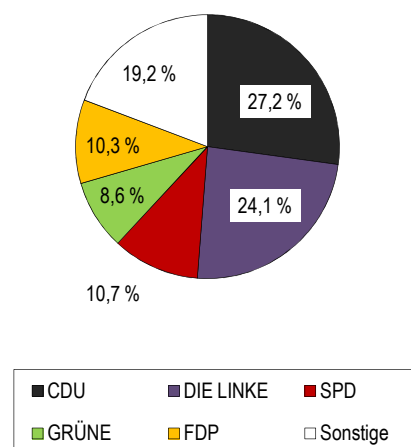
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner

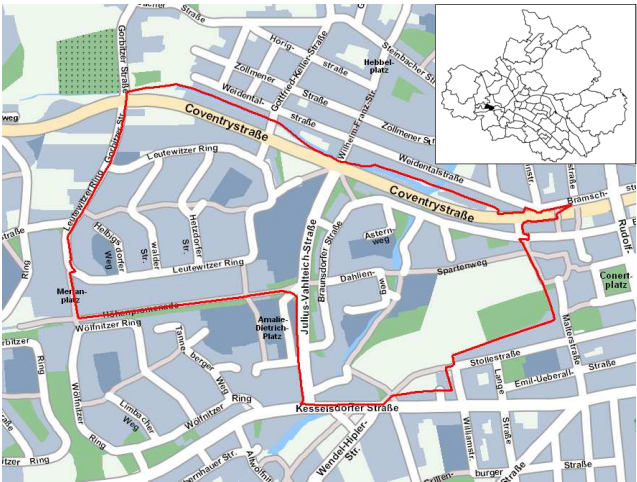


Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 96 - Gorbitz-Ost

Gorbitz (Obergorbitz)
1206 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden
Niedergorbitz/Kammergut Gorbitz
1574 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

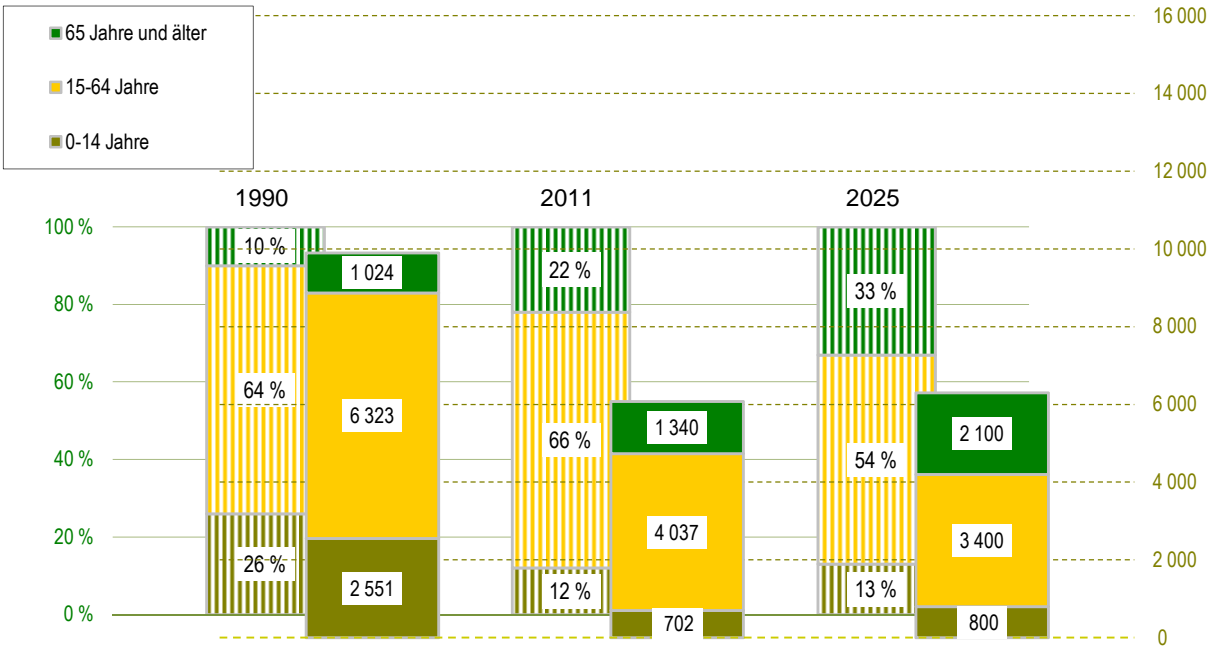


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	9 898	6 457	5 803	6 079	6 300
Jugendquotient	40	13	10	17	24
Altenquotient	16	21	28	33	62
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,02	1,75	1,66	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	15,1	17,9	13,8	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	19,3	14,7	8,1	x

Altersstruktur



Fläche:	74 ha
Bevölkerungsdichte:	8 260 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 079
Ausländeranteil	3,4 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	3,1 %
Erwachsene	5 285
ledig	37,5 %
verheiratet	39,4 %
geschieden	13,8 %
verwitwet	9,3 %
Durchschnittsalter	45,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	65
Anteil an den Wohnberechtigten	1,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	9
allgemeine Fruchtbarkeit	55,6
Sterbefälle	18
Geburtenüberschuss/-defizit	-9

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	51
Umzüge aus anderen Stadtteilen	76
Fortzüge nach außerhalb	38
Umzüge in andere Stadtteile	66
Wanderungsgewinn/-verlust	23
Umzüge im Stadtteil	25

Bestandsänderung

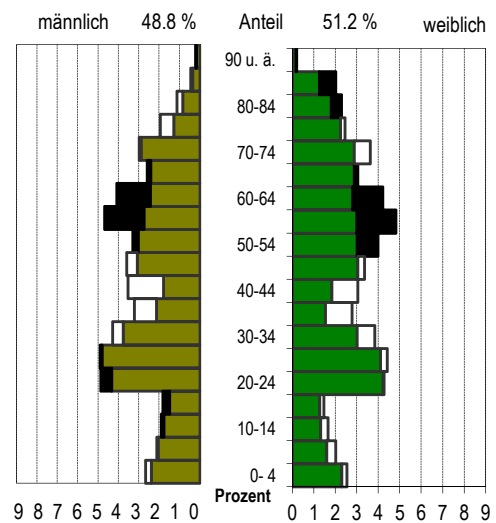
zum Vorjahr	87	1,5 %
zum 31.12.1990	-3 819	-38,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 531	
mit 1 Person		55,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		14,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,66	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 040	(50,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,9 %	(52,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	546	(13,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,3 %	(13,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 443	(30,5 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	444	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	999	
Frauenanteil		(52,3 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

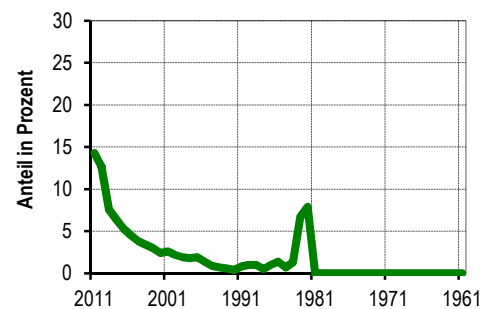


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

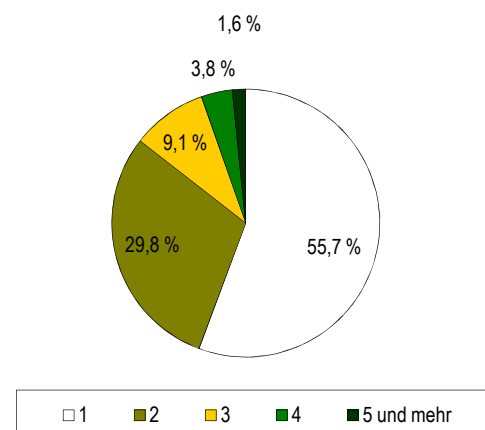
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	10,2 Jahre
Einzug 2009-2011	34,5 %

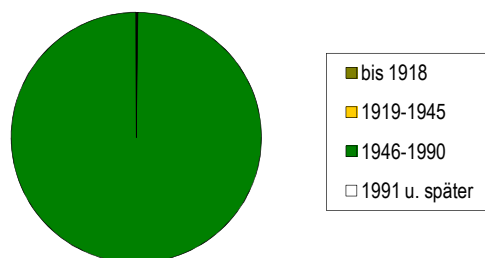
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	246	
Eigenheime		1,2 %
große Wohngebäude		96,7 %
Wohnungen	3 778	
Leerstand		8,1 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		8,1 %
durchschnittliche Wohnfläche	54,7 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,5	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	12	5	5	5
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	10	2	2	4
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	120	47	39	48

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

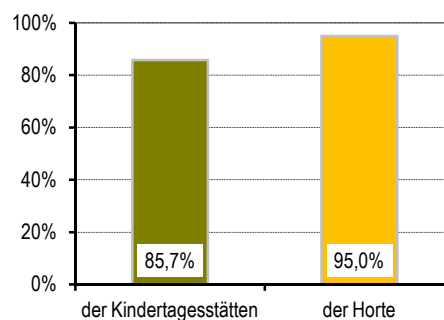
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	477	409	85,7 %	141	1-6,5
	218	207	95,0 %	118	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	254
Hotels, Pensionen/Betten	- /	-
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	1
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	1
Bibliotheken/Kinos	- /	1
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	1 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	-
Ärzte/je 10 000 Einwohner	1 /	2

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	3
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	1 957	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	510	
■ Anteil Krafträder		4 %

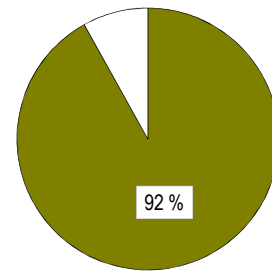
Betriebe

■ insgesamt	66	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	2	3,0 %
■ Baugewerbe	8	12,1 %
■ Einzelhandel	5	7,6 %
■ Kfz-Handel	1	1,5 %
■ Gastgewerbe	6	9,1 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	6	9,1 %
■ Information und Kommunikation	-	x
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2	3,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	2	3,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	61	
■ 10 - 24 Beschäftigten	1	
■ 25 - 49 Beschäftigten	2	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

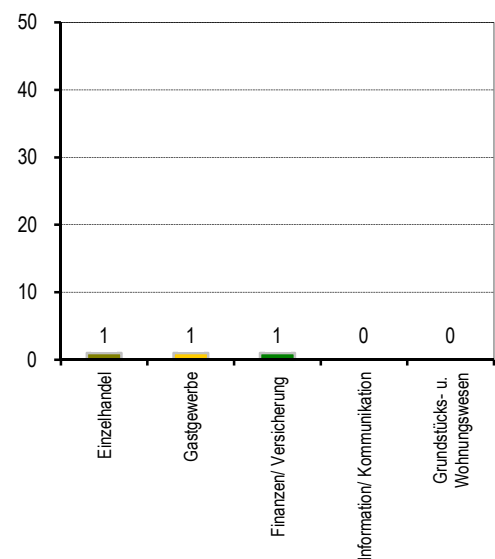
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	53,1 %	42,2 %
Stimmenanteile		
CDU	28,2 %	31,8 %
DIE LINKE	30,2 %	25,2 %
SPD	13,7 %	10,3 %
GRÜNE	7,7 %	7,4 %
FDP	13,1 %	10,0 %
Sonstige	7,1 %	15,2 %

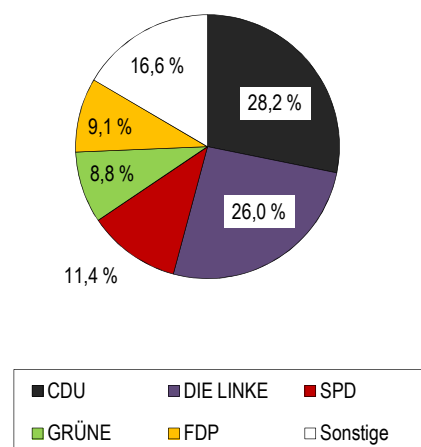
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 97 - Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz

Gorbitz (Obergorbitz)

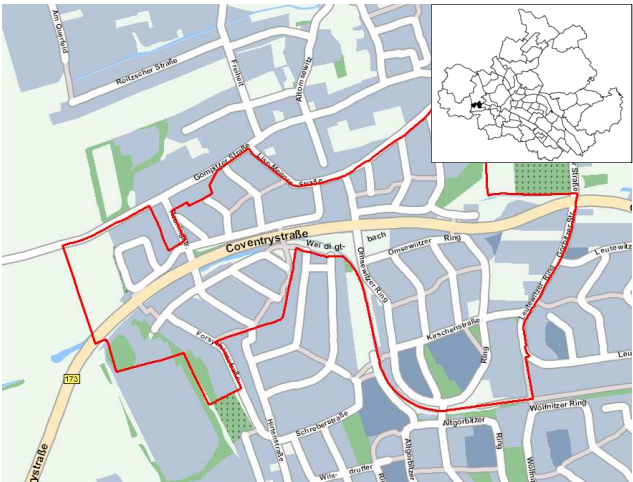
1206 erstmals erwähnt

Niedergorbitz/Kammergut Gorbitz

1575 erstmals erwähnt, 1921/1924 zu Dresden

Neu-Omsewitz

s. a. Stadtteil 98

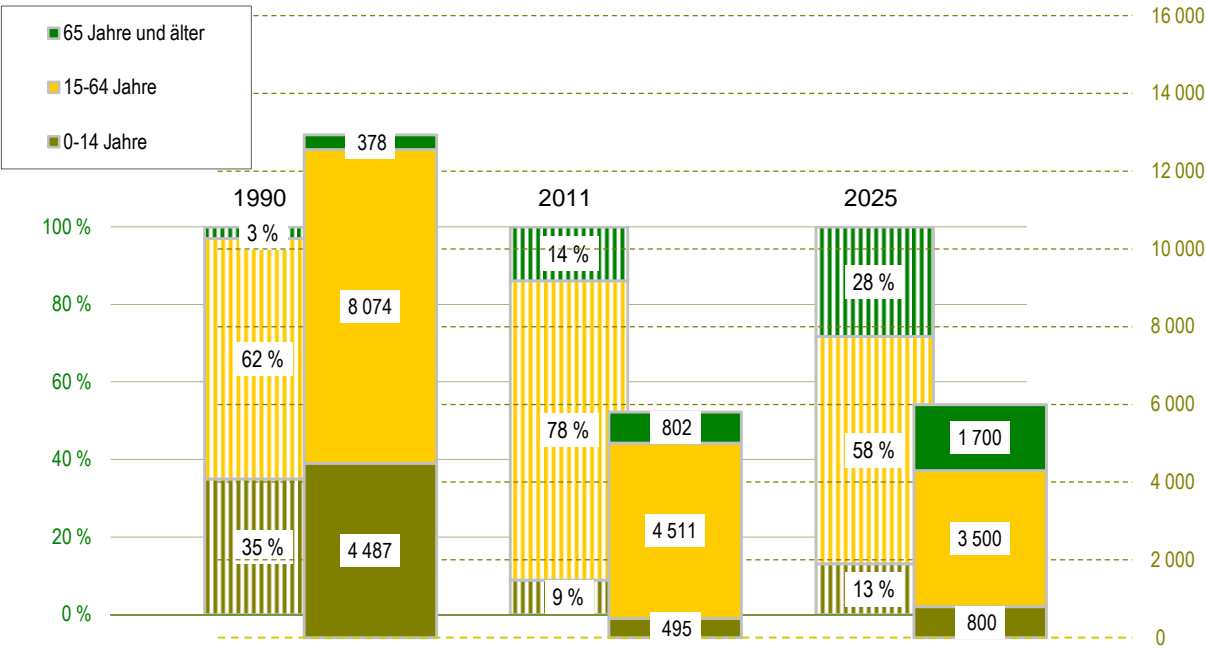


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 939	8 117	6 330	5 808	6 000
Jugendquotient	56	21	10	11	23
Altenquotient	5	11	14	18	49
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,20	1,78	1,59	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	16,5	19,1	13,3	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	24,2	14,8	7,3	x

Altersstruktur



Fläche:	85 ha
Bevölkerungsdichte:	6 795 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 808
Ausländeranteil	3,3 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	2,6 %
Erwachsene	5 234
ledig	42,8 %
verheiratet	38,6 %
geschieden	12,9 %
verwitwet	5,7 %
Durchschnittsalter	42,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	76
Anteil an den Wohnberechtigten	1,3 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	7
allgemeine Fruchtbarkeit	38,8
Sterbefälle	8
Geburtenüberschuss/-defizit	- 1

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	55
Umzüge aus anderen Stadtteilen	58
Fortzüge nach außerhalb	42
Umzüge in andere Stadtteile	76
Wanderungsgewinn/-verlust	- 5
Umzüge im Stadtteil	18

Bestandsänderung

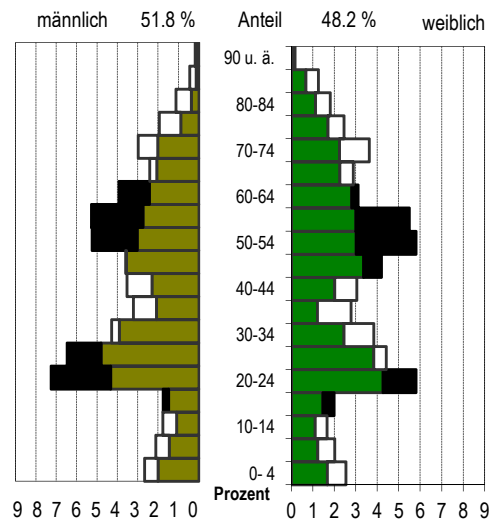
zum Vorjahr	- 34	-0,6 %
zum 31.12.1990	-7 131	-55,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 697	
mit 1 Person		59,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		11,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,59	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 402	(53,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,1 %	(54,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	590	(13,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,8 %	(12,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 212	(24,2 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	261	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	951	
Frauenanteil		(51,2 %)

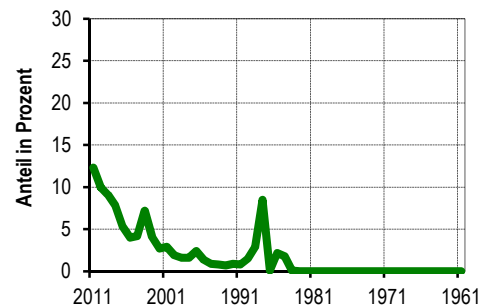
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



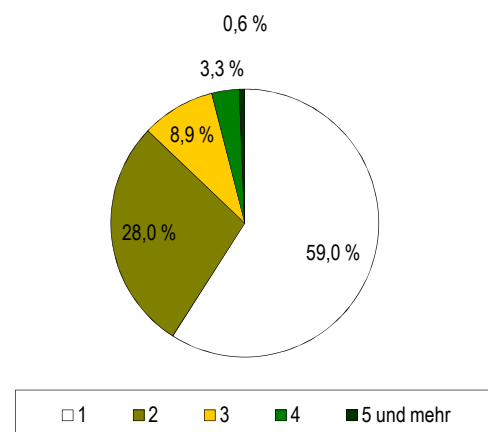
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	8,9 Jahre
Einzug 2009-2011	31,4 %

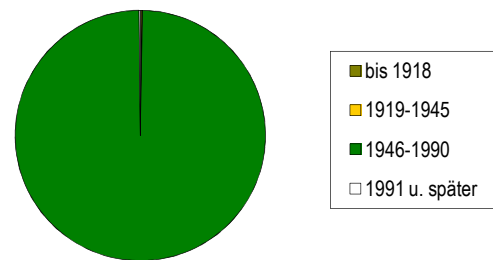
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	286	
Eigenheime		4,9 %
große Wohngebäude		88,5 %
Wohnungen	3 896	
Leerstand		7,3 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		7,2 %
durchschnittliche Wohnfläche	53,5 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,4	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	3	23	12	2
Neubau von Eigenheimen	-	1	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	21	10	-
neugebaute Wohnungen	-	1	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	24	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-	257	120	-

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	397	340	85,6 %	152	1-6,5
	254	277	109,1 %	229	6,5-10,5

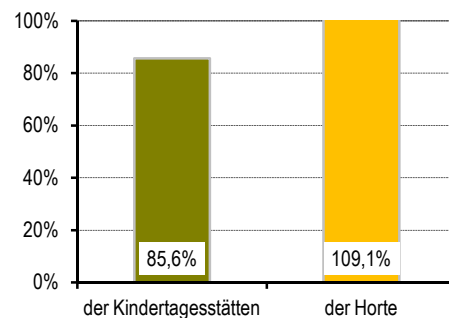
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	12	262	21,8	52,3 %
1	13	311	23,9	45,3 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	- /	-
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	-	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	- /	5
Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
Ärzte/je 10 000 Einwohner	18 /	31

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	6
■ Bus	-
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 105
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	535
■ Anteil Krafträder	4 %

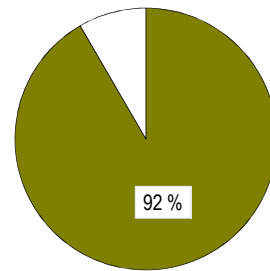
Betriebe

■ insgesamt	99	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	-	x
■ Baugewerbe	15	15,2 %
■ Einzelhandel	16	16,2 %
■ Kfz-Handel	2	2,0 %
■ Gastgewerbe	7	7,1 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	6	6,1 %
■ Information und Kommunikation	3	3,0 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3	3,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	4	4,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	98	
■ 10 - 24 Beschäftigten	1	
■ 25 - 49 Beschäftigten	-	
■ 50 - 99 Beschäftigten	-	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

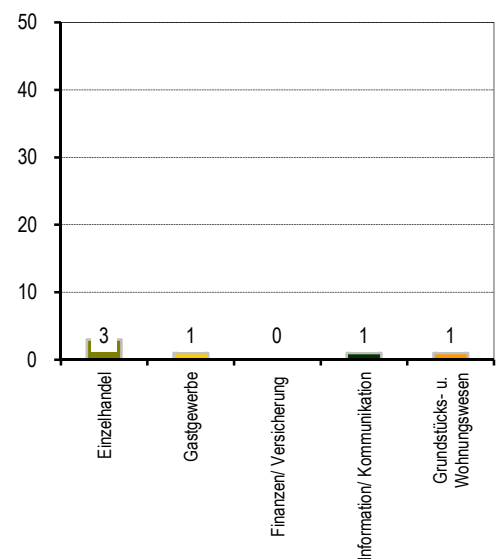
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	55,9 %	43,7 %
Stimmenanteile		
CDU	28,7 %	33,9 %
DIE LINKE	28,6 %	21,9 %
SPD	14,2 %	9,3 %
GRÜNE	7,5 %	6,6 %
FDP	12,9 %	9,3 %
Sonstige	8,1 %	19,1 %

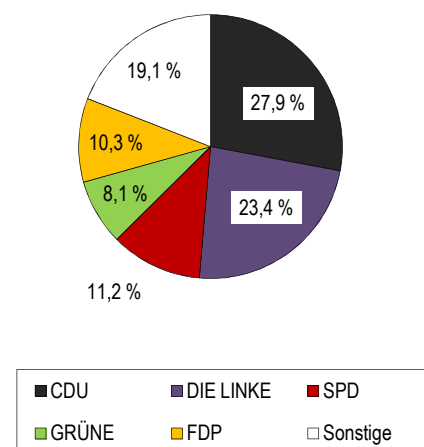
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 98 - Briesnitz

mit Stetzsch, Kemnitz, Leutewitz und Alt-Omsewitz

Briesnitz

1071 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Stetzsch

1260 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Kemnitz

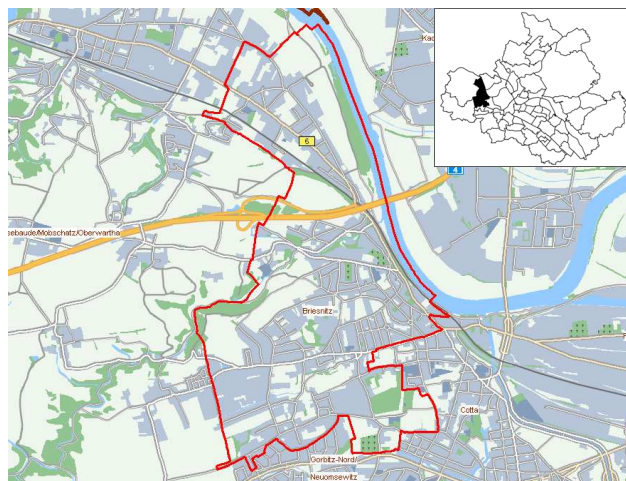
1254 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Leutewitz

1071 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Omsewitz/Burgstädtel

1317/1511 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden

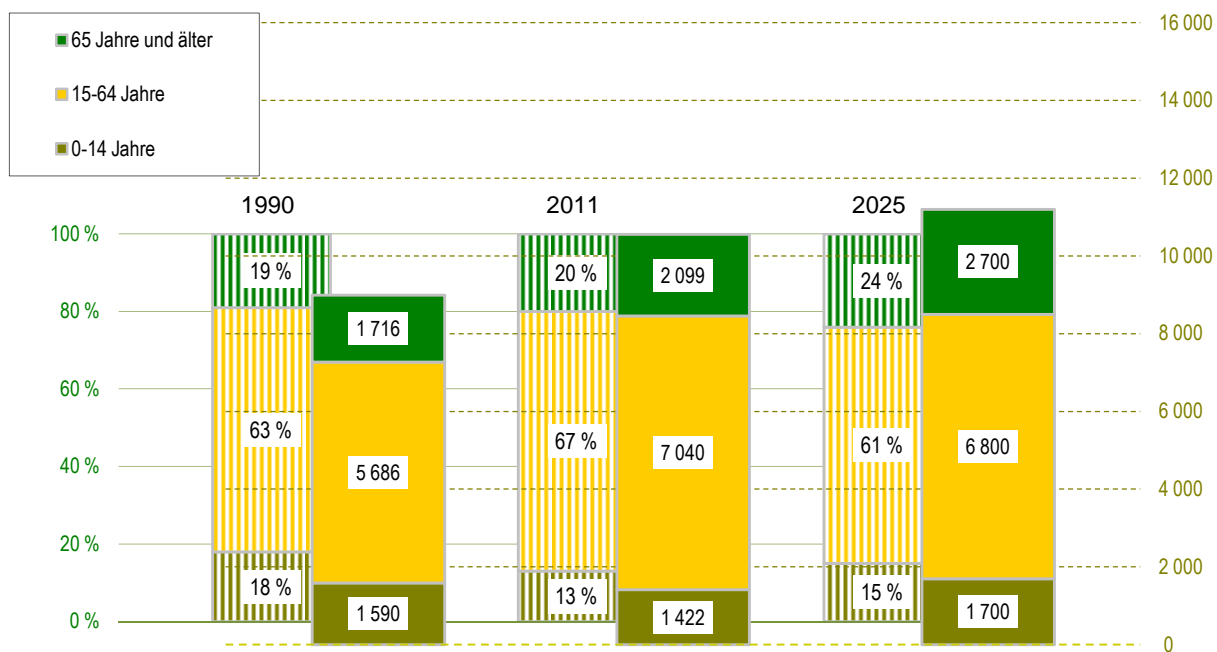


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	8 992	9 825	10 067	10 561	11 200
Jugendquotient	28	18	16	20	25
Altenquotient	30	21	25	30	40
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,19	2,08	2,00	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,4	8,5	4,9	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	23,9	18,9	12,5	x

Altersstruktur



Fläche:	625 ha
Bevölkerungsdichte:	1 689 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 561
Ausländeranteil	1,2 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	1,8 %
Erwachsene	8 936
ledig	31,8 %
verheiratet	53,4 %
geschieden	8,5 %
verwitwet	6,3 %
Durchschnittsalter	43,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	55
Anteil an den Wohnberechtigten	0,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	11
allgemeine Fruchtbarkeit	61,1
Sterbefälle	8
Geburtenüberschuss/-defizit	3

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	29
Umzüge aus anderen Stadtteilen	43
Fortzüge nach außerhalb	27
Umzüge in andere Stadtteile	46
Wanderungsgewinn/-verlust	- 1
Umzüge im Stadtteil	14

Bestandsänderung

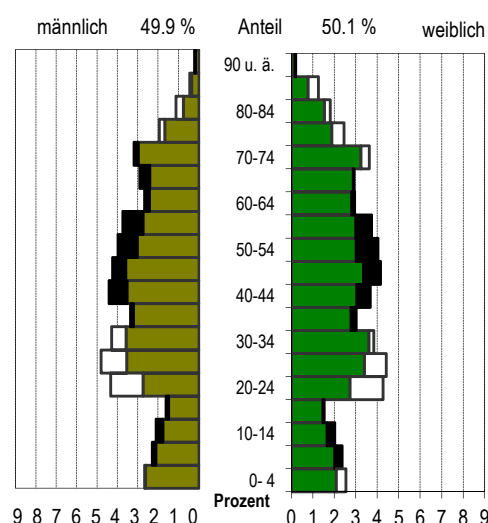
zum Vorjahr	13	0,1 %
zum 31.12.1990	1 569	17,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 318	
mit 1 Person		40,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		20,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,00	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 424	(62,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,4 %	(66,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	338	(4,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,5 %	(4,4 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	635	(7,5 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	133	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	502	
Frauenanteil		(46,8 %)

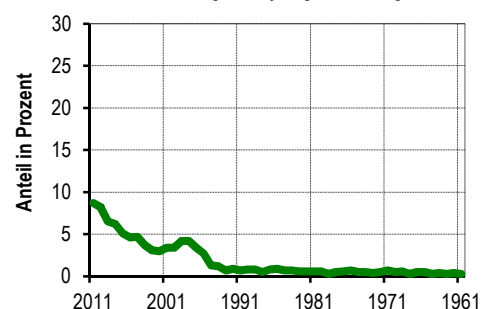
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

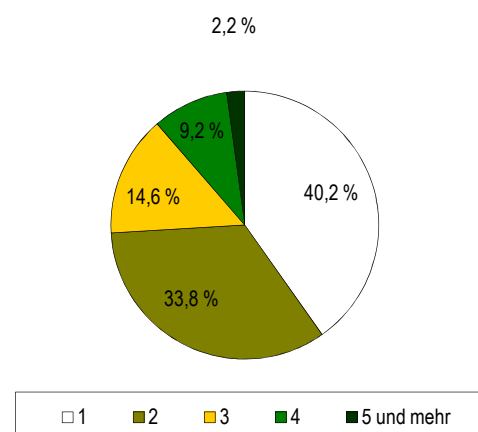


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



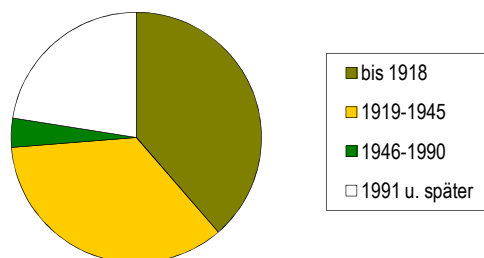
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	2 204	67,9 %
Eigenheime		9,4 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 915	
Leerstand		12,5 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		16,3 %
durchschnittliche Wohnfläche	69,8 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,0	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	30	14	51	33
Neubau von Eigenheimen	18	11	34	23
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	1	2	2
neugebaute Wohnungen	24	12	34	23
rückgebaute Wohnungen		-	6	8
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	25	4	31	17

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
9	508	413	81,3 %	78	1-6,5
	446	442	99,1 %	127	6,5-10,5

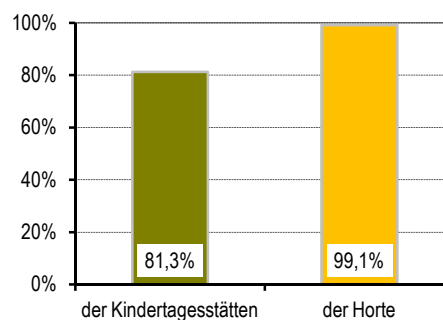
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
3	20	463	23,2	48,8 %
1	13	349	26,8	45,3 %
-	-	-	x	x
1	8	80	10,0	42,5 %
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	15 /	140
(Musik-)Theater/Kulturzentren	2 /	1
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	2 /	4
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	4 /	4

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	2
■ Bus	42
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	6 039
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	937
■ Anteil Krafträder	7 %

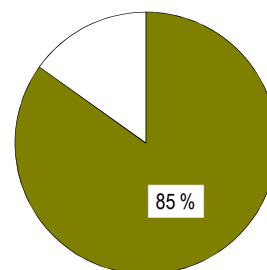
Betriebe

■ insgesamt	461	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	28	6,1 %
■ Baugewerbe	75	16,3 %
■ Einzelhandel	42	9,1 %
■ Kfz-Handel	19	4,1 %
■ Gastgewerbe	24	5,2 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	69	15,0 %
■ Information und Kommunikation	14	3,0 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11	2,4 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	31	6,7 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	432	
■ 10 - 24 Beschäftigten	20	
■ 25 - 49 Beschäftigten	6	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	2	

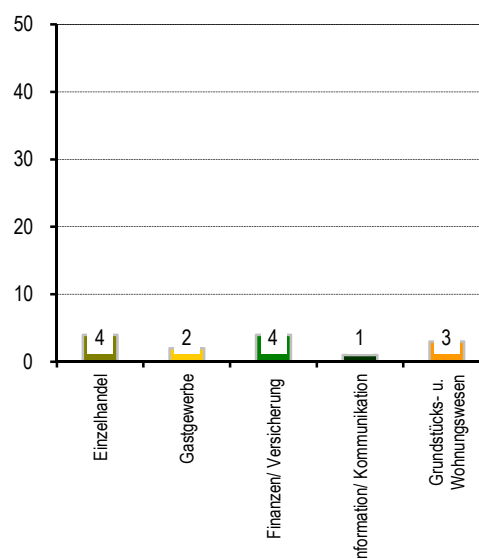
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	68,1 %	56,9 %
Stimmenanteile		
CDU	38,9 %	43,3 %
DIE LINKE	18,4 %	14,3 %
SPD	13,3 %	9,1 %
GRÜNE	9,2 %	10,5 %
FDP	15,0 %	10,7 %
Sonstige	5,3 %	12,2 %

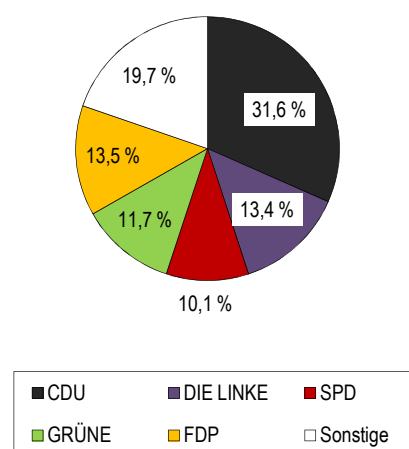
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 99 - Gompitz/Altfranken

mit Ockerwitz, Pennrich, Roitzsch, Steinbach, Unkersdorf und Zöllmen

Altfranken

1311 erstmals erwähnt, 1997 zu Dresden

Gompitz/Ockerwitz

1206/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Pennrich/Roitzsch

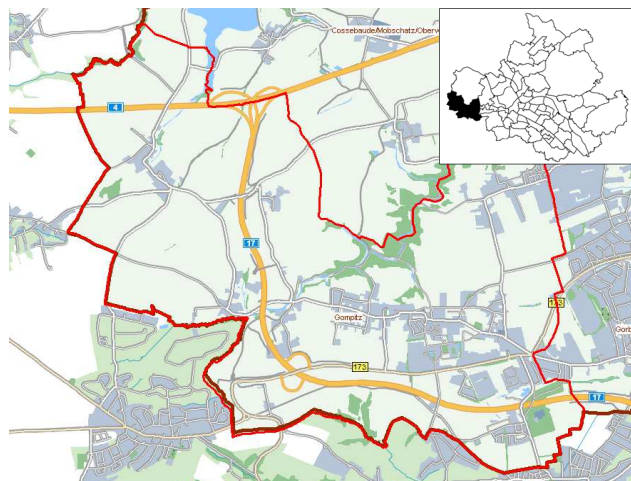
1378/1071 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Steinbach/Unkersdorf

1250/1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Zöllmen

1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

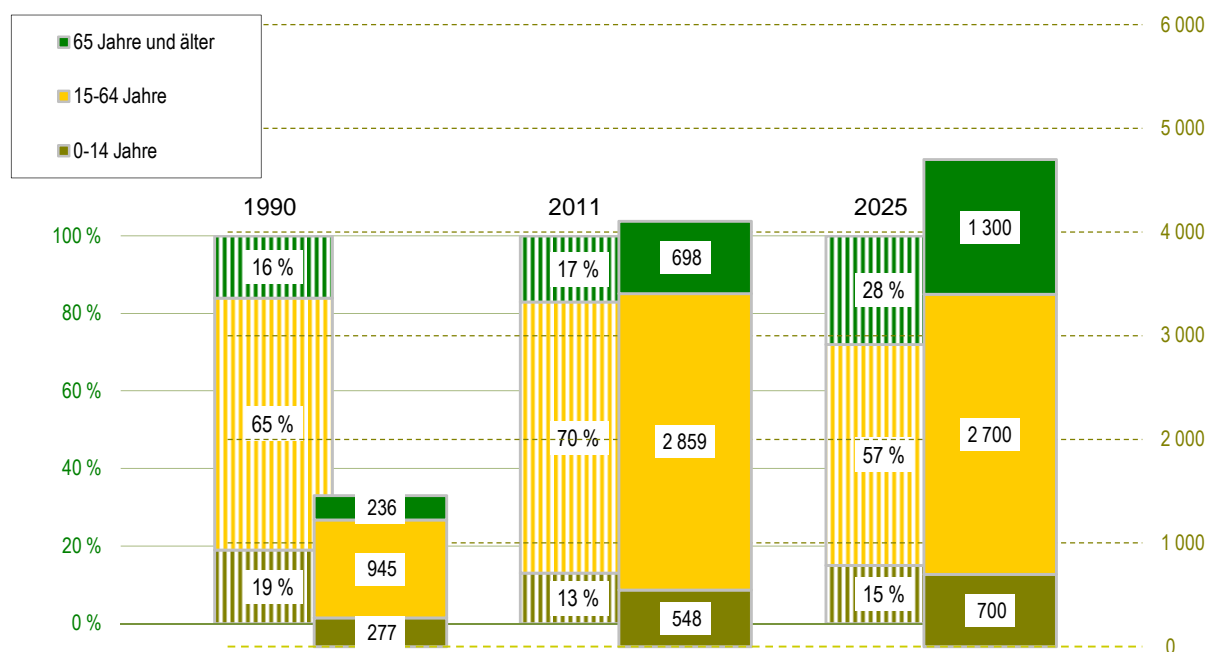


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	1 458	3 811	4 195	4 105	4 700
Jugendquotient	29	18	16	19	26
Altenquotient	25	14	18	24	48
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,67	2,53	2,32	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	7,0	5,7	3,2	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	12,9	8,4	6,6	x

Altersstruktur



Fläche:	1 301 ha
Bevölkerungsdichte:	316 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	4 105
Ausländeranteil	0,8 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	2,7 %
Erwachsene	3 476
ledig	22,7 %
verheiratet	66,5 %
geschieden	5,7 %
verwitwet	5,0 %
Durchschnittsalter	44,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	30
Anteil an den Wohnberechtigten	0,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	8
allgemeine Fruchtbarkeit	55,5
Sterbefälle	6
Geburtenüberschuss/-defizit	2

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	20
Umzüge aus anderen Stadtteilen	34
Fortzüge nach außerhalb	24
Umzüge in andere Stadtteile	27
Wanderungsgewinn/-verlust	3
Umzüge im Stadtteil	7

Bestandsänderung

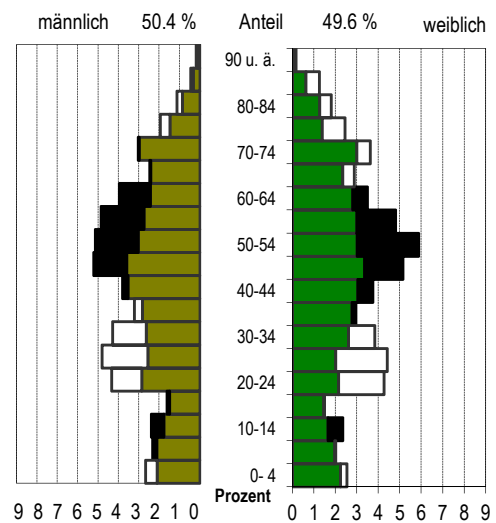
zum Vorjahr	20	0,5 %
zum 31.12.1990	2 647	181,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 779
mit 1 Person	23,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren	23,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,32
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 771 (61,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,5 % (65,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	88 (3,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,4 % (3,4 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	110 (3,2 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	97
Frauenanteil	(51,5 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

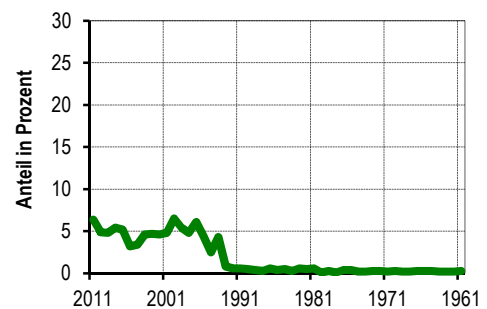


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

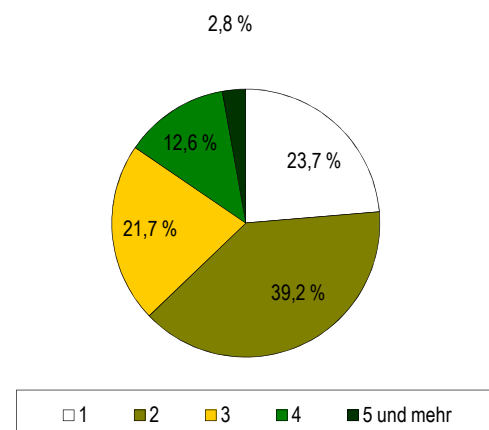
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	12,7 Jahre
Einzug 2009-2011	16,1 %

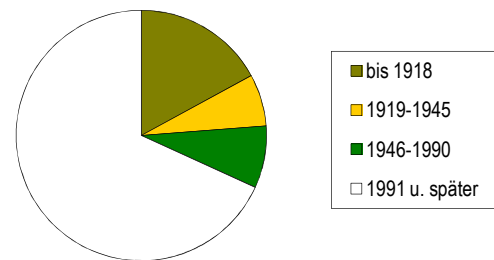
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 167	90,8 %
Eigenheime		2,4 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	1 868	
Leerstand		6,6 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		13,8 %
durchschnittliche Wohnfläche	92,4 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,8	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	33	21	16	20
Neubau von Eigenheimen	30	18	11	12
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	-	-	1
neugebaute Wohnungen	32	19	12	12
rückgebaute Wohnungen		-	2	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	2	2	5	11

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

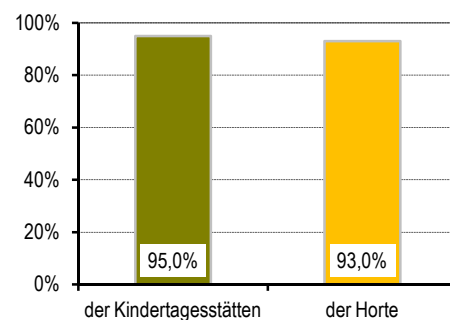
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	120	114	95,0 %	52	1-6,5
	100	93	93,0 %	67	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	4	93	23,3	43,0 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	3 /	417
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	1
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	-	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	3 /	1
Krankenhäuser/Apotheken	- /	-
Ärzte/je 10 000 Einwohner	2 /	5

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	38
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 898
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 300
■ Anteil Krafträder	6 %

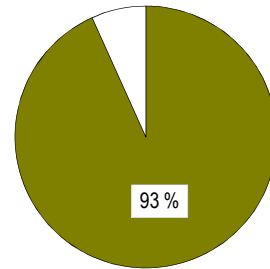
Betriebe

■ insgesamt	198	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	6	3,0 %
■ Baugewerbe	32	16,2 %
■ Einzelhandel	18	9,1 %
■ Kfz-Handel	12	6,1 %
■ Gastgewerbe	11	5,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	29	14,6 %
■ Information und Kommunikation	10	5,1 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2	1,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	7	3,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	171	
■ 10 - 24 Beschäftigten	17	
■ 25 - 49 Beschäftigten	6	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

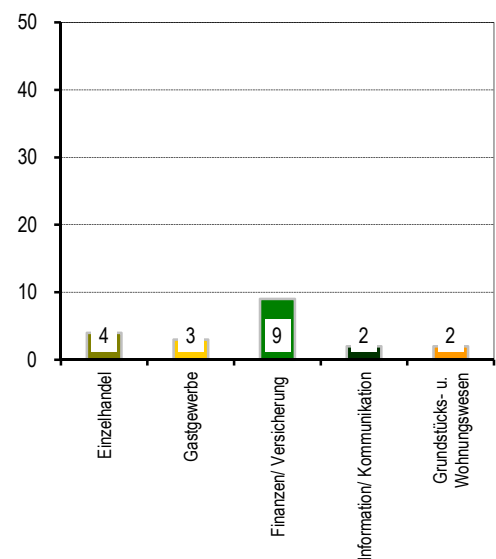
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	75,6 %	66,7 %
Stimmenanteile		
CDU	43,5 %	48,6 %
DIE LINKE	16,8 %	14,5 %
SPD	12,7 %	8,9 %
GRÜNE	6,4 %	6,6 %
FDP	16,6 %	12,0 %
Sonstige	4,0 %	9,3 %

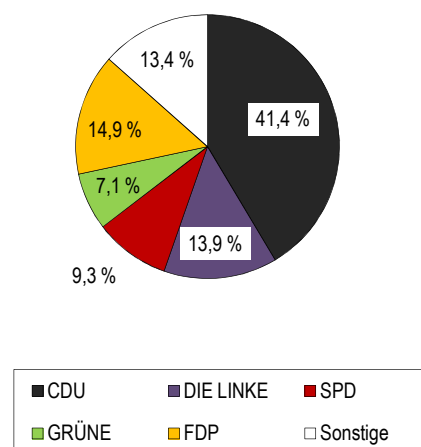
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



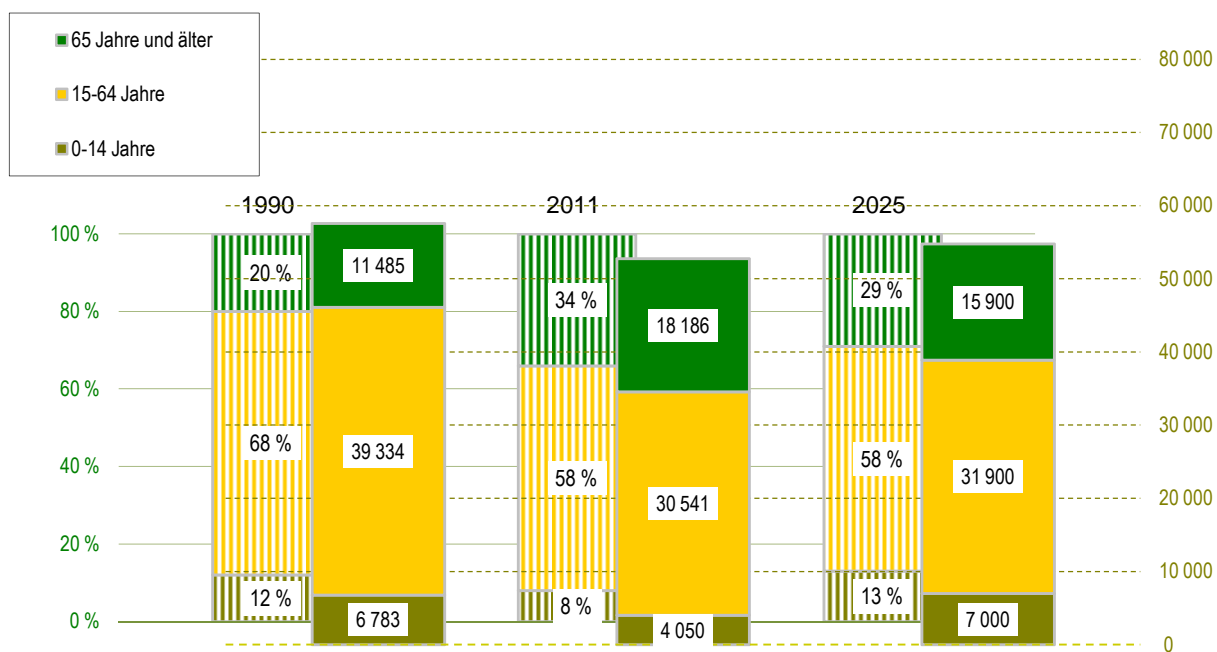


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	57 602	48 911	48 651	52 777	54 800
Jugendquotient	17	14	12	13	22
Altenquotient	29	50	64	60	50
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,77	1,67	1,58	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	12,2	13,3	8,9	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	16,8	13,1	7,5	x

Altersstruktur



Fläche:	1 702 ha
Bevölkerungsdichte:	3 101 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	52 777
Ausländeranteil	9,0 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	5,4 %
Erwachsene	48 153
ledig	39,4 %
verheiratet	39,3 %
geschieden	10,0 %
verwitwet	11,3 %
Durchschnittsalter	48,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	1 068
Anteil an den Wohnberechtigten	2,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	9
allgemeine Fruchtbarkeit	47,6
Sterbefälle	17
Geburtenüberschuss/-defizit	- 8

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	82
Umzüge aus anderen OA/OSen	74
Fortzüge nach außerhalb	59
Umzüge in andere OA/OSen	72
Wanderungsgewinn/-verlust	25
Umzüge im OA/OS	17

Bestandsänderung

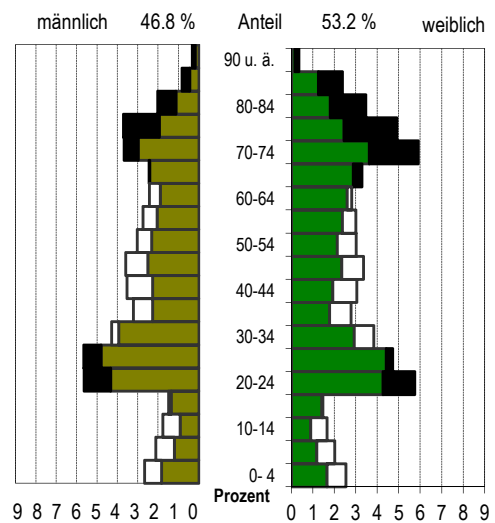
zum Vorjahr	852	1,6 %
zum 31.12.1990	-4 825	-8,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	31 476	
mit 1 Person		58,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		9,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,58	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	14 846	(48,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,5 %	(49,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 667	(8,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,4 %	(8,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	6 283	(18,2 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 378	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4 905	
Frauenanteil		(48,8 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

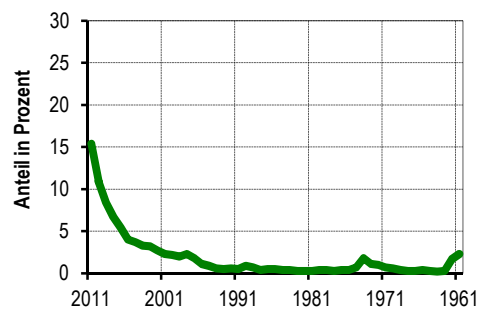


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

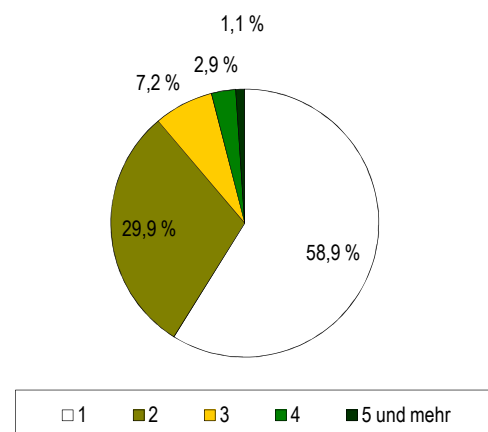
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	12,7 Jahre
Einzug 2009-2011	34,7 %

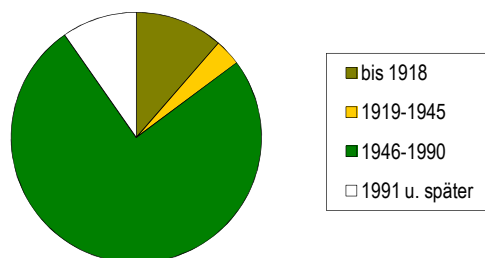
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	2 092	2,8 %
Eigenheime		88,4 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	31 650	
Leerstand		7,5 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		7,5 %
durchschnittliche Wohnfläche	59,3 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,4	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	59	66	36	90
Neubau von Eigenheimen	5	6	3	2
Umbau von Mehrfamilienhäusern	22	36	12	67
neugebaute Wohnungen	87	9	48	32
rückgebaute Wohnungen		-	-	18
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	355	463	257	1 197

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

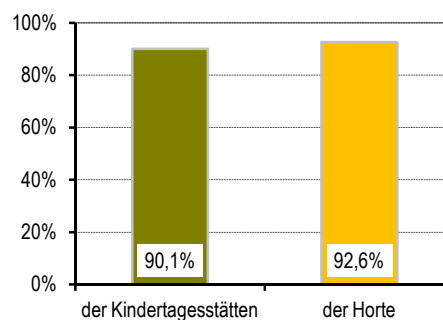
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
32	2 575	2 320	90,1 %	123	1-6,5
	1 487	1 377	92,6 %	167	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
8	75	1 548	20,6	50,9 %
3	37	636	17,2	44,2 %
7	174	3 501	20,1	48,4 %
3	48	390	8,1	36,2 %
9	293	6 001	20,5	39,1 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	25	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	20 /	2 244
Hotels, Pensionen/Betten	34 /	9 287
(Musik-)Theater/Kulturzentren	20 /	4
Museen/Galerien und Ausstellungen	24 /	22
Bibliotheken/Kinos	7 /	3
Kirchen	15	
Hallenbäder/Freibäder	3 /	1
Sportanlagen/Sporthallen	44 /	31
Krankenhäuser/Apotheken	4 /	25
Ärzte/je 10 000 Einwohner	153 /	29

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	107
■ Bus	91
■ S-Bahn	5

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	21 609
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	467
■ Anteil Krafträder	3 %

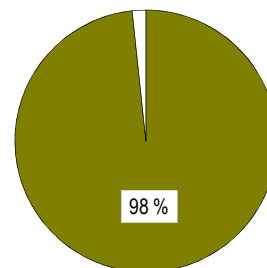
Betriebe

■ insgesamt	2 941	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	81	2,8 %
■ Baugewerbe	151	5,1 %
■ Einzelhandel	422	14,3 %
■ Kfz-Handel	60	2,0 %
■ Gastgewerbe	244	8,3 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	457	15,5 %
■ Information und Kommunikation	149	5,1 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	98	3,3 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	167	5,7 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	2 297	
■ 10 - 24 Beschäftigten	303	
■ 25 - 49 Beschäftigten	137	
■ 50 - 99 Beschäftigten	113	
■ 100 und mehr Beschäftigten	91	

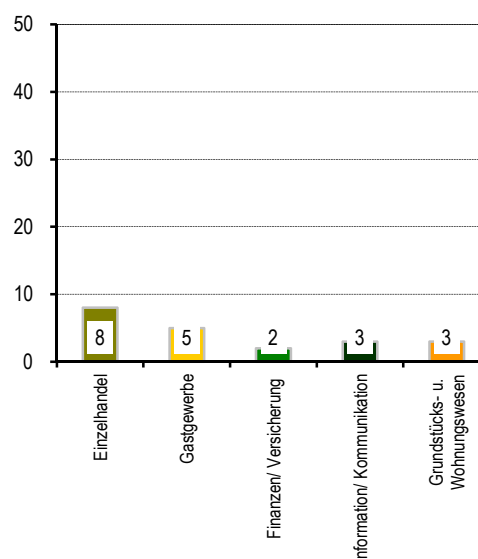
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	65,2 %	55,2 %
Stimmenanteile		
CDU	32,1 %	36,4 %
DIE LINKE	25,6 %	22,7 %
SPD	17,2 %	12,2 %
GRÜNE	10,2 %	9,6 %
FDP	11,2 %	8,1 %
Sonstige	3,7 %	10,9 %

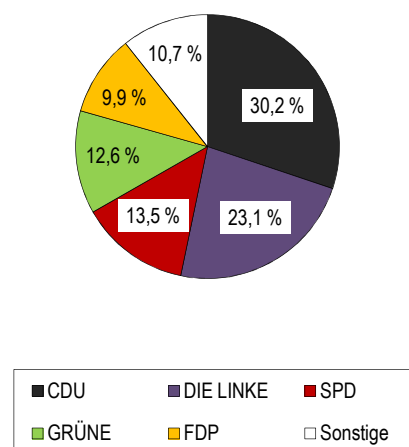
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



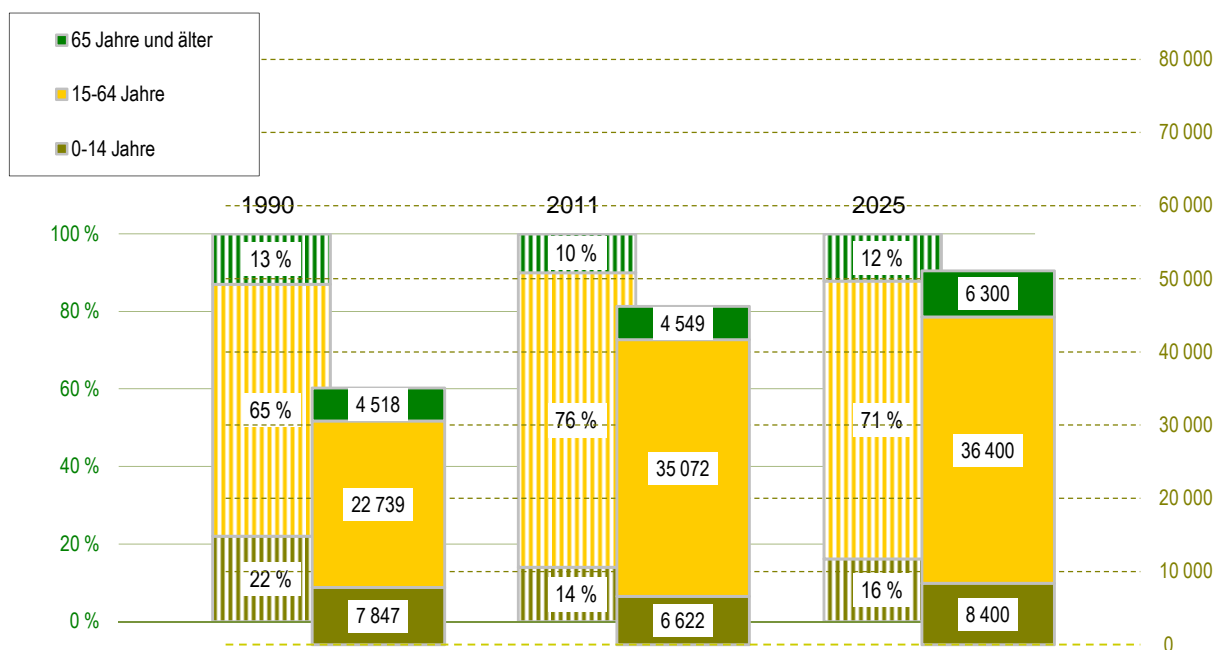


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	35 104	32 719	38 057	46 243	51 000
Jugendquotient	35	17	16	19	23
Altenquotient	20	15	14	13	17
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,74	1,62	1,63	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	12,8	11,7	6,9	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	27,0	16,7	9,1	x

Altersstruktur



Fläche:	1 481 ha
Bevölkerungsdichte:	3 123 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	46 243
Ausländeranteil	7,0 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	3,7 %
Erwachsene	39 056
ledig	61,5 %
verheiratet	27,3 %
geschieden	7,6 %
verwitwet	3,6 %
Durchschnittsalter	35,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	842
Anteil an den Wohnberechtigten	1,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	17	
allgemeine Fruchtbarkeit		60,0
Sterbefälle	6	
Geburtenüberschuss/-defizit	11	

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	92
Umzüge aus anderen OA/OSen	98
Fortzüge nach außerhalb	78
Umzüge in andere OA/OSen	91
Wanderungsgewinn/-verlust	21
Umzüge im OA/OS	33

Bestandsänderung

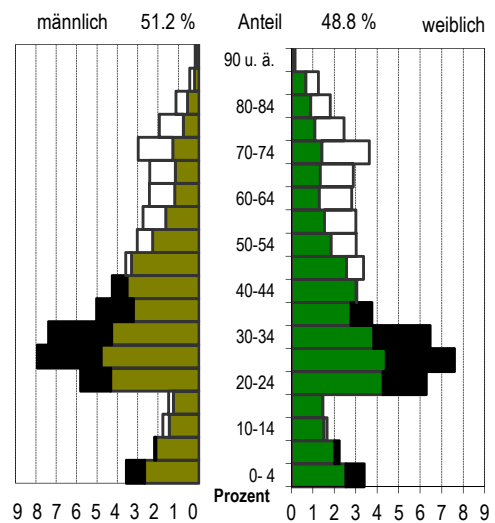
zum Vorjahr	1 444	3,2 %
zum 31.12.1990	11 139	31,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	27 887	
mit 1 Person		63,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		16,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,63	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	17 786	(50,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,9 %	(52,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 389	(6,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	40,3 %	(5,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	5 295	(12,7 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 307	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3 988	
Frauenanteil		(46,0 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

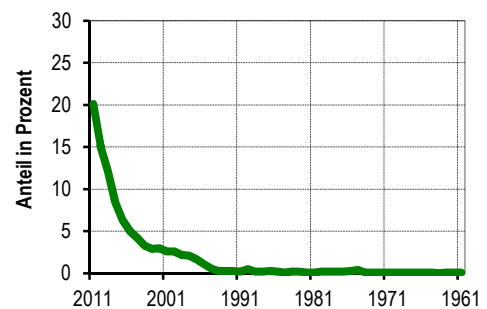


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

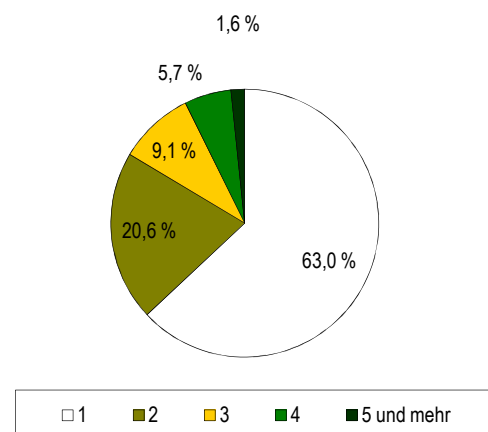
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	6,3 Jahre
Einzug 2009-2011	47,4 %

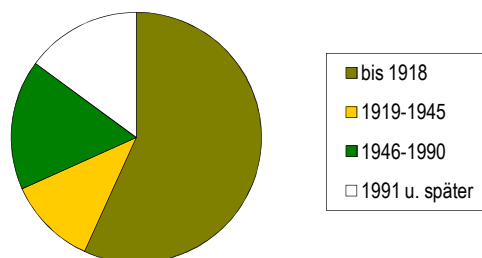
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	3 273	17,2 %
■ Eigenheime		56,1 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	25 855	
■ Leerstand		9,1 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		9,1 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	65,3 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	67	101	65	118
Neubau von Eigenheimen	12	35	5	37
Umbau von Mehrfamilienhäusern	34	33	33	44
neugebaute Wohnungen	37	78	41	150
rückgebaute Wohnungen		13	41	3
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	336	319	323	556

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

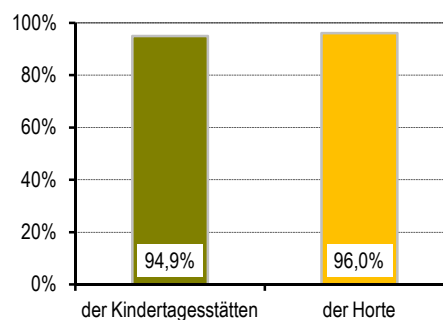
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
37	2 544	2 415	94,9 %	71	1-6,5
	1 724	1 655	96,0 %	123	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
6	64	1 492	23,3	52,5 %
2	19	379	19,9	46,7 %
3	79	1 756	22,2	57,1 %
2	52	495	9,5	34,7 %
7	157	3 179	20,2	70,7 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	24	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	7 /	485
■ Hotels, Pensionen/Betten	30 /	2 713
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	9 /	7
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	11 /	38
■ Bibliotheken/Kinos	2 /	5
■ Kirchen	12	
■ Hallenbäder/Freibäder	1 /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	13 /	14
■ Krankenhäuser/Apotheken	1 /	12
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	102 /	22

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	64
■ Bus	34
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	17 433
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	435
■ Anteil Krafträder	6 %

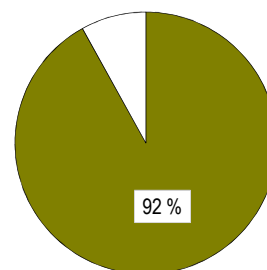
Betriebe

■ insgesamt	3 338	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	112	3,4 %
■ Baugewerbe	160	4,8 %
■ Einzelhandel	387	11,6 %
■ Kfz-Handel	44	1,3 %
■ Gastgewerbe	288	8,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	796	23,8 %
■ Information und Kommunikation	190	5,7 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	98	2,9 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	231	6,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	2 947	
■ 10 - 24 Beschäftigten	229	
■ 25 - 49 Beschäftigten	80	
■ 50 - 99 Beschäftigten	44	
■ 100 und mehr Beschäftigten	38	

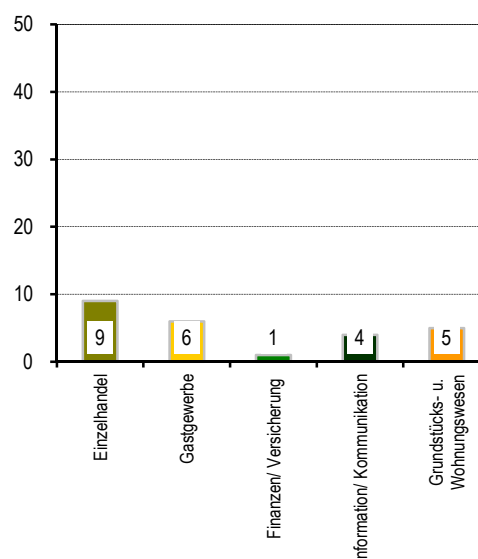
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,3 %	58,5 %
Stimmenanteile		
CDU	21,4 %	21,9 %
DIE LINKE	20,4 %	15,3 %
SPD	15,5 %	11,7 %
GRÜNE	29,6 %	30,9 %
FDP	10,7 %	7,6 %
Sonstige	2,4 %	12,7 %

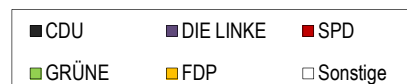
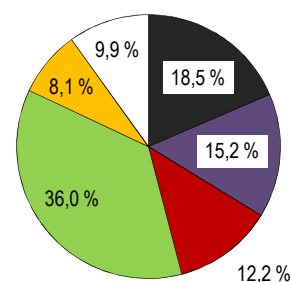
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



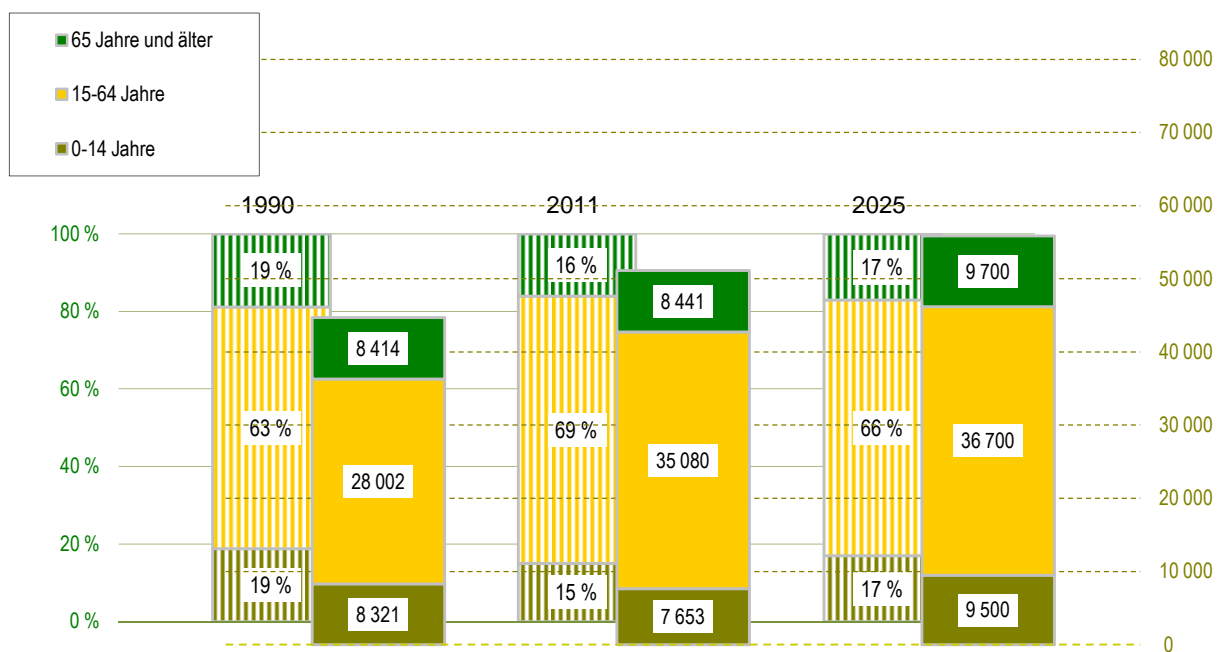


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	44 737	41 681	45 348	51 174	55 900
Jugendquotient	30	19	17	22	26
Altenquotient	30	24	25	24	26
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,92	1,82	1,77	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,1	14,3	8,7	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	26,3	18,3	9,7	x

Altersstruktur



Fläche:	1 623 ha
Bevölkerungsdichte:	3 154 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	51 174
Ausländeranteil	3,3 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	2,8 %
Erwachsene	42 783
ledig	44,8 %
verheiratet	39,3 %
geschieden	9,6 %
verwitwet	6,3 %
Durchschnittsalter	39,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	826
Anteil an den Wohnberechtigten	1,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	15
allgemeine Fruchtbarkeit	64,5
Sterbefälle	7
Geburtenüberschuss/-defizit	8

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	60
Umzüge aus anderen OA/OSe	66
Fortzüge nach außerhalb	51
Umzüge in andere OA/OSe	67
Wanderungsgewinn/-verlust	8
Umzüge im OA/OS	24

Bestandsänderung

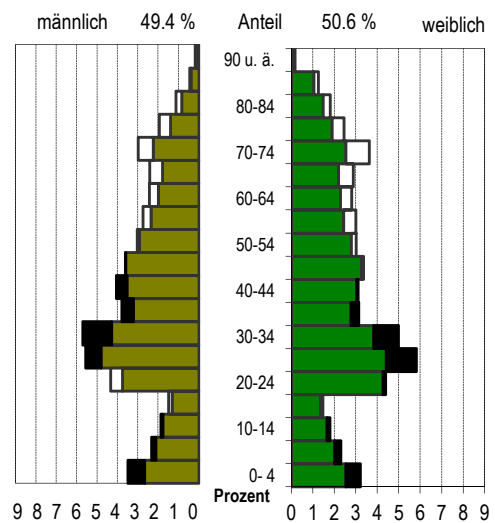
zum Vorjahr	729	1,4 %
zum 31.12.1990	6 437	14,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	28 861	
mit 1 Person		53,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		19,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,77	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	20 929	(59,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,6 %	(61,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 999	(8,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,5 %	(8,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	7 207	(16,9 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2 007	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5 200	
Frauenanteil		(50,9 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

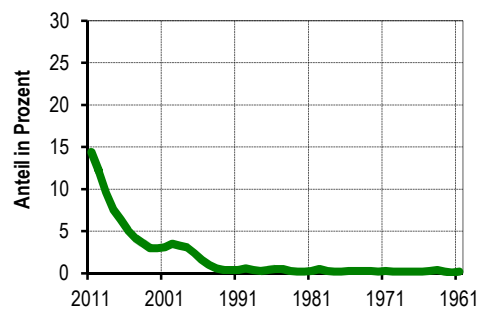


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

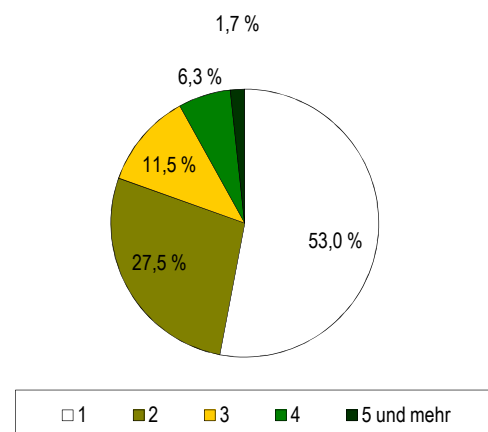
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	9,2 Jahre
Einzug 2009-2011	36,2 %

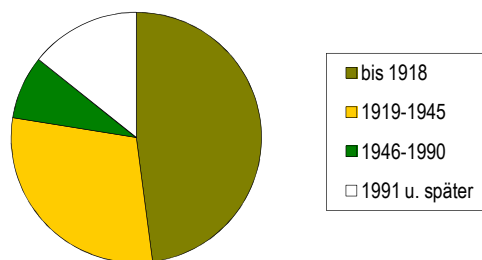
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	5 035	34,0 %
Eigenheime		40,4 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	29 182	9,7 %
Leerstand		10,1 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		
durchschnittliche Wohnfläche	63,4 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	94	71	98	60
Neubau von Eigenheimen	19	11	15	15
Umbau von Mehrfamilienhäusern	50	38	57	23
neugebaute Wohnungen	30	16	17	26
rückgebaute Wohnungen		4	21	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	438	333	467	209

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

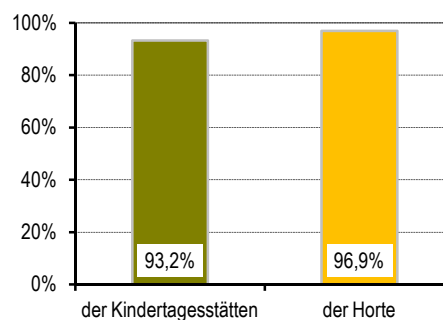
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
31	2 616	2 439	93,2 %	66	1-6,5
	1 635	1 584	96,9 %	96	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
6	71	1 567	22,1	51,2 %
3	37	937	25,3	48,6 %
1	26	615	23,7	56,1 %
2	44	381	8,7	42,5 %
2	119	2 063	17,3	76,1 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	12	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 /	249
Hotels, Pensionen/Betten	16 /	337
(Musik-)Theater/Kulturzentren	3 /	1
Museen/Galerien und Ausstellungen	2 /	3
Bibliotheken/Kinos	1 /	1
Kirchen	13	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	18 /	15
Krankenhäuser/Apotheken	1 /	11
Ärzte/je 10 000 Einwohner	85 /	17

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	57
■ Bus	104
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	23 439
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	621
■ Anteil Krafträder	5 %

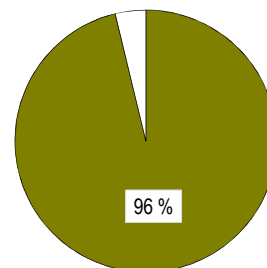
Betriebe

■ insgesamt	2 246	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	121	5,4 %
■ Baugewerbe	287	12,8 %
■ Einzelhandel	271	12,1 %
■ Kfz-Handel	71	3,2 %
■ Gastgewerbe	127	5,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	296	13,2 %
■ Information und Kommunikation	97	4,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	54	2,4 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	124	5,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 991	
■ 10 - 24 Beschäftigten	136	
■ 25 - 49 Beschäftigten	54	
■ 50 - 99 Beschäftigten	26	
■ 100 und mehr Beschäftigten	39	

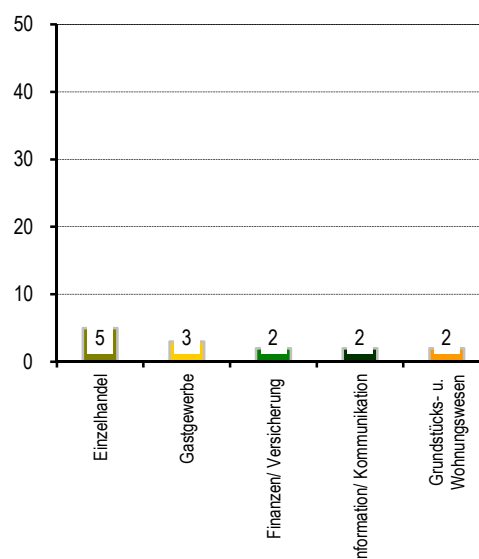
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	62,4 %	50,8 %
Stimmenanteile		
CDU	32,5 %	35,6 %
DIE LINKE	21,8 %	17,1 %
SPD	13,8 %	10,0 %
GRÜNE	12,6 %	13,0 %
FDP	14,5 %	10,9 %
Sonstige	4,7 %	13,3 %

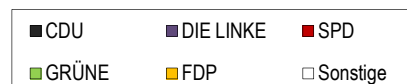
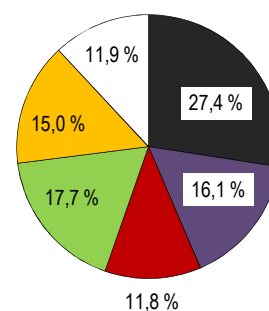
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



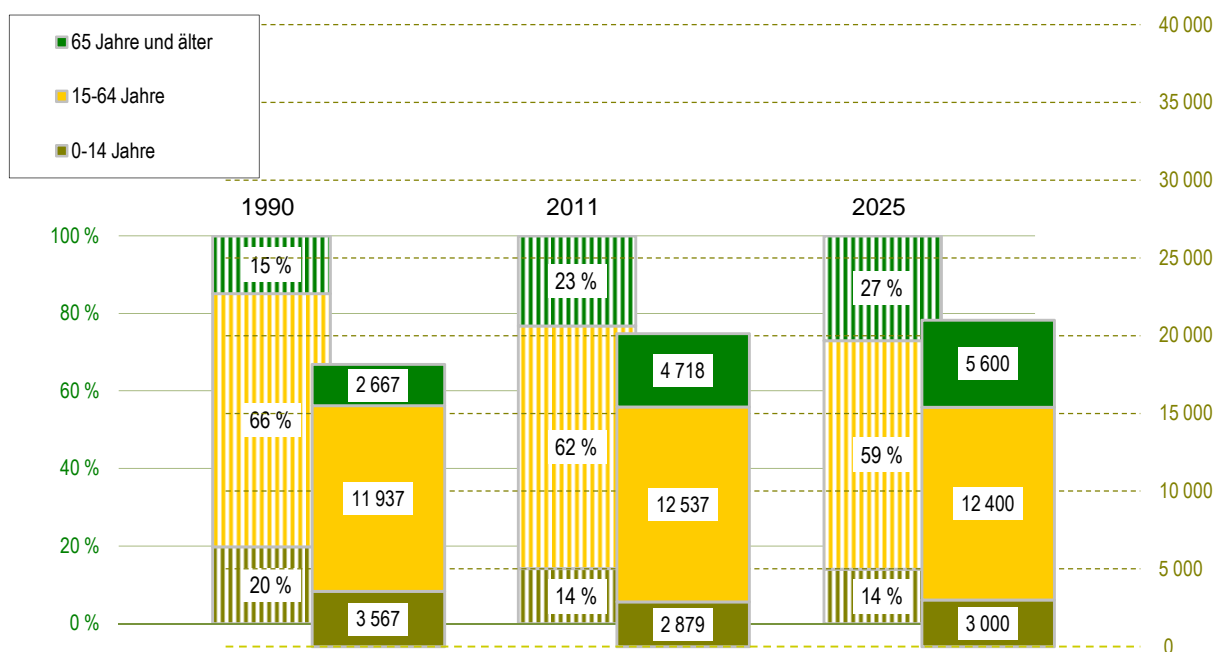


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	18 171	18 983	19 793	20 134	21 000
Jugendquotient	30	19	17	23	24
Altenquotient	22	24	30	38	45
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,21	2,12	2,01	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,0	8,1	4,9	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	14,9	11,1	7,7	x

Altersstruktur



Fläche:	2 713 ha
Bevölkerungsdichte:	742 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	20 134
Ausländeranteil	2,1 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	2,2 %
Erwachsene	16 886
ledig	27,8 %
verheiratet	55,3 %
geschieden	9,0 %
verwitwet	7,9 %
Durchschnittsalter	45,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	227
Anteil an den Wohnberechtigten	1,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	9
allgemeine Fruchtbarkeit	57,3
Sterbefälle	8
Geburtenüberschuss/-defizit	1

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	29
Umzüge aus anderen OA/OSen	35
Fortzüge nach außerhalb	31
Umzüge in andere OA/OSen	32
Wanderungsgewinn/-verlust	1
Umzüge im OA/OS	22

Bestandsänderung

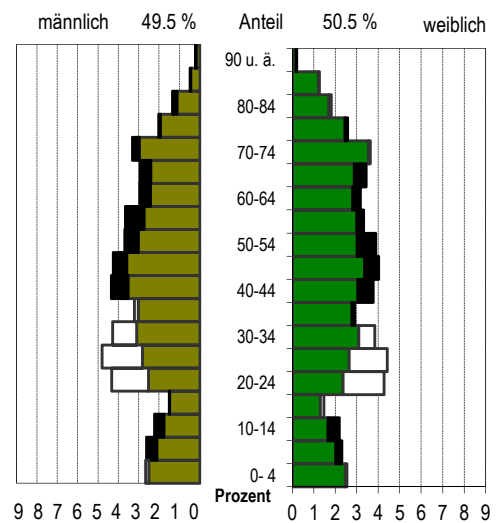
zum Vorjahr	33	0,2 %
zum 31.12.1990	1 963	10,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	9 948
mit 1 Person	39,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren	20,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,01
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	7 957 (63,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,3 % (65,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	598 (4,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,8 % (4,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 007 (6,5 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	241
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	766
Frauenanteil	(50,7 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

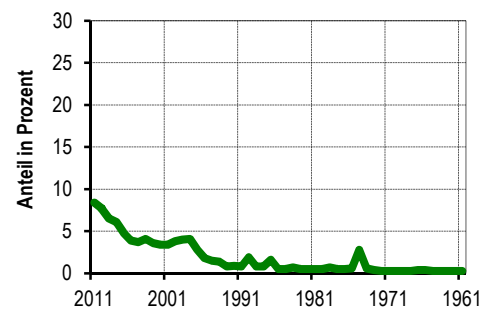


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

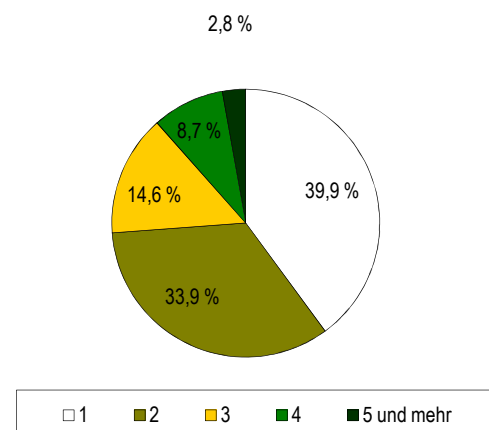
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	13,8 Jahre
Einzug 2009-2011	22,6 %

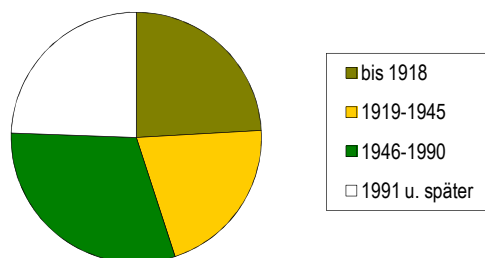
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	3 949	77,0 %
Eigenheime		8,6 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	10 475	7,7 %
Leerstand		10,0 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		
durchschnittliche Wohnfläche	75,5 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,1	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	53	36	42	42
Neubau von Eigenheimen	20	16	21	18
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	2	3	3
neugebaute Wohnungen	26	24	22	26
rückgebaute Wohnungen		-	1	2
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	27	25	39	24

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
19	1 253	1 163	92,8 %	95	1-6,5
	756	740	97,9 %	97	6,5-10,5

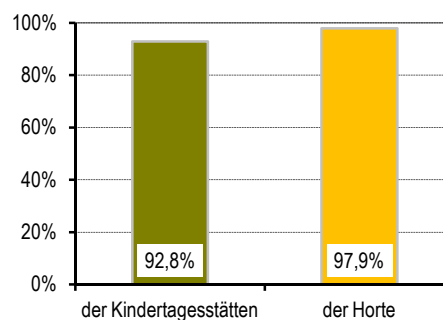
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
5	35	776	22,2	47,4 %
1	8	192	24,0	55,2 %
1	34	765	22,5	49,7 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	4
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 / 189
Hotels, Pensionen/Betten	19 / 519
(Musik-)Theater/Kulturzentren	2 / -
Museen/Galerien und Ausstellungen	- / 4
Bibliotheken/Kinos	2 / -
Kirchen	8
Hallenbäder/Freibäder	1 / -
Sportanlagen/Sporthallen	8 / 8
Krankenhäuser/Apotheken	1 / 5
Ärzte/je 10 000 Einwohner	29 / 14

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	31
■ Bus	108
■ S-Bahn	3

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	12 171
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	916
■ Anteil Krafträder	5 %

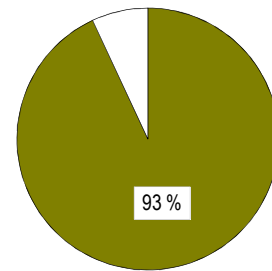
Betriebe

■ insgesamt	1 135	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	103	9,1 %
■ Baugewerbe	138	12,2 %
■ Einzelhandel	84	7,4 %
■ Kfz-Handel	23	2,0 %
■ Gastgewerbe	50	4,4 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	207	18,2 %
■ Information und Kommunikation	37	3,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	22	1,9 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	56	4,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	945	
■ 10 - 24 Beschäftigten	90	
■ 25 - 49 Beschäftigten	33	
■ 50 - 99 Beschäftigten	31	
■ 100 und mehr Beschäftigten	36	

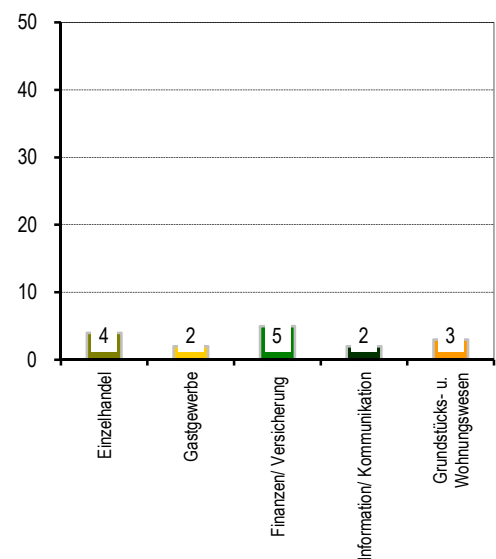
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	72,0 %	62,1 %
Stimmenanteile		
CDU	37,5 %	41,4 %
DIE LINKE	21,1 %	17,5 %
SPD	13,9 %	10,3 %
GRÜNE	9,0 %	9,7 %
FDP	14,4 %	10,9 %
Sonstige	4,0 %	10,1 %

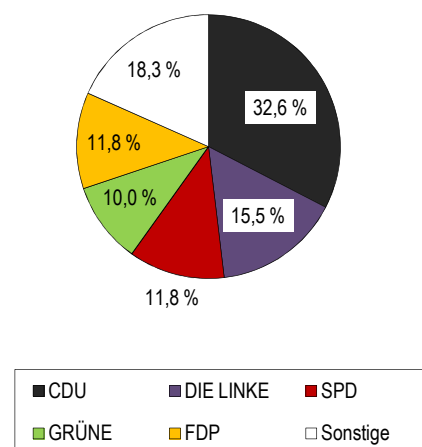
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



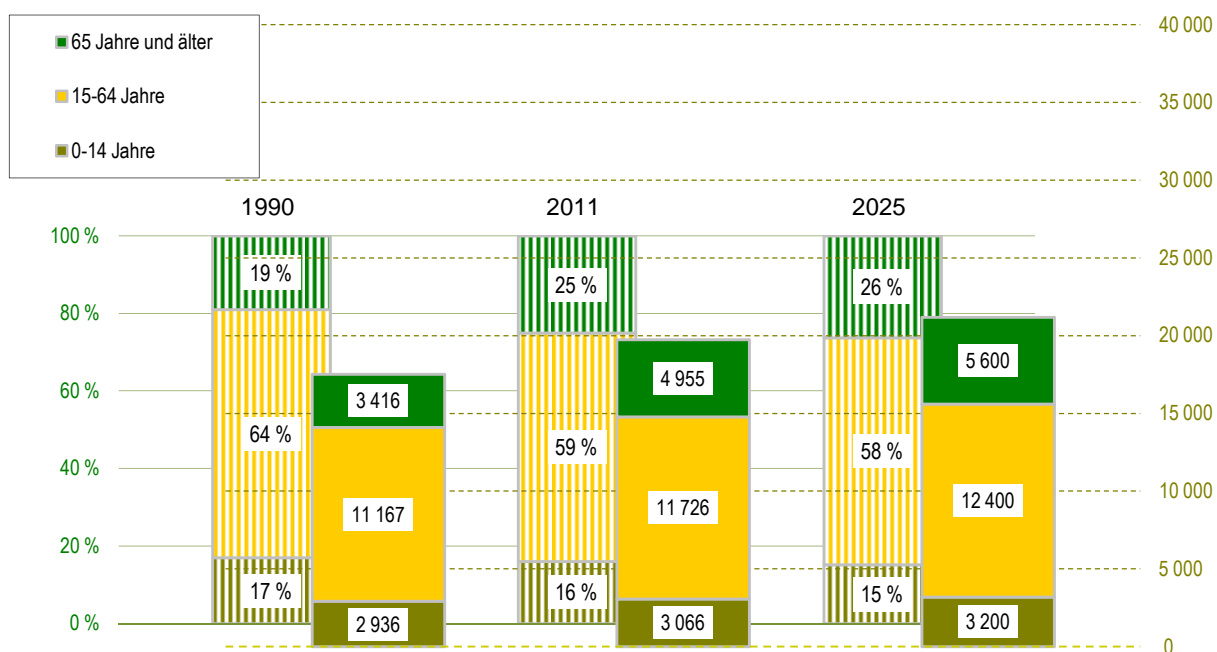


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	17 519	17 631	18 905	19 747	21 300
Jugendquotient	26	18	20	26	26
Altenquotient	31	29	35	42	45
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,22	2,17	2,11	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,1	6,9	4,2	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	20,7	16,1	11,8	x

Altersstruktur



Fläche:	6 883 ha
Bevölkerungsdichte:	287 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	19 747
Ausländeranteil	2,3 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	2,5 %
Erwachsene	16 303
ledig	25,8 %
verheiratet	57,0 %
geschieden	8,9 %
verwitwet	8,2 %
Durchschnittsalter	45,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	216
Anteil an den Wohnberechtigten	1,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	10
allgemeine Fruchtbarkeit	63,7
Sterbefälle	10
Geburtenüberschuss/-defizit	0

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	39
Umzüge aus anderen OA/OSen	46
Fortzüge nach außerhalb	32
Umzüge in andere OA/OSen	48
Wanderungsgewinn/-verlust	5
Umzüge im OA/OS	15

Bestandsänderung

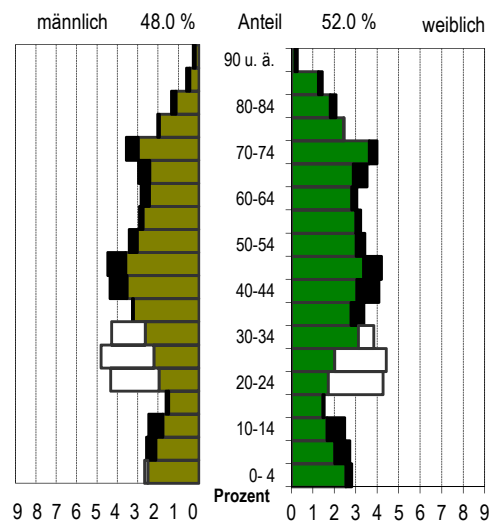
zum Vorjahr	100	0,5 %
zum 31.12.1990	2 228	12,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	9 281	
mit 1 Person		36,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		22,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,11	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	6 267	(53,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,7 %	(57,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	472	(4,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,5 %	(4,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	747	(5,1 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	195	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	552	
Frauenanteil		(49,6 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

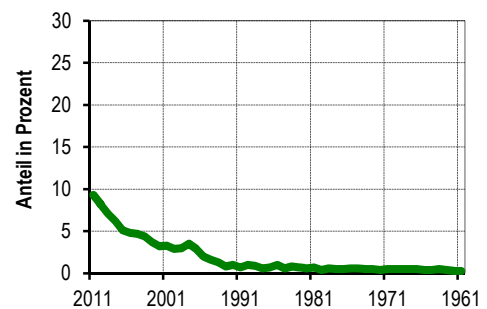


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

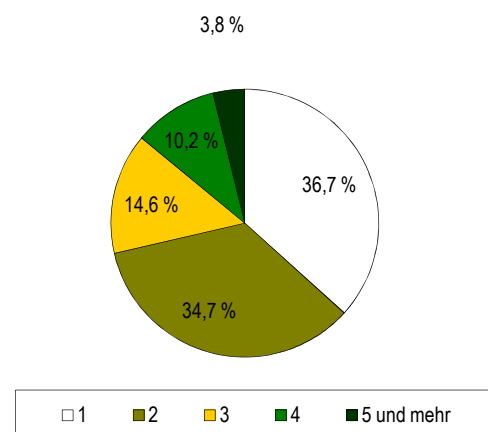
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	13,2 Jahre
Einzug 2009-2011	24,6 %

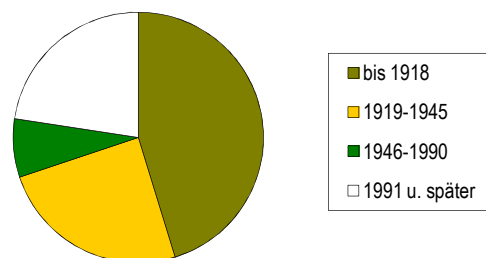
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	4 585	71,2 %
■ Eigenheime		5,0 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	10 375	
■ Leerstand		11,8 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		15,9 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	89,8 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,4	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	81	68	86	56
Neubau von Eigenheimen	33	36	32	19
Umbau von Mehrfamilienhäusern	10	8	13	7
neugebaute Wohnungen	56	48	44	26
rückgebaute Wohnungen		3	18	9
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	79	87	98	67

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

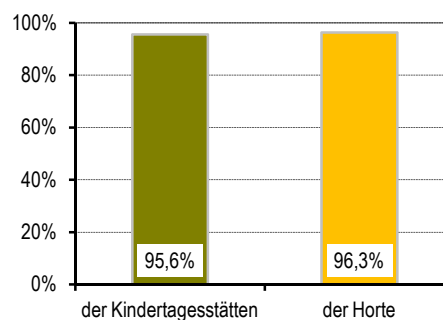
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
14	787	752	95,6 %	58	1-6,5
	760	732	96,3 %	91	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
4	32	744	23,3	49,3 %
2	22	567	25,8	43,9 %
1	20	559	28,0	52,6 %
1	5	62	12,4	41,9 %
1	19	357	18,8	56,0 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	6 /	308
■ Hotels, Pensionen/Betten	23 /	370
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	2
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	5 /	10
■ Bibliotheken/Kinos	1 /	-
■ Kirchen	10	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	20 /	8
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	6
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	44 /	22

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	17
■ Bus	96
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	10 628
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	967
■ Anteil Krafträder	6 %

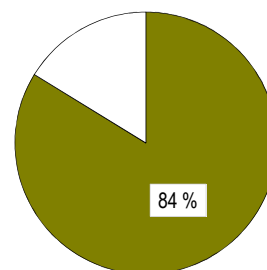
Betriebe

■ insgesamt	1 287	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	69	5,4 %
■ Baugewerbe	110	8,5 %
■ Einzelhandel	92	7,1 %
■ Kfz-Handel	14	1,1 %
■ Gastgewerbe	59	4,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	322	25,0 %
■ Information und Kommunikation	32	2,5 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	35	2,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	109	8,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 229	
■ 10 - 24 Beschäftigten	38	
■ 25 - 49 Beschäftigten	13	
■ 50 - 99 Beschäftigten	5	
■ 100 und mehr Beschäftigten	2	

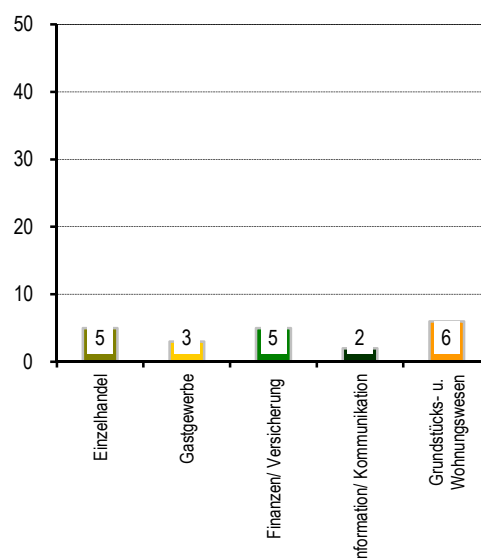
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	77,0 %	68,3 %
Stimmenanteile		
CDU	36,9 %	39,9 %
DIE LINKE	15,0 %	12,1 %
SPD	15,0 %	10,7 %
GRÜNE	16,3 %	18,7 %
FDP	14,0 %	11,0 %
Sonstige	2,8 %	7,6 %

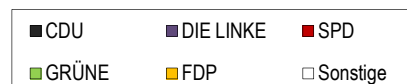
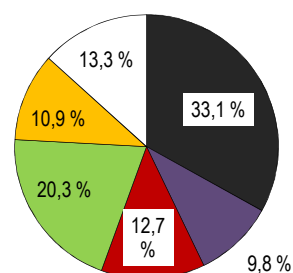
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



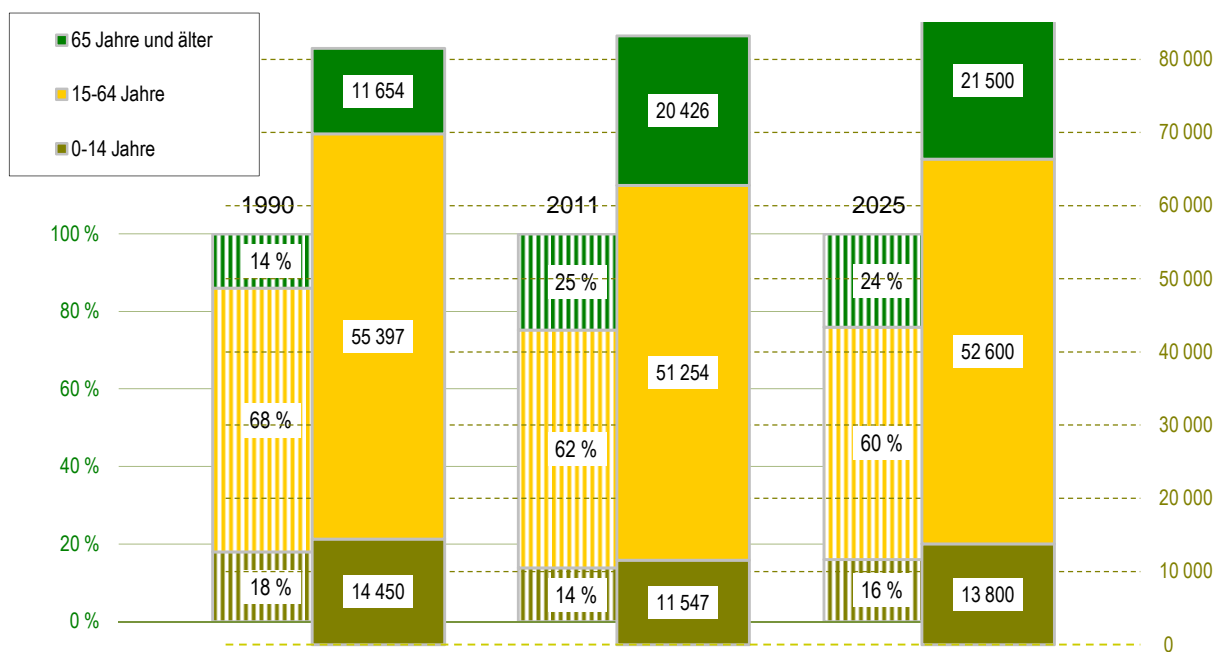


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	81 501	74 470	78 063	83 227	87 900
Jugendquotient	26	17	17	23	26
Altenquotient	21	27	35	40	41
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,95	1,86	1,81	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,4	8,9	5,4	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	18,3	12,4	7,8	x

Altersstruktur



Fläche:	1 450 ha
Bevölkerungsdichte:	5 739 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	83 227
Ausländeranteil	3,3 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	3,2 %
Erwachsene	70 440
ledig	34,7 %
verheiratet	47,9 %
geschieden	9,7 %
verwitwet	7,7 %
Durchschnittsalter	44,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	863
Anteil an den Wohnberechtigten	1,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	12
allgemeine Fruchtbarkeit	60,3
Sterbefälle	8
Geburtenüberschuss/-defizit	4

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	44
Umzüge aus anderen OA/OSen	62
Fortzüge nach außerhalb	34
Umzüge in andere OA/OSen	64
Wanderungsgewinn/-verlust	8
Umzüge im OA/OS	15

Bestandsänderung

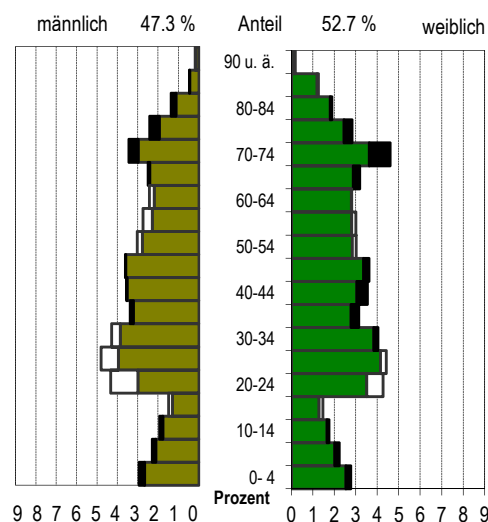
zum Vorjahr	969	1,2 %
zum 31.12.1990	1 726	2,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	45 885	
mit 1 Person		48,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,81	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	31 363	(61,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,4 %	(63,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 708	(5,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,2 %	(5,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	6 109	(9,7 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 622	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4 487	
Frauenanteil		(53,1 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

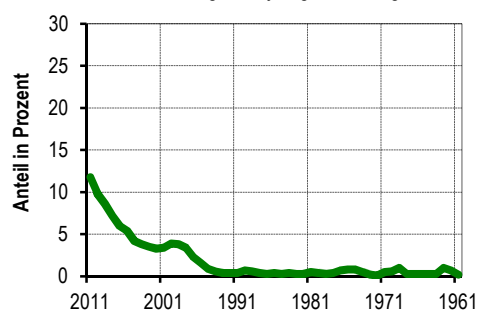


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

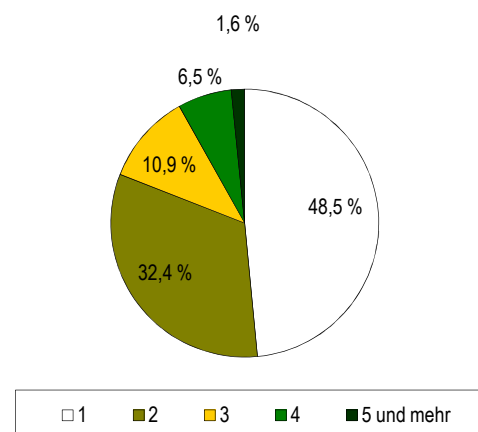
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	11,0 Jahre
Einzug 2009-2011	30,2 %

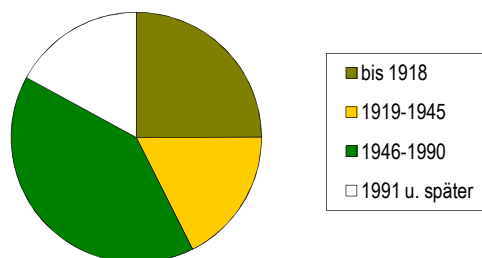
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	6 240	22,3 %
Eigenheime		53,4 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	46 848	
Leerstand		7,8 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		7,9 %
durchschnittliche Wohnfläche	67,4 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,7	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	159	98	106	117
Neubau von Eigenheimen	55	26	28	29
Umbau von Mehrfamilienhäusern	50	44	44	41
neugebaute Wohnungen	208	80	71	191
rückgebaute Wohnungen		23	87	6
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	554	358	483	391

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

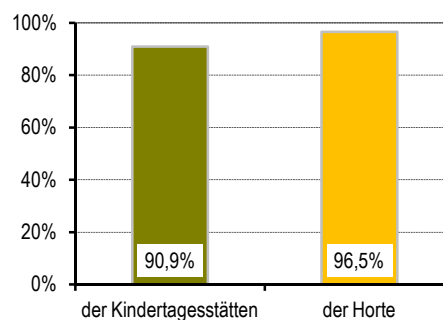
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
52	4 111	3 738	90,9 %	72	1-6,5
	2 748	2 652	96,5 %	98	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
12	124	2 790	22,5	49,7 %
7	70	1 546	22,1	44,3 %
5	99	2 117	21,4	45,1 %
2	29	270	9,3	42,2 %
6	216	4 111	19,0	66,1 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	15	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	6 /	129
Hotels, Pensionen/Betten	18 /	268
(Musik-)Theater/Kulturzentren	4 /	3
Museen/Galerien und Ausstellungen	1 /	4
Bibliotheken/Kinos	2 /	3
Kirchen	17	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	32 /	26
Krankenhäuser/Apotheken	- /	16
Ärzte/je 10 000 Einwohner	158 /	19

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	57
■ Bus	114
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	35 965
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	678
■ Anteil Krafträder	4 %

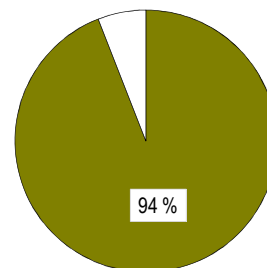
Betriebe

■ insgesamt	3 431	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	142	4,1 %
■ Baugewerbe	303	8,8 %
■ Einzelhandel	309	9,0 %
■ Kfz-Handel	56	1,6 %
■ Gastgewerbe	134	3,9 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	733	21,4 %
■ Information und Kommunikation	166	4,8 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100	2,9 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	292	8,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	3 078	
■ 10 - 24 Beschäftigten	215	
■ 25 - 49 Beschäftigten	61	
■ 50 - 99 Beschäftigten	41	
■ 100 und mehr Beschäftigten	36	

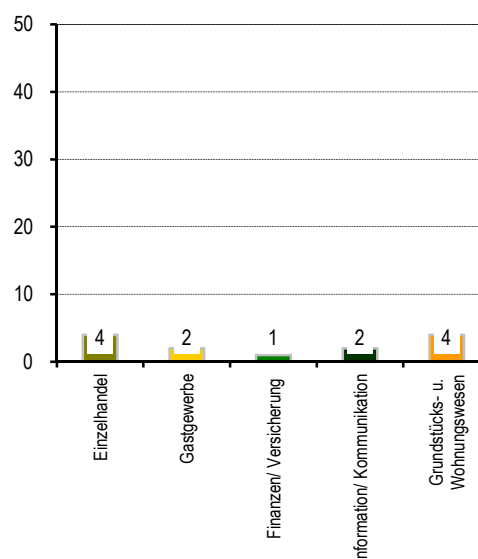
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,5 %	59,5 %
Stimmenanteile		
CDU	34,6 %	38,7 %
DIE LINKE	20,4 %	16,8 %
SPD	15,3 %	10,5 %
GRÜNE	12,6 %	13,6 %
FDP	13,7 %	11,0 %
Sonstige	3,4 %	9,4 %

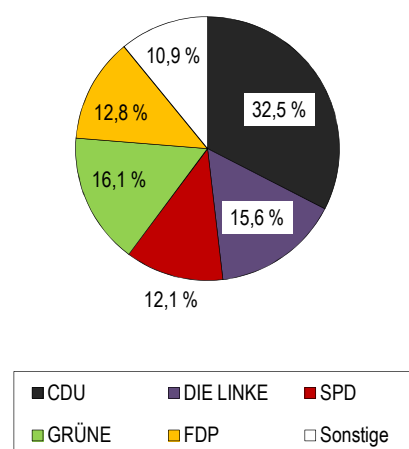
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



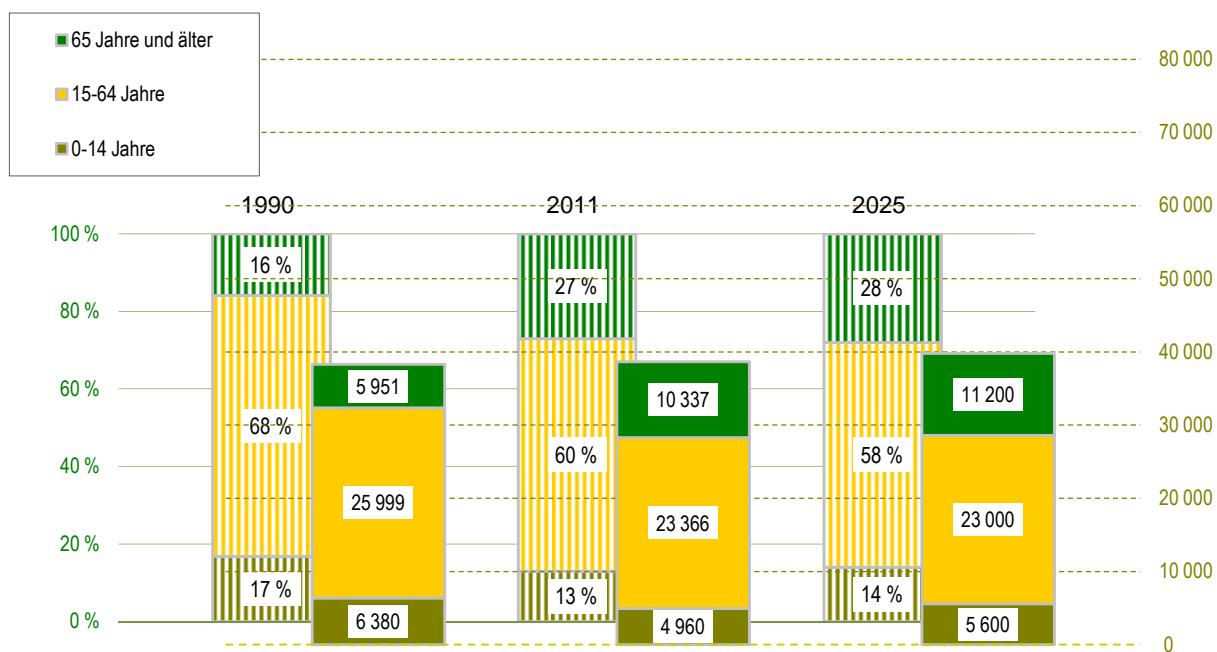


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	38 330	36 677	37 196	38 663	39 800
Jugendquotient	25	16	16	21	24
Altenquotient	23	25	35	44	49
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,01	1,92	1,85	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	11,5	10,5	6,7	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,3	14,1	7,6	x

Altersstruktur



Fläche:	1 307 ha
Bevölkerungsdichte:	2 958 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	38 663
Ausländeranteil	1,4 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	1,9 %
Erwachsene	33 061
ledig	29,9 %
verheiratet	51,0 %
geschieden	10,6 %
verwitwet	8,5 %
Durchschnittsalter	46,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	253
Anteil an den Wohnberechtigten	0,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	8
allgemeine Fruchtbarkeit	51,4
Sterbefälle	11
Geburtenüberschuss/-defizit	- 3

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	31
Umzüge aus anderen OA/OSen	53
Fortzüge nach außerhalb	27
Umzüge in andere OA/OSen	48
Wanderungsgewinn/-verlust	9
Umzüge im OA/OS	19

Bestandsänderung

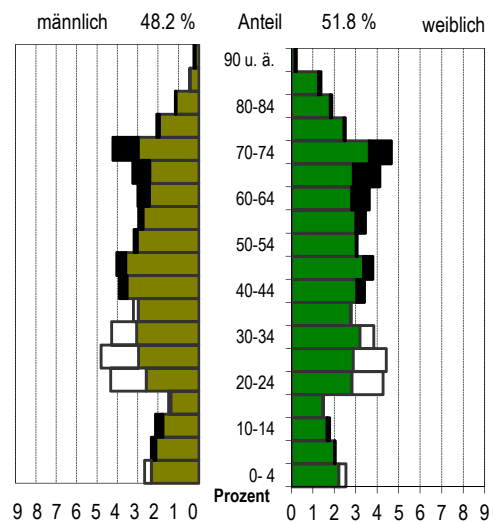
zum Vorjahr	247	0,6 %
zum 31.12.1990	333	0,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	20 675	
mit 1 Person		44,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,85	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	14 151	(60,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,1 %	(63,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 525	(6,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,7 %	(6,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	3 282	(11,6 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	845	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2 437	
Frauenanteil		(52,4 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

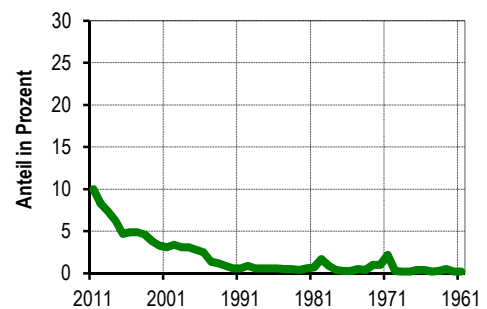


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

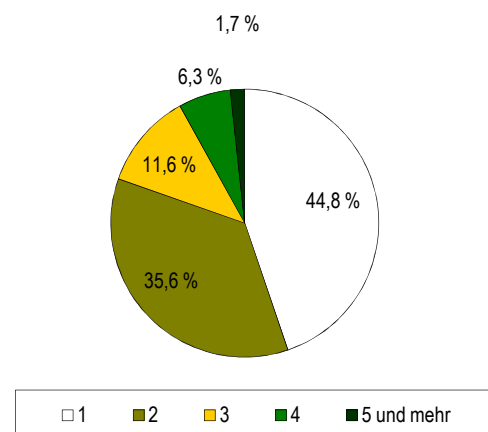
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	12,5 Jahre
Einzug 2009-2011	25,7 %

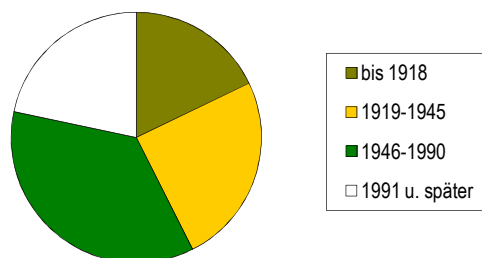
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	4 811	50,9 %
■ Eigenheime		23,7 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	21 646	
■ Leerstand		7,6 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		8,1 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	67,6 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	72	73	77	76
Neubau von Eigenheimen	37	21	27	29
Umbau von Mehrfamilienhäusern	13	24	29	12
neugebaute Wohnungen	61	35	54	51
rückgebaute Wohnungen		88	2	5
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	96	141	176	99

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
22	1 590	1 435	90,3 %	70	1-6,5
	1 300	1 252	96,3 %	99	6,5-10,5

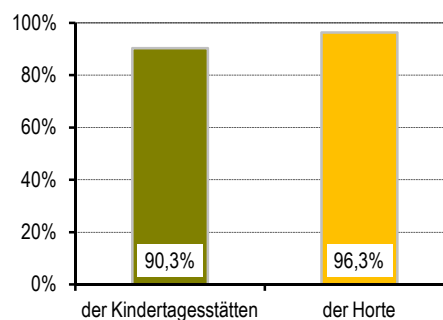
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
7	59	1 282	21,7	46,7 %
4	53	1 314	24,8	48,8 %
2	27	585	21,7	52,6 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	6
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 / 591
■ Hotels, Pensionen/Betten	7 / 328
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	2 / 1
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- / 1
■ Bibliotheken/Kinos	1 / -
■ Kirchen	6
■ Hallenbäder/Freibäder	- / 2
■ Sportanlagen/Sporthallen	16 / 10
■ Krankenhäuser/Apotheken	- / 9
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	56 / 14

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	41
■ Bus	79
■ S-Bahn	3

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	18 784
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	777
■ Anteil Krafträder	5 %

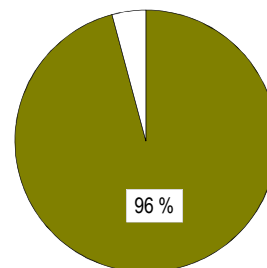
Betriebe

■ insgesamt	1 399	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	98	7,0 %
■ Baugewerbe	189	13,5 %
■ Einzelhandel	138	9,9 %
■ Kfz-Handel	34	2,4 %
■ Gastgewerbe	67	4,8 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	194	13,9 %
■ Information und Kommunikation	35	2,5 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	26	1,9 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	94	6,7 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 263	
■ 10 - 24 Beschäftigten	80	
■ 25 - 49 Beschäftigten	31	
■ 50 - 99 Beschäftigten	16	
■ 100 und mehr Beschäftigten	9	

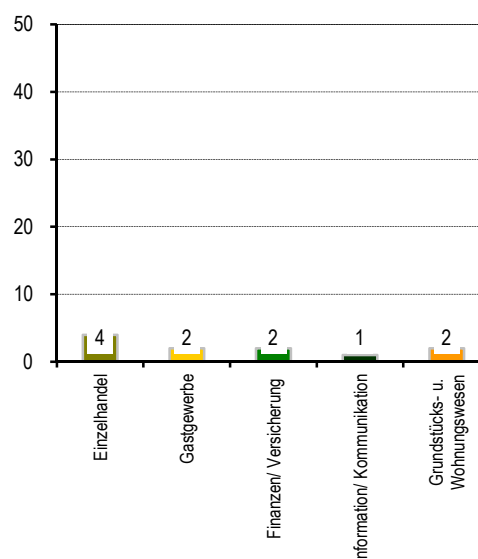
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,2 %	56,2 %
Stimmenanteile		
CDU	37,1 %	41,6 %
DIE LINKE	21,5 %	17,6 %
SPD	14,3 %	9,4 %
GRÜNE	8,6 %	9,2 %
FDP	13,9 %	10,9 %
Sonstige	4,8 %	11,3 %

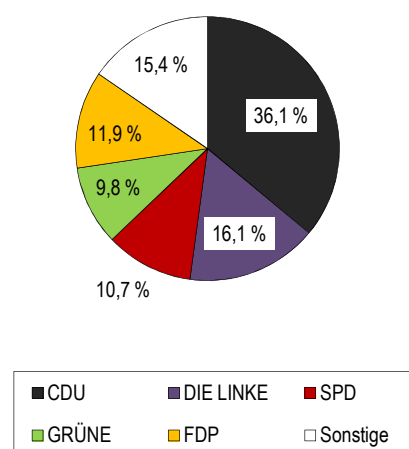
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



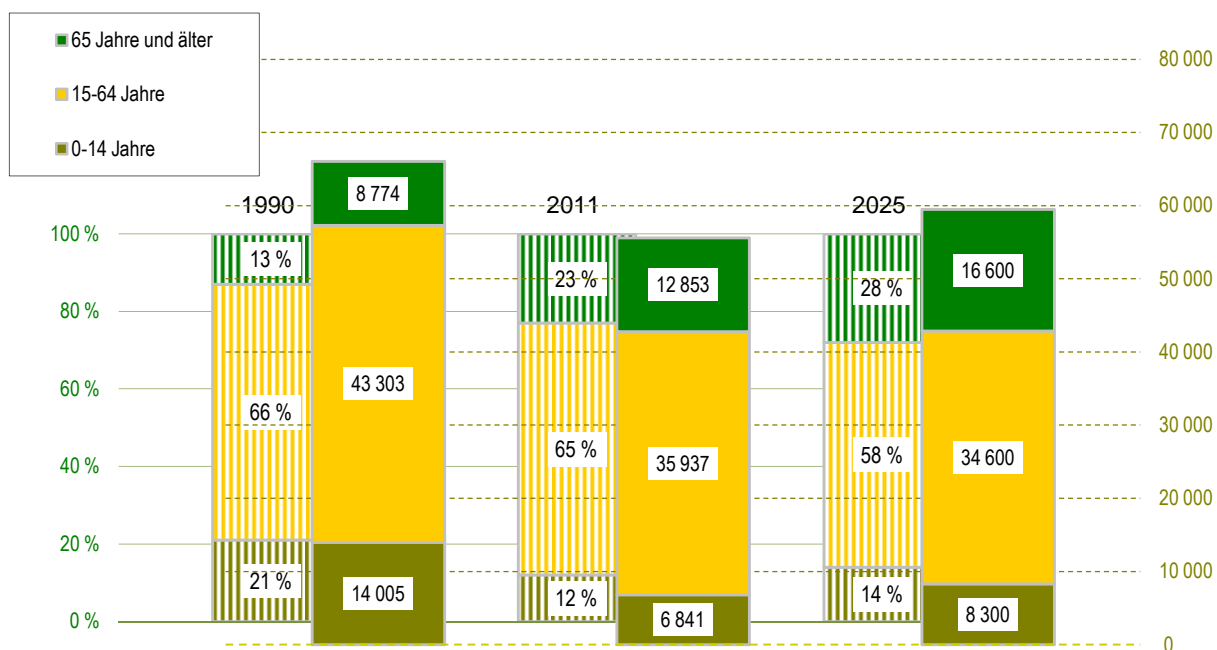


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	66 082	57 154	53 748	55 631	59 500
Jugendquotient	32	18	15	19	24
Altenquotient	20	23	29	36	48
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,07	1,94	1,86	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,3	13,3	9,5	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	18,7	17,6	7,3	x

Altersstruktur



Fläche:	2 114 ha
Bevölkerungsdichte:	2 631 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	55 631
Ausländeranteil	2,6 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	4,0 %
Erwachsene	47 798
ledig	32,3 %
verheiratet	49,3 %
geschieden	10,7 %
verwitwet	7,7 %
Durchschnittsalter	45,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	465
Anteil an den Wohnberechtigten	0,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	8
allgemeine Fruchtbarkeit	48,3
Sterbefälle	10
Geburtenüberschuss/-defizit	-2

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	42
Umzüge aus anderen OA/OSen	55
Fortzüge nach außerhalb	34
Umzüge in andere OA/OSen	55
Wanderungsgewinn/-verlust	8
Umzüge im OA/OS	16

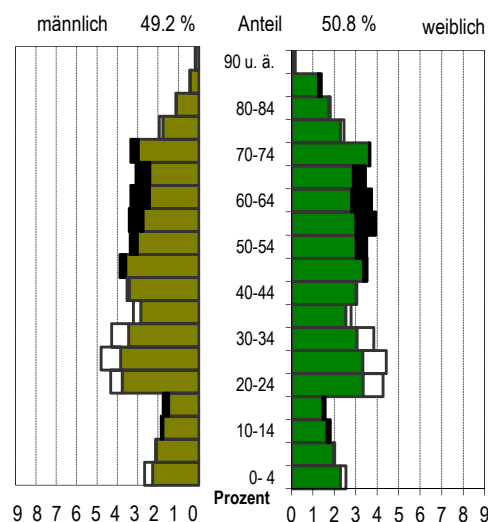
Bestandsänderung

zum Vorjahr	379	0,7 %
zum 31.12.1990	-10 451	-15,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	29 627	
mit 1 Person	45,8 %	
mit Kindern unter 18 Jahren	17,1 %	
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,86	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	19 715	(54,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,1 %	(57,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 320	(9,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	42,4 %	(8,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	7 392	(17,3 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 852	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5 540	
Frauenanteil		(47,5 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre		

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

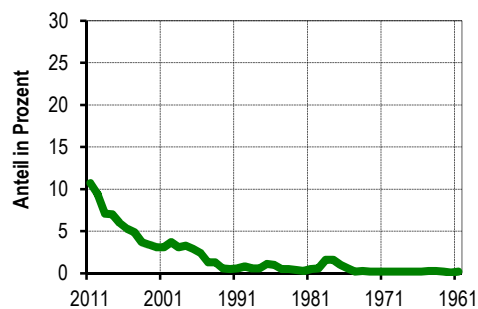


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

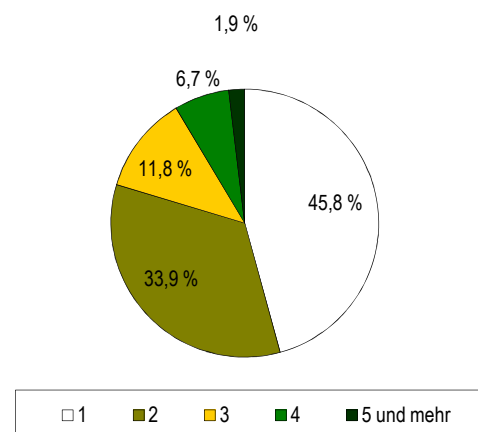
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	11,2 Jahre
Einzug 2009-2011	27,2 %

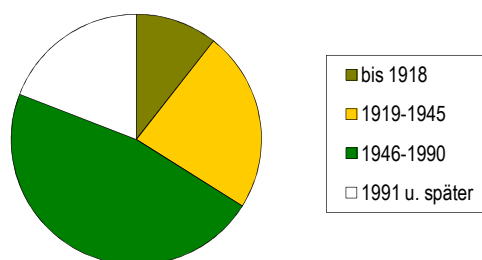
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	7 128	61,8 %
■ Eigenheime		21,3 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	30 708	
■ Leerstand		7,3 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		8,0 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	68,1 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	150	123	140	143
Neubau von Eigenheimen	76	28	50	83
Umbau von Mehrfamilienhäusern	15	45	51	9
neugebaute Wohnungen	454	35	54	451
rückgebaute Wohnungen		247	425	866
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	136	646	537	91

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

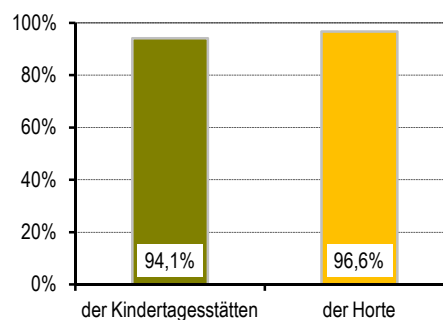
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
27	2 153	2 027	94,1 %	66	1-6,5
	1 593	1 539	96,6 %	92	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
7	74	1 575	21,3	50,3 %
3	44	1 010	23,0	49,6 %
1	31	700	22,6	50,3 %
3	38	417	11,0	34,1 %
2	23	480	20,9	69,0 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	18	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	9 /	578
■ Hotels, Pensionen/Betten	25 /	1 102
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	4
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	1 /	1
■ Bibliotheken/Kinos	3 /	1
■ Kirchen	11	
■ Hallenbäder/Freibäder	1 /	1
■ Sportanlagen/Sporthallen	15 /	18
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	10
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	77 /	14

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	33
■ Bus	148
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	26 127
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	725
■ Anteil Krafträder	5 %

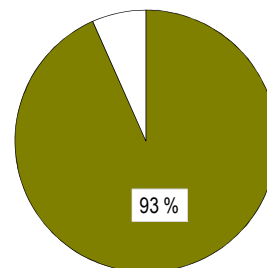
Betriebe

■ insgesamt	2 177	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	135	6,2 %
■ Baugewerbe	288	13,2 %
■ Einzelhandel	204	9,4 %
■ Kfz-Handel	96	4,4 %
■ Gastgewerbe	86	4,0 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	330	15,2 %
■ Information und Kommunikation	64	2,9 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	65	3,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	140	6,4 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 932	
■ 10 - 24 Beschäftigten	137	
■ 25 - 49 Beschäftigten	59	
■ 50 - 99 Beschäftigten	27	
■ 100 und mehr Beschäftigten	22	

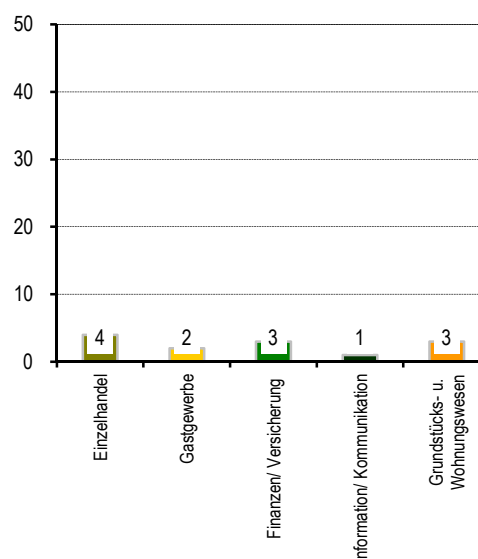
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	64,6 %	53,7 %
Stimmenanteile		
CDU	35,2 %	39,1 %
DIE LINKE	22,9 %	19,0 %
SPD	14,8 %	10,4 %
GRÜNE	8,5 %	8,4 %
FDP	13,9 %	10,9 %
Sonstige	4,8 %	12,2 %

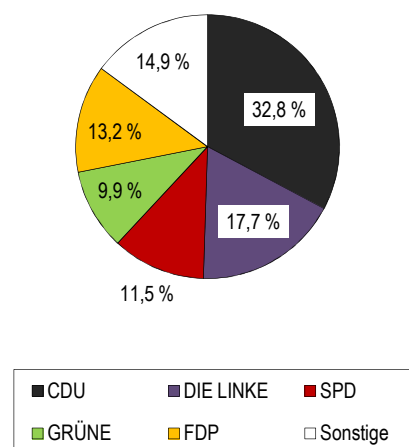
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



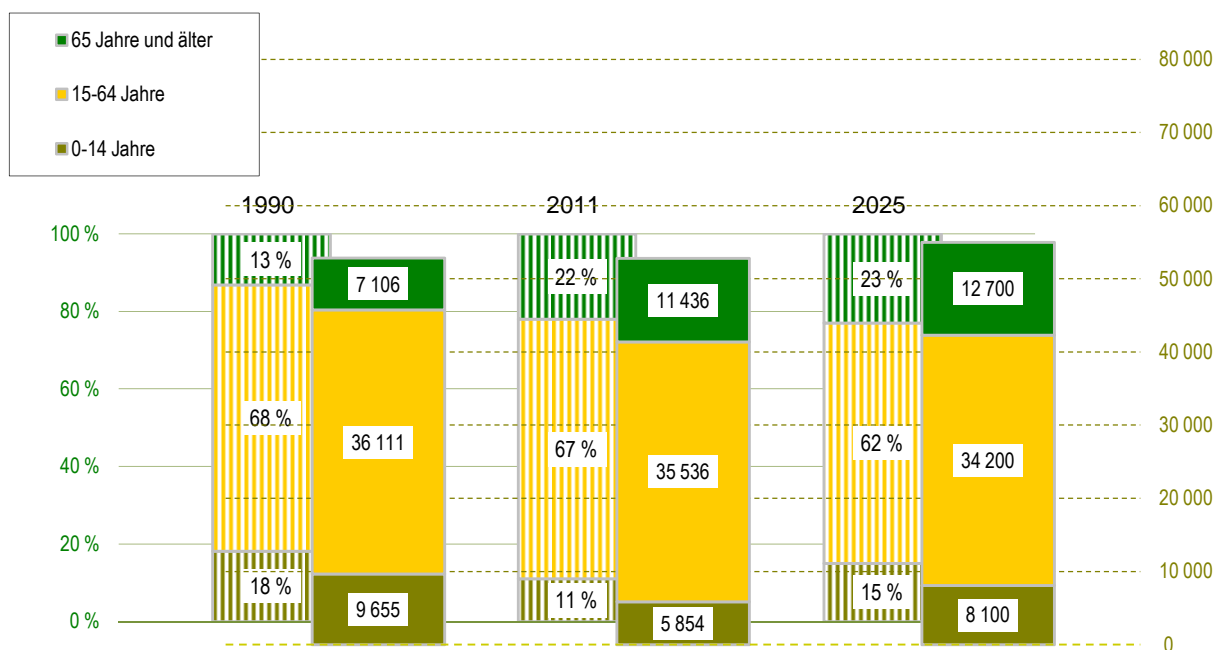


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	52 872	46 899	49 066	52 826	55 000
Jugendquotient	27	15	13	16	24
Altenquotient	20	25	30	32	37
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,00	1,87	1,79	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,2	8,6	5,2	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,2	11,2	6,1	x

Altersstruktur



Fläche:	1 580 ha
Bevölkerungsdichte:	3 344 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	52 826
Ausländeranteil	7,4 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	3,5 %
Erwachsene	46 222
ledig	41,1 %
verheiratet	44,3 %
geschieden	7,9 %
verwitwet	6,6 %
Durchschnittsalter	42,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	1 274
Anteil an den Wohnberechtigten	2,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	11
allgemeine Fruchtbarkeit	52,8
Sterbefälle	7
Geburtenüberschuss/-defizit	4

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	87
Umzüge aus anderen OA/OSen	61
Fortzüge nach außerhalb	66
Umzüge in andere OA/OSen	73
Wanderungsgewinn/-verlust	9
Umzüge im OA/OS	19

Bestandsänderung

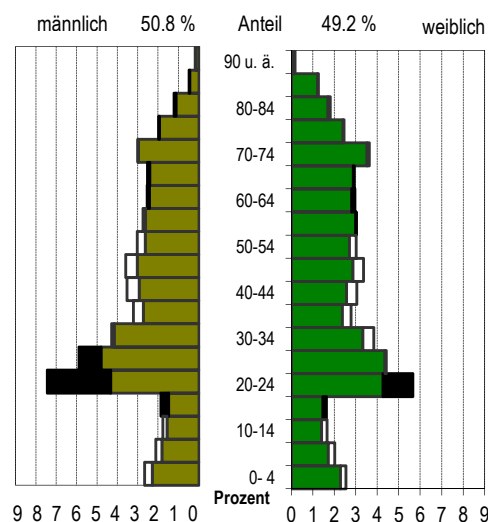
zum Vorjahr	692	1,3 %
zum 31.12.1990	- 46	-0,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	28 154	
mit 1 Person		49,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,79	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	17 712	(49,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,0 %	(53,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 796	(5,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,5 %	(4,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	3 674	(8,9 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	896	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2 778	
Frauenanteil		(48,7 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

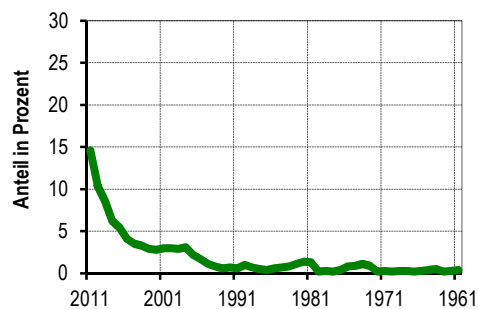


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

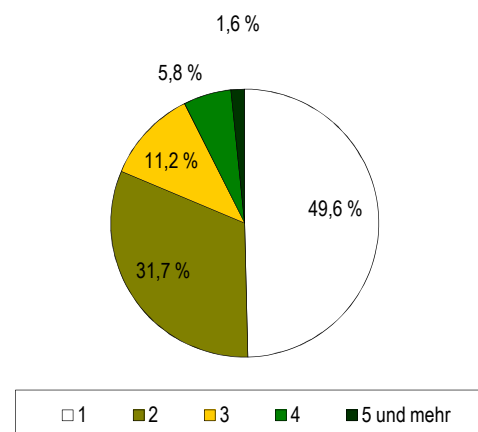
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	11,4 Jahre
Einzug 2009-2011	33,6 %

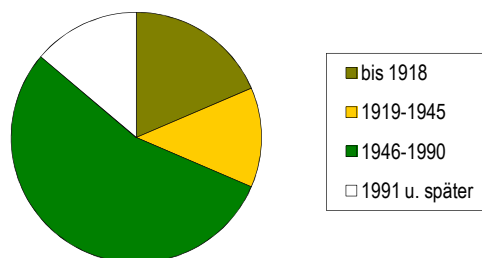
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	4 868	46,0 %
■ Eigenheime		31,1 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	27 703	
■ Leerstand		6,1 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		6,3 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	67,4 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	87	74	86	79
Neubau von Eigenheimen	20	16	27	24
Umbau von Mehrfamilienhäusern	29	33	32	23
neugebaute Wohnungen	85	53	57	100
rückgebaute Wohnungen		9	12	9
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	305	313	318	227

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
26	2 151	2 009	93,4 %	75	1-6,5
	1 276	1 273	99,8 %	92	6,5-10,5

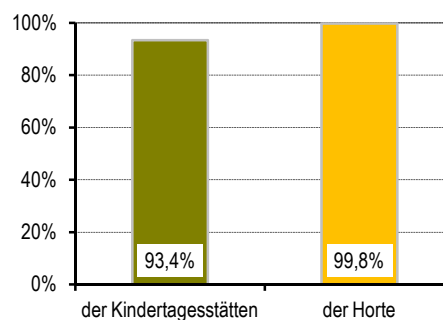
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
7	64	1 352	21,1	46,6 %
2	24	551	23,0	47,0 %
3	74	1 717	23,2	50,9 %
2	23	138	6,0	30,4 %
7	253	4 604	18,2	29,5 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	8	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 /	296
■ Hotels, Pensionen/Betten	15 /	1 186
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	1
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	6 /	4
■ Bibliotheken/Kinos	4 /	-
■ Kirchen	10	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	1
■ Sportanlagen/Sporthallen	10 /	22
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	11
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	92 /	17

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	29
■ Bus	112
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	23 093
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	646
■ Anteil Krafträder	5 %

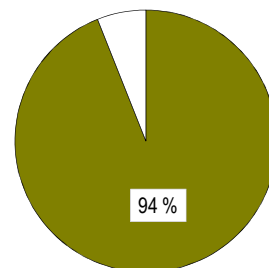
Betriebe

■ insgesamt	2 237	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	120	5,4 %
■ Baugewerbe	218	9,7 %
■ Einzelhandel	162	7,2 %
■ Kfz-Handel	30	1,3 %
■ Gastgewerbe	98	4,4 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	525	23,5 %
■ Information und Kommunikation	136	6,1 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	51	2,3 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	125	5,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	2 009	
■ 10 - 24 Beschäftigten	141	
■ 25 - 49 Beschäftigten	63	
■ 50 - 99 Beschäftigten	23	
■ 100 und mehr Beschäftigten	35	

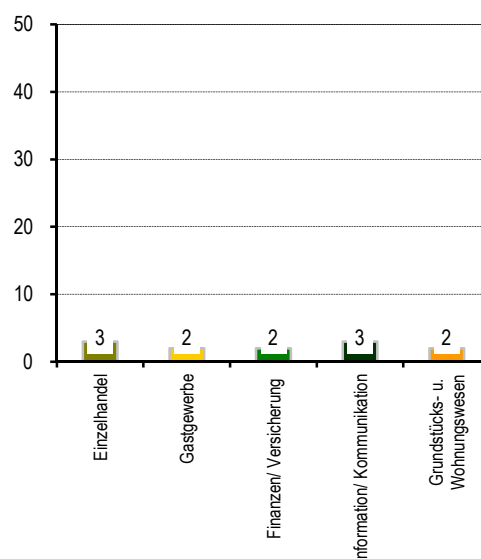
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	72,1 %	61,1 %
Stimmenanteile		
CDU	32,8 %	36,5 %
DIE LINKE	20,6 %	17,6 %
SPD	16,8 %	12,8 %
GRÜNE	13,0 %	12,6 %
FDP	13,3 %	9,8 %
Sonstige	3,5 %	10,7 %

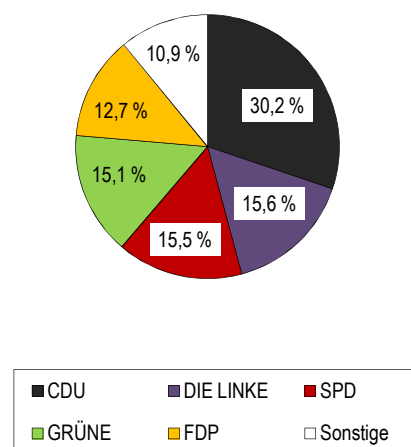
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



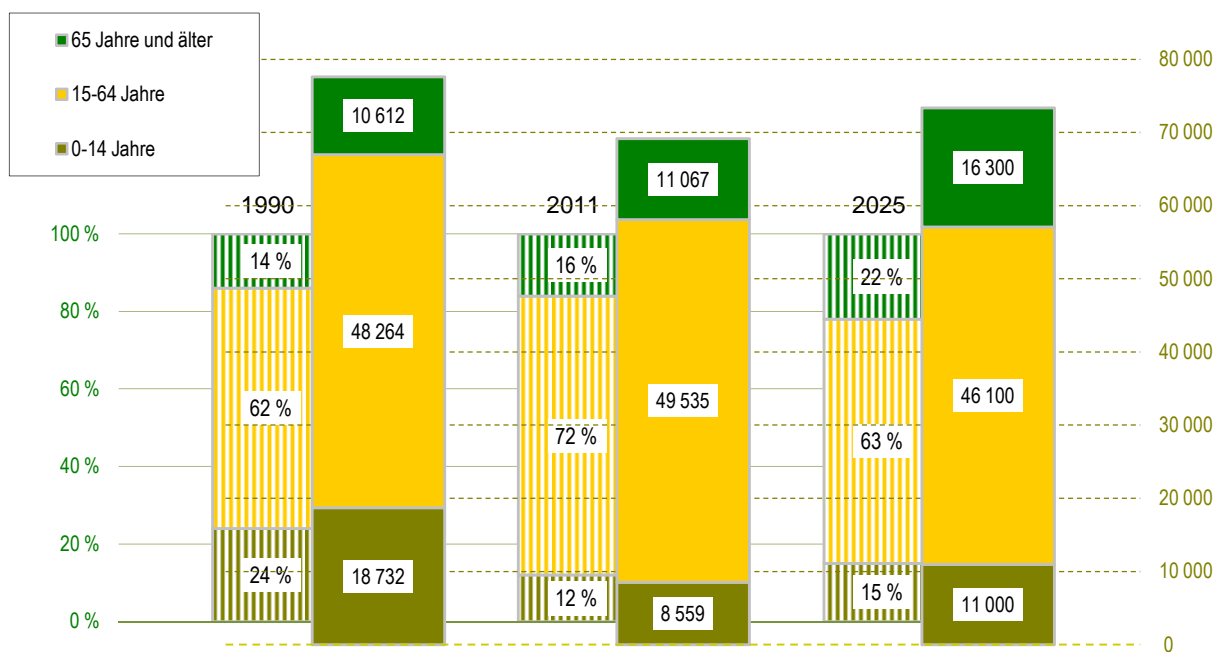


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	77 608	63 989	64 232	69 161	73 400
Jugendquotient	39	17	13	17	24
Altenquotient	22	20	21	22	35
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,99	1,82	1,74	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,9	14,5	9,0	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	25,7	18,4	10,7	x

Altersstruktur



Fläche:	1 937 ha
Bevölkerungsdichte:	3 571 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	69 161
Ausländeranteil	3,3 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	2,7 %
Erwachsene	59 621
ledig	44,1 %
verheiratet	39,3 %
geschieden	10,4 %
verwitwet	6,2 %
Durchschnittsalter	40,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	644
Anteil an den Wohnberechtigten	0,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Geburten	12
allgemeine Fruchtbarkeit	56,0
Sterbefälle	9
Geburtenüberschuss/-defizit	3

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	60
Umzüge aus anderen OA/OSen	69
Fortzüge nach außerhalb	48
Umzüge in andere OA/OSen	71
Wanderungsgewinn/-verlust	10
Umzüge im OA/OS	19

Bestandsänderung

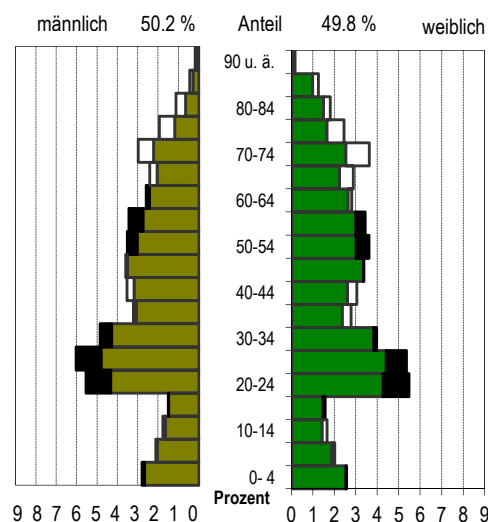
zum Vorjahr	887	1,3 %
zum 31.12.1990	-8 447	-10,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	39 631	
mit 1 Person		53,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		16,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,74	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	28 016	(56,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,0 %	(58,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 366	(9,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,4 %	(8,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	10 062	(17,3 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2 582	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7 480	
Frauenanteil		(49,8 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

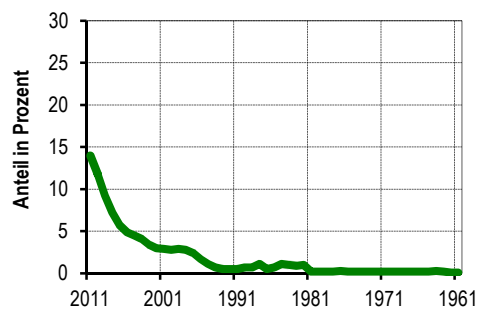


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

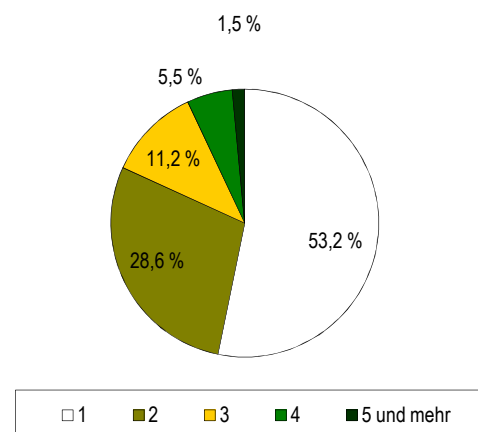
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	9,4 Jahre
Einzug 2009-2011	35,0 %

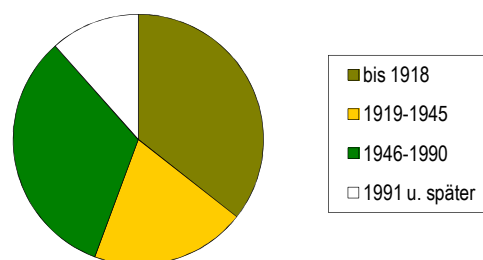
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	7 214	46,4 %
■ Eigenheime		35,5 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	41 687	
■ Leerstand		10,7 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		11,4 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	61,5 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	124	87	130	101
Neubau von Eigenheimen	40	23	55	41
Umbau von Mehrfamilienhäusern	42	44	39	28
neugebaute Wohnungen	86	24	58	48
rückgebaute Wohnungen		39	8	32
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	390	501	480	272

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

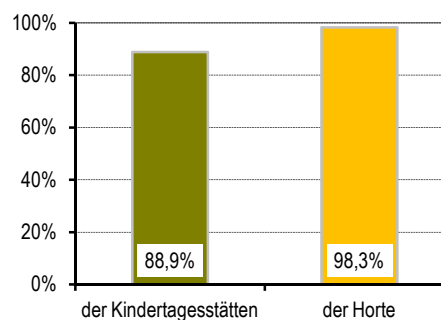
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
35	3 259	2 897	88,9 %	75	1-6,5
	1 926	1 893	98,3 %	98	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
10	96	2 032	21,2	48,8 %
4	51	1 284	25,2	48,8 %
2	41	941	23,0	52,0 %
2	27	304	11,3	42,8 %
2	95	1 820	19,2	50,6 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	17	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	8 /	672
■ Hotels, Pensionen/Betten	37 /	957
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	2 /	2
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	1
■ Bibliotheken/Kinos	2 /	2
■ Kirchen	14	
■ Hallenbäder/Freibäder	1 /	2
■ Sportanlagen/Sporthallen	15 /	27
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	17
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	110 /	16

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	59
■ Bus	124
■ S-Bahn	3

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	28 873
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	614
■ Anteil Krafträder	6 %

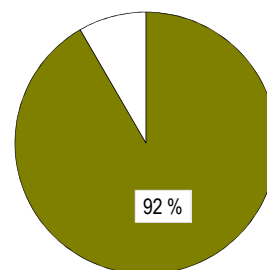
Betriebe

■ insgesamt	2 311	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	115	5,0 %
■ Baugewerbe	310	13,4 %
■ Einzelhandel	226	9,8 %
■ Kfz-Handel	68	2,9 %
■ Gastgewerbe	145	6,3 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	329	14,2 %
■ Information und Kommunikation	89	3,9 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	62	2,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	131	5,7 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	2 083	
■ 10 - 24 Beschäftigten	124	
■ 25 - 49 Beschäftigten	38	
■ 50 - 99 Beschäftigten	17	
■ 100 und mehr Beschäftigten	15	

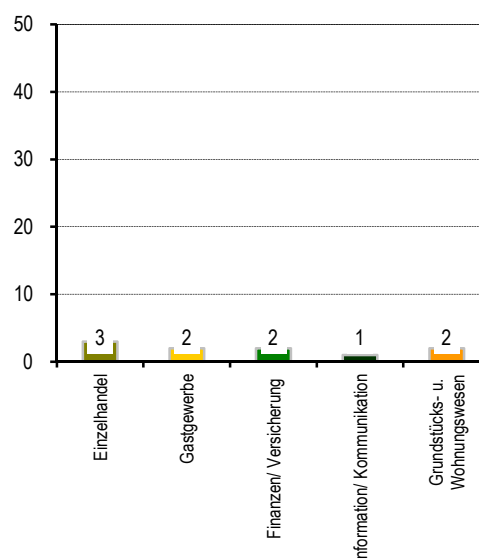
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	61,2 %	49,2 %
Stimmenanteile		
CDU	32,5 %	36,0 %
DIE LINKE	22,5 %	17,8 %
SPD	13,9 %	10,1 %
GRÜNE	10,8 %	10,8 %
FDP	14,8 %	11,0 %
Sonstige	5,4 %	14,3 %

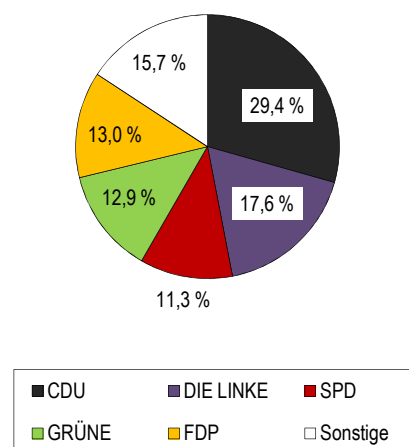
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Dresden

Stadtfläche 1549 etwa 1 900 ha,
darunter etwa 200 ha innerhalb des Festungsringes

1. Stadterweiterung

1835-1866, Fläche 2 860 ha

2. Stadterweiterung

1892-1913, Fläche 7 195 ha

3. Stadterweiterung

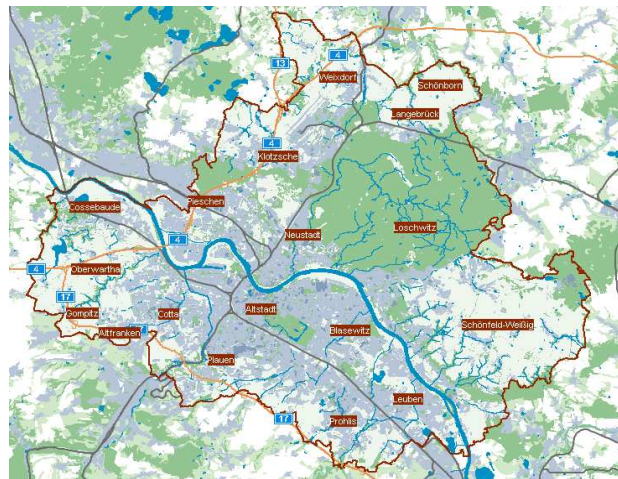
1921-1930, Fläche 12 287 ha

4. Stadterweiterung

1945-1950, Fläche 22 380 ha

5. Stadterweiterung

1997-1999, Fläche 32 831 ha

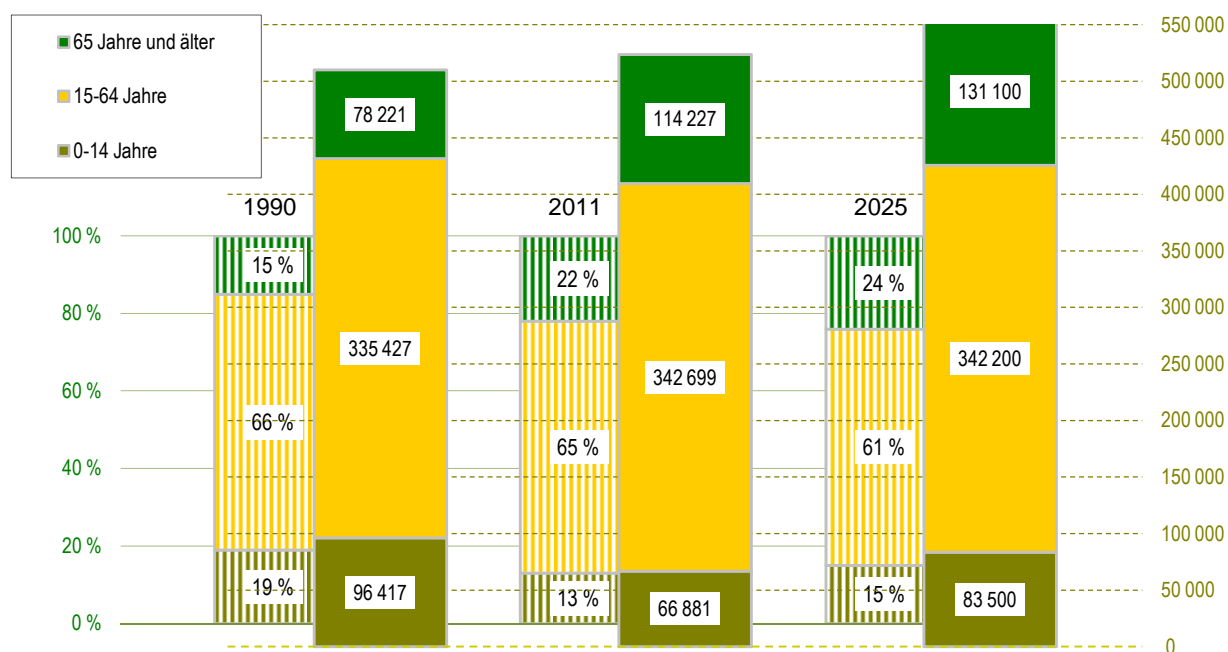


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

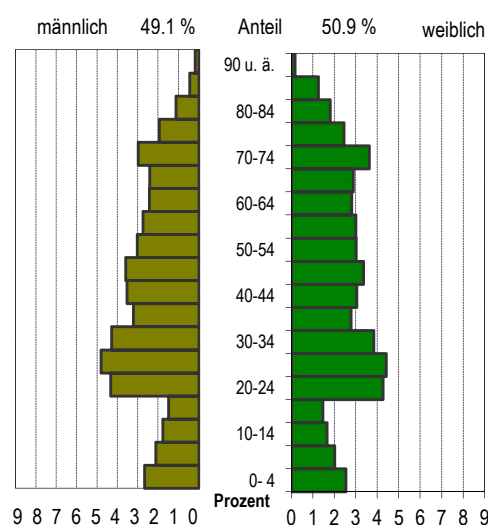
- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2011	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	510 065	472 350	487 199	523 807	556 700
Jugendquotient	29	17	15	20	24
Altenquotient	23	26	31	33	38
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,98	1,87	1,80	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	11,6	11,3	7,1	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	20,3	14,9	8,4	x

■ Altersstruktur



Fläche:	32 853 ha
Bevölkerungsdichte:	1 594 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	523 807
Ausländeranteil	4,2 %
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund	3,2 %
Erwachsene	448 939
ledig	38,6 %
verheiratet	44,7 %
geschieden	9,4 %
verwitwet	7,3 %
Durchschnittsalter	43,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	6 922
Anteil an den Wohnberechtigten	1,3 %

Lebensbaum**Bevölkerungsbewegung**

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

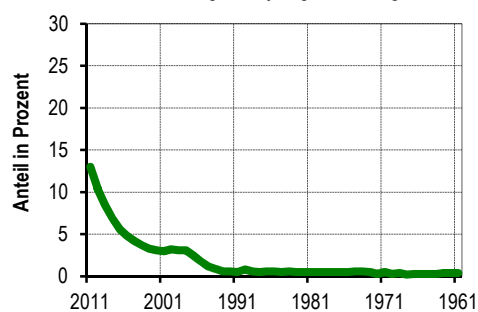
Geburten	11
allgemeine Fruchtbarkeit	56,2
Sterbefälle	9
Geburtenüberschuss/-defizit	2

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Zuzüge von außerhalb	57
Umzüge aus anderen Stadtteilen	63
Fortzüge nach außerhalb	46
Umzüge in andere Stadtteile	63
Wanderungsgewinn/-verlust	11
Umzüge im Stadtteil	19

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung

**Bestandsänderung**

zum Vorjahr	6 639	1,3 %
zum 31.12.1990	13 742	2,7 %

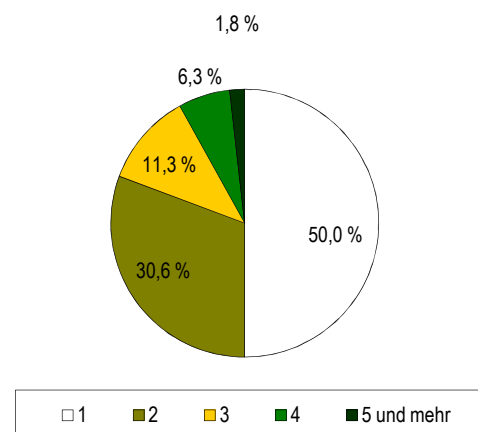
Jahr des Einzugs

Mittelwert:	11,0 Jahre
Einzug 2009-2011	31,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	286 889
mit 1 Person	50,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren	17,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,80
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	193 174 (56,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,0 % (59,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	23 906 (7,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,6 % (6,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	52 420 (12,8 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13 235
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	39 185
Frauenanteil	(49,6 %)

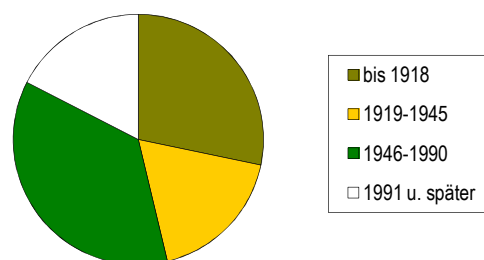
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Haushalte nach der Personenzahl

Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	58 445	52,1 %
■ Eigenheime		28,5 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	292 740	
■ Leerstand		8,4 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		9,0 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	67,3 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2011	2009	2010	2011
0	1	2	3	4
Gebäude	1 143	909	994	1 028
Neubau von Eigenheimen	446	293	341	390
Umbau von Mehrfamilienhäusern	276	313	320	267
neugebaute Wohnungen	1 269	480	545	1 199
rückgebaute Wohnungen		428	631	956
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	2 804	3 238	3 260	3 248

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

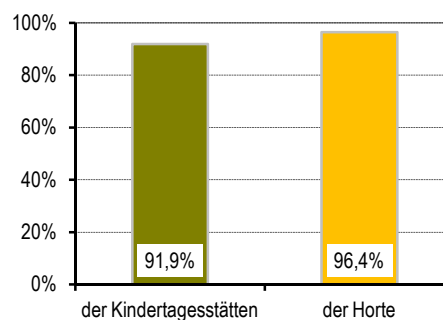
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
318	24 483	22 495	91,9 %	74	1-6,5
	16 275	15 695	96,4 %	101	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
78	741	16 237	21,9	49,5 %
34	401	9 259	23,1	47,0 %
26	605	13 256	21,9	50,5 %
17	266	2 457	9,2	37,8 %
36	1 175	22 615	19,2	51,7 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	139	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	80 /	6 174
■ Hotels, Pensionen/Betten	248 /	17 693
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	47 /	26
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	52 /	90
■ Bibliotheken/Kinos	29 /	15
■ Kirchen	124	
■ Hallenbäder/Freibäder	7 /	11
■ Sportanlagen/Sporthallen	216 /	192
■ Krankenhäuser/Apotheken	7 /	129
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	923 /	18

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	509
■ Bus	1 233
■ S-Bahn	25

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	240 180
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	668
■ Anteil Krafträder	5 %

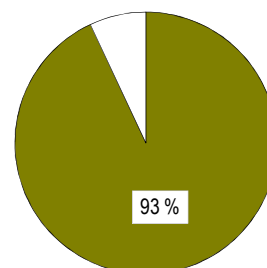
Betriebe

■ insgesamt	24 256	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	1 229	5,1 %
■ Baugewerbe	2 474	10,2 %
■ Einzelhandel	2 446	10,1 %
■ Kfz-Handel	564	2,3 %
■ Gastgewerbe	1 369	5,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	4 431	18,3 %
■ Information und Kommunikation	1 043	4,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	647	2,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	1 561	6,4 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	21 356	
■ 10 - 24 Beschäftigten	1 600	
■ 25 - 49 Beschäftigten	603	
■ 50 - 99 Beschäftigten	359	
■ 100 und mehr Beschäftigten	338	

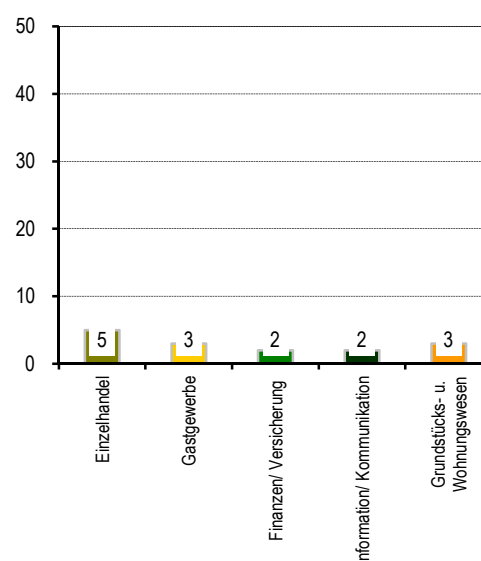
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,6 %	56,7 %
Stimmenanteile		
CDU	33,6 %	37,3 %
DIE LINKE	21,2 %	17,4 %
SPD	15,0 %	10,7 %
GRÜNE	12,6 %	13,0 %
FDP	13,6 %	10,3 %
Sonstige	4,1 %	11,3 %

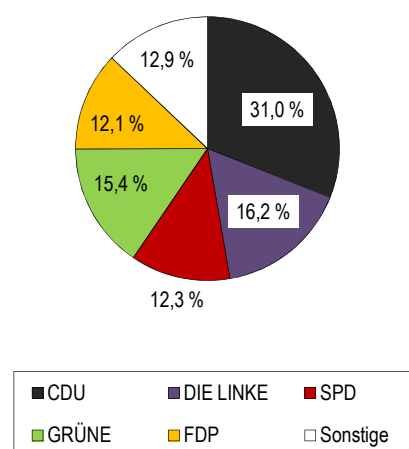
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Datenstand, Quellen

Datenstand

Den Daten liegt der Stand vom 31.12.2011 zugrunde, davon abweichend:

Schulen:	Schuljahresbeginn 2011
Kindertageseinrichtungen:	November 2011
Betriebe:	Dezember 2010
Betriebe je 1 000 Einwohner (Grafik):	Einwohner 31.12.2010, Betriebe Dezember 2010
Bevölkerungsprognose	Dezember 2012

Quellen

Beschäftigte/Arbeitslose/Leistungsempfänger:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kindertageseinrichtungen:	Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
Schulen:	Schulverwaltungsamt
Jugendeinrichtungen:	Jugendamt, private Träger
Senioren- und Pflegeheime:	Sozialamt
Kultureinrichtungen:	Amt für Kultur und Denkmalschutz
Sporteinrichtungen:	Eigenbetrieb Sportstätten und Bäderbetrieb
Kirchen:	öffentliche Quellen von Glaubensgemeinschaften
Bibliotheken:	Städtische Bibliotheken
Krankenhäuser:	Statistisches Landesamt
Apotheken:	Deutsches Apothekenregister, Sächsische Landesapothekenkammer
Ärzte:	Kassenärztliche Vereinigung Sachsen
Kraftfahrzeugbestand:	Kraftfahrt-Bundesamt
Haltestellen:	Stadtplanungsamt (Abt. Verkehrsentwicklungsplanung)
Hotels/Pensionen:	Dresden Tourismus GmbH
Betriebe:	Statistisches Landesamt Sachsen
Bevölkerung/Bevölkerungsbewegung:	Melderegister der LH Dresden
Bevölkerungsprognose:	Kommunale Statistikstelle
Haushalte:	Kommunale Statistikstelle
Gebäude und Wohnungen/Bautätigkeit/Wahlen:	Kommunale Statistikstelle

Statistische Veröffentlichungen der Landeshauptstadt Dresden

	Stand	Preis Druck in Euro	Preis PDF-Datei
Faktum Dresden - Die Sächsische Landeshauptstadt in Zahlen	31.12.2011	kostenlos	kostenlos
Dresdner Zahlen aktuell (monatlich)		kostenlos	kostenlos
Kommunale Statistikstelle - Dresden im Spiegel der Zahlen	31.12.2007	kostenlos	kostenlos

Statistische Jahrbücher			
Dresden in Zahlen 2002	31.12.2002	9,00	-

Sonderveröffentlichungen (Auswahl)			
125 Jahre Statistik in Dresden	1999	6,00	kostenlos
Stadtteilkatalog 2011	31.12.2011	-	kostenlos
Stadtplan Dresden - Sonderausgabe mit kleinräumiger Gliederung	2004	3,00	-
Straßenverzeichnis Dresden 2007	30.06.2007	3,00	-
Kommunale Bürgerumfrage 2010 - Tabellenteil	Sep. 2010	12,00	kostenlos
Kommunale Bürgerumfrage 2010 - Hauptaussagen	Sep. 2010	12,00	kostenlos
Bürgerentscheid Waldschlößchenbrücke	27.02.2005	5,00	kostenlos
Oberbürgermeisterwahl 2008 in Dresden	08./22.06.2008	8,00	kostenlos
Europawahl/Kommunalwahl 2009 - Ergebnisse in Dresden	07.06.2009	12,00	kostenlos
Landtagswahl 2009 - Ergebnisse in Dresden	30.08.2009	8,00	kostenlos
Bundestagswahl 2009 - Ergebnisse in Dresden	27.09.2009	8,00	kostenlos
Bürgerentscheid Krankenhäuser Dresden-Friedrichstadt und Dresden-Neustadt	29.01.2012	5,00	kostenlos

Statistische Mitteilungen			
Dresden und das Umland 2002 bis 2007	31.12.2007	12,00	kostenlos
Bevölkerung und Haushalte 2011 - Tabellenteil	31.12.2011	10,00	kostenlos
Bevölkerung und Haushalte 2011 - Hauptteil	31.12.2011	8,00	kostenlos
Bauen und Wohnen 2011	31.12.2011	8,00	kostenlos
Bevölkerungsbewegung 2011	31.12.2011	10,00	kostenlos
Arbeit und Soziales 2011	31.12.2011	10,00	kostenlos
Bevölkerungsprognose 2012	30.06.2012	5,00	kostenlos
Bevölkerung und Haushalte 2012	31.12.2012	12,00	kostenlos

Sachdaten auf Datenträgern	Preis in Euro	Format
Hausnummernverzeichnis	40,00	EXCEL
Straßenabschnittsdatei - Straßenverzeichnis Dresden	40,00	EXCEL
Straßenabschnittsdatei - Straßenverzeichnis Dresden - Update	10,00	EXCEL
Straßenschlüsseldatei	18,00	EXCEL
Altersstrukturabelle Bevölkerungsbestand nach statistischen Bezirken und 9 Altersgruppen	40,00	EXCEL
Gebäudebestand nach statistischen Bezirken	40,00	EXCEL
Auftragsrecherche je Datenfeld	0,05	EXCEL
Recherchengrundgebühr	10,00	

Auszüge aus statistischen Unterlagen	Format	Preis Druck in Euro	Preis PDF-Datei
je Seite schwarz-weiß-Kopie	DIN A4	1,00	kostenlos
je Seite schwarz-weiß-Kopie	DIN A3	2,00	kostenlos

Veröffentlichungen von Sachkarten auf Anfrage nach Aufwand	
Personalkosten	
je angefangene halbe Stunde	20,00

Entgeltbefreiungen:

Bundesrepublik Deutschland
Freistaat Sachsen
kommunale Körperschaften
in gegenseitiger Entgeltbefreiung
Schulen in kommunaler und freier Trägerschaft

Rabatte (außer Stadtplan und Recherchen)

Sachdatenbereitstellung zum Preis über 150,00 EUR

Schüler 50 Prozent
Studenten 50 Prozent
50 Prozent je Datenfeld

Postanschrift:

Landeshauptstadt Dresden
Kommunale Statistikstelle
Postfach 12 00 20
01001 Dresden



Besucheranschrift:

Ferdinandplatz 1, 6. Etage
01069 Dresden

Öffnungszeiten

Mo., Fr.: 9:00 bis 12:00 Uhr
Di., Do.: 9:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen

Telefon (03 51) 4 88 11 00
Fax (03 51) 4 88 69 13
E-Mail statistik@dresden.de
Internet http://www.dresden.de/statistik

Stand: März 2013 - Preisliste Nr. 3/2013

Impressum

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin

Kommunale Statistikstelle
Telefon (03 51) 4 88 11 00
Telefax (03 51) 4 88 69 13
E-Mail statistik@dresden.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de

Zentraler Behördenruf 115 - Wir lieben Fragen

März 2013

Kein Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte Dokumente. Verfahrensanträge oder Schriftsätze können elektronisch, insbesondere per E-Mail nicht rechtswirksam eingereicht werden. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.